

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamnt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

29.01.2021

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-63/20

Nummer:

Z-8.1-185.1

Geltungsdauer

vom: **4. Januar 2021**

bis: **4. Januar 2022**

Antragsteller:

RUX GmbH

Neue Straße 7
58135 Hagen

Gegenstand dieses Bescheides:

Gerüstbauteile für das "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 19 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 129), Anlage B (Seiten 1 bis 10) und Anlage C (Seiten 1 bis 33).

Der Gegenstand ist erstmals am 25. Januar 1988 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsystems "Rux Schnellbaugerüst Super 65", bestehend aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 3 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 0,65$ m, Belägen $\ell \leq 3,0$ m sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene.

Das Gerüstsystem darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ und mit DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Vertikalrahmen mit Kippstift	002	004, 005, 006, 008
Vertikalrahmen mit Geländeröse	003	004, 005, 006, 008
Fußspindel	007	---
Belagtraverse / Fußtraverse / Zwischentraverse	009	004, 005
Belagbohle aus Holz	010	011
Profilbohle aus Holz	012	013
Aluminiumbelag	014	---
Aluminium- Belagtafel mit Abschlußkappe	015	---
Vertikaldiagonale	017	---
Gerüsthalter / Gerüsthalter mit innenliegendem Haken	018	---
Geländerholm, Zwischenholm (Rückengeländer)	019	---
Geländerholm, Zwischenholm (Knebelgeländer)	020	---
Bordbrett aus Holz	021	---
Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse	022	003, 004
Belaghalter 650	023	---
Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Kippstift	024	004, 005

¹ Siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Geländeröse	025	003, 005
Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 650	026	---
Stirngeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse	027	003, 004, 005
Schutzgitter	028	---
Schutzgitterstütze	029	004, 005
Aluminiumleiter	030	---
Alu-Leitergangsrahmen mit Alu-Profilbelag	031	030, 032, 033
Alu-Podesttreppe	039	040
Alu-Podesttreppe 1,0 m	041	042
Doppelhandlauf für Alu-Podesttreppe	043	---
Innengeländer für Alu-Podesttreppe	044	---
Einhängekonsole mit Belagsicherung	046	005
Verbreiterungskonsole außen, zweibohlig, mit Stützen	049	004, 005, 006
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole zweibohlig	050	---
Schutzdachausleger	051	005
Belagsicherung für Schutzdachausleger zweibohlig	052	---
Verbreiterungskonsole außen, dreibohlig, mit Stützen	053	004, 005, 006
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole dreibohlig	054	---
Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohlig	055	---
Spaltabdeckung	056	---
Durchgangsrahmen- Binder 1350	057	004, 005, 006
Durchgangsrahmen- Binder 1650	058	004, 005, 006
Durchgangsrahmen- Ständer	059	004, 006
Überbrückungsträger 4,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	060	006
Überbrückungsträger 5,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	061	006
Überbrückungsträger 6,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	062	006
Montagesicherheitsgeländerpfosten MSG	063	005
Teleskopgeländer	064	---
Anfangsstück für Treppenständer 650	065	004, 005
Treppenständer 650	066	004, 005, 006
Geländerhalter für Belagbohle	067	---
Fußplatte	068	---
Dachdeckerkonsole 650	123	004, 005, 006
Verlängerungskonsole mit Stützen 0,5 m	124	006
Rahmen für Dachüberstand	125	004, 005, 006
Vertikalrahmen einbohlig mit Kippstift	126	004, 005, 006
Vertikalrahmen einbohlig mit Geländeröse	127	003, 004, 005, 006

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. A_{50mm} beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze $\leq 275 \text{ N/mm}^2$ ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff-nummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01	
Baustahl	1.0039	S235JRH *)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 *)	
	1.0547	S355J0H *)		3.1	
	1.0038	S235JR *)	DIN EN 10025-2: 2019-10	2.2 *)	
	1.0045	S355JR		3.1	
	1.0553	S355J0			
Temperguss	5.4101 (EN-JM1130)	EN-GJMB-350-10	DIN EN 1562: 2019-06	3.1	
	5.4202 (EN-JM1030)	EN-GJMW-400-5			
Aluminium-legierung	EN AW-5052 H36	EN AW-Al Mg2,5	DIN EN 485-2: 2018-12		
Aluminium-legierung	EN AW-6060 T66	EN AW-Al MgSi	DIN EN 755-2: 2016-10		
	EN AW-6061 T4	EN AW-AlMg1SiCu			
	EN AW-6061 T6				
	EN AW-6063 T66	EN AW-Al Mg0,7Si			
Aluminium-legierung	EN AW-6082 T5	EN AW-Al Si1MgMn	DIN EN 755-2: 2016-10		3.1
	EN AW-6082 T6				
	EN AC-44200	EN AC-Al Si12	DIN EN 1706: 2020-06		

*) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 400 \text{ N/mm}^2$ vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken < 3 mm ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen.

Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung**

Nr. Z-8.1-185.1

Seite 6 von 19 | 29. Januar 2021

2.1.2.2 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe EN 755 genügen.

2.1.2.3 Vollholz

Das Vollholz muss entsprechend den Vorgaben der Anlage A mindestens der Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1:2012-06 entsprechen oder eine Mindestfestigkeit der Klasse C24 nach DIN EN 338:2016-07 aufweisen.

2.1.2.4 Bau-Furnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"² sowie den Angaben in den Zeichnungen der Anlage A entsprechen.

2.1.2.5 Kunststoff

Die Zusammensetzung des Werkstoffes für die Abschlusskappen der Aluminium-Belagtafeln muss den Angaben der beim DIBt hinterlegten Unterlagen entsprechen.

2.1.3 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden, siehe auch Anlage A, Seite 001. Abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 muss für die Halbkupplungen der Bauteile nach Tabelle 1 jedoch eine Bruchkraft von $F_{t,c} = 30 \text{ kN}$ nachgewiesen sein.

2.1.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen, siehe auch Anlage A, Seite 1.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Betriebe, die geleimte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung C1 nach DIN 1052-10:2012-05 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft zu kennzeichnen mit, siehe auch Anlage A, Seite 001:

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "185.1",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

² vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122f.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und auf Verlangen von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Die erhöhte Bruchlast der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen der Klasse B ist im Rahmen der Eigenüberwachung entsprechend Tabelle A.2 von DIN EN 74-2:2009-01 nachzuweisen und zu dokumentieren, sofern dies nicht bereits im Zuge der Kupplungsherstellung nachgewiesen wurde.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung**

Nr. Z-8.1-185.1

Seite 8 von 19 | 29. Januar 2021

- Bei mindestens 0,1 ‰ der eingepressten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seite 006, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, ist ein Zugversuch im unverzinkten Zustand durchzuführen. Die Bruchlast F_{Bruch} darf dabei einen Wert von 13,75 kN nicht unterschreiten.
- Die angeformten Rohrverbinder, Typ FS nach Anlage A, Seite 008 einschließlich des Locheinzugs am Rohrverbinder sind entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1. Abweichend hiervon ist die Überprüfung der gezogenen Rohrverbinder nach Anlage A, Seiten 006 und 008 mindestens zweimal jährlich von einer hierfür anerkannten Überwachungsstelle durchzuführen.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißen und Leimen)
- Für die eingepressten Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 006 und die angeformten Rohrverbinder, Typ FS nach Anlage A, Seite 008 (die Standrohre sind an der zusätzlichen Identifikationsbohrung zu erkennen), sind je Überwachungstermin mindestens 5 Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung
Nr. Z-8.1-185.1**

Seite 9 von 19 | 29. Januar 2021

- Die erhöhte Bruchlast der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen der Klasse B ist entsprechend der Stufe M nach Tabelle A.2 von DIN EN 74-2:2009-01 zu überprüfen, sofern dies nicht bereits im Zuge der Fremdüberwachung der Kupplungsherstellung nachgewiesen wurde.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Das Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 3, die bezüglich Herstellung, Kennzeichnung und Übereinstimmungsnachweis auf Regelungen nach diesem Bescheid verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.

Tabelle 3: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Alu-Leitergangsrahmen (3 Scharniere)	034	030, 035, 036, 037, 038	geregelt in Z-8.1-185.2
Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung	045	005, 046	
Verbreiterungskonsole außen, einbohrig, mit Stützen	047	005, 006	
Verbreiterungskonsole innen, zweibohrig, ohne Stützen, 1 Kupplung	048	005	
Vertikalrahmen 2m (mit Kippfingeranschluss)	079	080	geregelt in Z-8.1-185.1 (Nur zur weiteren Verwendung.)
Vertikalrahmen 2m (mit Geländerösen)	081	080	
Fußspindel	082	---	
Belagbohle aus Aluminium mit Abschlusskappe und Bohlenverbinder	083	---	
Geländerholm, Stirngeländer	084	---	
Bordbrett aus Stahl	085	---	
Bordbrett aus Aluminium	086	---	
Verbreiterungskonsole, innen (Kupplungskonsole ohne Stützen)	087	---	
Belagtraverse	088	---	
Zwischentraverse 0,65	089	---	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Alu-Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter und Bau-Furnierholz BFU 100G	090	092	geregelt in Z-8.1-185.1 (Nur zur weiteren Verwendung.)
Alu-Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium	091	092	
Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 0,5 m)	093	---	
Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 1,0 m)	094	---	
Fußplatte	095	---	
Vertikalrahmen 2m mit Kippfingeranschluss	096	---	
Vertikalrahmen 2m mit Geländerösen	097	---	
Vertikalrahmen 1m	098	---	
Belagbohle aus Massivholz d = 45 mm	099	---	
Belagbohle aus Massivholz d = 48 mm	100	---	
Alu-Belagbohle d = 45 mm	101	---	
Gerüsthalter	102	---	
Längsriegel / Geländerholm	103	---	
Stirnseiten-Geländerrahmen	104	---	
Belagsicherung	105	---	
Holzbordbrett	106	---	
Verbreiterungskonsole, einbohlrig und zweibohlrig	107	---	
Leitergangsrahmen 3 m	108	---	
Leitergangsrahmen 2,5 m	109	---	
Stahlrohrleiter	110	---	
Durchgangsrahmen komplett (2 Stiele, 1 Riegel)	111	---	
Fußspindel	112	---	
Belaghalter	113	---	
Überbrückungsträger 4 m	114	---	
Überbrückungsträger 5 m	115	---	
Überbrückungsträger 6 m	116	---	
Geländerpfosten mit Traverse für Systemgerüst mit Öse	117	---	
Belagbohle aus Stahl	118	---	
Alu- Leitergangsrahmen mit Sperrholzbelag	119	120	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung	121	005, 046	geregelt in Z-8.1-185.1 (Nur zur weiteren Verwendung.)
Verbreiterungskonsole außen, einbohrig, mit Stützen	122	005, 006	
Belagbohle aus Holz MS 10	128	129	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Gerüstsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03, sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"³ zu beachten⁴.

Im Anschluss von Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden.

Die bei einigen Bauteilen vorhandenen Zinkablauföffnungen sind bei den Nachweisen entsprechend Anlage A, Seite 001 zu berücksichtigen.

³ zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

⁴ Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

Wenn bei möglichen Alternativen nicht sichergestellt ist, welche Variante eines Bauteils zur Ausführung kommt, müssen alle zugehörigen Nachweise mit den jeweils ungünstigsten Annahmen geführt werden.

3.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.1 Fußriegelanschlüsse der Vertikalrahmen

Die Fußriegelanschlüsse der Vertikalrahmen sind unter Berücksichtigung der Nachgiebigkeiten im Anschlussbereich zu modellieren. Die Nachgiebigkeiten sind – sofern im Folgenden keine zusätzlichen Angaben gemacht werden – in geeigneter Weise rechnerisch zu ermitteln. Der Anschlussnachweis ist auf der Grundlage geltender Technischer Baubestimmungen zu führen.

Fußriegelanschlüsse von Vertikalrahmen mit einem Fußriegel bestehend aus einem Profil T35 entsprechend DIN EN 10055:1995-12 – dies betrifft die Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 002, 003, 079, 081 und 125 bis 127 – sind unter Verwendung folgender M - ϕ -Feder zu modellieren:

$$\varphi_d = \frac{M_{y,Ed}}{21000 - 308 \cdot M_{y,Ed}} \quad \text{mit } M_{y,Ed} \text{ in [kNcm]} \quad (\text{Gl. 1})$$

Die Feder ist im Anschlusspunkt des Fußriegels an der Oberfläche des Ständerrohres anzuordnen. Die Verbindung zwischen Anschlusspunkt und der Ständerrohrachse ist starr auszubilden. Der Fußriegelanschluss ist für die auftretende Beanspruchung wie folgt nachzuweisen:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rd}} \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 2})$$

Dabei sind: M_{Ed} Momentenbeanspruchung im Fußriegelanschluss
 $M_{Rd} = 56,0 \text{ kNcm}$ Momentenbeanspruchbarkeit des Fußriegelanschlusses

Der Schweißnahtnachweis am Fußriegelanschluss ist damit auch erbracht. Ein gesonderter Nachweis ist nicht erforderlich.

3.2.2.2 Ständerstöße

3.2.2.2.1 Allgemeines

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁵.

Sofern nicht sichergestellt ist, welche Art der Rohrverbinder verwendet werden, sind die jeweils ungünstigsten Annahmen für Nachweise zu verwenden.

3.2.2.2.2 Eingepresste Rohrverbinder

Für die eingepressten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seite 006 der Vertikalrahmen darf eine Zugbeanspruchbarkeit von $Z_{Rd} = 10,0 \text{ kN}$ angesetzt werden.

3.2.2.2.3 Angeformte Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 008

Die angeformten Rohrverbinder, Typ FS nach Anlage A, Seite 008 sind an der zusätzlichen Bohrung der Ständerrohre im Fußbereich zu identifizieren. Für diese Rohrverbinder ist im "Übergreifstoß"-Tragmodell nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 4.

⁵ Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

Im Ersatzmodell sind die Stiele bis zur Kontaktfuge mit konstantem Querschnitt durchlaufend zu modellieren und in der Kontaktfuge entsprechend den Last-Verformungs-Angaben nach Tabelle 4 zu koppeln. Die übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Dieses Ersatzmodell beinhaltet auch das Tragverhalten des innenliegenden Rohrverbinders. Die Nachweise und Beanspruchbarkeiten decken auch den Nachweis des Nettoquerschnitts des angeformten Rohrverbinders ab.

Tabelle 5: Beanspruchbarkeiten und Last-Verformungs-Verhalten des angeformten Rohrverbinders, Typ FS

Schnittgröße	Beanspruchbarkeit	Last-Verformungs-Verhalten
Zugkraft *)	$Z_{Rd} = 30,2 \text{ kN}$	starr
Druckkraft **)	$D_{Rd} = \frac{101 \text{ kN}}{\gamma_{R2}}$	starr
Biegemoment	$M_{Rd} = 95,4 \text{ kNcm}$	$\varphi_d = \frac{M}{9800 \text{ kNcm} - 18 \cdot M }$
*) Gilt für die Verwendung von Schrauben M12-8.8 im Ständerstoß, bei denen das Gewinde nicht in den Scherfugen liegt und für Rohrverbinder, deren Locheinzug entsprechend im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen überprüft wurde **) mit $\gamma_{R2} = 1,25$		

Bei gleichzeitiger Wirkung einer Zugkraft und eines Biegemoments ist zusätzlich folgende Interaktionsbedingung zu erfüllen:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rd} \cdot \cos\left(\frac{\pi}{2} \cdot \frac{N_{Z,Ed}}{97,8 \text{ kN}}\right)} \leq 1 \quad (\text{Gl. 1})$$

Dabei sind:

M_{Ed}	Biegebeanspruchung
M_{Rd}	Biegebeanspruchbarkeit nach Tabelle 4
$N_{Z,Ed}$	Zugkraftbeanspruchung

Bei gleichzeitiger Wirkung einer Druckkraft und eines Biegemoments im Ständerstoß darf einen zusätzlichen Interaktionsnachweis verzichtet werden.

3.2.3 Vertikaldiagonalenanschluss

3.2.3.1 Kippstiftanschluss

Vertikaldiagonalen sind über "Kippstifte 60" oder über Kippfinger alte Ausführung an den Ständerrohren der Vertikalrahmen anzuschließen. Im Berechnungsmodell ist in allen Anschlusspunkten eine Lose von $f_{0,d} = 1 \text{ mm}$ vorzusehen. Elastische Nachgiebigkeiten im Anschlussbereich (z. B. aus Biegeverformungen am Kippstift, Verformungen der Ständerwandung und des geschlitzten Endbereichs am Kippstift) sind durch eine rechnerische Abschätzung in geeigneter Weise zusätzlich zu berücksichtigen.

Der Nachweis ist in Abhängigkeit der verwendeten Bauteile nach (Gl. 3) zu führen:

$$\frac{\sum V_{Ed}}{V_{Rd}} \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 3})$$

Dabei sind: $\sum V_{Ed}$ gesamte Querkraftbeanspruchung im Kippstiftanschluss

V_{Rd}

Querkraftbeanspruchbarkeit Kippstiftanschluss nach Tabelle 4

Dieser Nachweis berücksichtigt die maximal möglich Lastangriffsexzentrizität, den Kippstiftnachweis unter Biegung und Querkraft sowie den Schweißnahtnachweis am Kippstiftanschluss. Weitere Nachweise sind nicht erforderlich.

Tabelle 4: Beanspruchbarkeiten der Kippstifte zum Diagonalenanschluss

Kippstift-Ausführung	Bauteile nach Anlage A, Seite	Beanspruchbarkeit V_{Rd}
Kippstift 60	002, 003, 053, 057, 058, 066, 123, 125, 126, 127	7,20 kN
Kippfinger alte Ausführung	079, 081, 088, 093, 094, 096, 097, 098, 111	6,41 kN

3.2.3.2 Diagonalenbeanspruchbarkeit

Bei Anschluss mehrerer Bauteile an einem Kippstift ist zusätzlich zu zeigen, dass die wirkende Normalkraft in der Diagonalen nach Anlage A, Seite 17 die Beanspruchbarkeit nicht übersteigt.

$$\frac{|N_{Ed}|}{N_{Rd}} \leq 1,0$$

(Gl. 4)

Dabei sind: $|N_{Ed}|$

Normalkraftbeanspruchung in der Diagonalen

$N_{Rd} = 10,1 \text{ kN}$

Normalkraftbeanspruchbarkeit der Diagonalen nach Anlage A, Seite 17

3.2.4 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "Rux Schnellbaugerüst Super 65" sind entsprechend Tabelle 5 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) - mit Ausnahme der Belagbohlen aus Massivholz, d = 48 mm der Feldweite $\ell = 3,0 \text{ m}$ entsprechend Anlage A, Seite 100 - nachgewiesen.

Tabelle 5: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe
Belagbohle aus Holz Belagbohle aus Holz MS 10	010 128	zulässig	$\leq 2,0$	≤ 5
			2,5	≤ 4
		zulässig *)	3,0	≤ 3
Profilbohle aus Holz	012	zulässig	2,5	≤ 5
			3,0	≤ 4
Aluminiumbelag	014	zulässig	$\leq 2,5$	≤ 6
			3,0	≤ 5
Aluminium-Belagtafel mit Abschlusskappe	015	zulässig	$\leq 2,5$	≤ 5
			3,0	≤ 4

Tabelle 5: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe
Alu-Leitergangsrahmen mit Alu-Profilbelag	031	zulässig	2,5	≤ 4
			3,0	≤ 3
Alu-Leitergangsrahmen (3 Scharniere)	034	zulässig	2,5	≤ 4
			3,0	≤ 3
Belagbohle aus Aluminium mit Abschlusskappe und Bohlenverbinder	083	zulässig	$\leq 2,5$	≤ 6
			3,0	≤ 5
			4,0	≤ 3
Alu-Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter und Bau-Furnierholz BFU 100 G	090	zulässig	2,5	≤ 3
			3,0	≤ 3
Alu-Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium	091	zulässig	2,5	≤ 4
			3,0	≤ 3
Belagbohle aus Massivholz, d = 45 mm	099	zulässig	$\leq 2,0$	≤ 4
			2,5	≤ 3
Belagbohle aus Massivholz, d = 48 mm	100	zulässig	$\leq 2,0$	≤ 5
			2,5	≤ 4
		nicht zulässig	3,0	≤ 3
Alu-Belagbohle d = 45 mm	101	zulässig	$\leq 2,0$	≤ 6
			2,5	≤ 4
			3,0	≤ 3
Leitergangsrahmen 3 m	108	nicht zulässig	3,0	≤ 3
Leitergangsrahmen 2,5 m	109	nicht zulässig	2,5	≤ 3
Belagbohle aus Stahl	118	zulässig	$\leq 2,0$	≤ 6
			2,5	≤ 5
			3,0	≤ 4
Alu-Leitergangsrahmen mit Sperrholzbelag	119	zulässig	$\leq 3,0$	≤ 3
*) Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst nur bei Vollholz der Sortierklasse S13 bzw. MS10 zulässig; zusätzliche Kennzeichnung am Beschlag entsprechend Anlage A, Seite 11 bzw. 129				

3.2.5 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt nach Bild 1 angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 6 angegebenen Bemessungswerten für die Lastklassen gemäß Tabelle 5, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

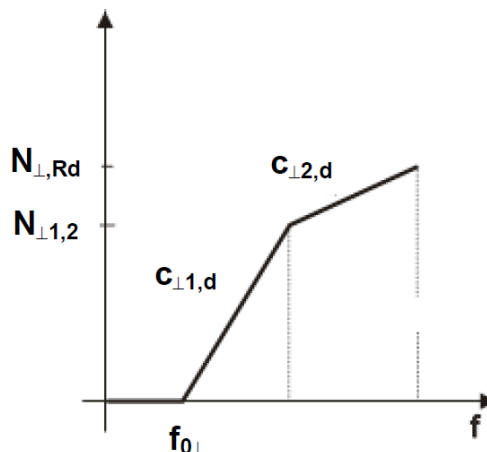


Bild 1: Trilineare Federkennlinie

Tabelle 6: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anl. A, Seite	Lose $f_{0,\perp}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,1,d}$ [kN/cm]	Steifigkeit $c_{\perp,2,d}$ [kN/cm]	$N_{\perp,2}$ [kN]	Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
Belagbohle aus Massivholz, d = 45 mm	099	4,9	0,57	0,50	1,82	4,36
Belagbohle aus Massivholz, d = 48 mm	100	3,2	0,57	0,50	2,27	4,64
Alu-Belagbohle	101	2,7	1,07	0,80	1,82	4,09
Belagbohle aus Stahl	118	3,2	1,25	0,71	2,27	4,36
alle übrigen Beläge	---	4,9	0,57	---	---	3,36

3.2.6 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge analog zu Bild 1 als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 7 angegebenen Bemessungswerten für die Lastklassen gemäß Tabelle 5, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Tabelle 7: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	nach Anl. A, Seite	Lose $f_{0,\parallel}$ [cm]	Steifigkeit $c_{1,\parallel,d}$ [kN/cm]	Federkraft $N_{\parallel,Rd}$ [kN]
Belagbohle aus Massivholz, d = 45 mm	099	0,7	1,84	8,00
Alu-Belagbohle	101	0,4	4,14	8,77
Belagbohle aus Stahl	118	0,4	2,60	9,45
alle übrigen Beläge	---	0,7	1,84	8,00

3.2.7 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Für Bauteile aus Stahl S355 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 400 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 364 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden.

Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs anzusetzen.

3.2.8 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach DIN 4425:2017-04 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 007:

$$\begin{aligned} A &= A_s = 4,45 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,89 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 3,14 \text{ cm}^3 \\ red W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,14 = 3,93 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 082:

$$\begin{aligned} A &= A_s = 4,86 \text{ cm}^2 \\ I &= 5,00 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 3,26 \text{ cm}^3 \\ red W_{pl} &= 1,25 \cdot 3,26 = 4,08 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.2.9 Halbkupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angeschweißten Kupplungen sind Halbkupplungen mindestens der Klasse B nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden. Die Kupplungskörper der Halbkupplungen müssen für die vorgesehenen Schweißverbindungen geeignet sein. Abweichend davon darf für die Halbkupplungen P20 mit Schraubverschluss eine Beanspruchbarkeit der Bruchkraft von $F_{t,Rd} = 27,3 \text{ kN}$ in den Nachweisen angesetzt werden.

Für bis 01/2009 hergestellte Halbkupplungen der Klasse B, die nachgewiesenermaßen den "Zulassungsgrundsätzen für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren" ⁶ entsprechen, dürfen abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 die in den Zulassungsgrundsätzen angegebenen Widerstände angesetzt werden.

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung ⁷ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippriegel an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

⁶ Zu beziehen über das Deutsche Institut für Bautechnik.

⁷ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen der früheren Zulassungsbescheide gekennzeichnet sind.

3.3.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen (Gerüstrahmen) sind auf Gerüstspindeln, in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, auf Fußtraversen und in Aufstiegsfeldern auf Belagtraversen zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen Vertikalrahmen 500, 1000 und 1500 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Bei Verwendung von Belagbohlen aus Aluminium $\ell = 4,0$ m nach Anlage A, Seite 083 im Überbrückungsfeld sind die Belagbohlen in den Drittelpunkten durch Bohlenverbinder nach Anlage A, Seite 083 zu verbinden.

3.3.3.5 Seitenschutz

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme, Bordbretter) und in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden. Im vorgestellten Treppenaufstieg darf auf das Bordbrett verzichtet werden.

Je nach Ausführung der Vertikalrahmen (Vertikalrahmen mit Kippfingeranschluss nach Anlage A, Seite 002 oder Vertikalrahmen mit Geländerösen nach Anlage A, Seite 003) sind die entsprechenden Seitengeländer zu verwenden.

Werden Kippfinger zur Aufnahme von Seitenschutzbauteilen oder Schutzwänden verwendet, müssen die Kippfinger in Richtung des Belages zeigen.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikal-diagonalen auszusteifen. Bei Verwendung von Ausgleichsrahmen ist eine Aussteifung durch Diagonalen, für die Rohre und Kupplungen nach Abschnitt 1 zu verwenden sind, vorzusehen. In jedem Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel auf Höhe der unteren Querriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge nach Abschnitt 3.2.5 und 3.2.6 auszusteifen.

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieses Bescheids. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung**

Nr. Z-8.1-185.1

Seite 19 von 19 | 29. Januar 2021

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

3.3.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

Sofern bei Nachweisen die Beanspruchbarkeiten nach Abschnitt 3.2.2.2.3 in Ansatz gebracht werden sollen, sind die Ständerstöße mit Schrauben M12-8.8 mit langem Schaft oder vergleichbarer Bolzen abzustecken, bei denen das Gewinde nicht in der Scherfuge liegt.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

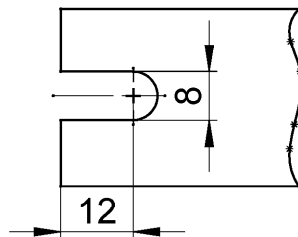
Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt
Gilow-Schiller

Halbkupplung P20 Ø48,3=
Halbkupplung mit Schraubverschluß P20, Klasse B nach DIN EN 74- 2.
Gem. Produktzertifikat 1382/ 12- 2010 des M.P.A.
des Bauwesens der T.U. München

Alle nicht anders spezifizierten Stahlteile
sind wie folgt oberflächenbehandelt:
Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461

Alle nicht anders spezifizierten Zinkablauföffnungen:



Prägung min. 0,2mm tief
Schriftgröße min. 4mm
nach dem Feuerverzinken
lesbar

Kennzeichnung:

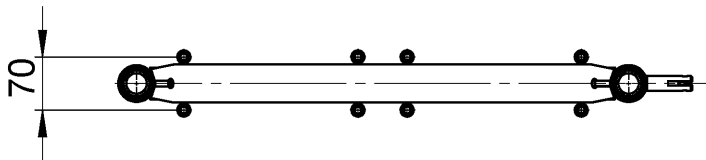
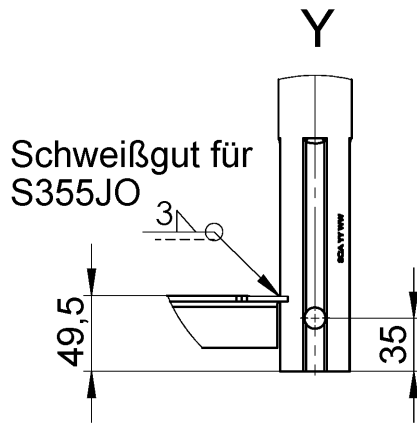
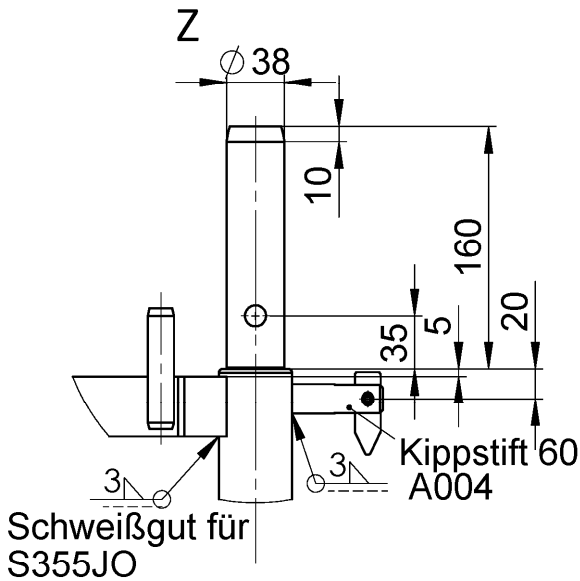
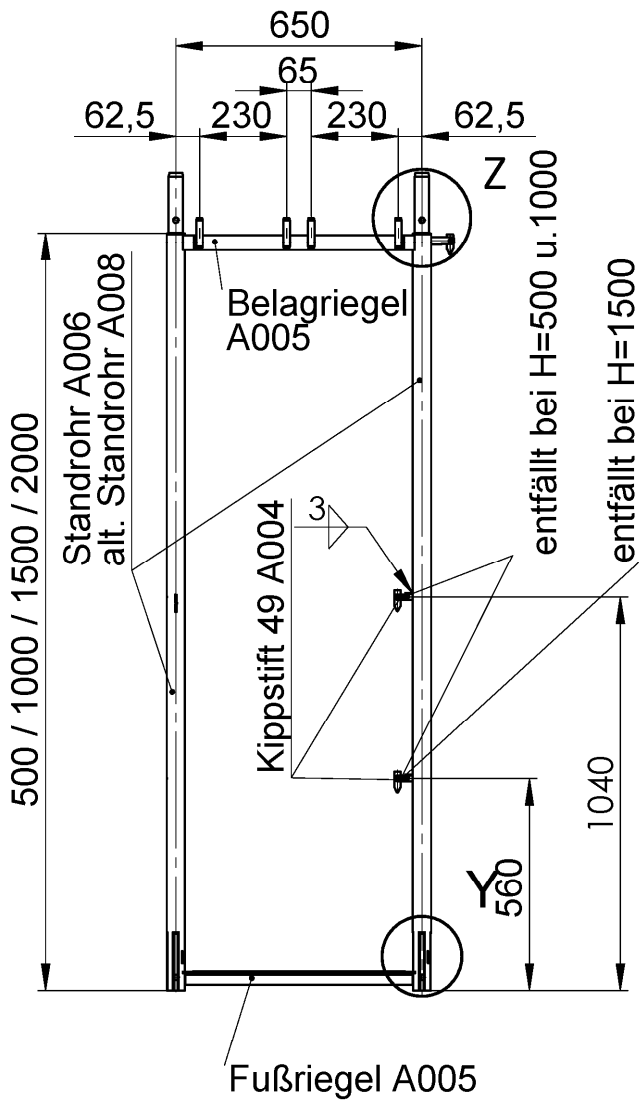
RUX SCA YY WW Ü185.1

Hersteller
Herstellungswerk
Herstellungsjahr
Herstellungswoche
Zulassungsnummer

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Feuerverzinkung / Zinkablauf / Schlüssel für Kennzeichnung

Anlage A
Seite 001

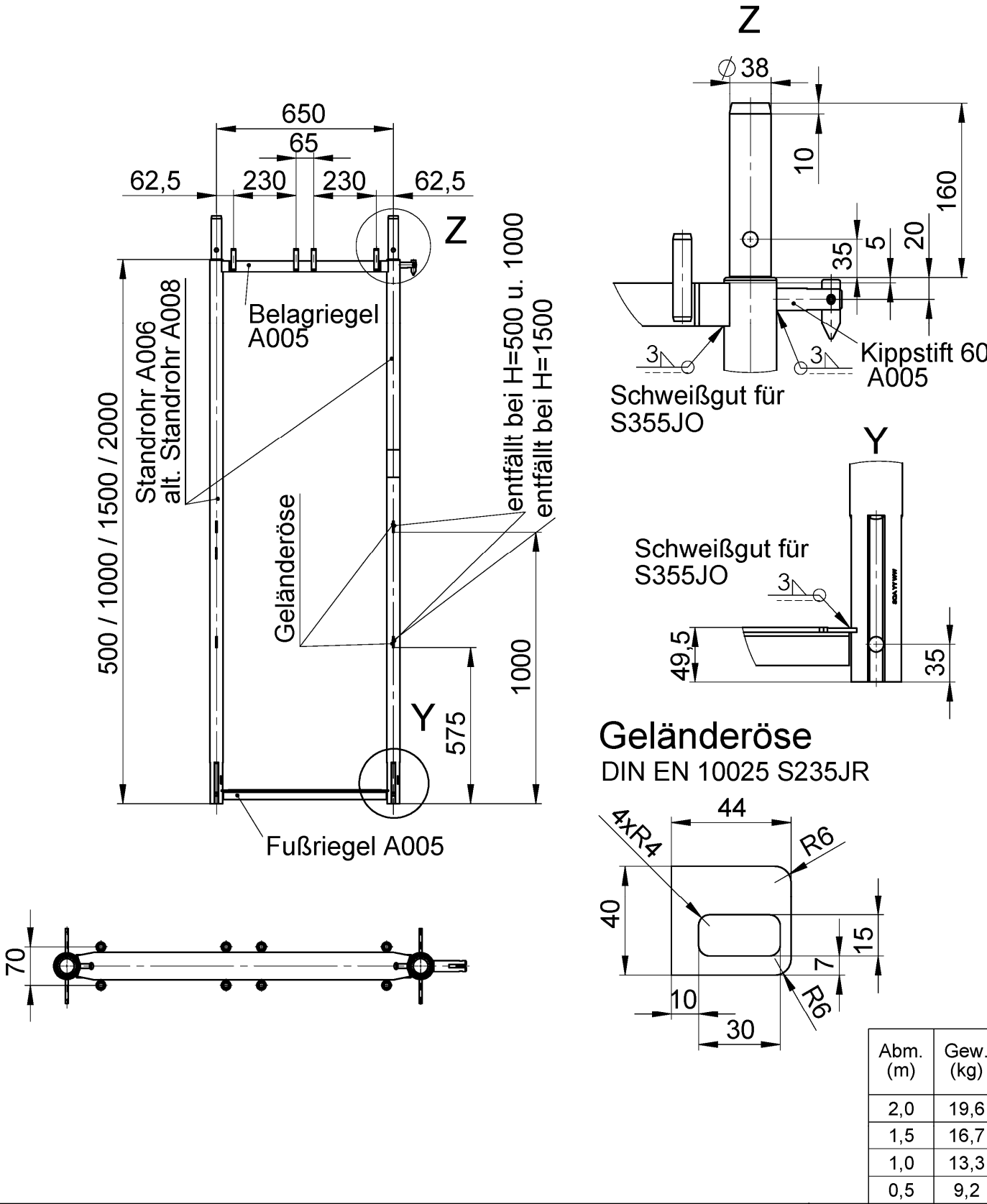


Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	19,0
1,5	15,4
1,0	12,0
0,5	8,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen mit Kippstift

Anlage A
Seite 002

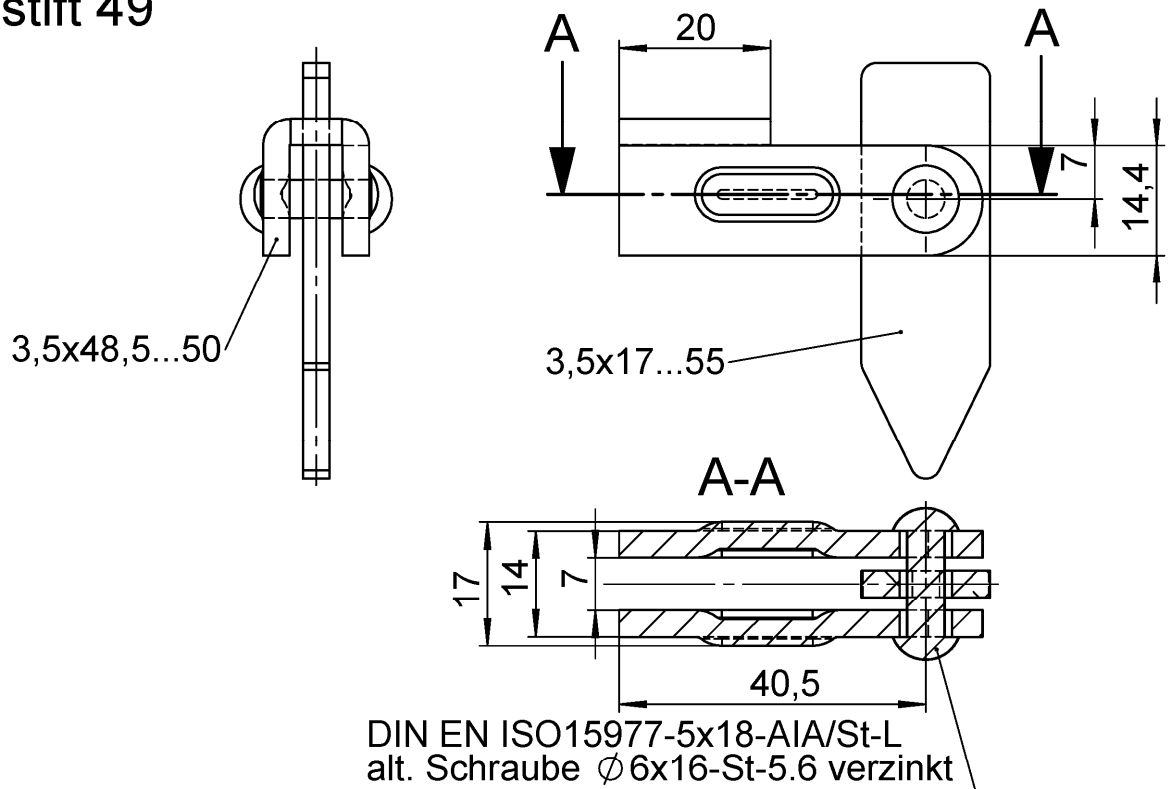


Rux Schnellbaugerüst Super 65

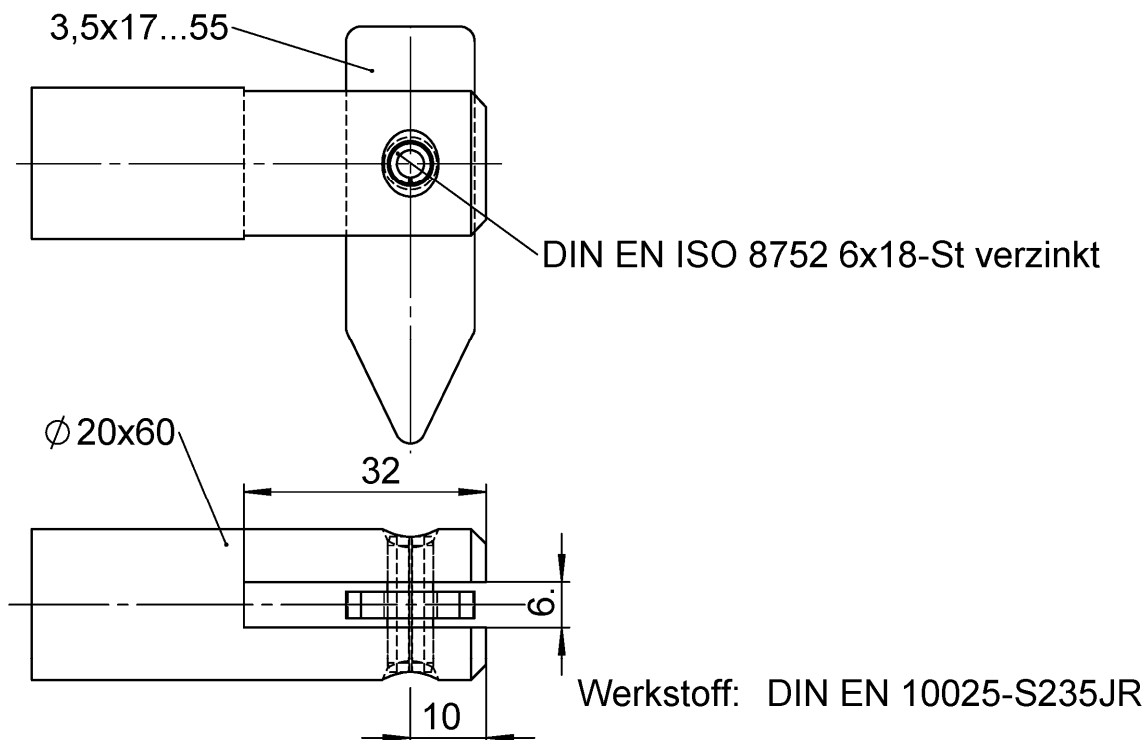
Vertikalrahmen mit Geländeröse

Anlage A
Seite 003

Kippstift 49



Kippstift 60

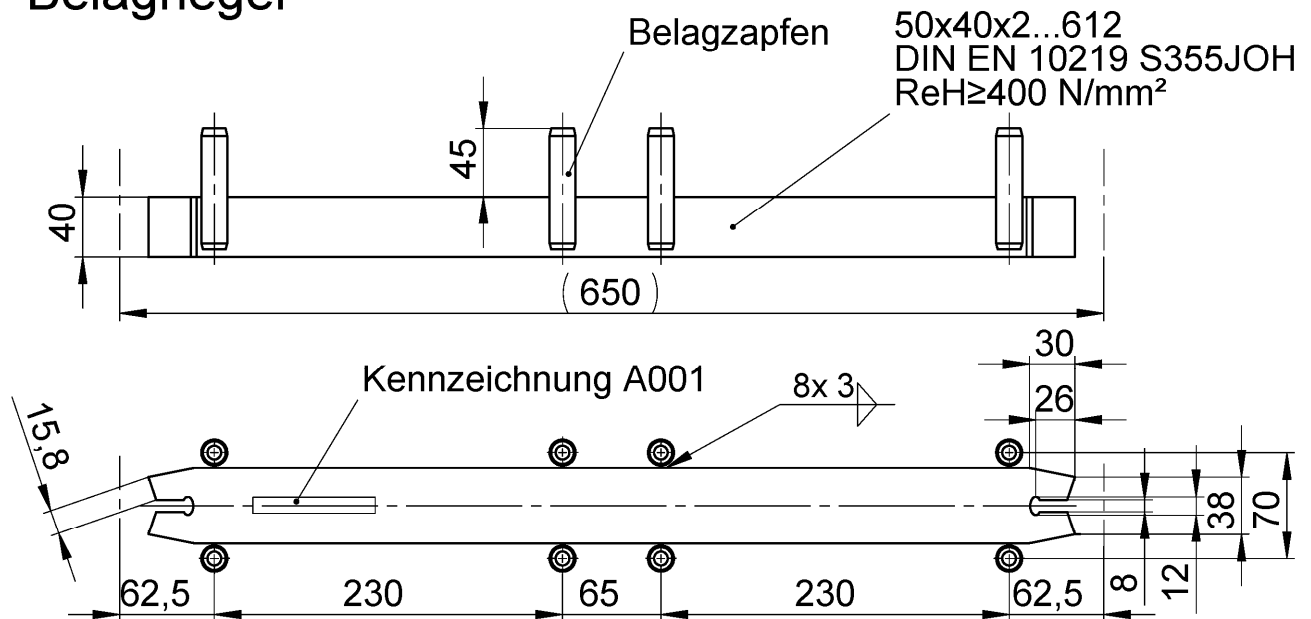


Rux Schnellbaugerüst Super 65

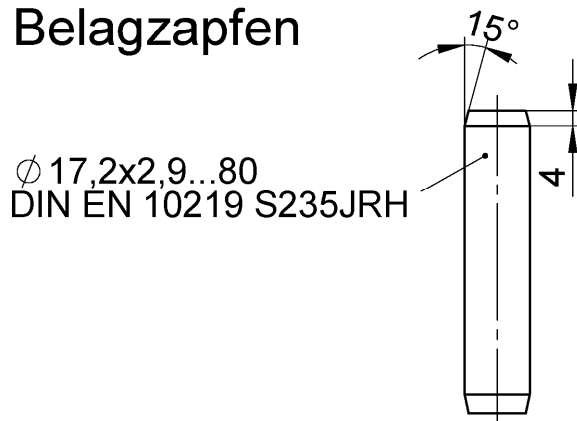
Kippstift 49 / Kippstift 60

Anlage A
Seite 004

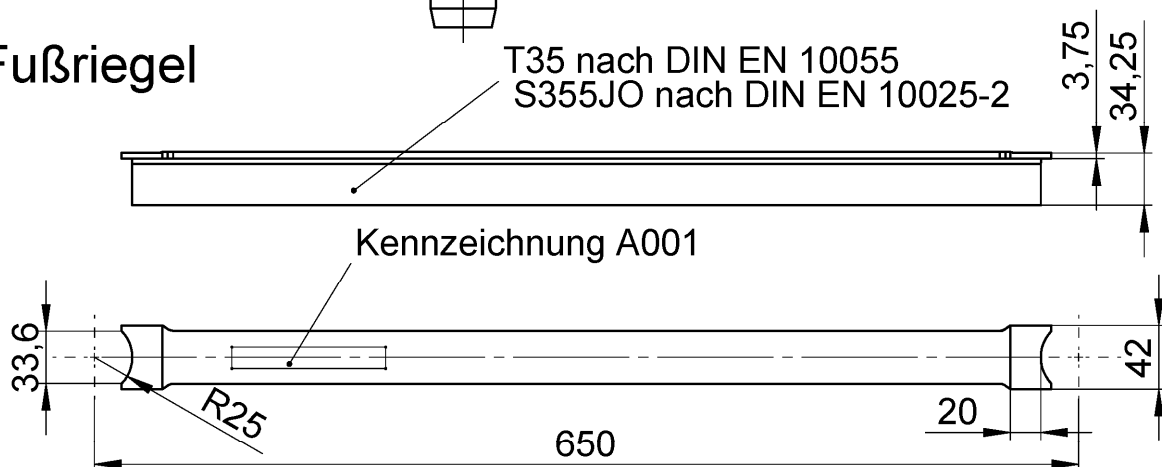
Belagriegel



Belagzapfen



Fußriegel

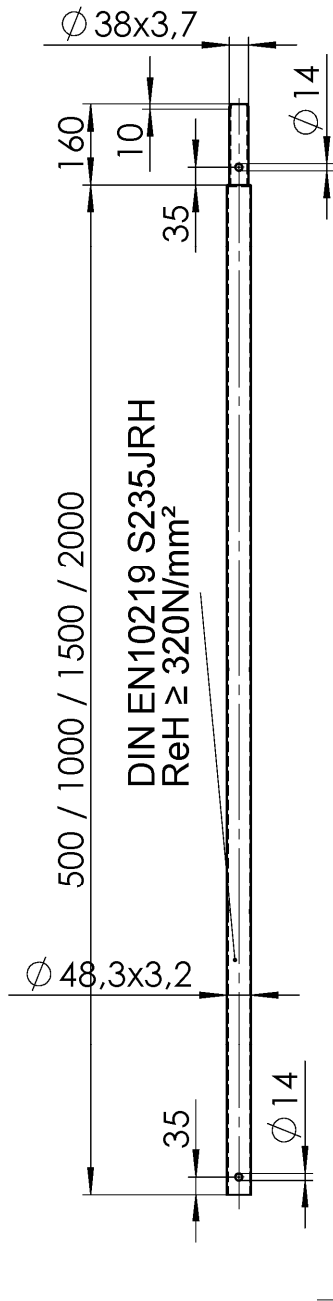


Rux Schnellbaugerüst Super 65

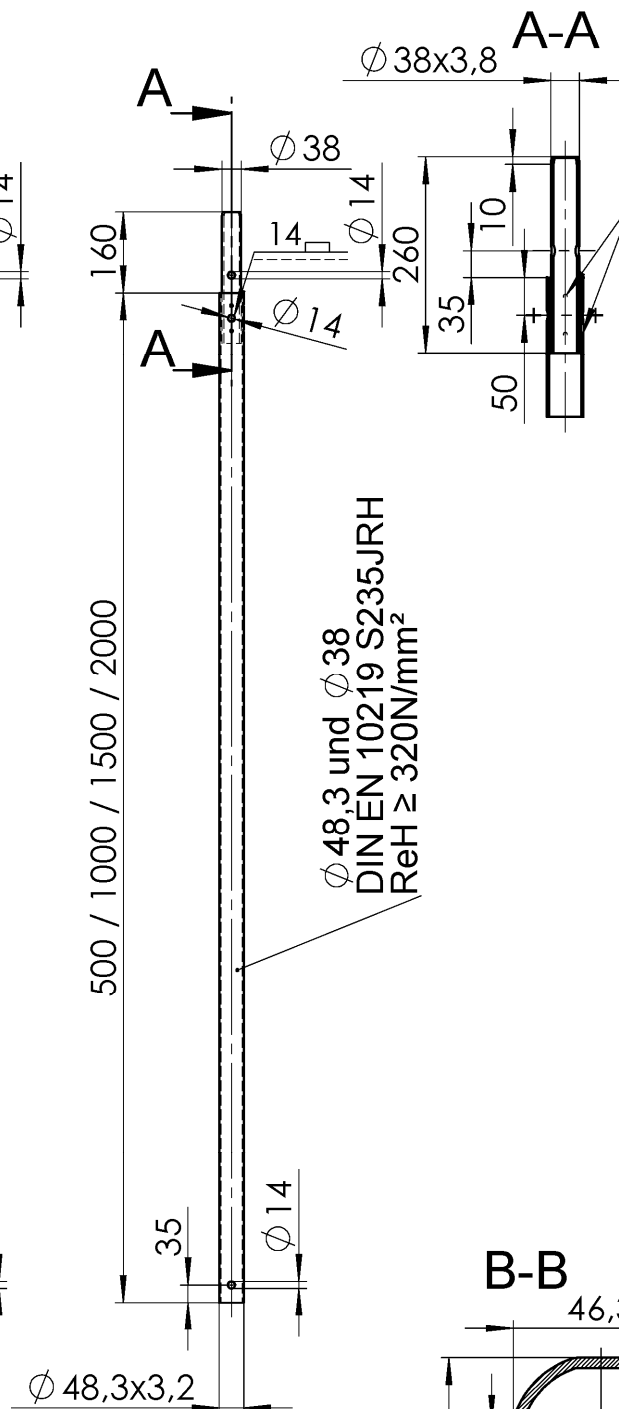
Belagriegel / Belagzapfen / Fußriegel

Anlage A
Seite 005

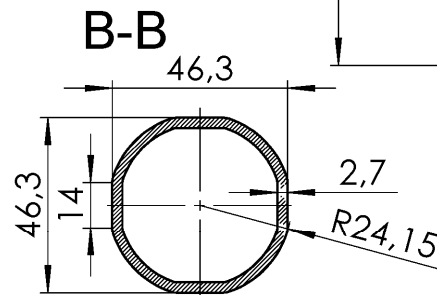
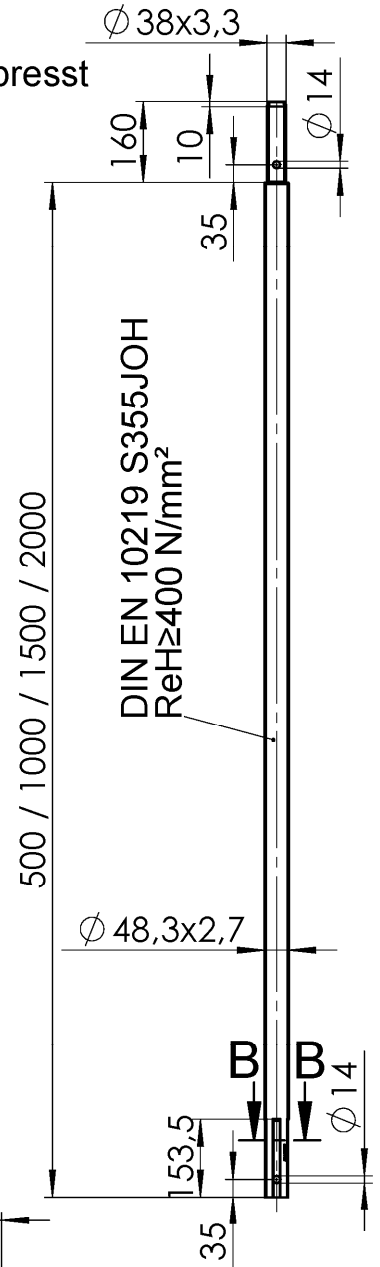
Rohrverbinder angeformt



Rohrverbinder eingepresst



Rohrverbinder angeformt, Typ Ultra



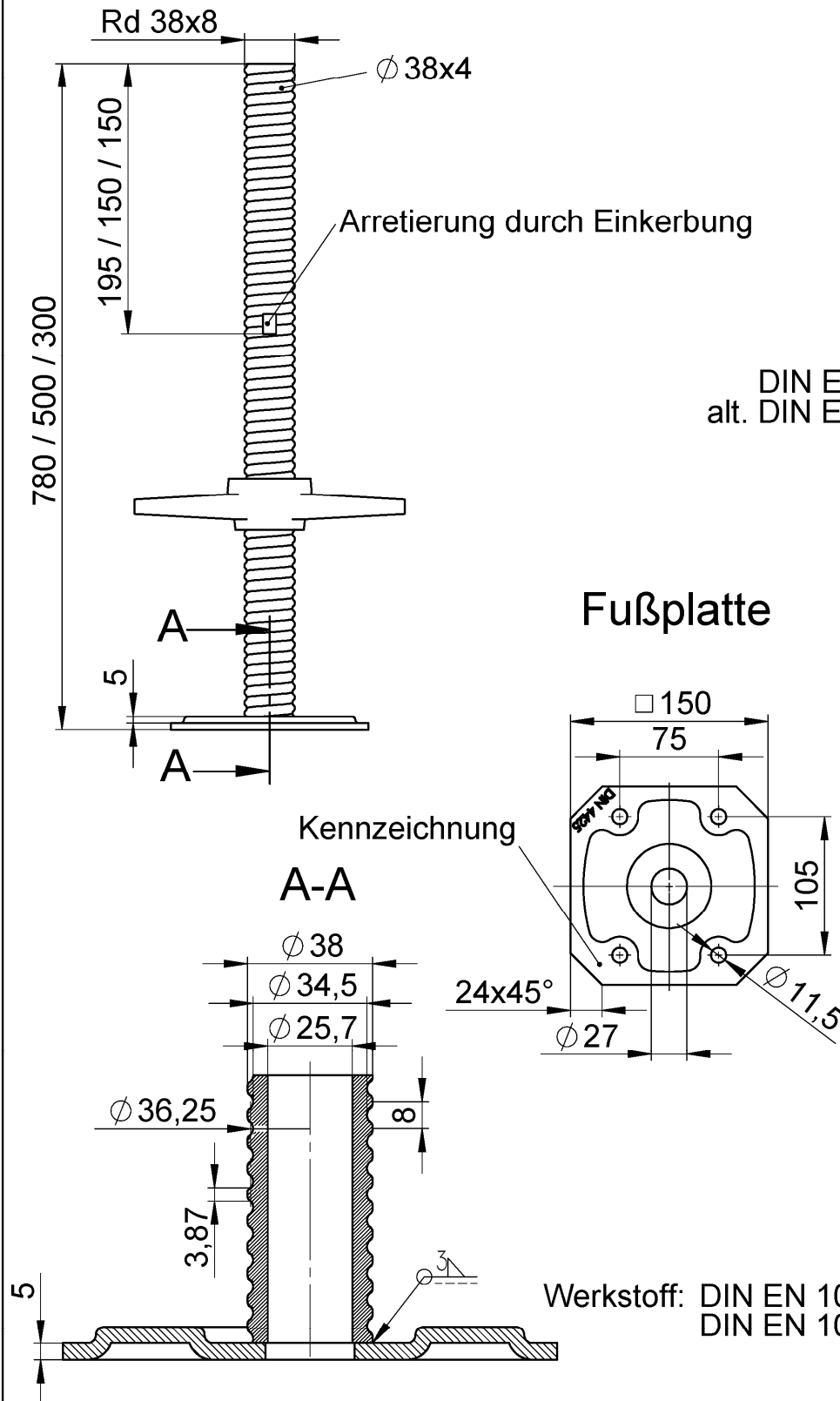
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Standrohr mit Rohrverbinder

Anlage A
Seite 006

Spindelmutter

DIN EN 1562 EN GJMW-400-5
alt. DIN EN 1562 EN GJMB-350-10



Werkstoff: DIN EN 10025 S235 JR
DIN EN 10219 S355 JOH

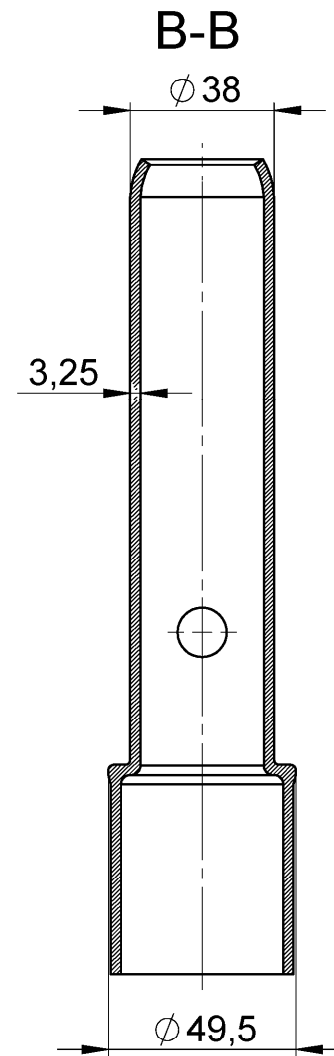
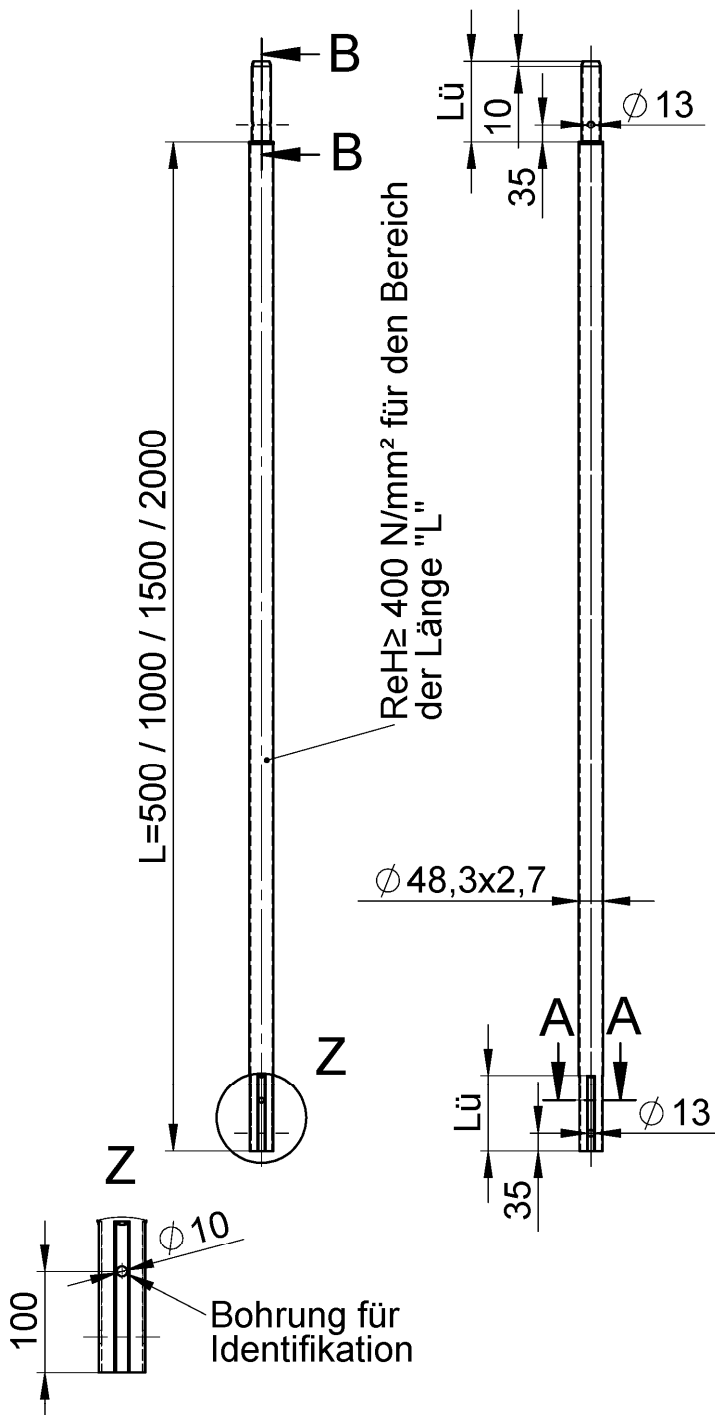
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	2,4
0,5	2,9
0,78	3,8

Rux Schnellbaugerüst Super 65

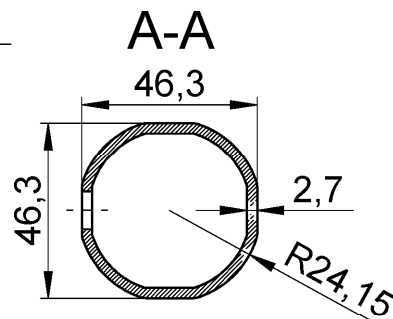
Fußspindel

Anlage A
Seite 007

Rohrverbinder angeformt, Typ FS



Lü=160 mm, alt. 200 mm



Werkstoff: DIN EN 10219 S355JOH

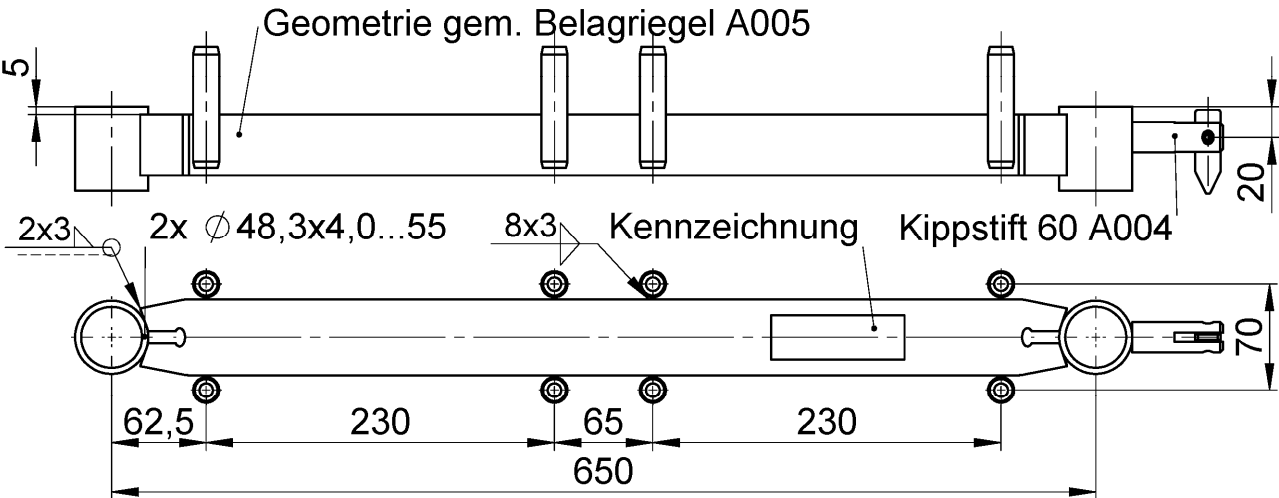
Weitere Abmessungen und Werkstoffdaten
beim DIBt hinterlegt.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

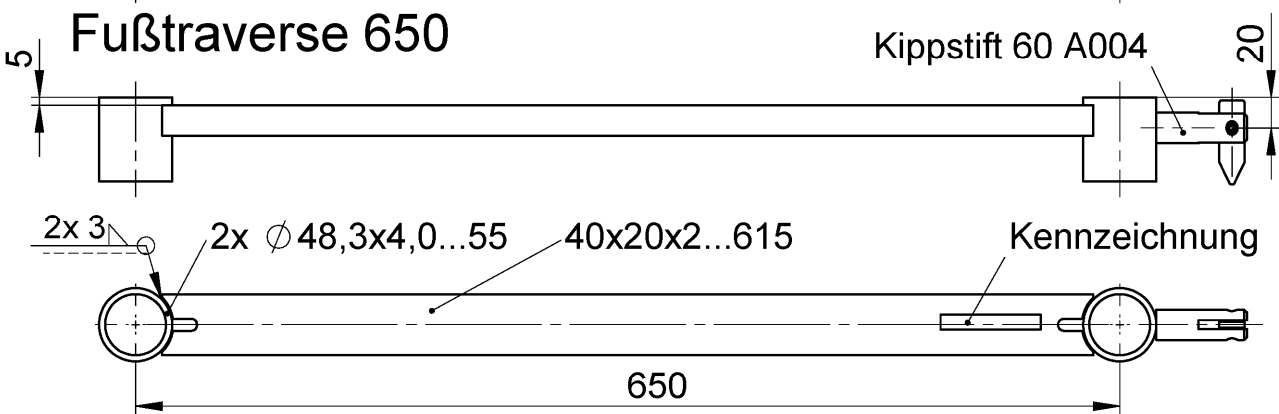
Standrohr mit Rohrverbinder 2020 - Typ FS

Anlage A
Seite 008

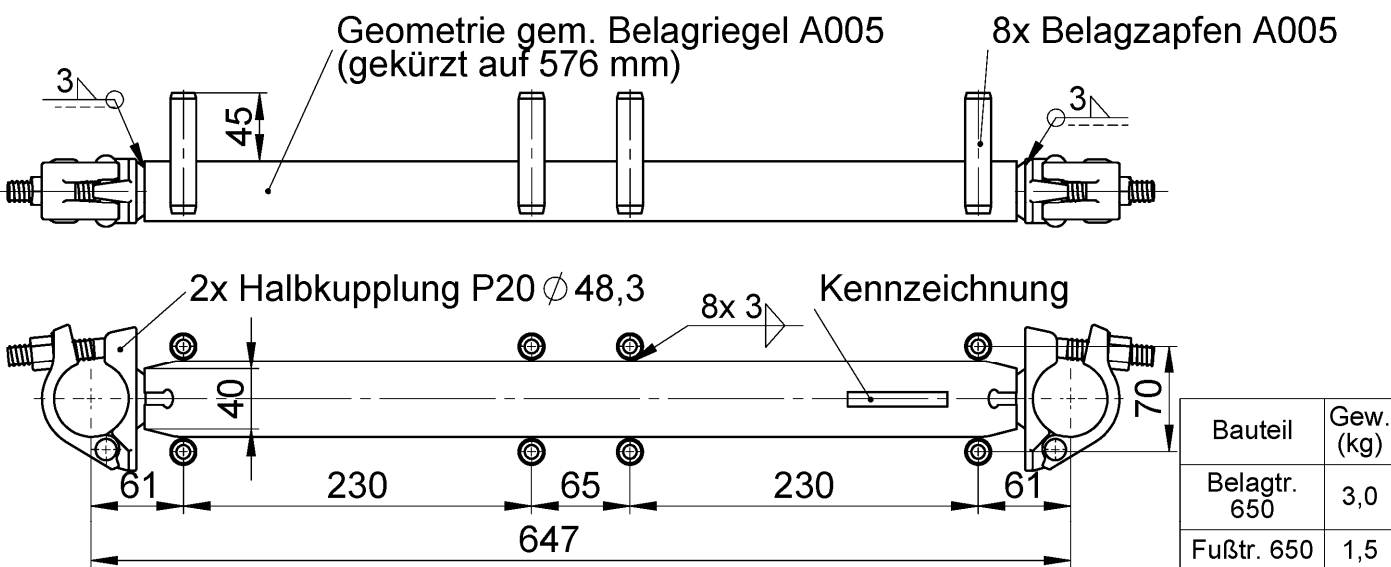
Belagtraverse 650



Fußtraverse 650



Zwischentraverse 650



Bauteil	Gew. (kg)
Belagtr. 650	3,0
Fußtr. 650	1,5
Zwischentr. 650	3,5

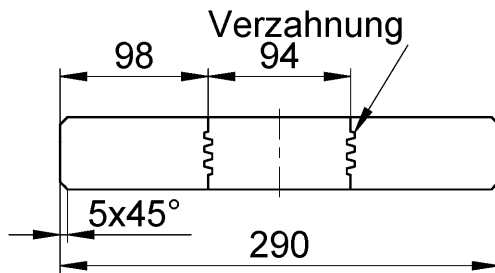
— Zinkablaufbohrung

Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

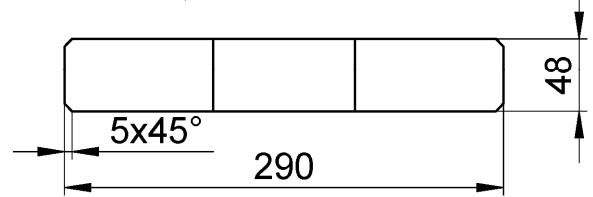
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagtraverse / Fußtraverse / Zwischentraverse

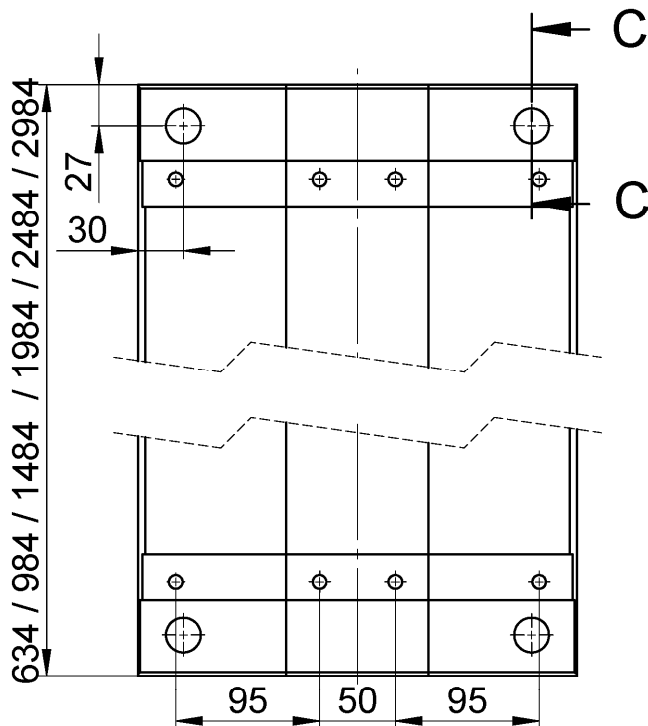
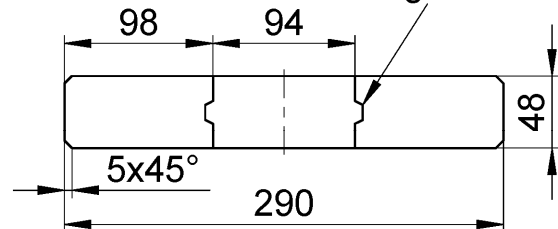
Anlage A
Seite 009



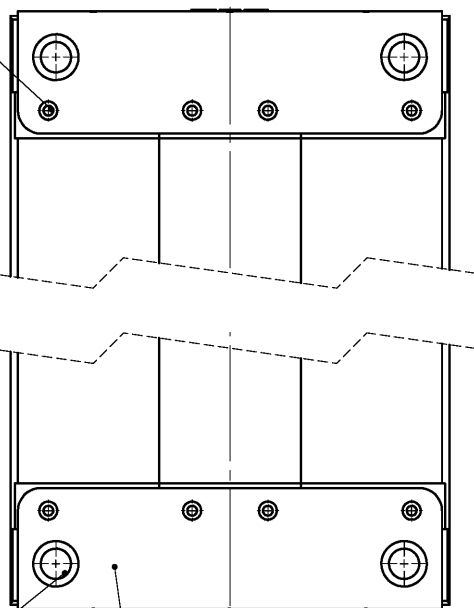
alternativ blockverleimt, 3 alt. 4
Lamellen, 71 bis 115 mm Breite



alternativ Verzahnung

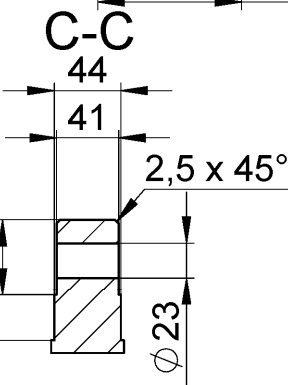


8x Rohrniet DIN 7340 A8x0,75x52/54-St



2x Beschlag A011

4x Rohrniet DIN 7340 A22x1x50-St



Verbindung der Holzlamellen durch Verleimung
Holz: Sortierklasse S13 für L 2984
Sortierklasse S10 alt. S13 für $\leq$ L 2484;
imprägniert

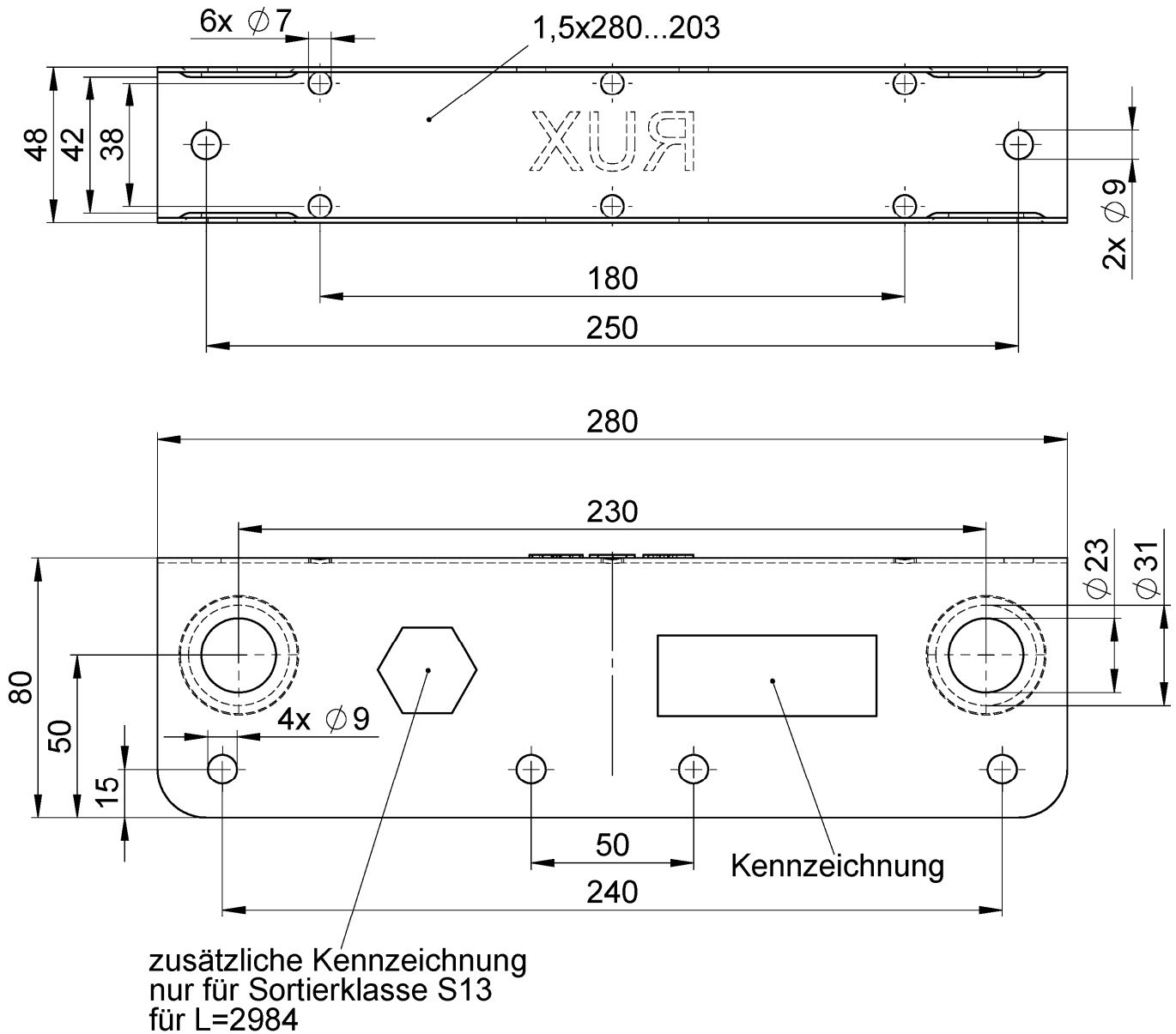
Werkstoff: DIN 4074 S10/S13

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,634	5,3
0,984	7,4
1,484	11,2
1,984	12,8
2,484	18,2
2,984	22,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagbohle aus Holz

Anlage A
Seite 010



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
sendzimier verzinkt 275g/m²

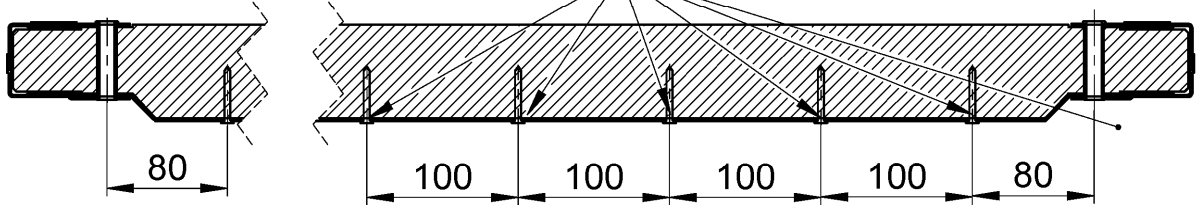
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Beschlag für Belagbohle aus Holz

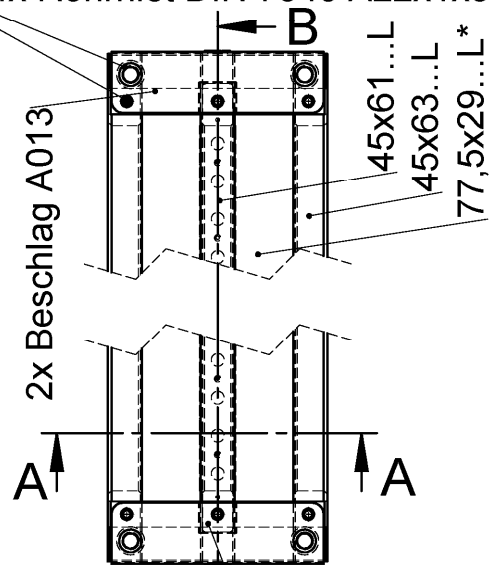
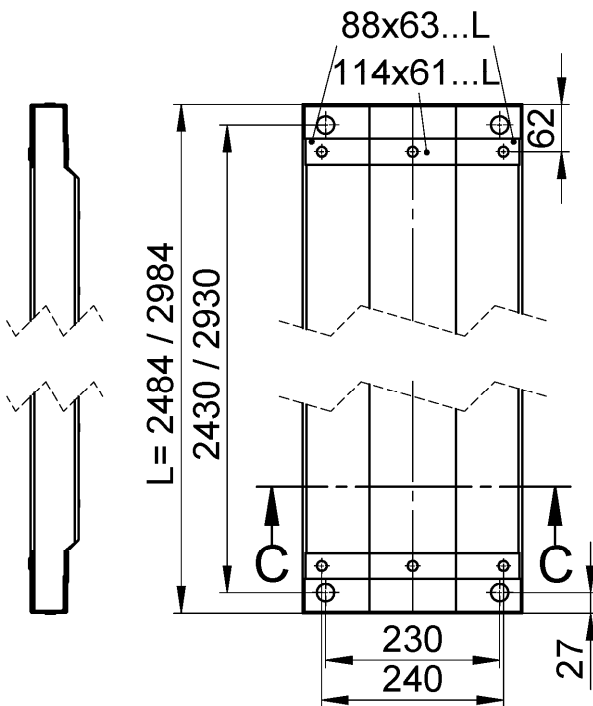
Anlage A
Seite 011

B-B

Zugbandanschluss mit
2x5 Bilo- Kammnagel 4x40
und 2x Rohrniet $\varnothing 12$



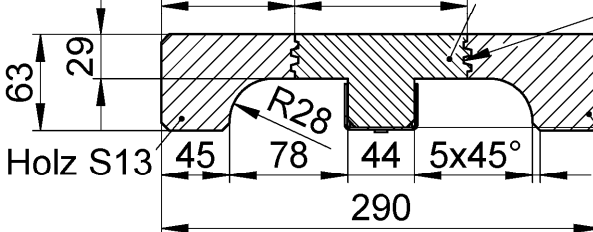
6x Rohrniet DIN 7340 A12x1,0x52/54-St
4x Rohrniet DIN 7340 A22x1x50-St



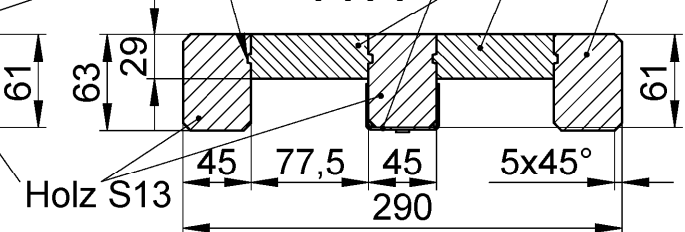
Zugband aus
U-Profilblech 1,5x48x30
DIN EN 10025 S235JR

C-C

alternative Lösung aus 3 Holzelementen
88 114 Holz S13



Verzahnung
*Holz S10
Holz S13



Werkstoff: *DIN 4074 S10
DIN 4074 S13
imprägniert

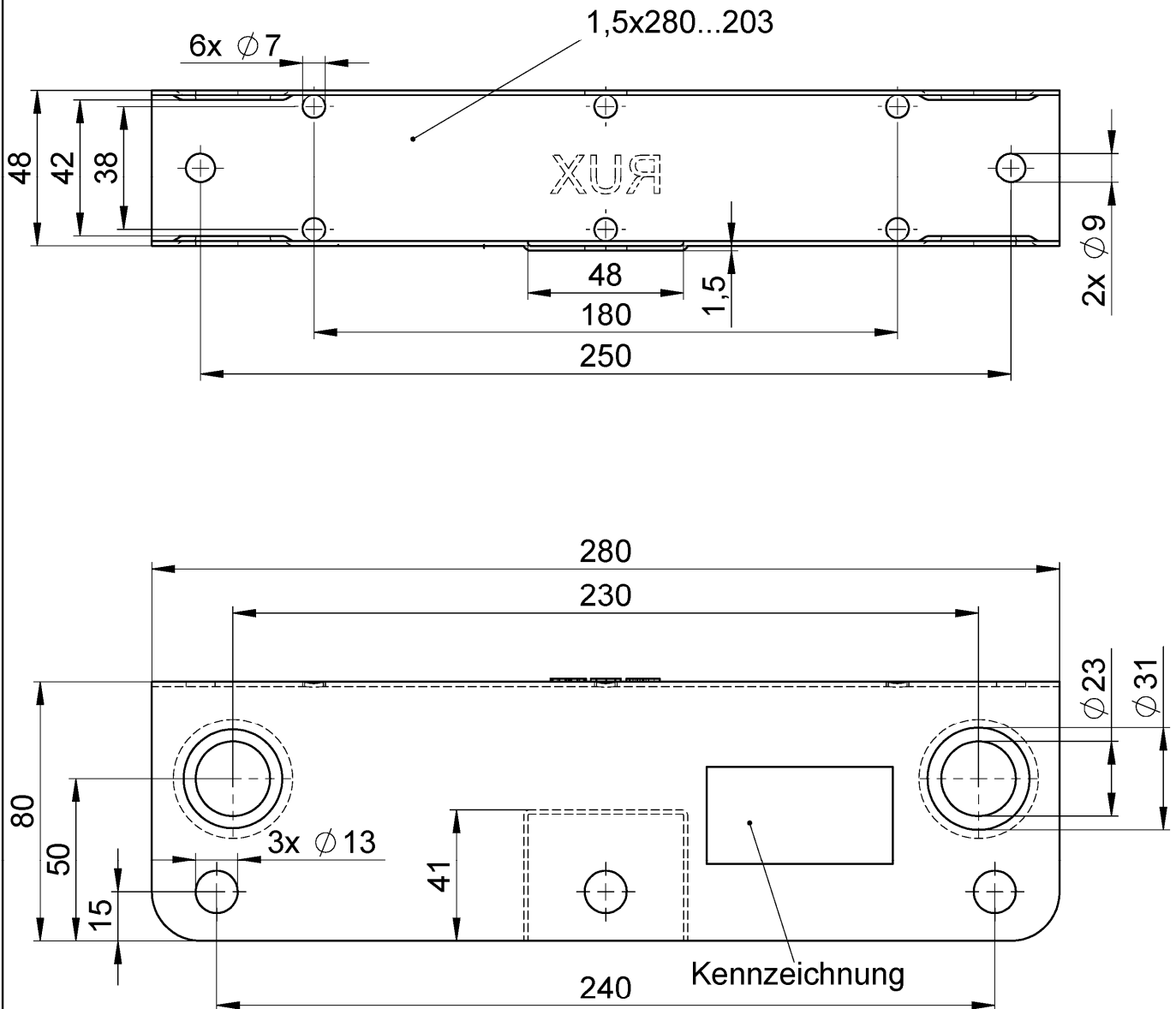
Verbindung der Holzlamellen durch Zahnverleimung

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,484	18,0
2,984	22,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Profilbohle aus Holz

Anlage A
Seite 012

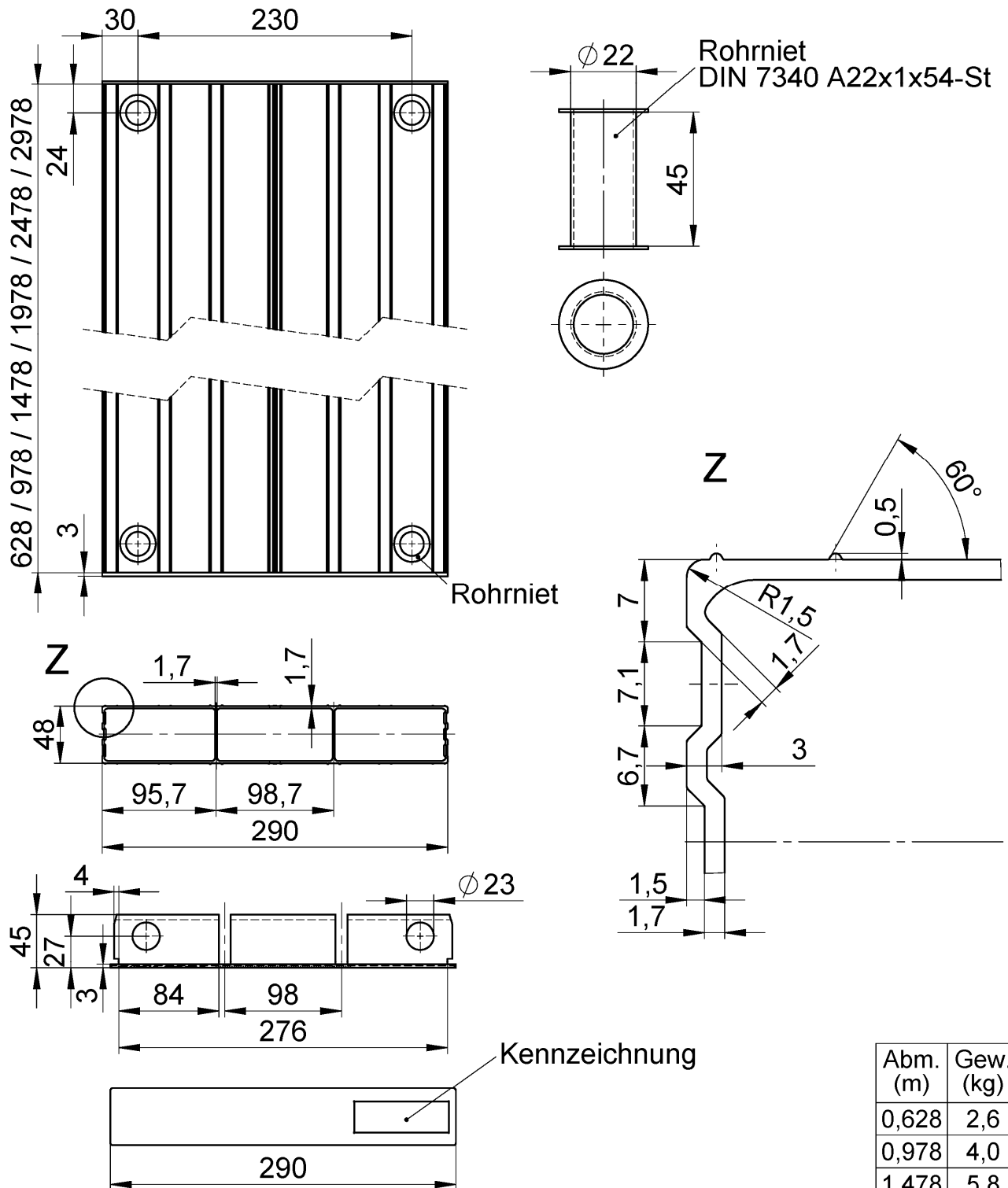


Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
sendzimier verzinkt 275g/m²

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Beschlag für Profilbohle aus Holz

Anlage A
Seite 013

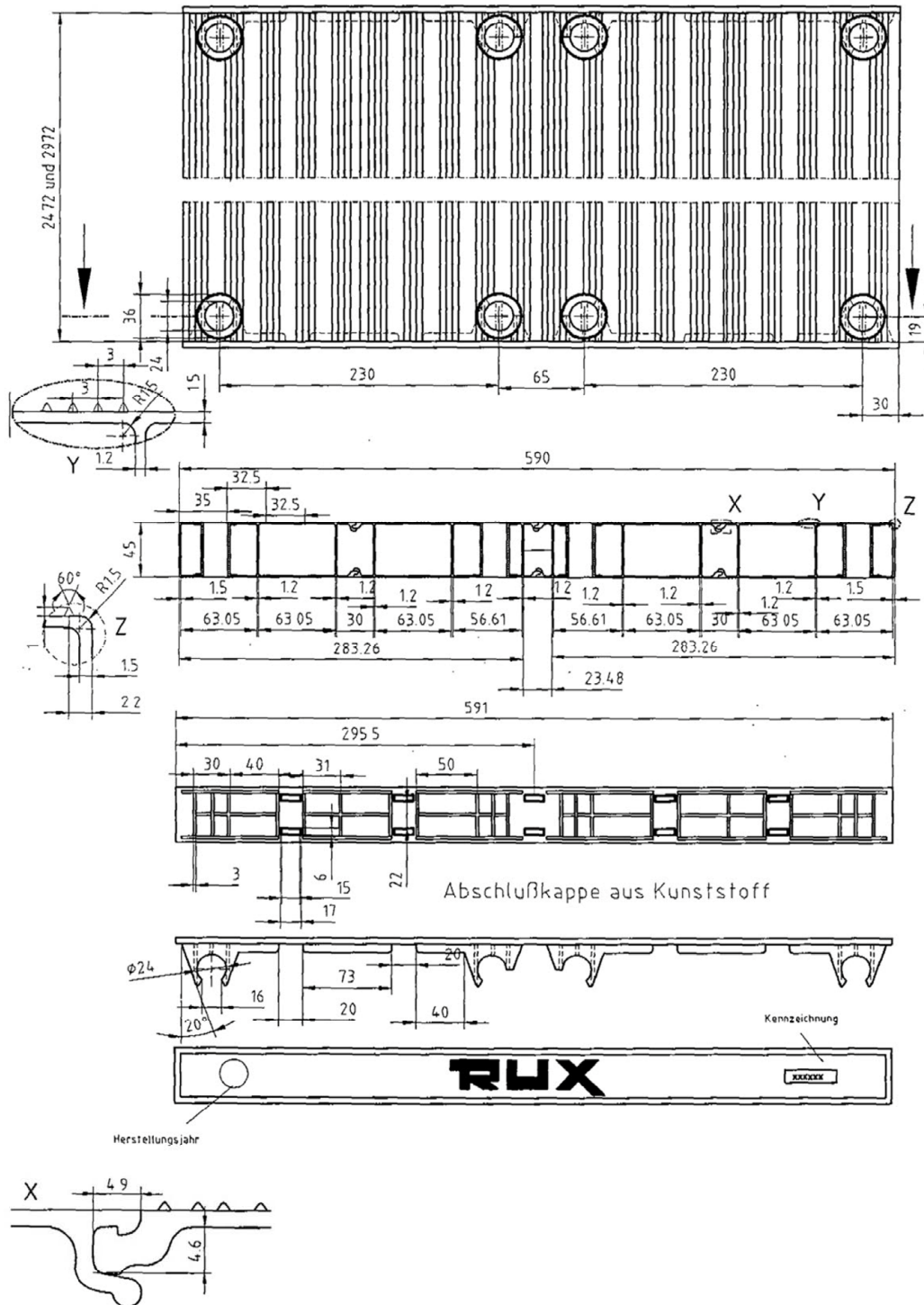


Werkstoff: EN AW- 6061 T6
DIN EN 755

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Aluminiumbelag

Anlage A
Seite 014



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Aluminium- Belagtafel mit Abschlußkappe

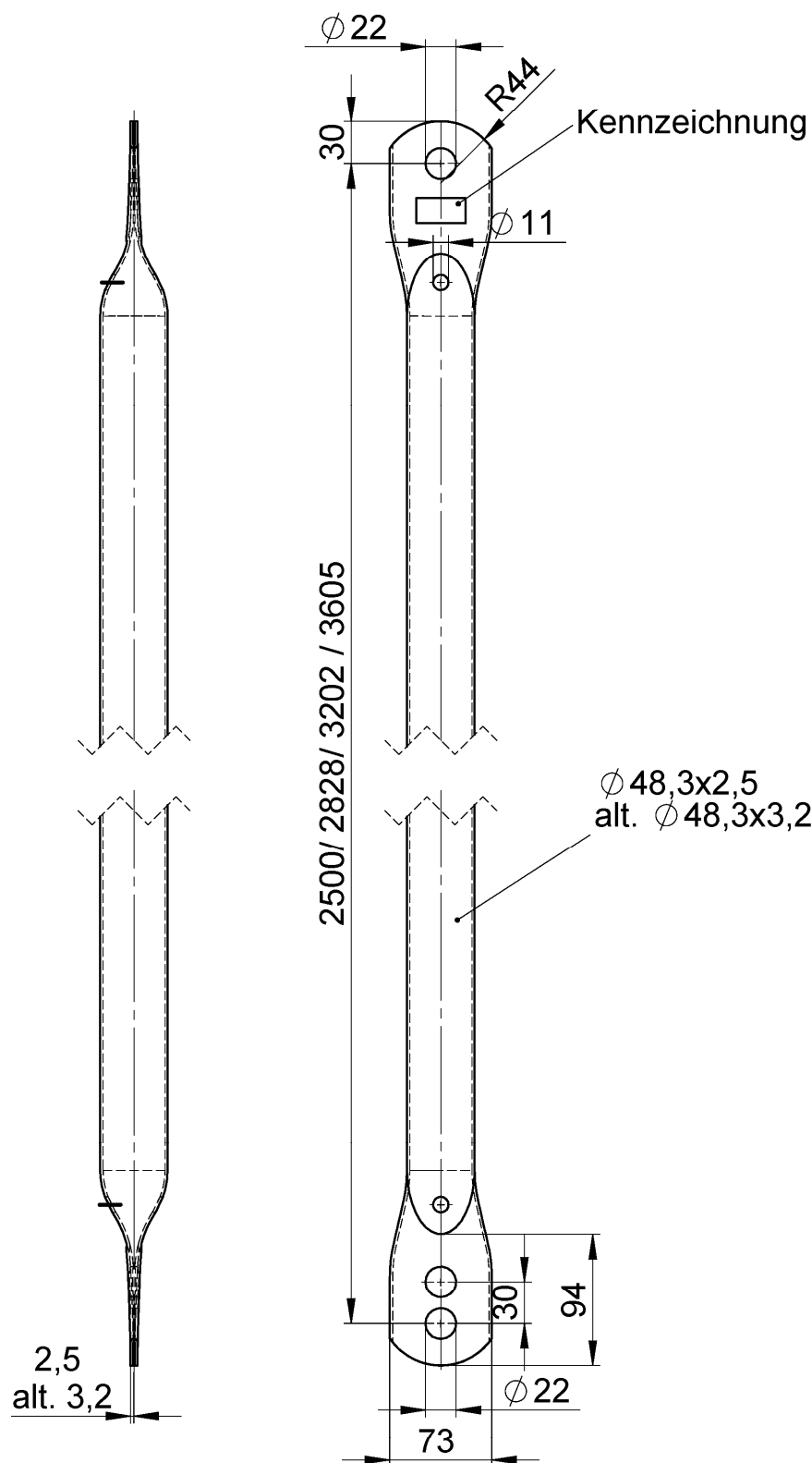
Anlage A
Seite 015

Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Produktbeschreibung

Anlage A
Seite 016



Abm. (m)	Gew. (kg)
2,5	7,6
2,838	7,8
3,202	8,8
3,605	9,8

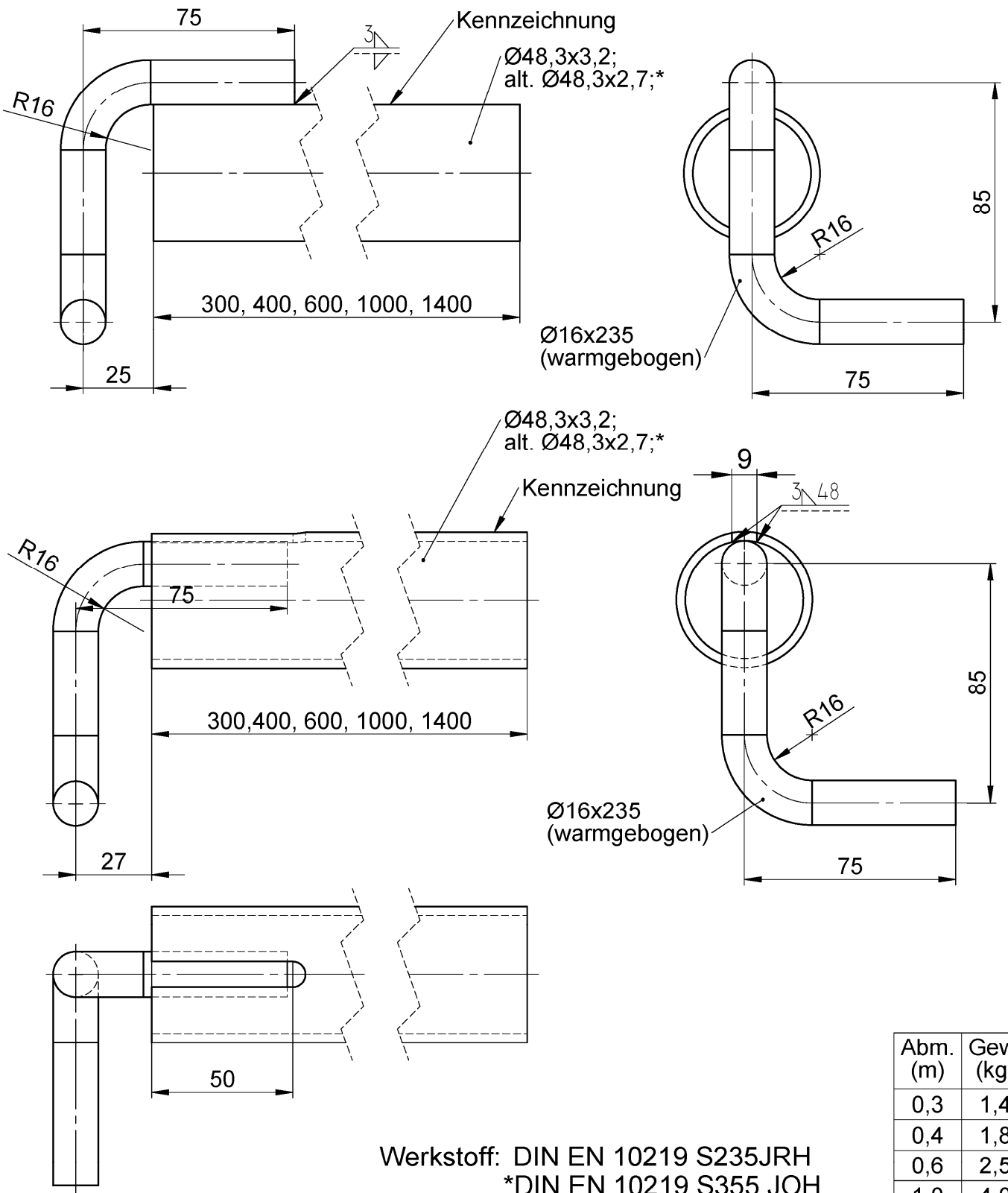
— Zinkablaufbohrung

Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikaldiagonale

Anlage A
Seite 017

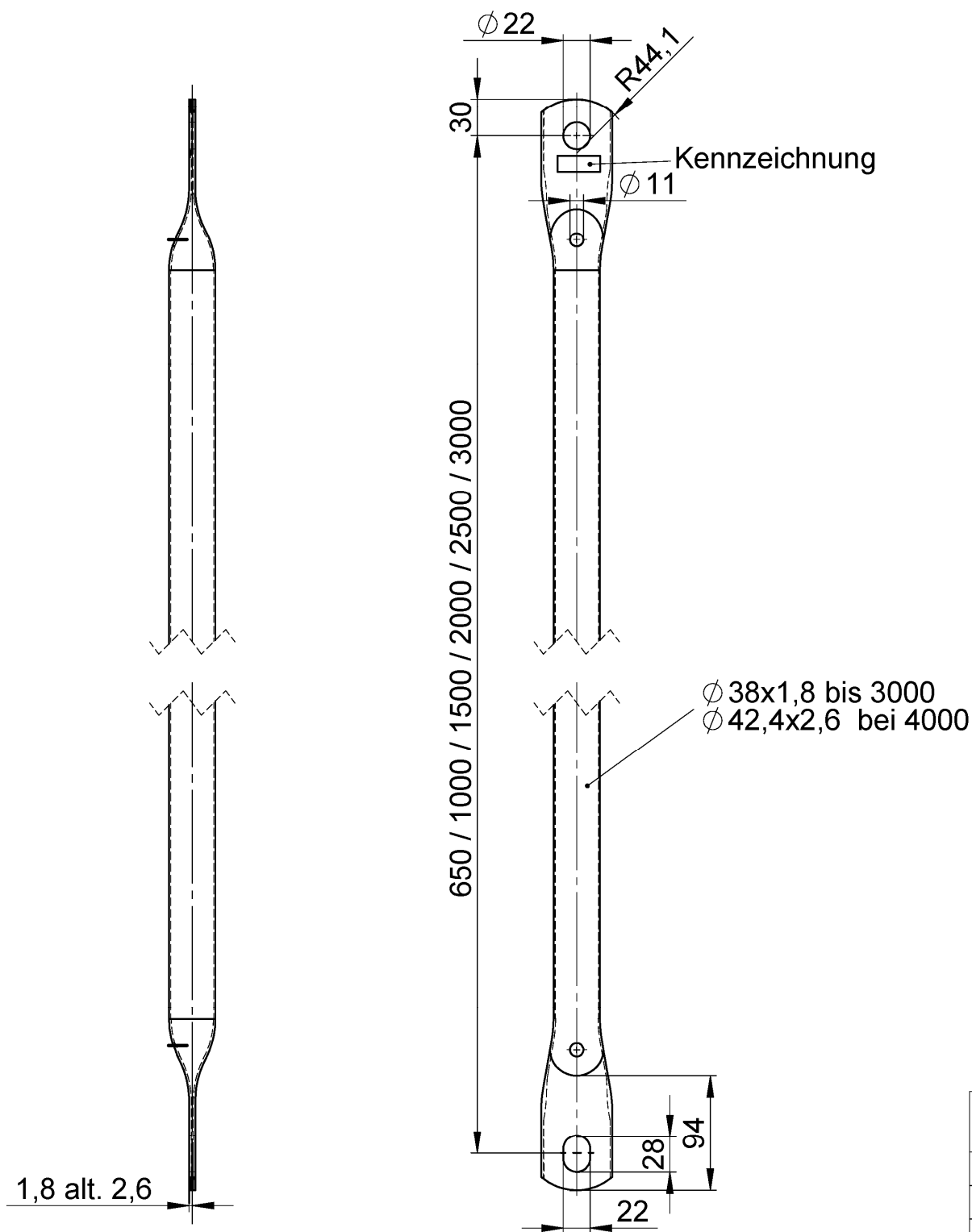


Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	1,4
0,4	1,8
0,6	2,5
1,0	4,0
1,4	8,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Gerüsthälter / Gerüsthälter mit innenliegendem Haken

Anlage A
Seite 018



— Zinkablaufbohrung

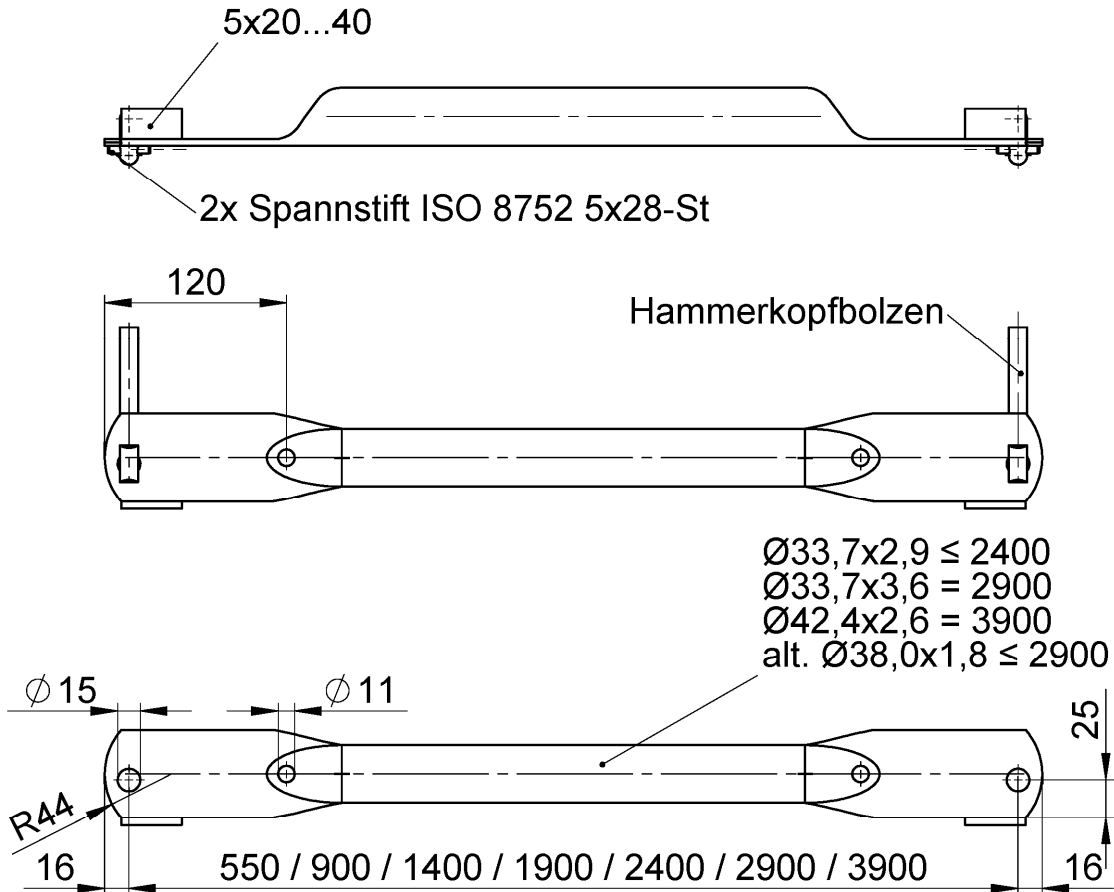
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerholm Zwischenholm (Rückengeländer)

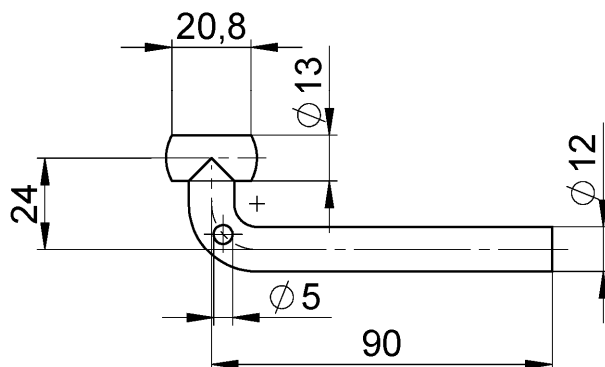
Anlage A
Seite 019

Geländerholm



Hammerkopfbolzen

Gew.(kg): 0,1



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH

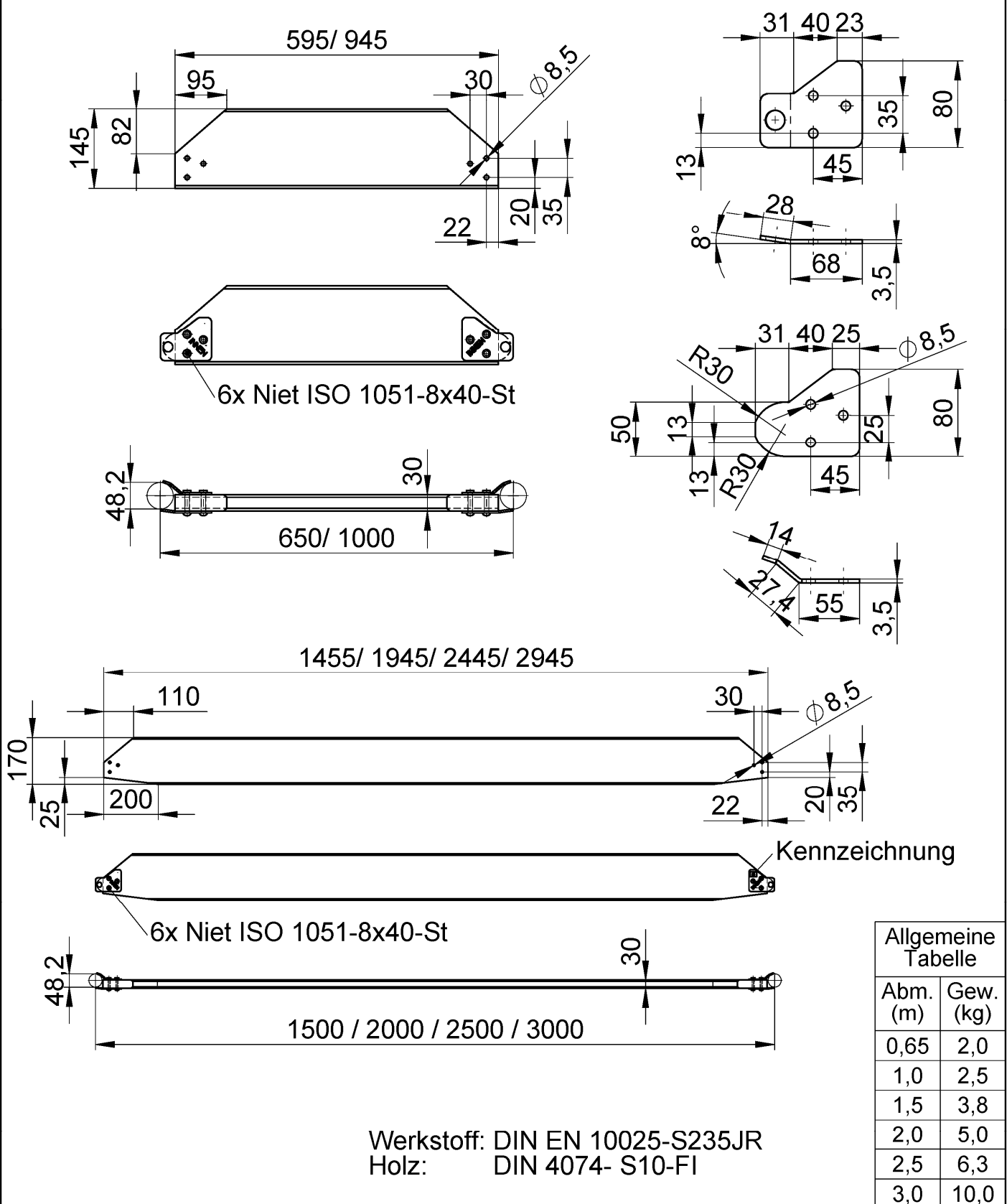
— Zinkablaufbohrung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,55	1,4
0,9	2,1
1,4	3,2
1,9	4,2
2,4	5,2
2,9	5,8
3,9	8,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerholm Zwischenholm (Knebelgeländer)

Anlage A
Seite 020

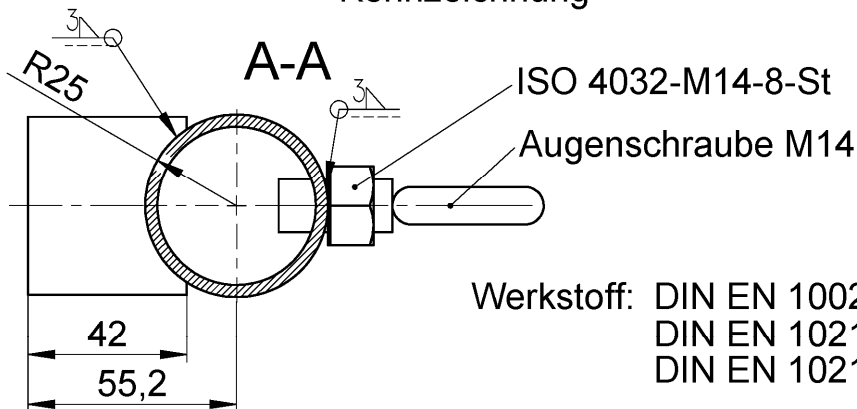
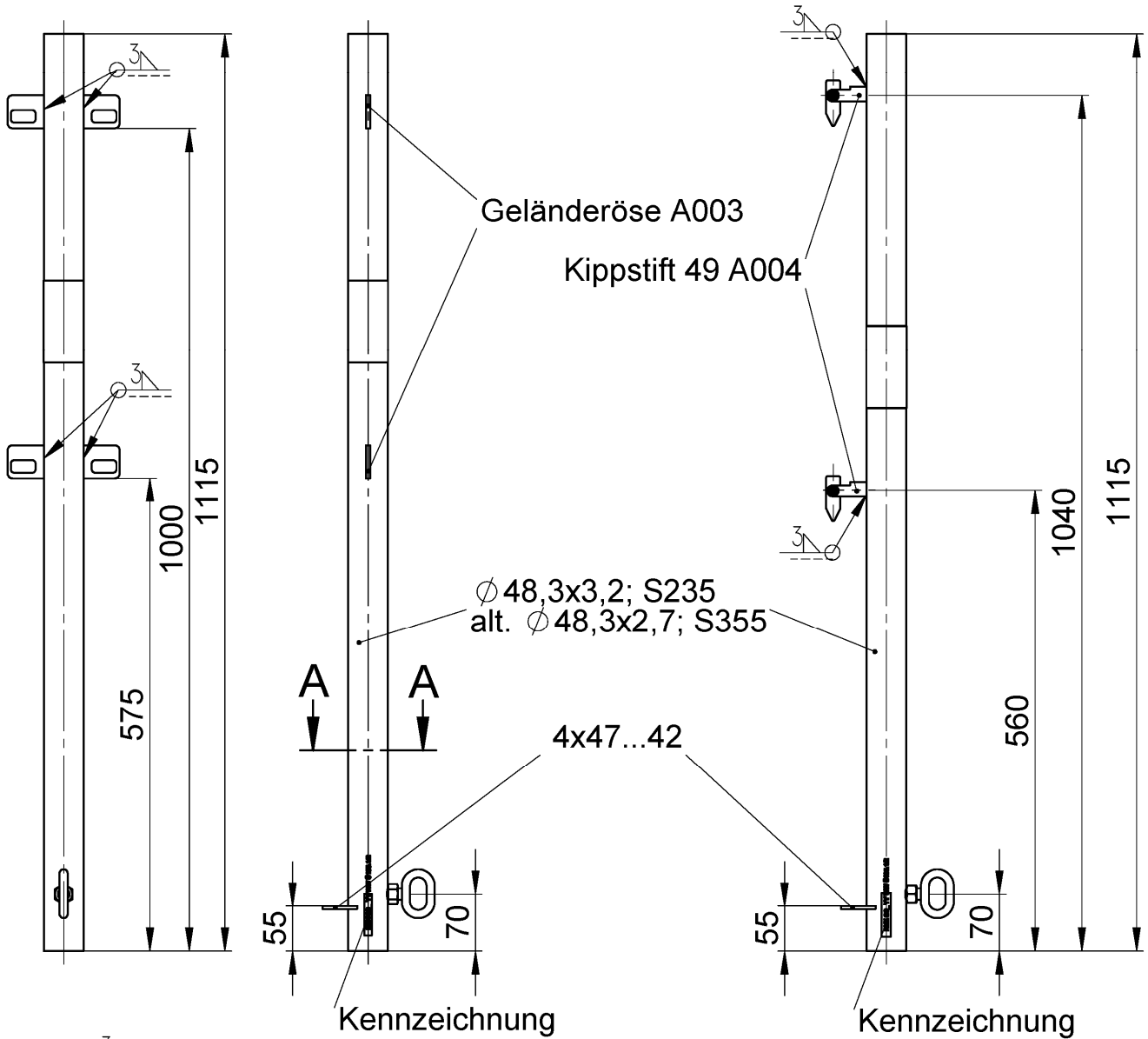


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Bordbrett aus Holz

Anlage A
Seite 021

Geländerpfosten Geländeröse Geländerpfosten Kippstift



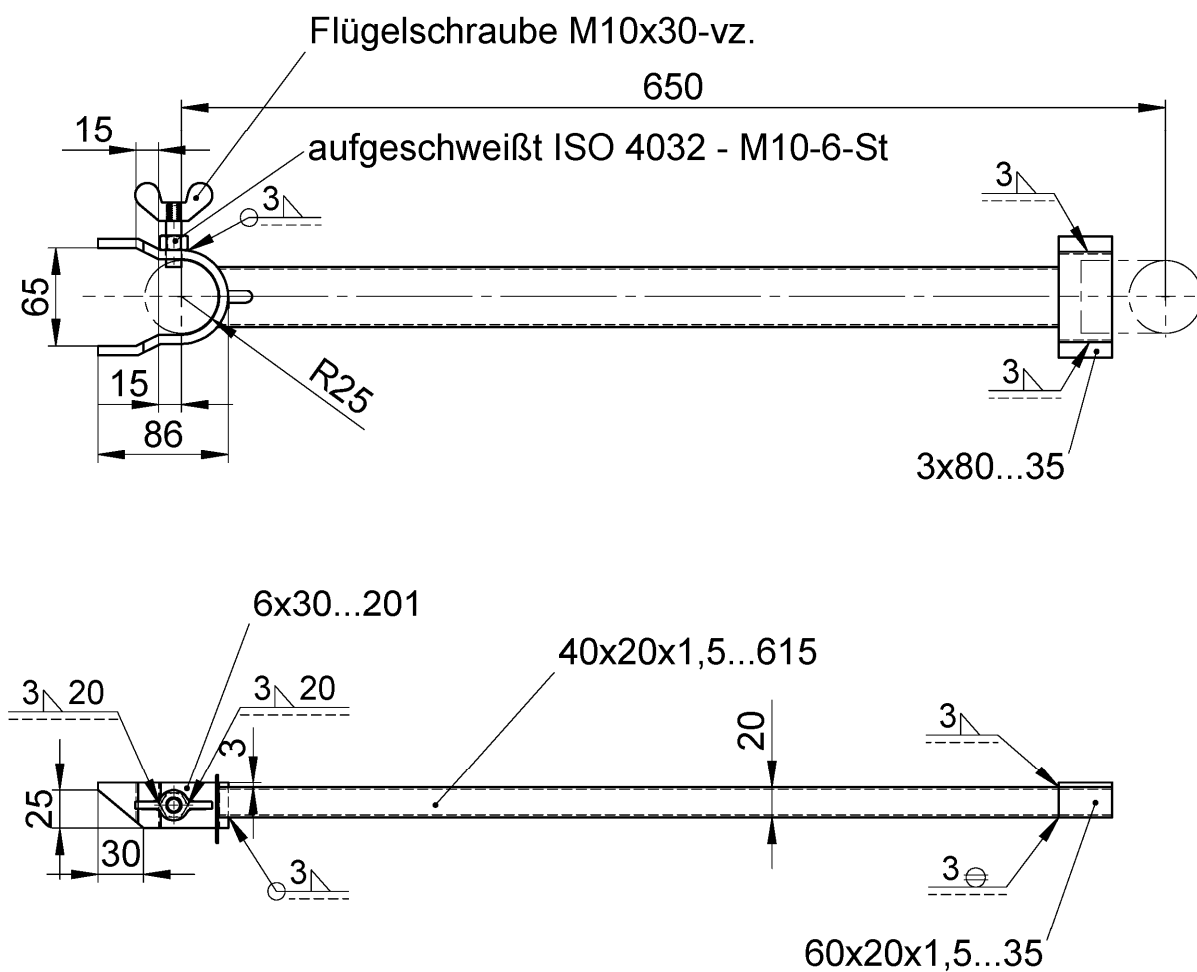
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH
DIN EN 10219 S355JOH

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,15	4,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse

Anlage A
Seite 022



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH

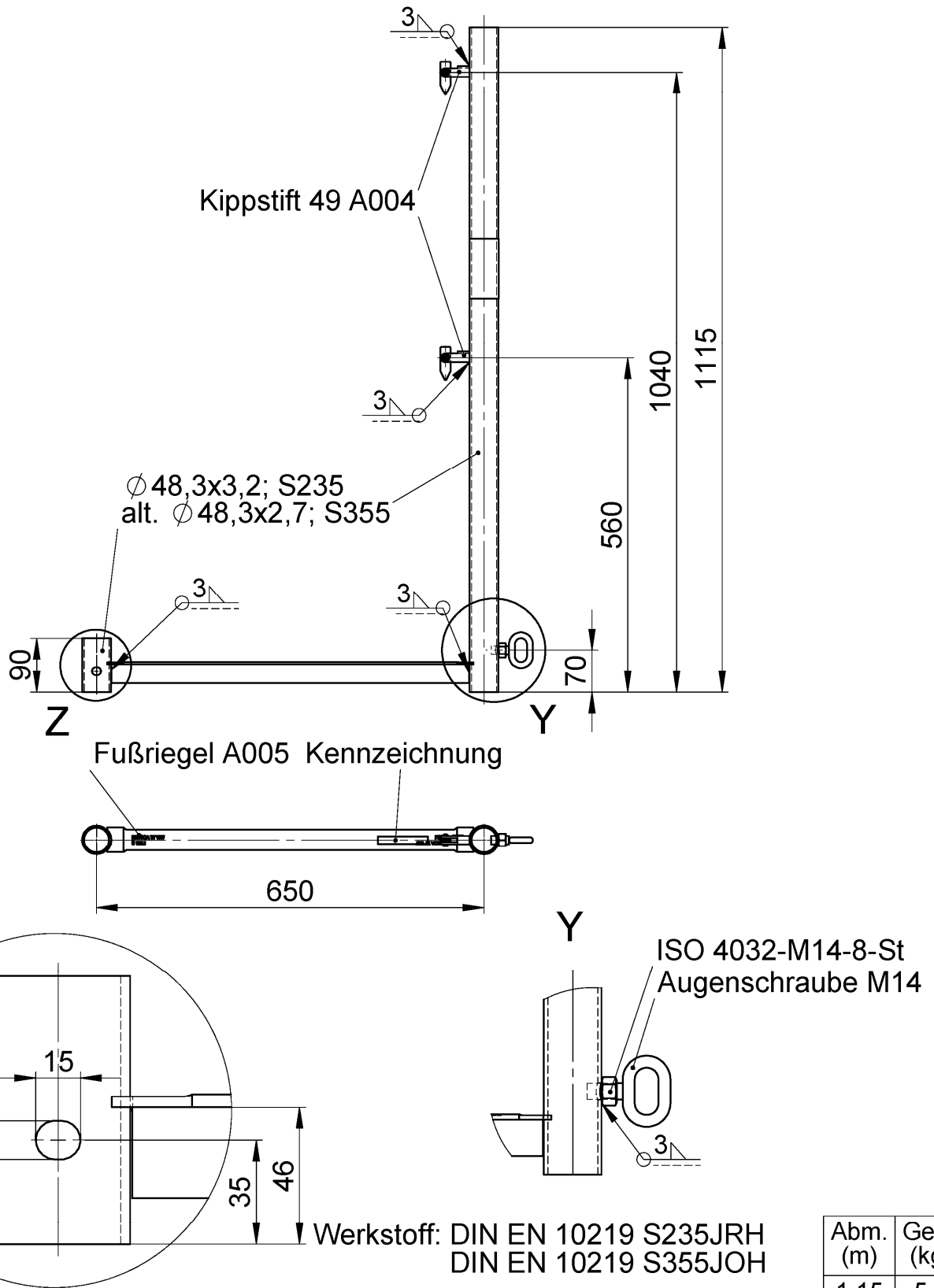
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belaghalter 650

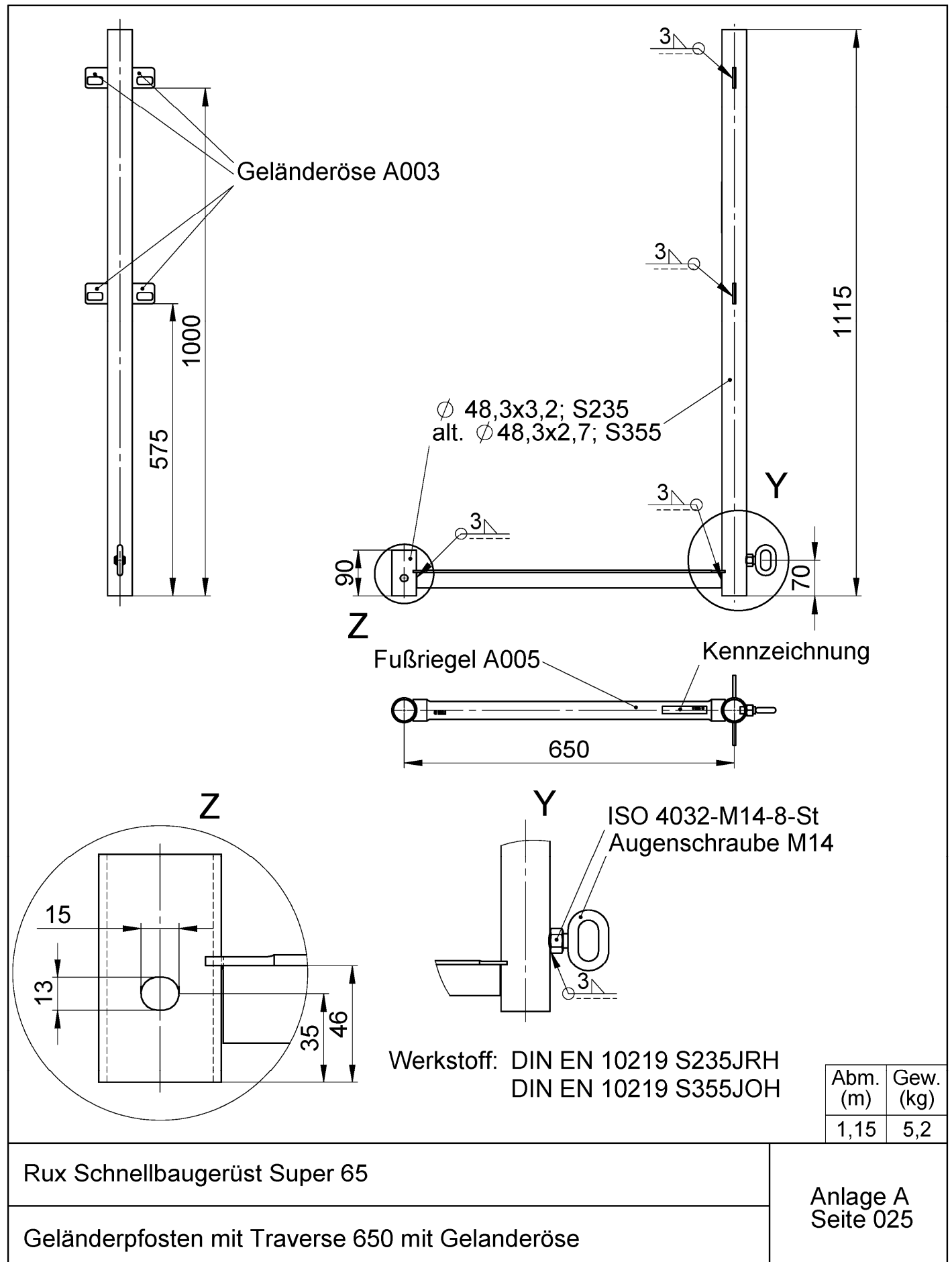
Anlage A
Seite 023

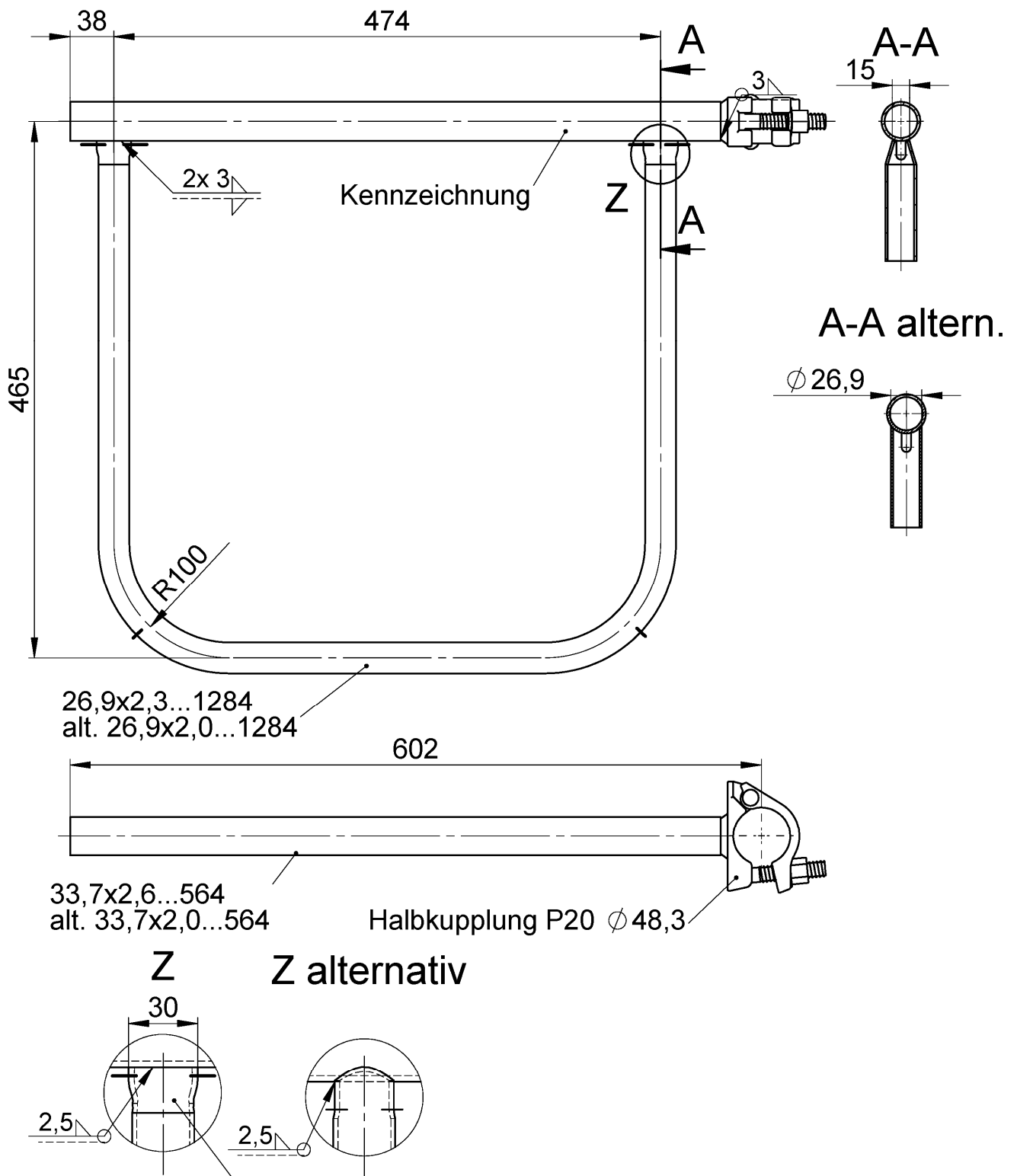


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Kippstift

Anlage A
Seite 024





Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

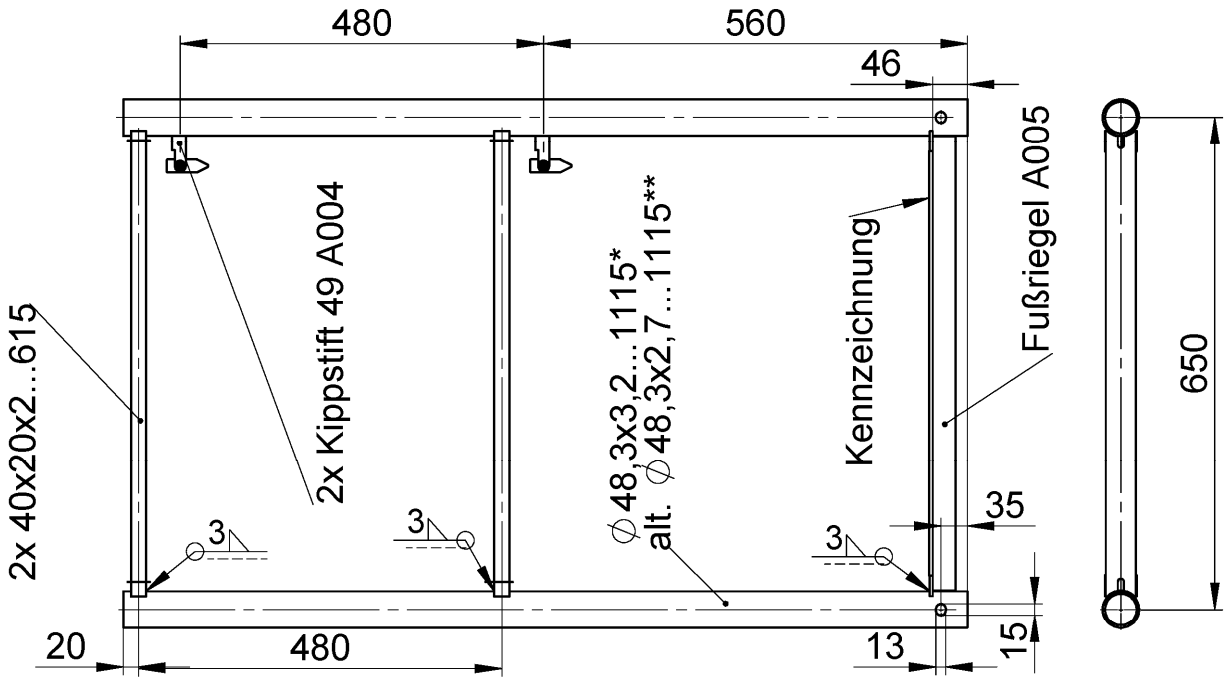
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,602	3,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

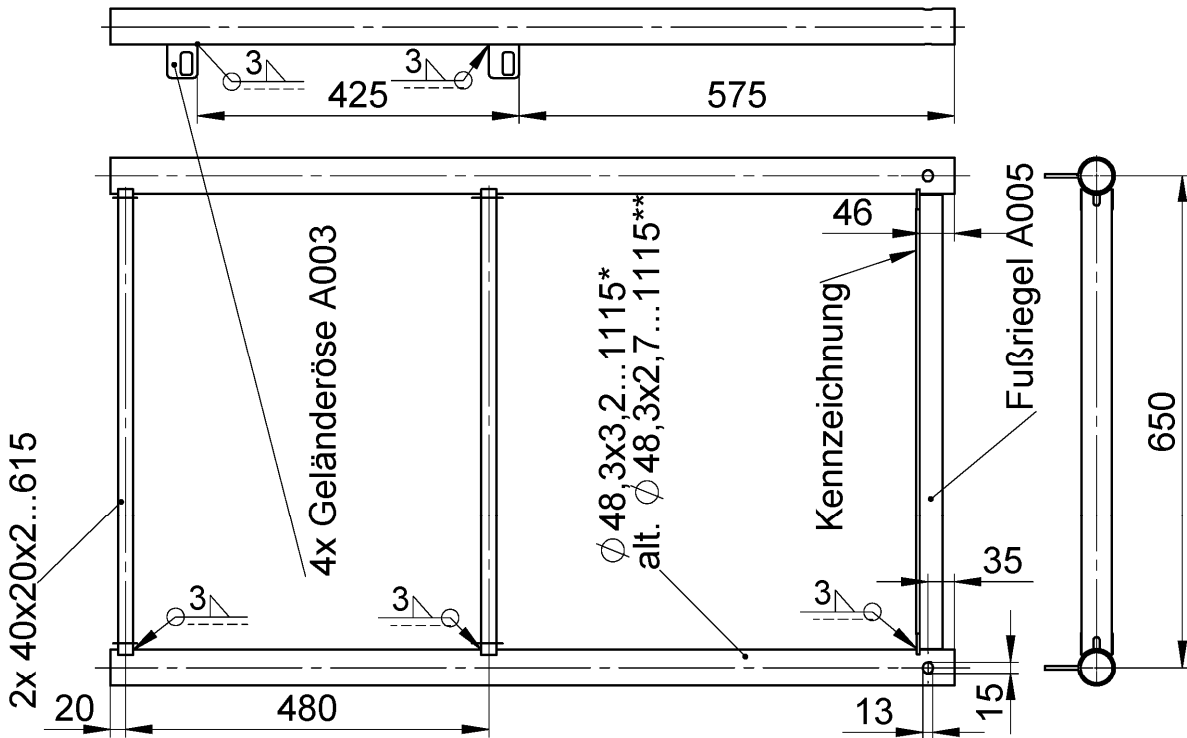
Anlage A
Seite 026

Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 650

Stirngeländerrahmen Kippstift



Stirngeländerrahmen Geländeröse



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
*DIN EN 10219 S235JRH
**DIN EN 10219 S355 JOH

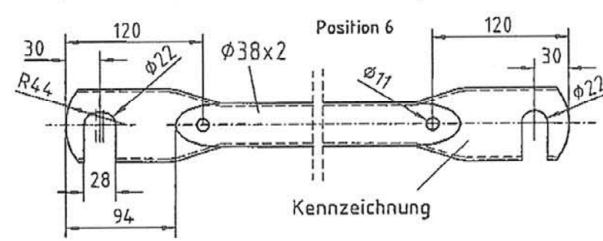
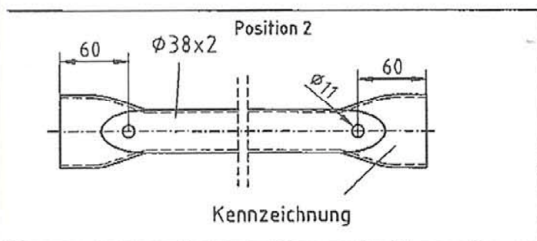
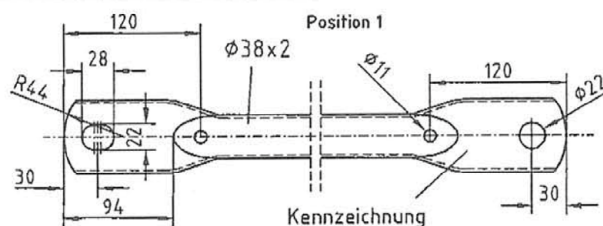
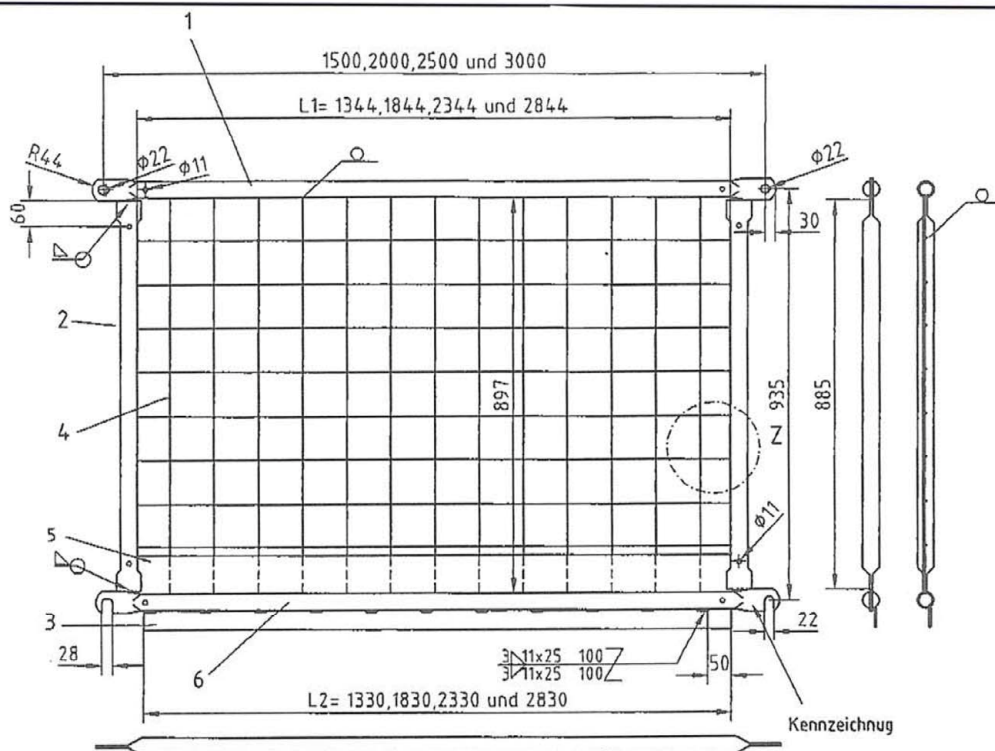
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	11,0

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Stirngeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse

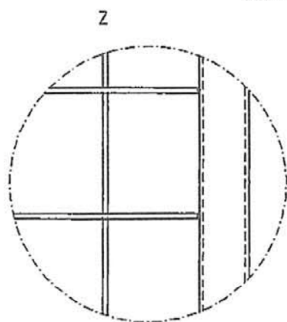
Anlage A
Seite 027



Schweißnähte a= 3 mm

Alle Stäbe des Drahtgitters verschweißen

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,5	15,0
2,0	19,0
2,5	23,0
3,0	27,0



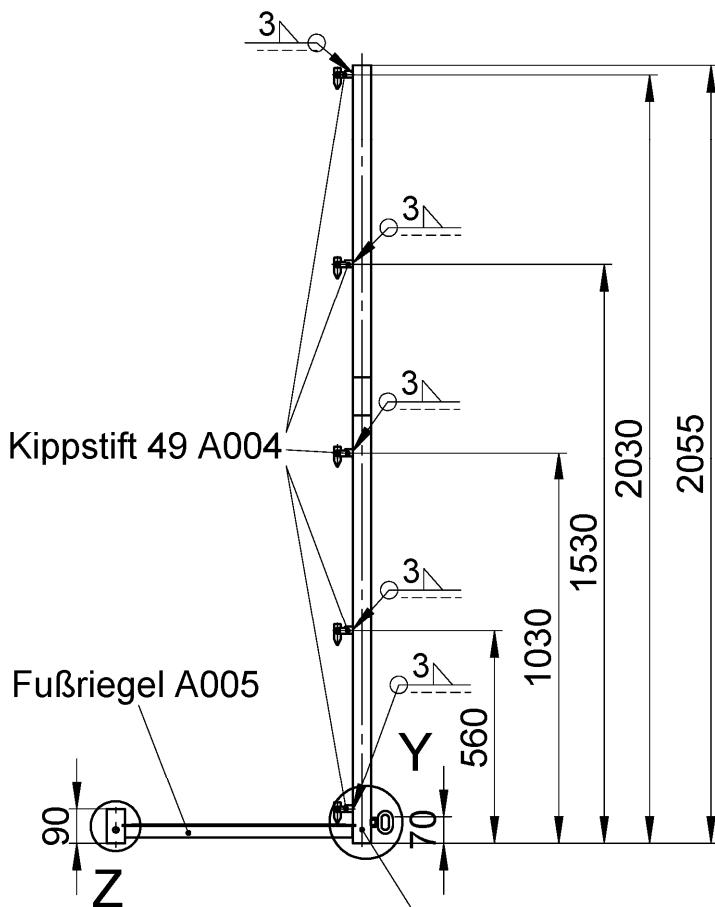
feuerverzinkt 55-75µm

Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
6	1	Rückengeländer	Ø38x2...Feldlänge			
5	1	Blech	1x80xL1			
4	1	Drahtgitter	Ø4x100x100 Masche			
3	1	Flacheisen	4x45...L2			
2	2	Rohr	Ø38x2...885			
1	1	Rückengeländer	Ø38x2			

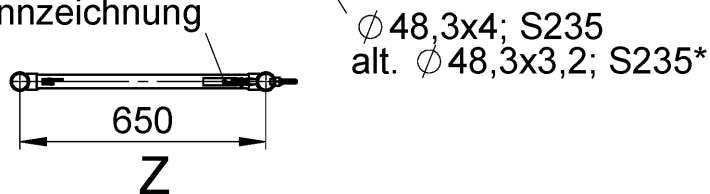
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Schutzgitter

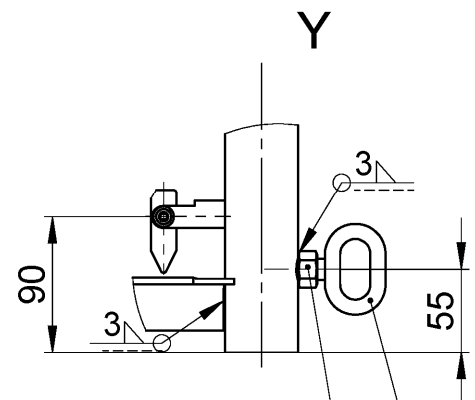
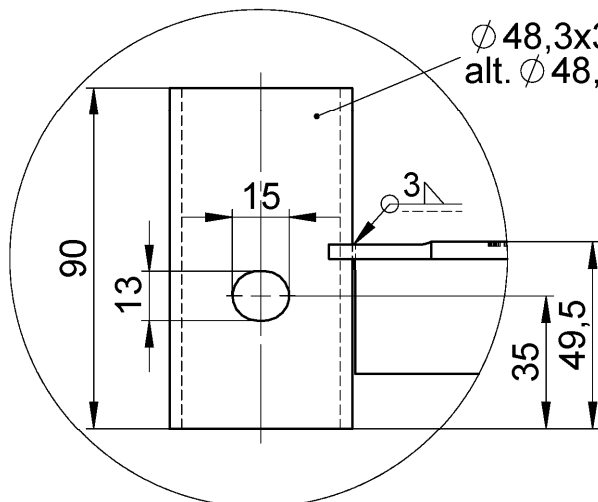
Anlage A
Seite 028



Kennzeichnung



$\varnothing 48,3 \times 3,2$; S235
alt. $\varnothing 48,3 \times 2,7$; S355



ISO 4032-M14-8-St

Augenschraube M14

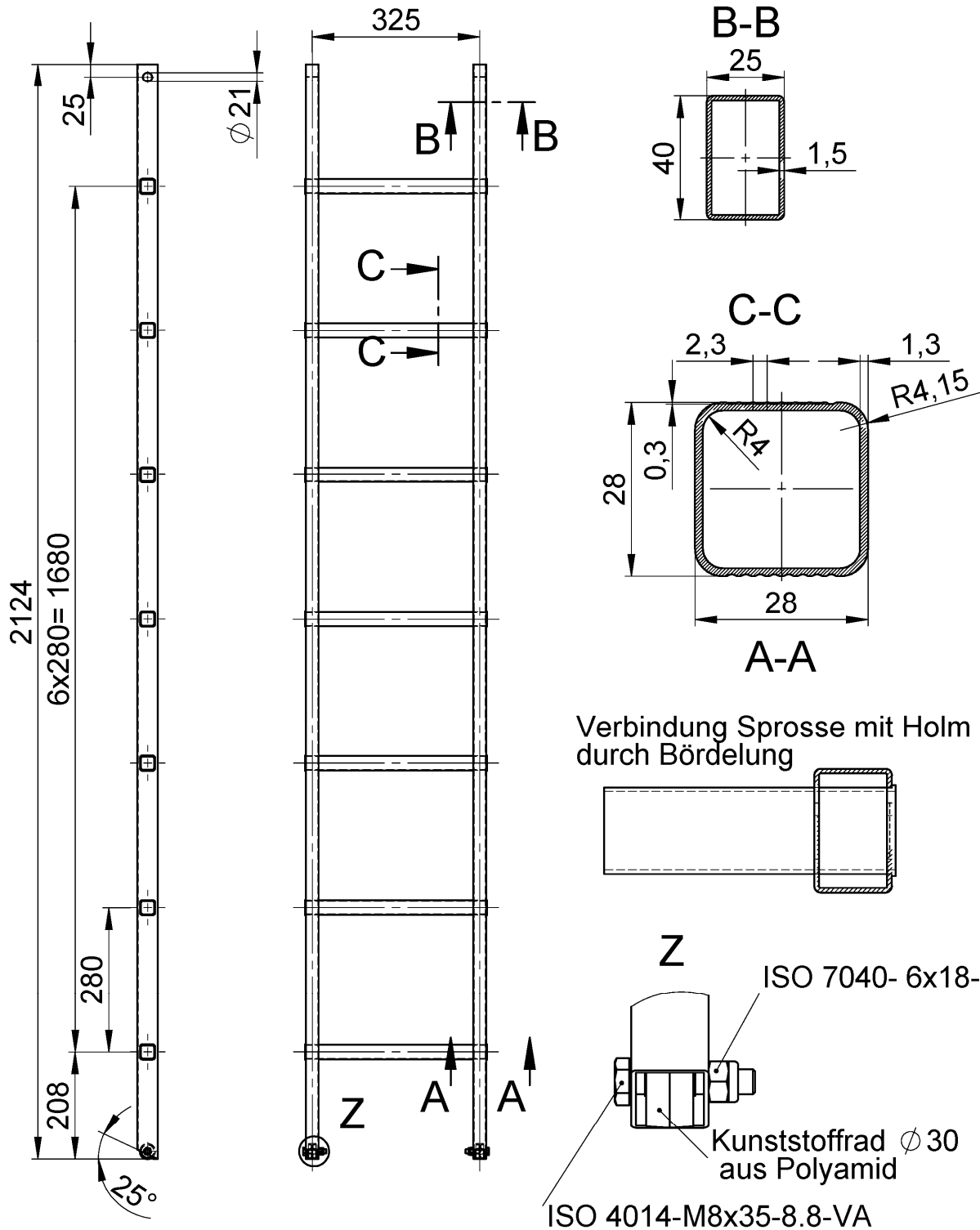
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH
DIN EN 10219 S355JOH
*ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,055	10,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Schutzgitterstütze

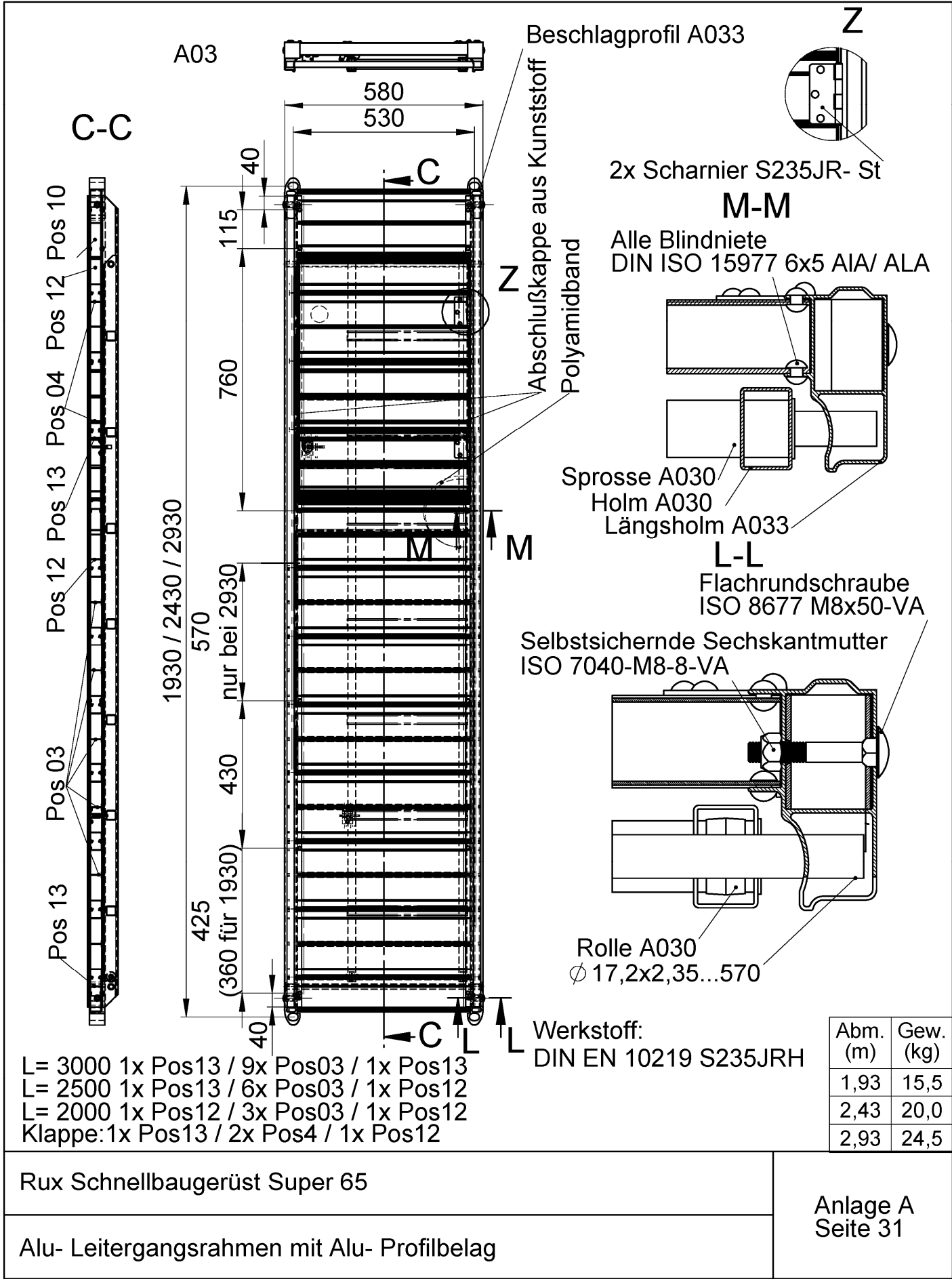
Anlage A
Seite 029



Rux Schnellbaugerüst Super 65

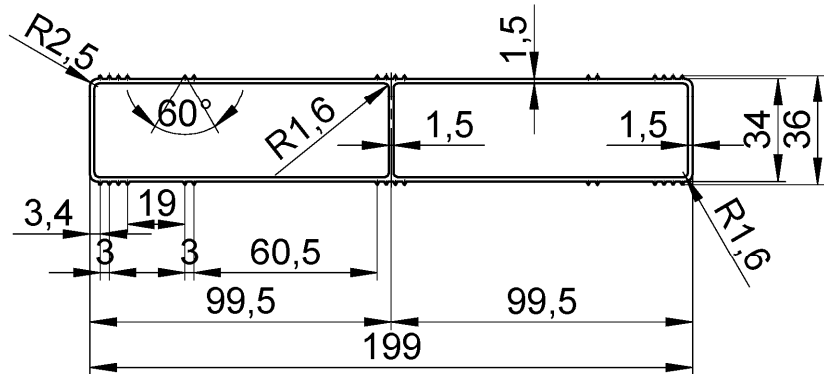
Aluminiumleiter

Anlage A
Seite 030



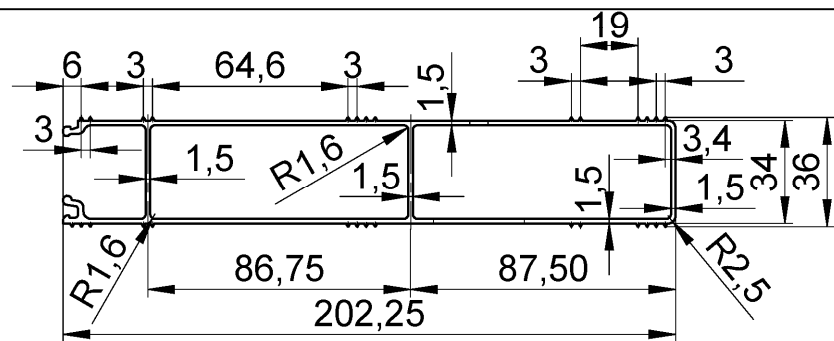
Pos. 10

L= 505 mm
EN AW- 6060 T66



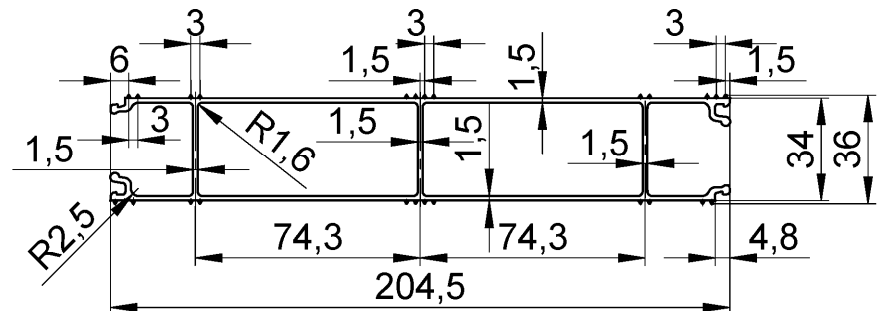
Pos. 12

L= 493 u. 505 mm
EN AW- 6060 T66



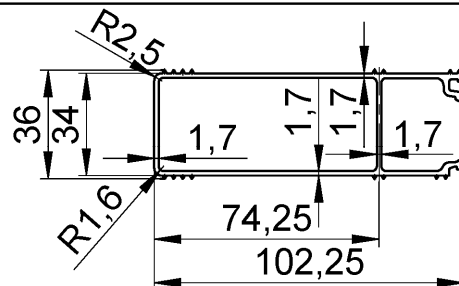
Pos. 04

L= 493 mm
EN AW- 6060 T66



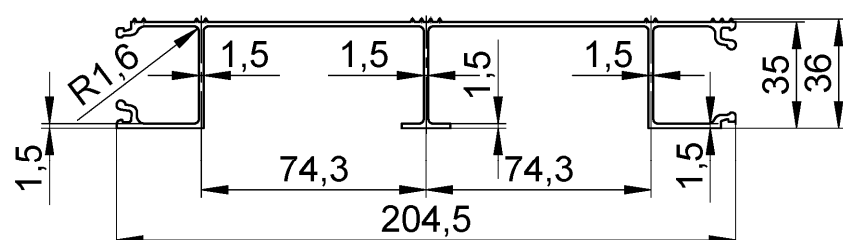
Pos. 13

L= 493 u. 505 mm
EN AW- 6060 T66



Pos. 03

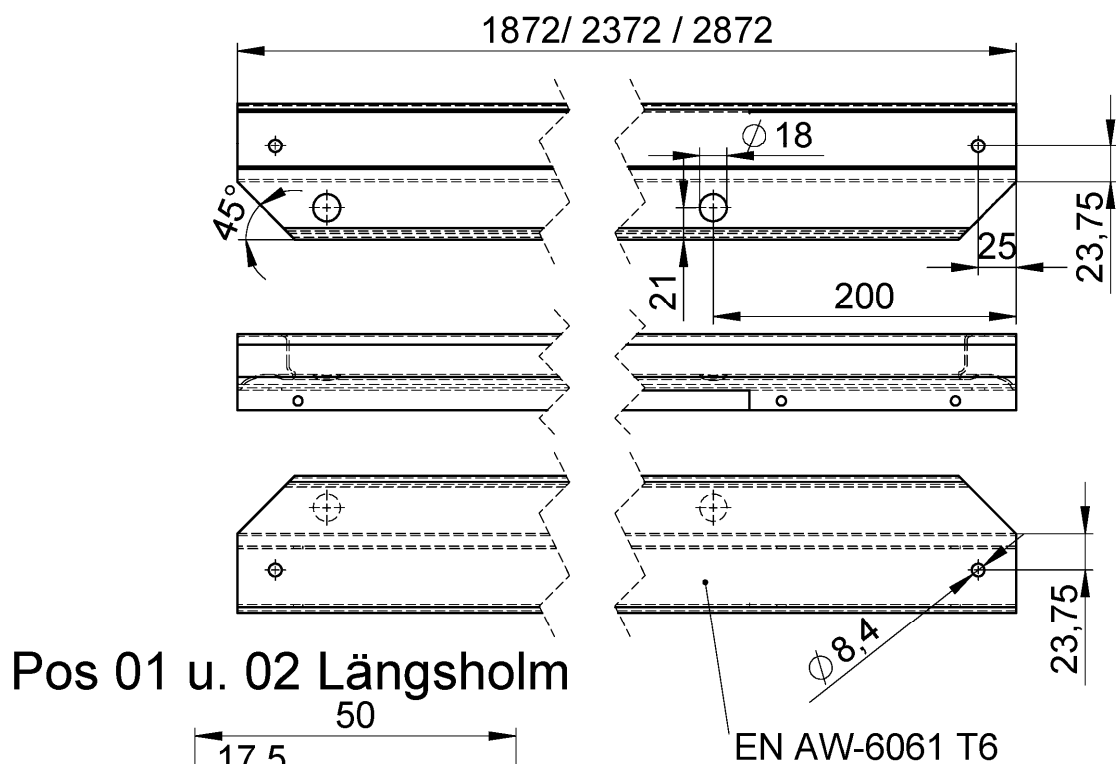
L= 505 mm
EN AW- 6060 T66



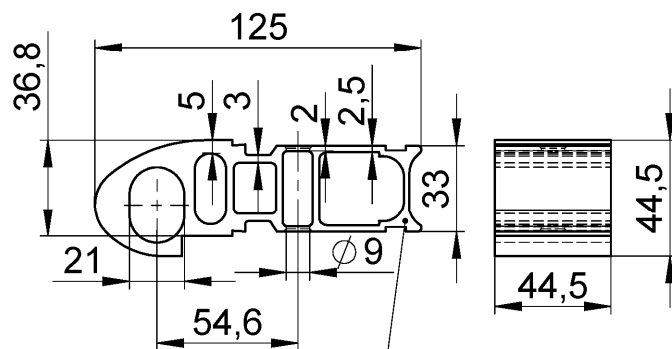
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagprofile für Alu- Leitgangsrahmen

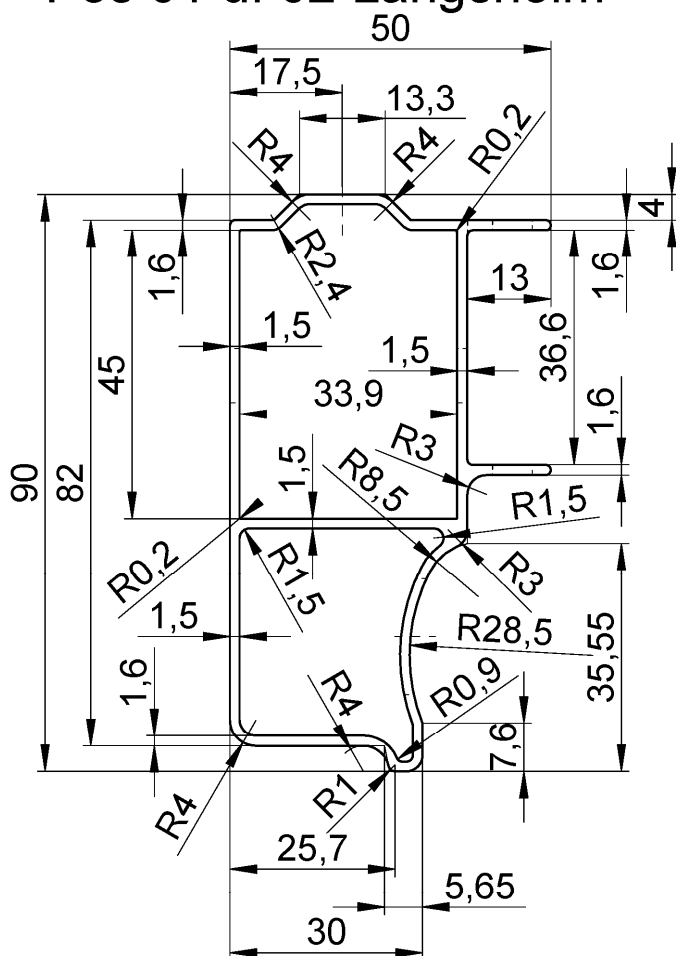
Anlage A
Seite 032



Beschlagprofil



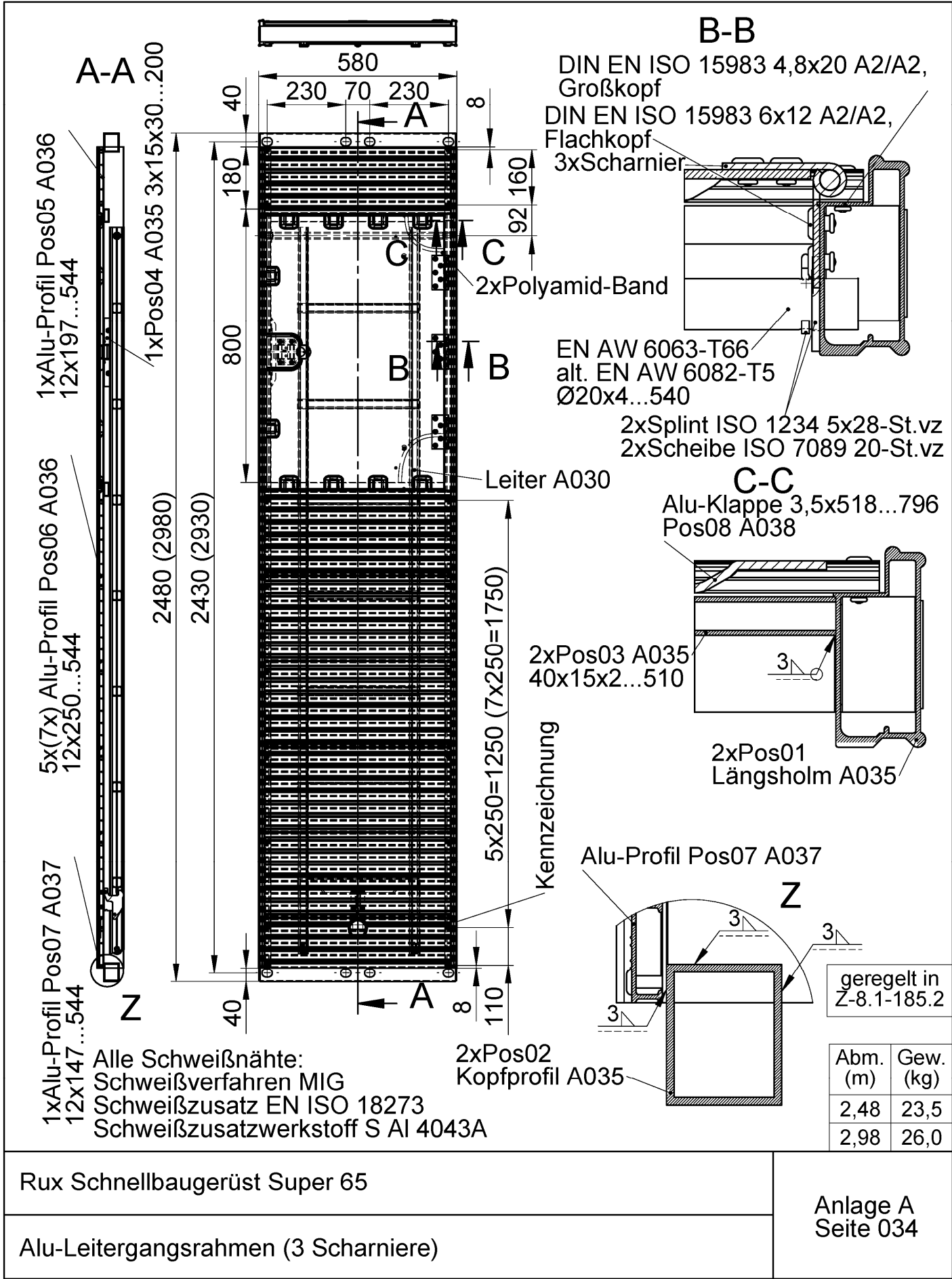
EN AW- 6061 T6



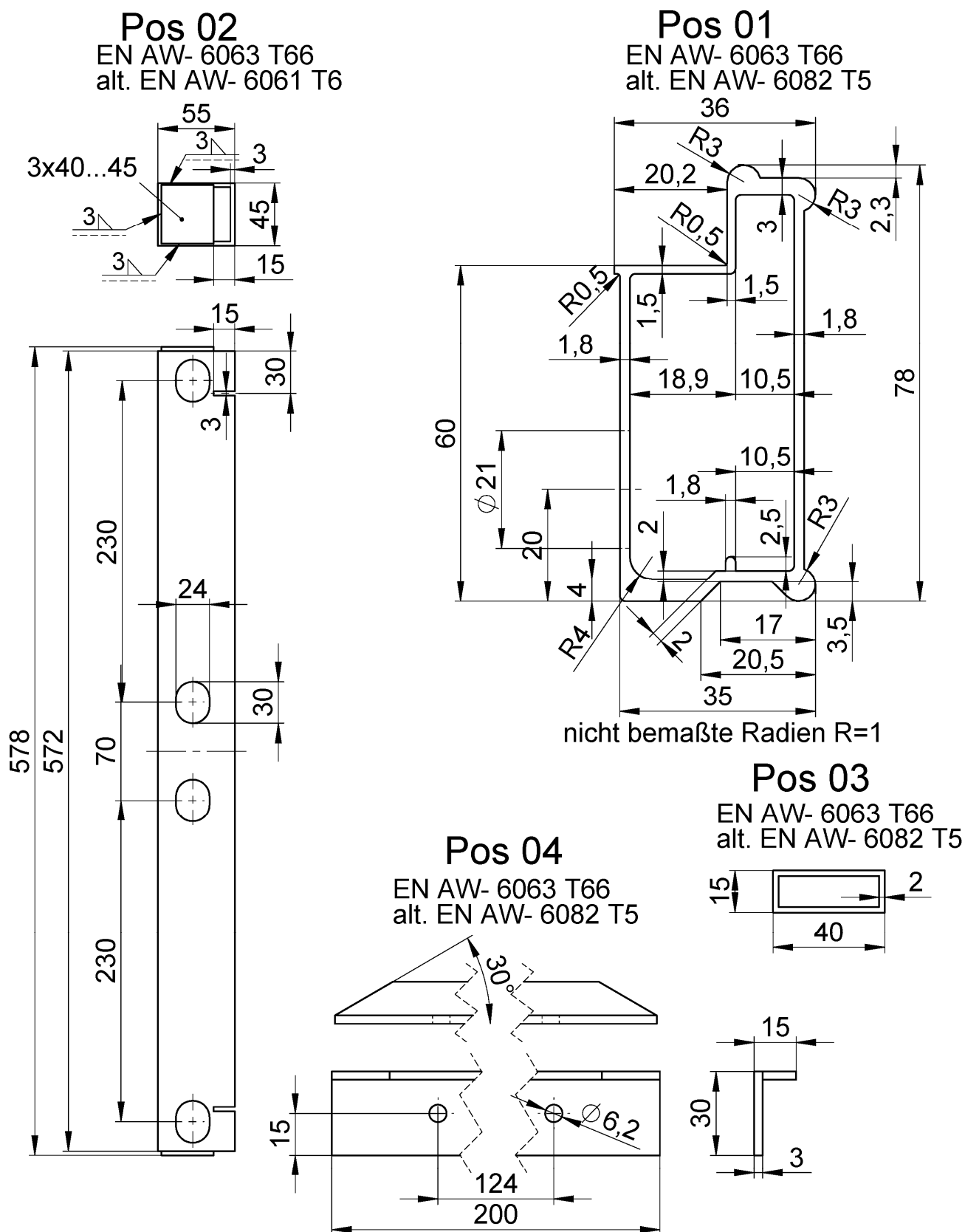
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu- Leitergangsrahmen mit Alu- Profilbelag, Längsträger

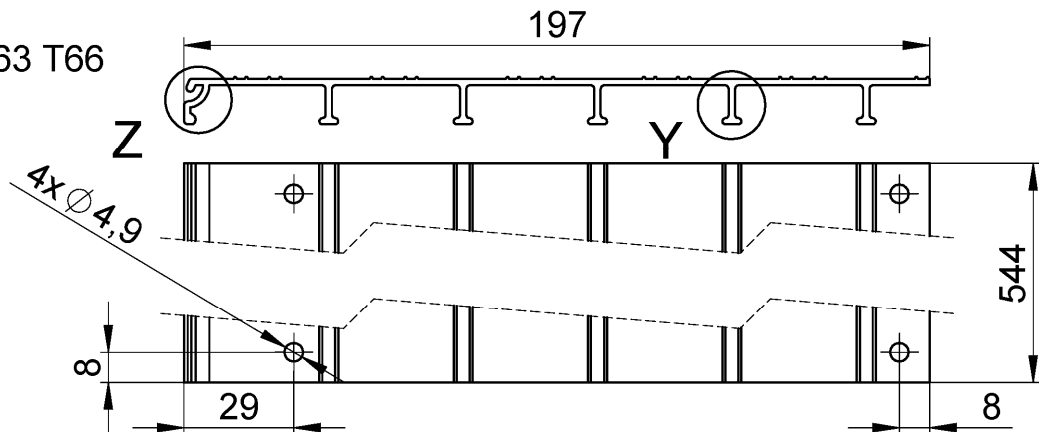
Anlage A
Seite 033



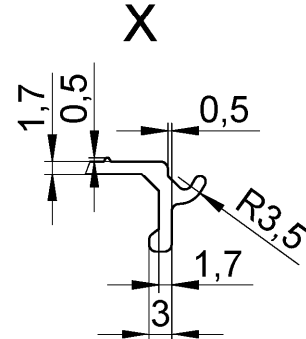
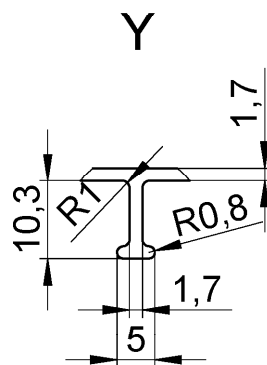
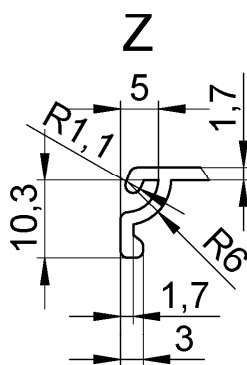
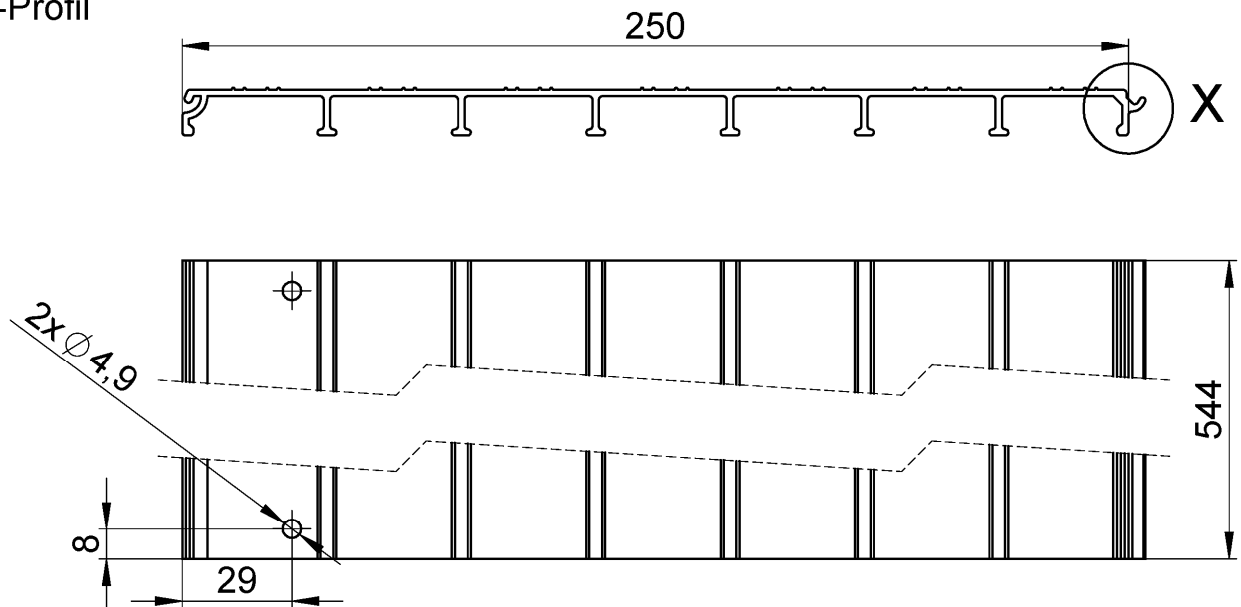
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.1



Pos 05
EN AW-6063 T66
Alu-Profil



Pos06
EN AW-6063 T66
Alu-Profil

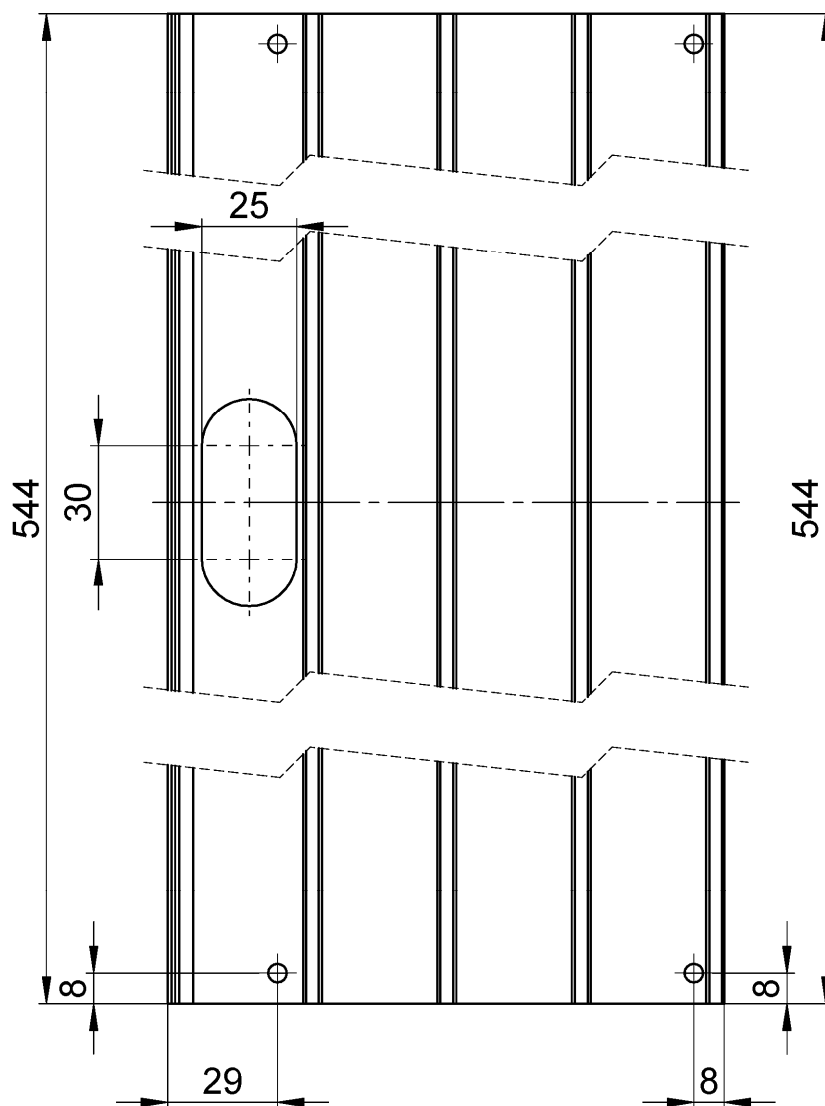
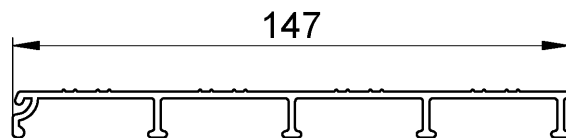


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Profil 12x197/12x250 für Alu-Leitgangsrahmen (3 Scharniere)

Anlage A
Seite 036

Pos 07
EN AW-6063 T66
Alu-Profil

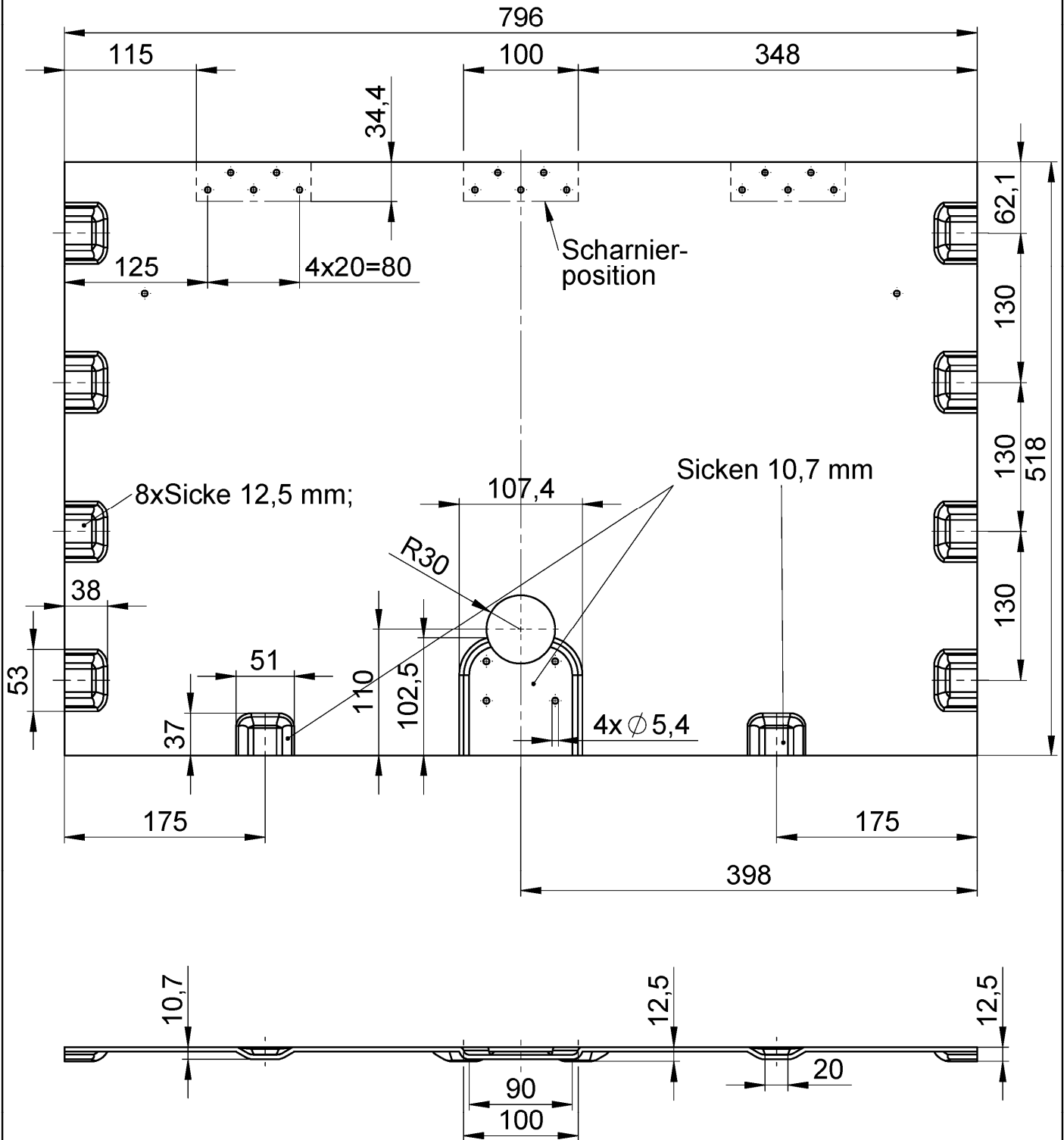


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Profil 12x147 für Alu-Leitergangsrahmen (3 Scharniere)

Anlage A
Seite 037

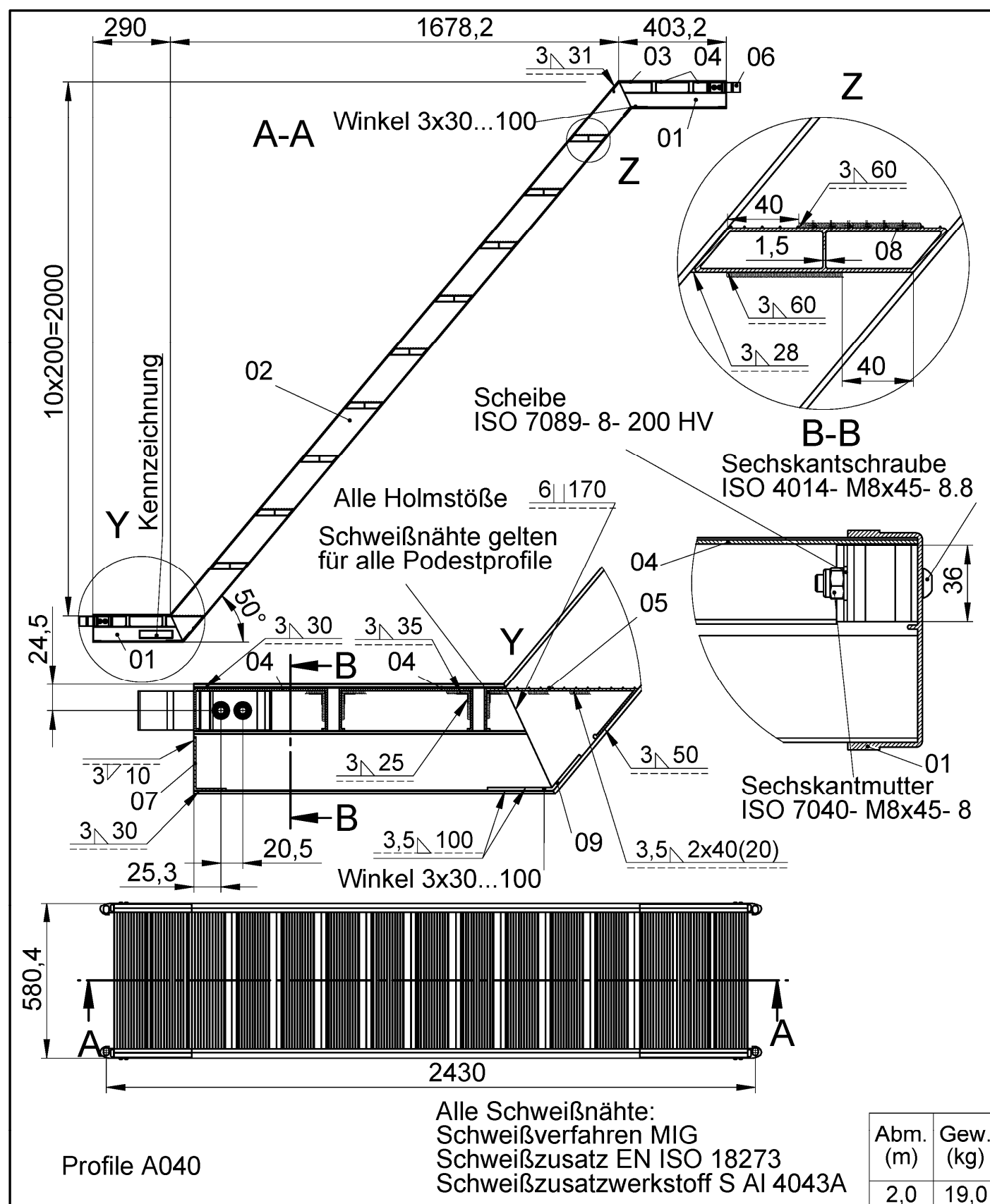
Pos08
EN AW-5052-H32
3,5x518...796 mm



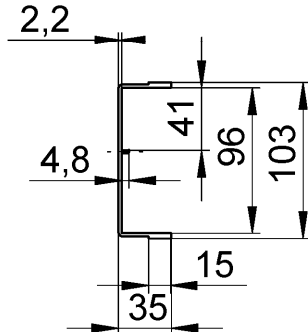
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Klappe für Alu-Leitergangsrahmen (3 Scharniere)

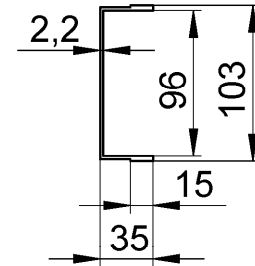
Anlage A
Seite 038



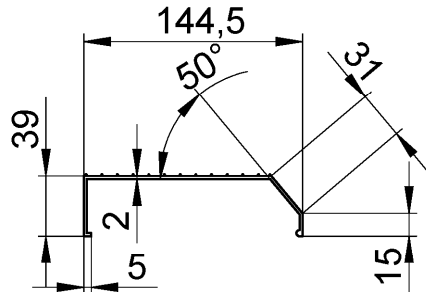
01 Podestwangenprofil
EN AW- 6082 T5



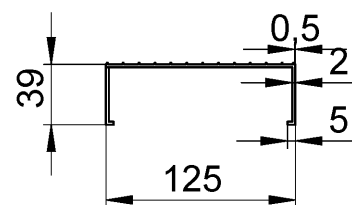
02 Treppenwangenprofil
EN AW- 6082 T5



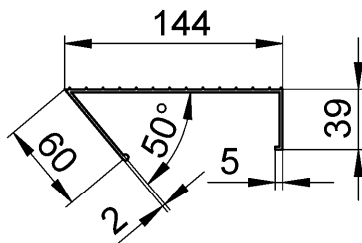
03 Podestprofil3
EN AW- 6061 T6



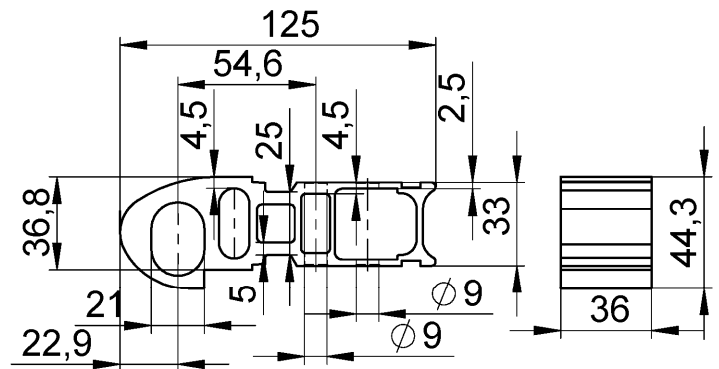
04 Podestprofil1
EN AW- 6061 T6



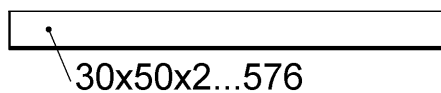
05 Podestprofil2
EN AW- 6061 T6



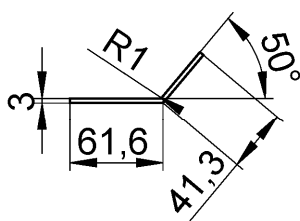
06 Beschlagprofil
EN AW- 6061 T6



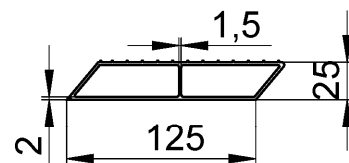
07 Distanzprofil
EN AW- 6061 T6



09 Verstärkungsblech
EN AW 6061 T6



08 Stufenprofil
EN- AW 6061 T4

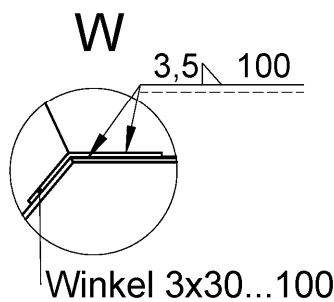
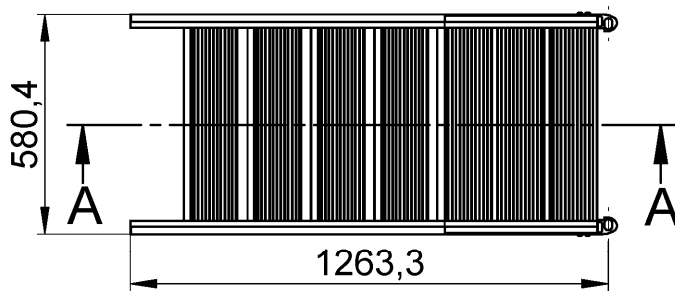
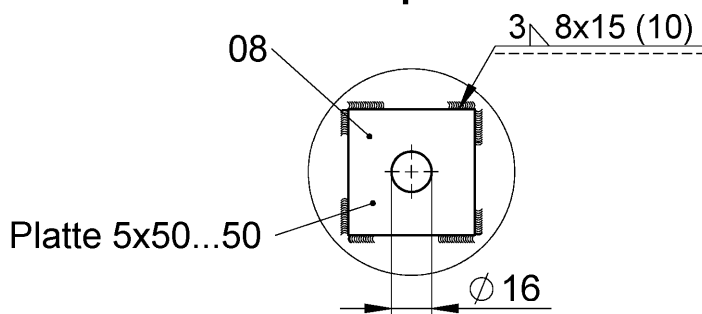
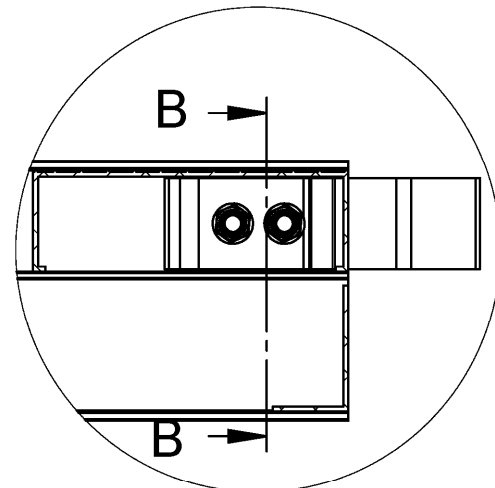
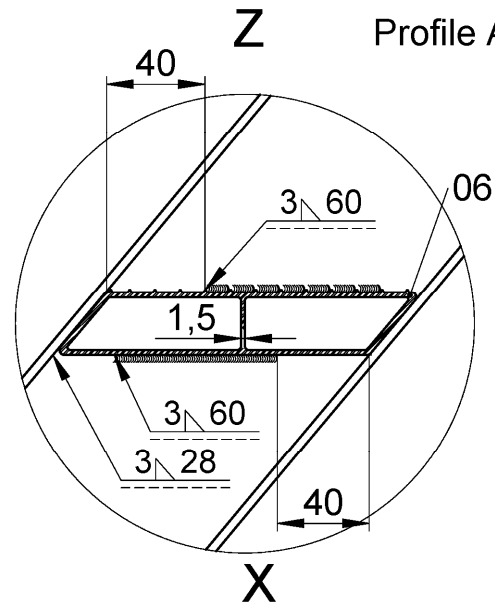
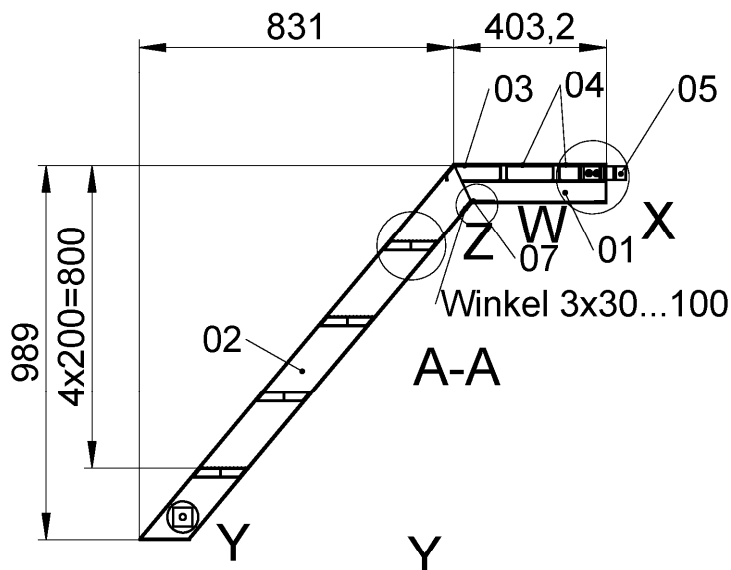


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu- Podesttreppe, Profile

Anlage A
Seite 040

Profile A042



Innensechskant-
schraube ISO 7380-
M8X50 - 8.8

B-B Scheibe
ISO 7089 - 8 - 200 HV

Sechskantmutter
ISO 7040 -
M8 - 8

Alle Schweißnähte:
Schweißverfahren MIG
Schweißzusatz EN ISO 18273
Schweißzusatzwerkstoff S Al 4043A

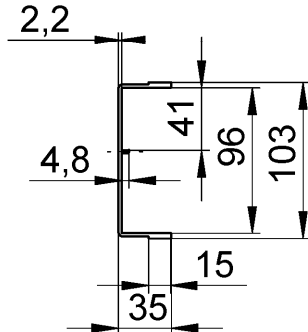
Abm. (m)	Gew. (kg)
1,0	10,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

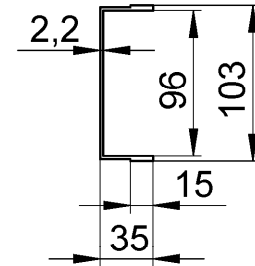
Alu-Podesttreppe 1,0 m

Anlage A
Seite 041

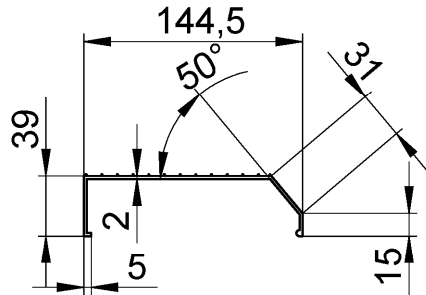
01 Podestwangenprofil
EN AW- 6082 T5



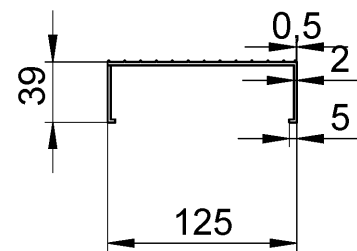
02 Treppenwangenprofil
EN AW- 6082 T5



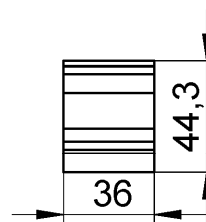
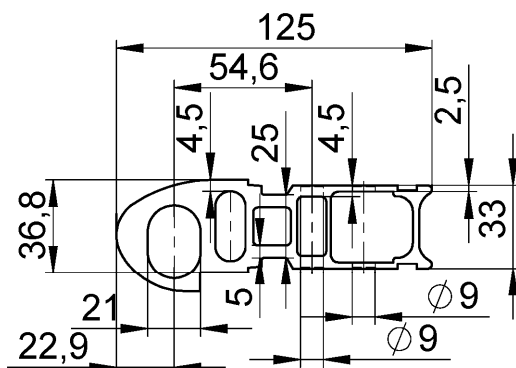
03 Podestprofil3
EN AW- 6061 T6



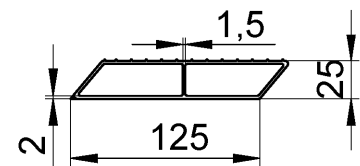
04 Podestprofil1
EN AW- 6061 T6



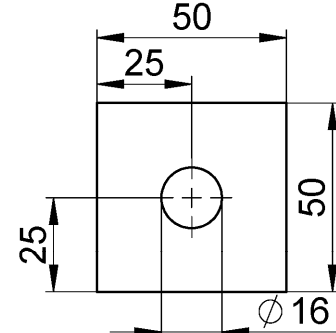
05 Beschlagprofil
EN AW- 6061 T6



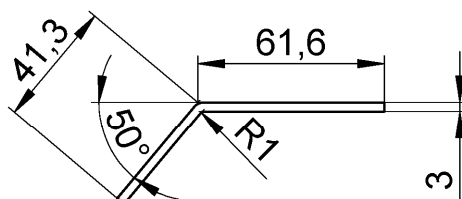
06 Stufenprofil
EN- AW 6061 T4



08 Verstärkungsplatte
EN AW 6061 T6



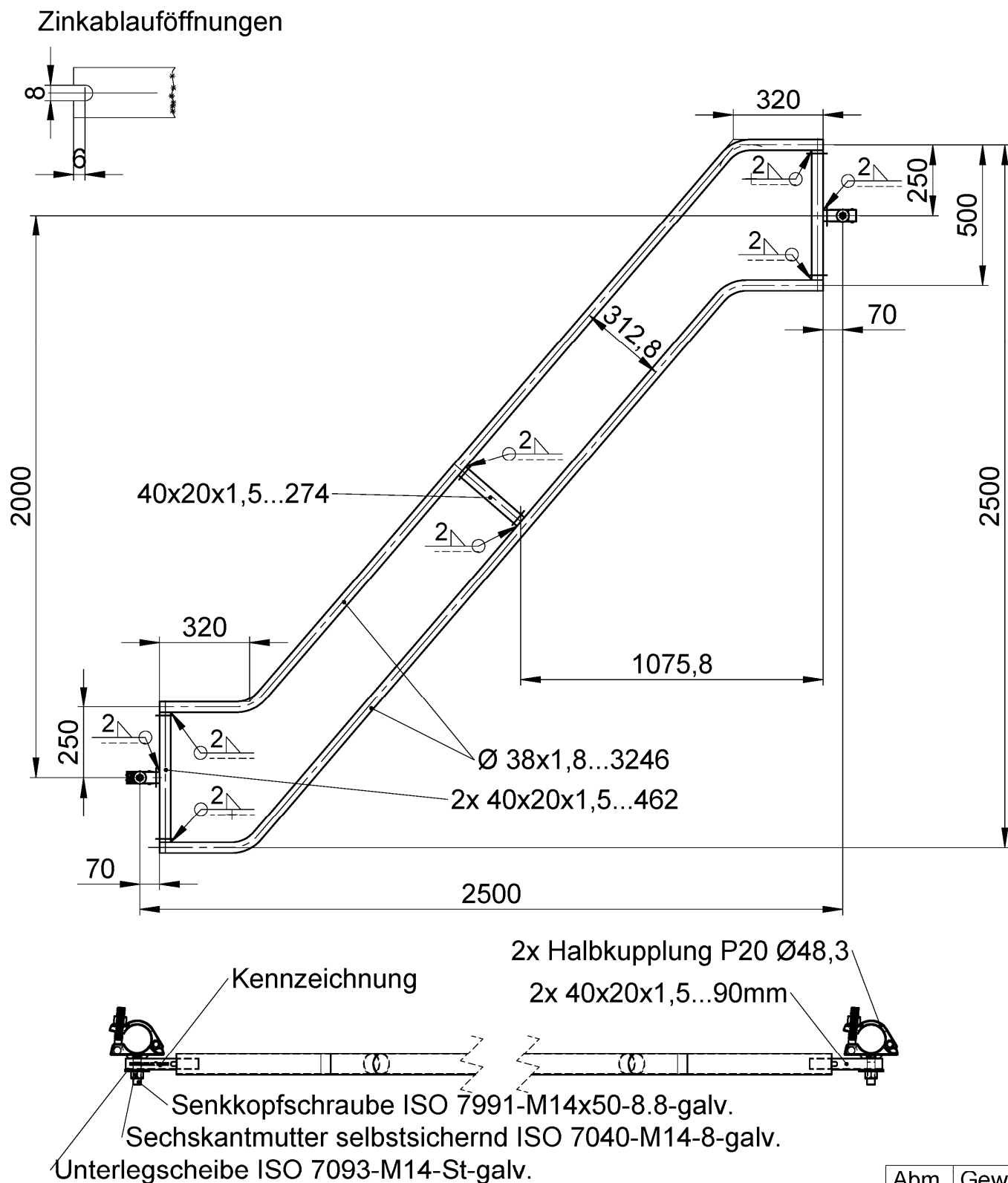
07 Verstärkungsblech
EN AW 6061 T6



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu- Podesttreppe 1,0 m, Profile

Anlage A
Seite 042



Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	16,0

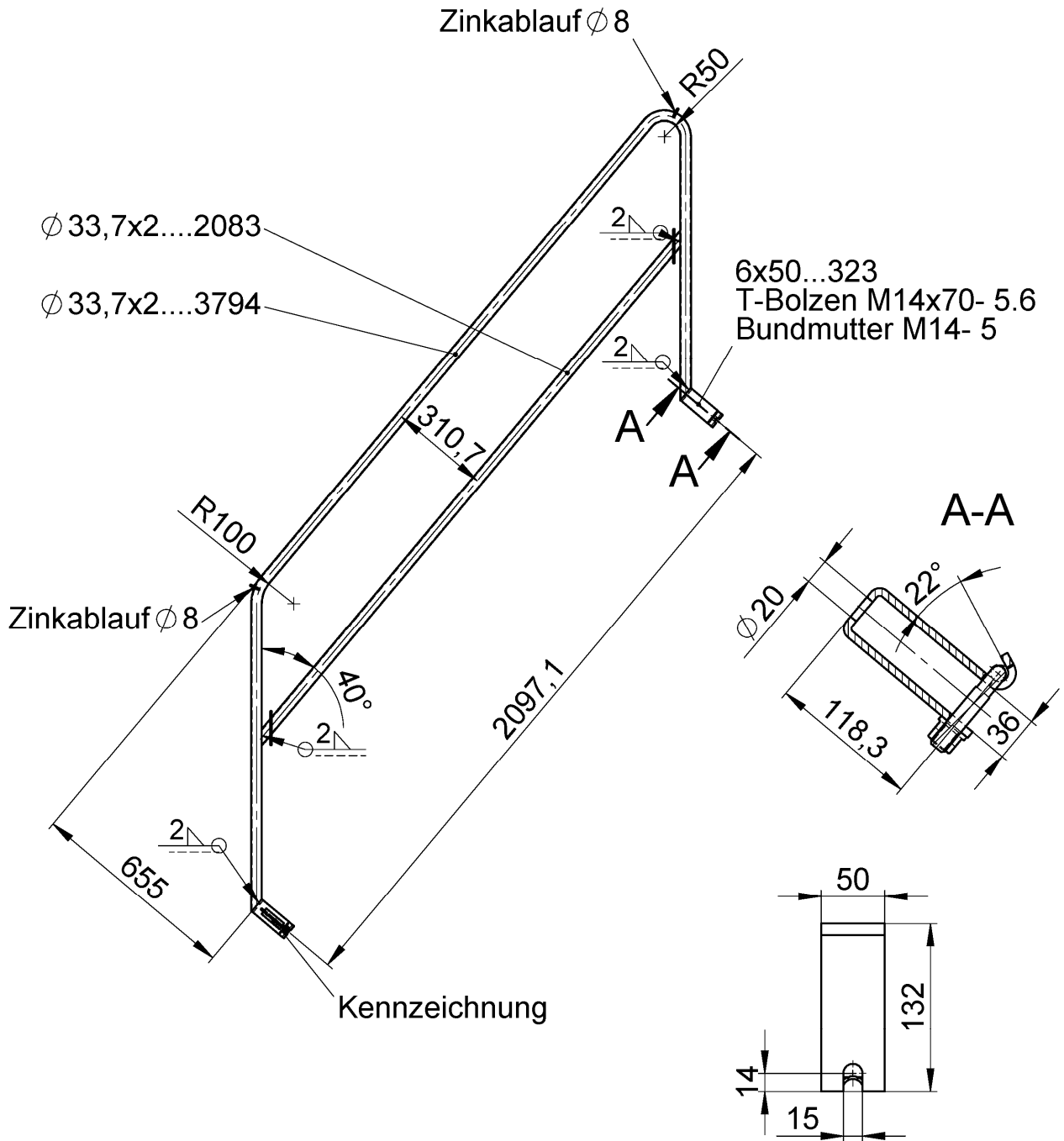
— Zinkablaufbohrung

Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Doppelhandlauf für Alu- Podesttreppe

Anlage A
Seite 043



— Zinkablaufbohrung

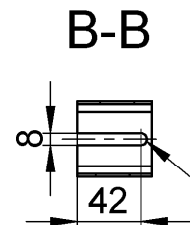
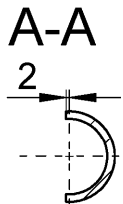
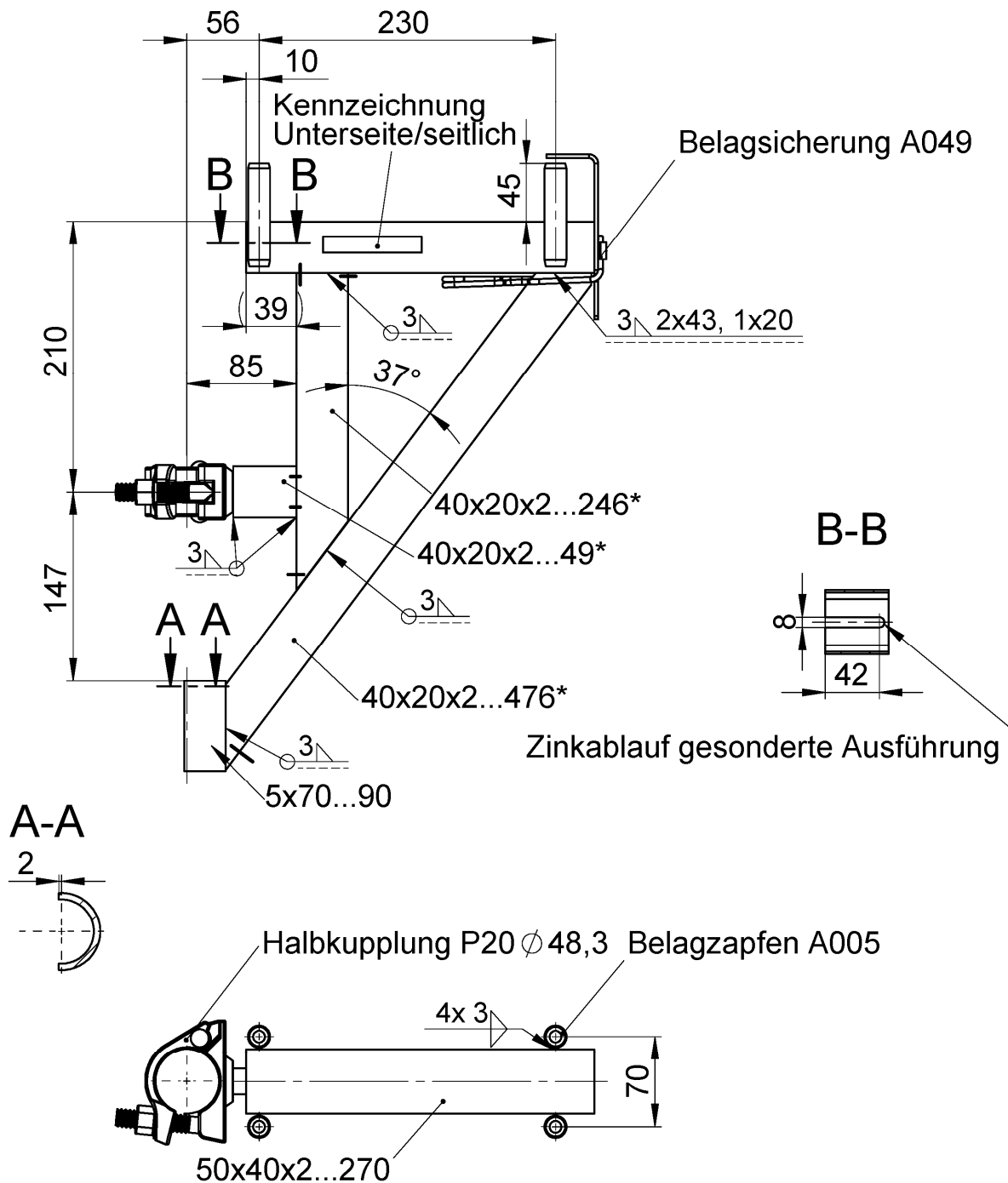
Werkstoff: DIN EN 10025 S355JR
DIN EN 10219 S235JRH

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,09	12,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Innengeländer für Alu- Podesttreppe

Anlage A
Seite 044



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH
ReH $\geq$ 320N/mm²
*DIN EN 10219 S355JOH

geregelt in
Z-8.1-185.2

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,30	2,8

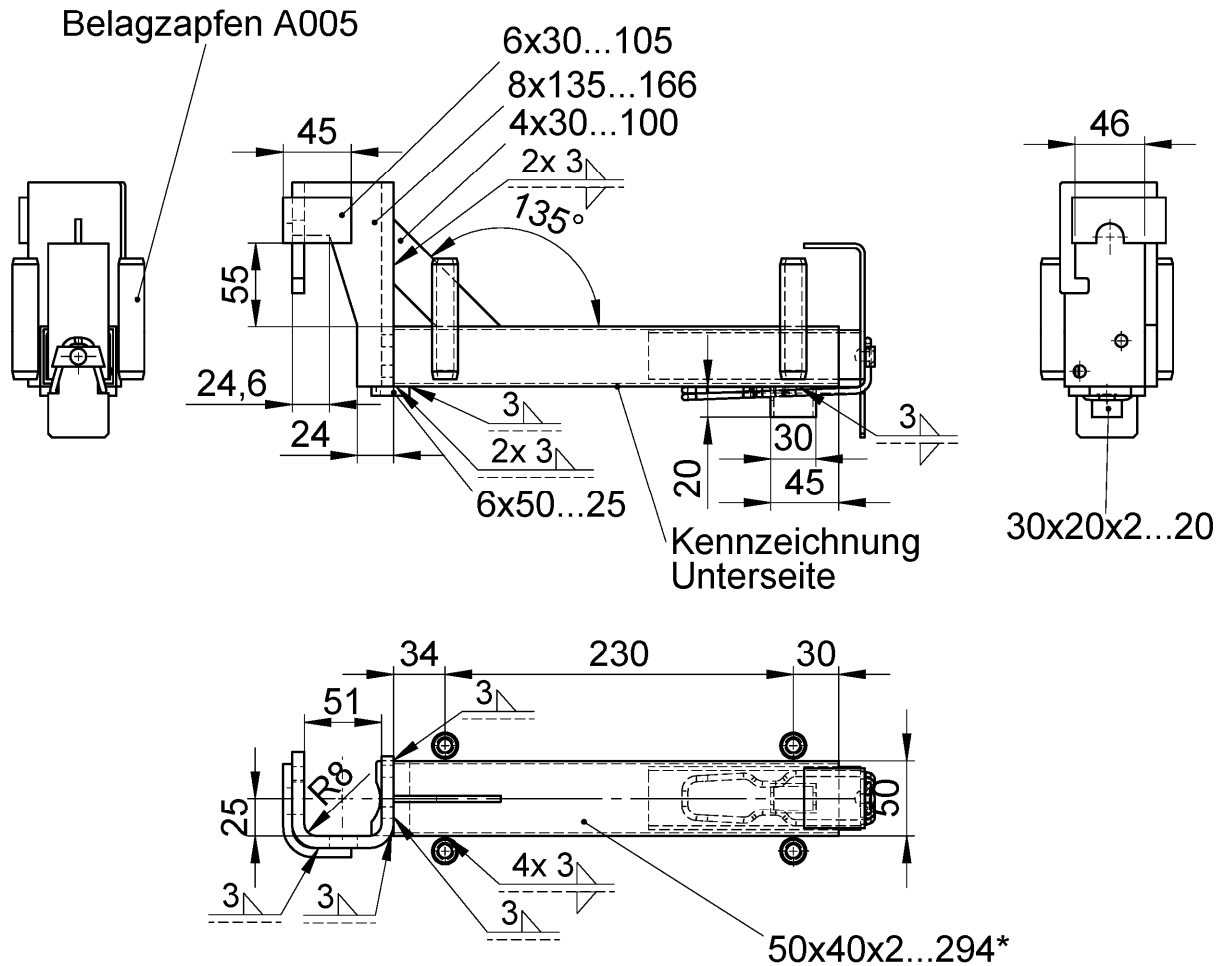
— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

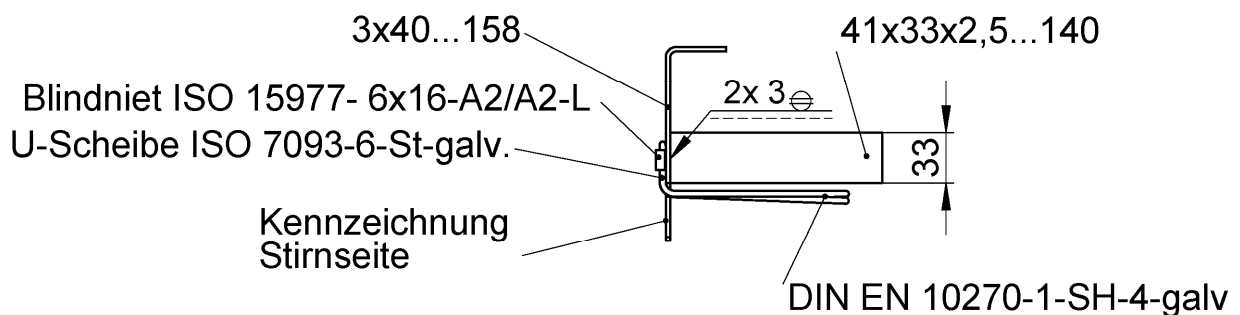
Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung

Anlage A
Seite 045

Einhängekonsole



Belagsicherung



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH
*ReH $\geq$ 320N/mm²

— Zinkablaufbohrung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	2,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

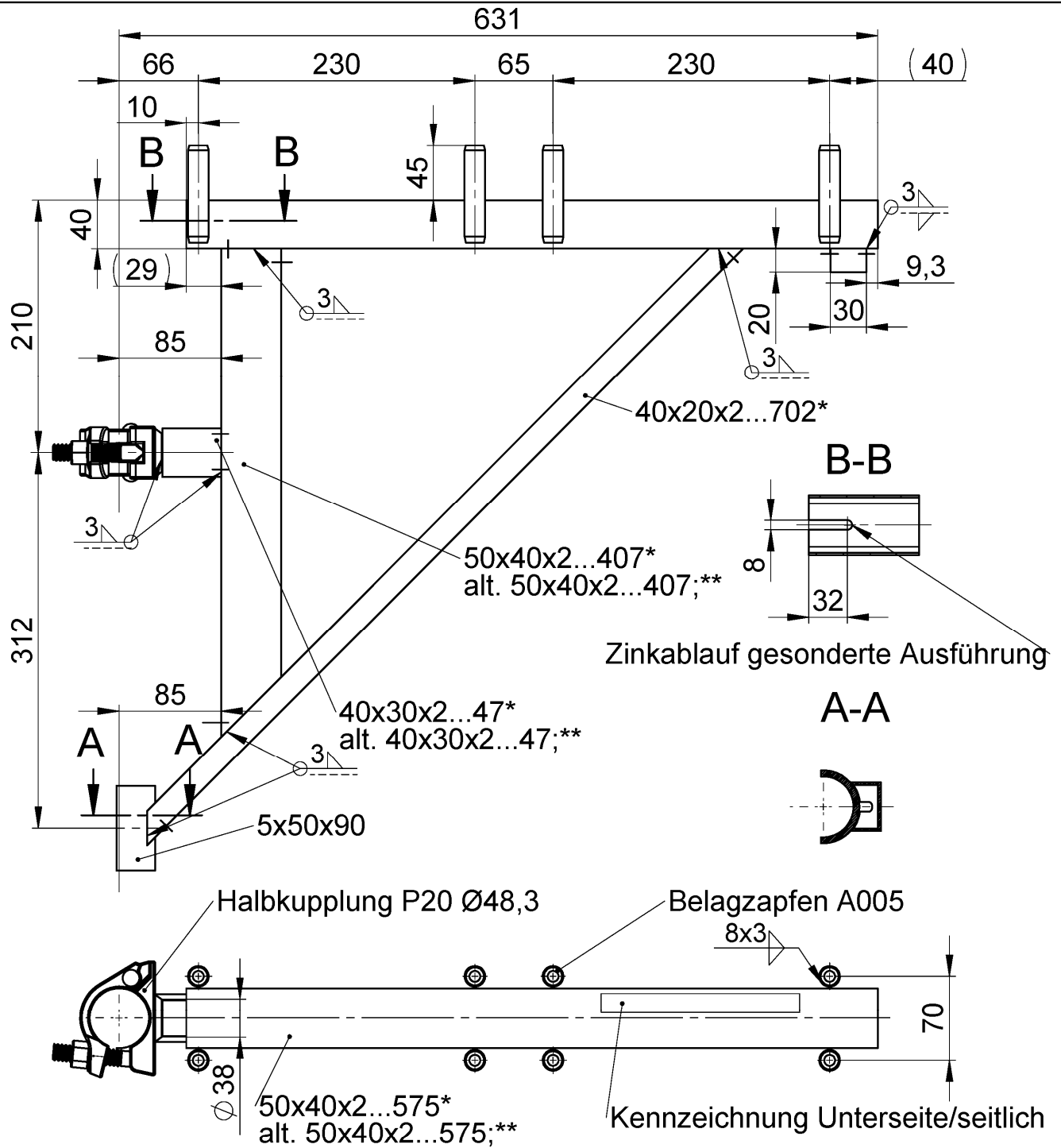
Einhängekonsole mit Belagsicherung

Anlage A
Seite 046



Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	4,4

Anlage A
Seite 047



geregelt in
Z-8.1-185.2

Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH
*DIN EN 10219 S355JOH
**ReH≥320N/mm²

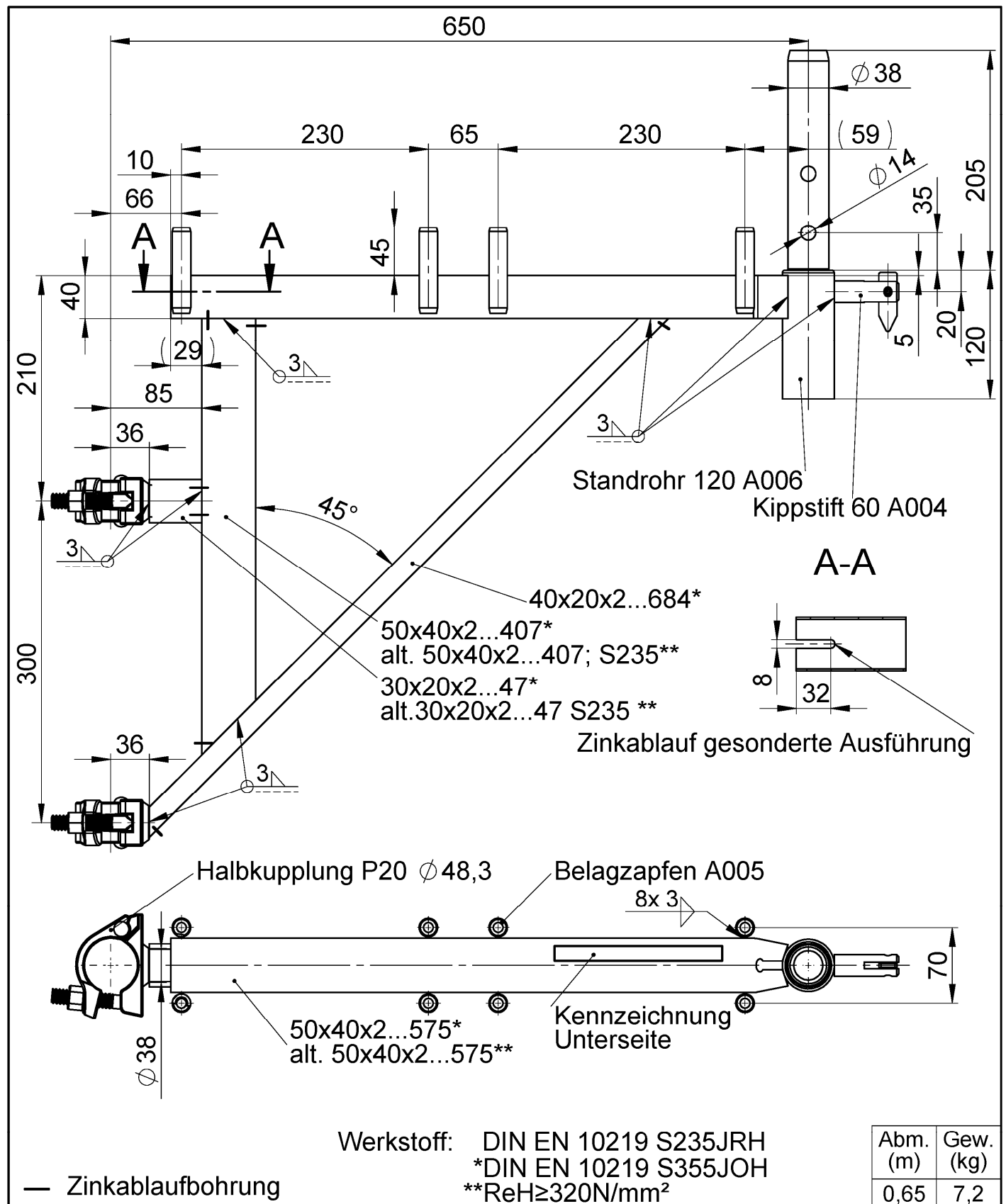
— Zinkablaufbohrung

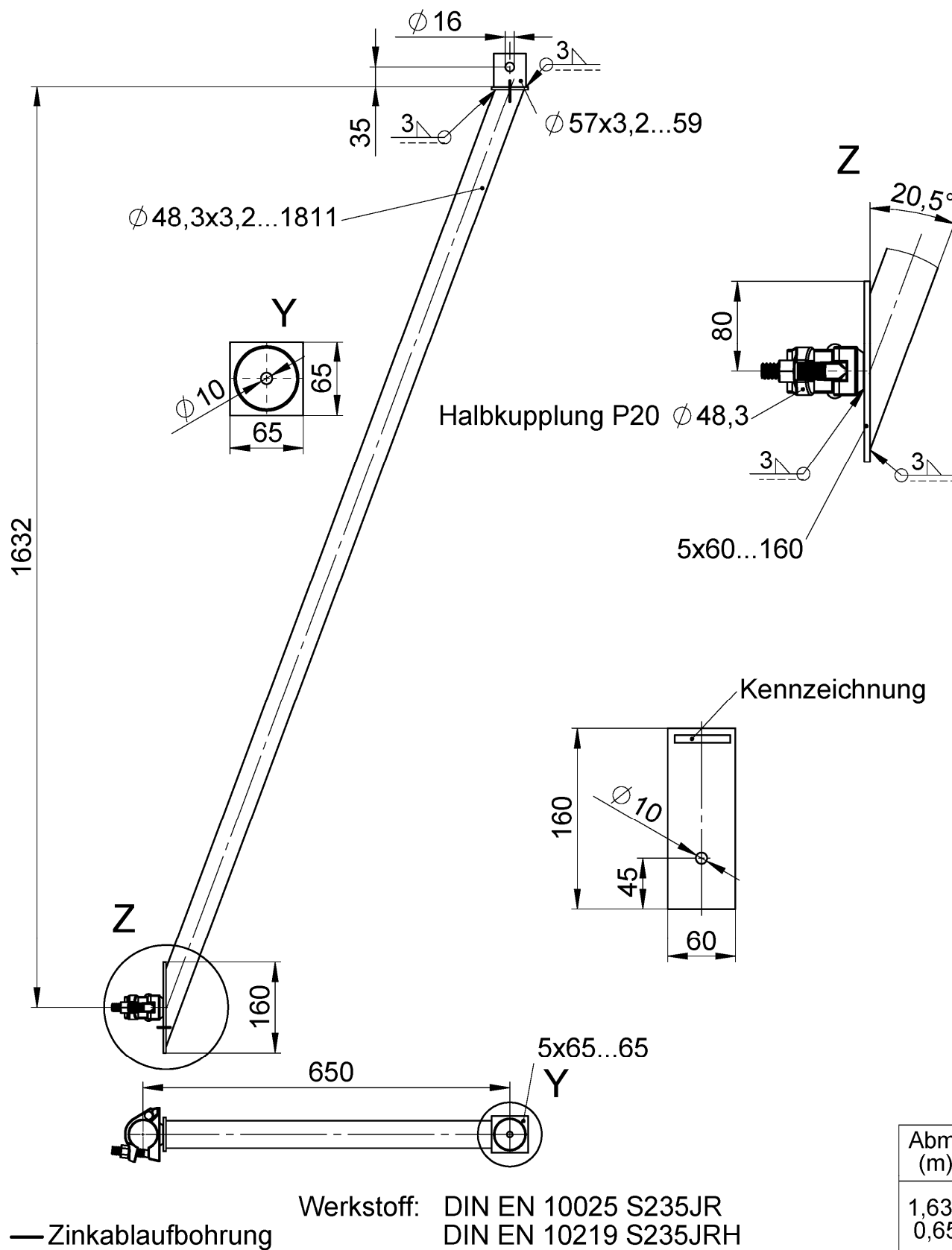
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	7,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Verbreiterungskonsole innen, zweibohlig, ohne Stützen, 1 Kupplung

Anlage A
Seite 048



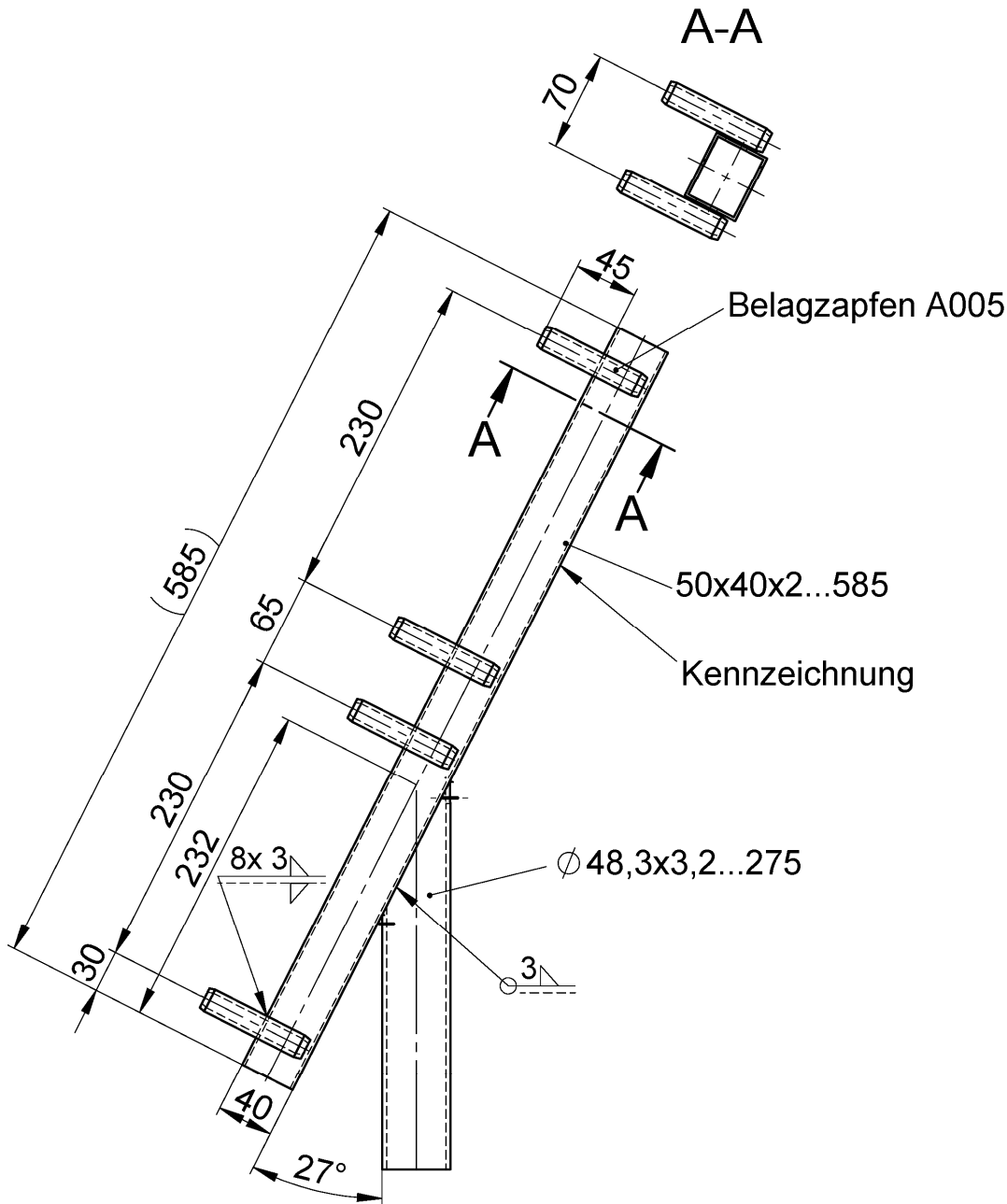


Abm. (m)	Gew. (kg)
1,63x 0,65	8,5

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole zweibohlig

Anlage A
Seite 050



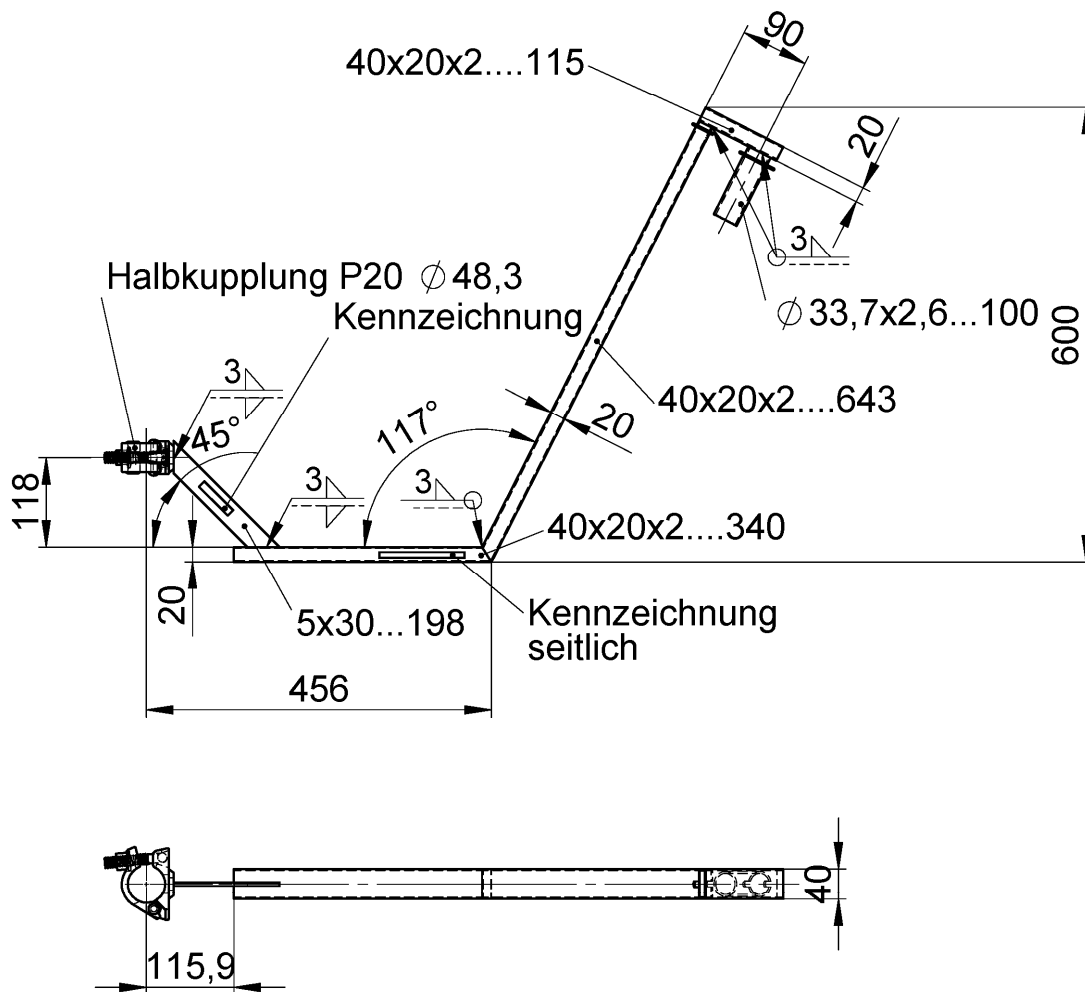
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,585	3,0

— Zinkablaufbohrung Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Schutzdachausleger

Anlage A
 Seite 051



— Zinkablaufbohrung

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,456 x0,6	2,8

Rux Schnellbaugerüst Super 65

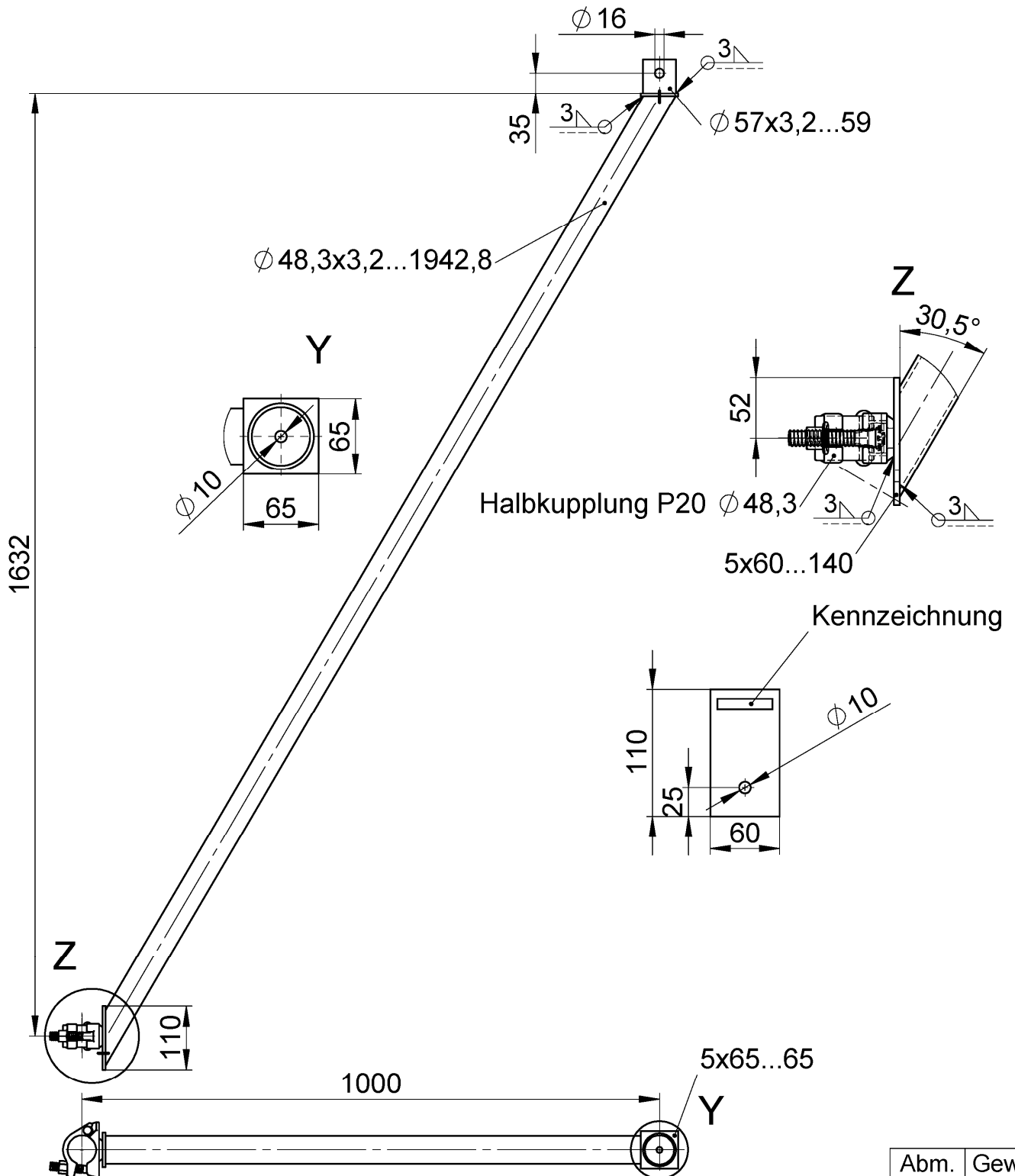
Belagsicherung für Schutzdachausleger zweibohlig

Anlage A
Seite 052



Abm. (m)	Gew. (kg)
1,0	15,0

Anlage A
Seite 053

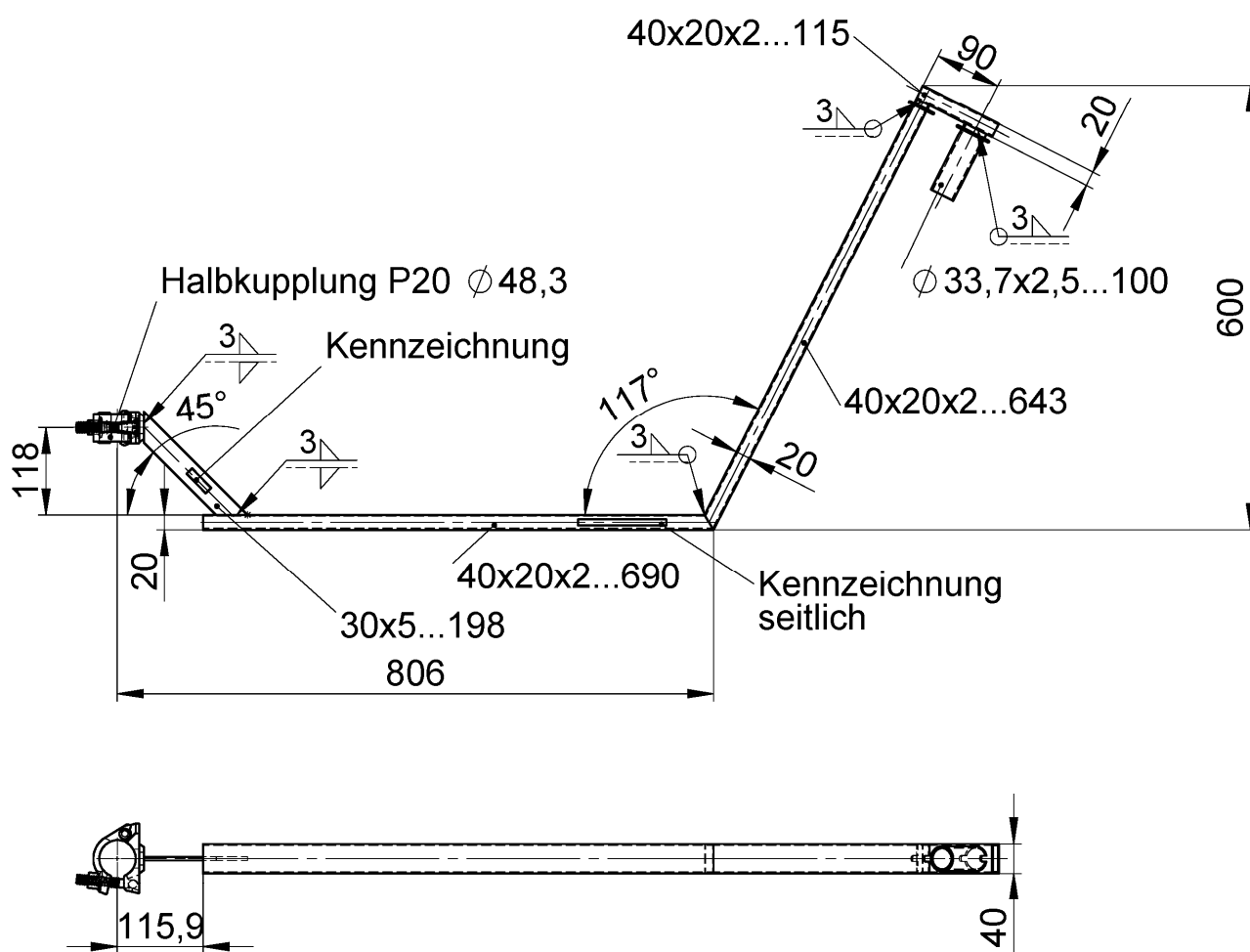


Abm. (m)	Gew. (kg)
1,63x 1,0	9,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole dreibohlig

Anlage A
Seite 054



— Zinkablaufbohrung

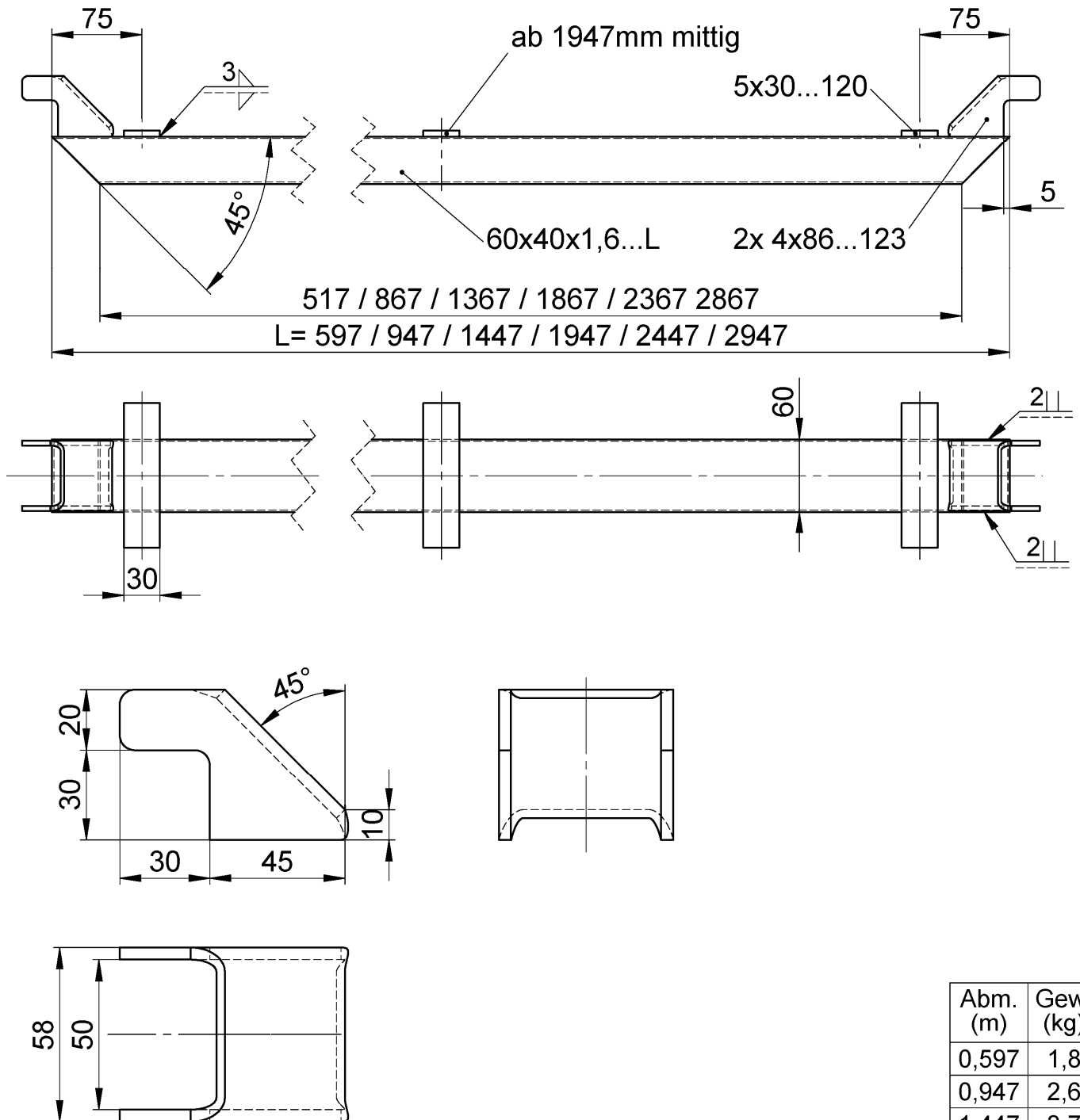
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,806 x0,6	3,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohlig

Anlage A
Seite 055



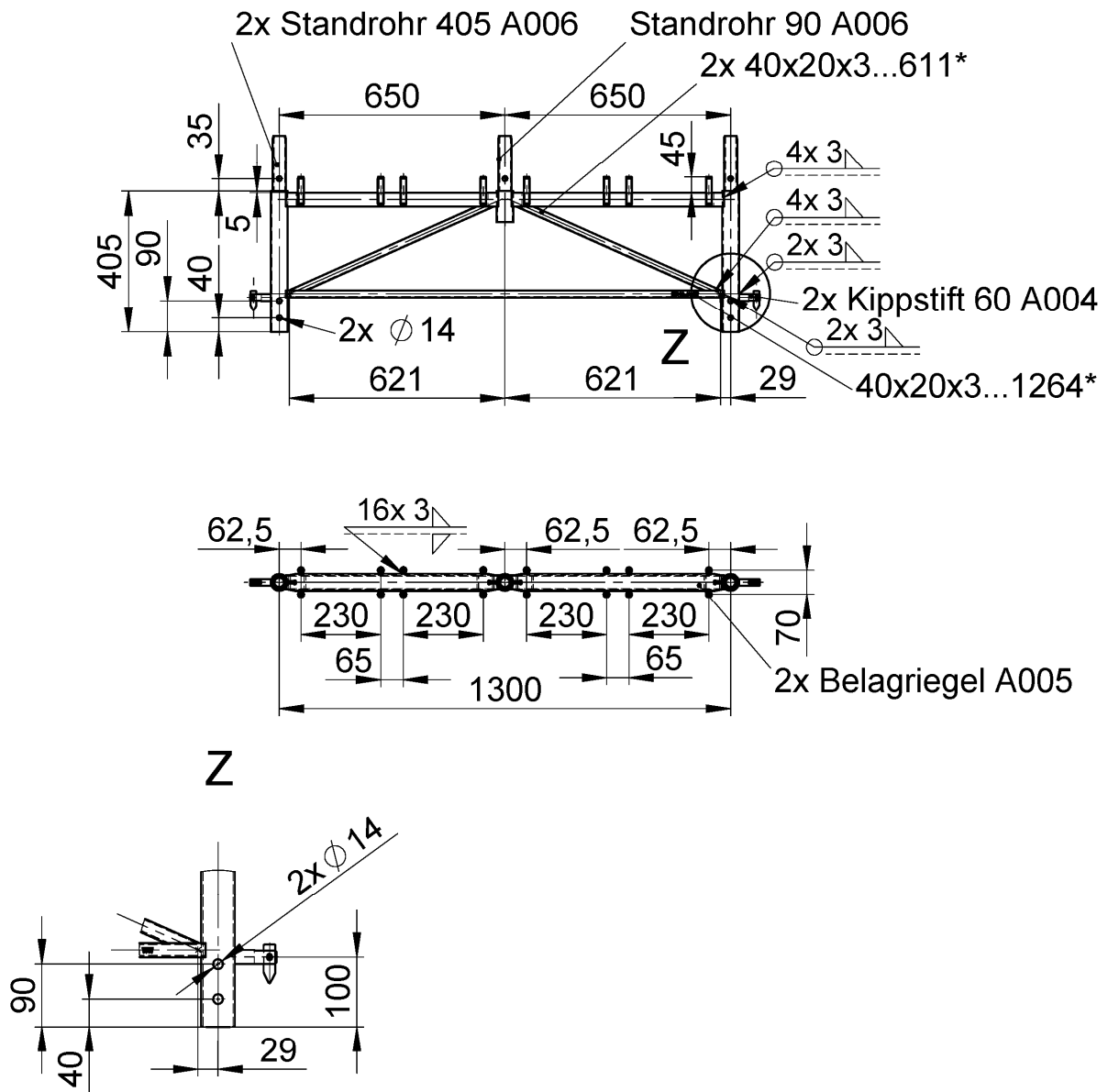
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Spaltabdeckung

Anlage A
Seite 056

DGR- Binder 1350



Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH ReH $\geq$ 320N/mm²
*DIN EN 10219 S355 JOH

— Zinkablaufbohrung

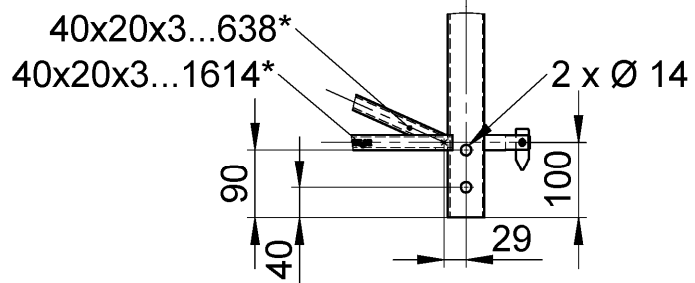
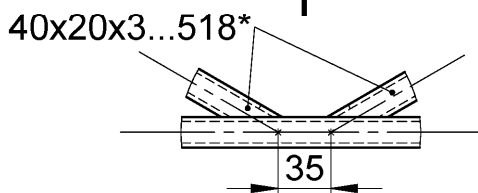
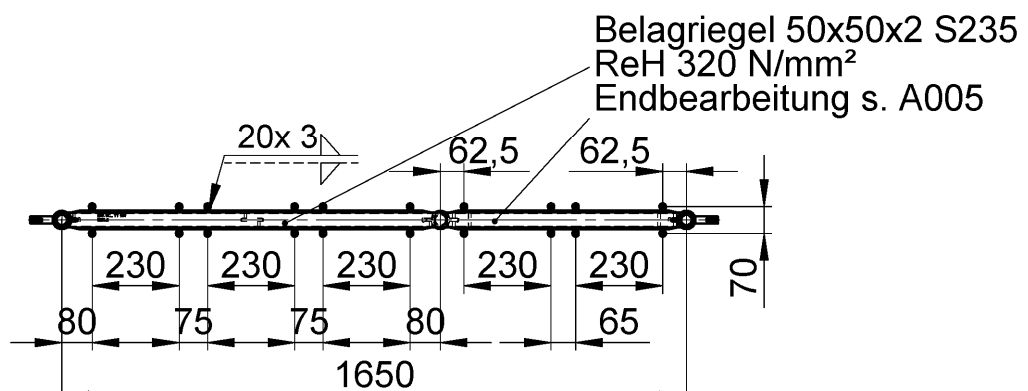
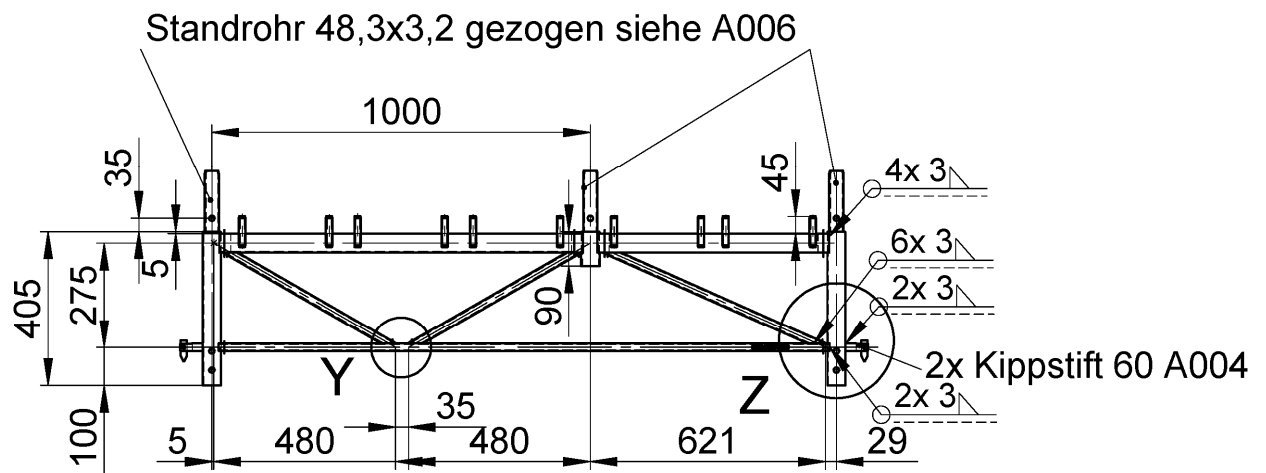
Abm. (m)	Gew. (kg)
1,30	14,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Durchgangsrahmen- Binder 1350

Anlage A
Seite 057

DGR- Binder 1650



Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH ReH≥320N/mm²
*DIN EN 10219 S355 JOH

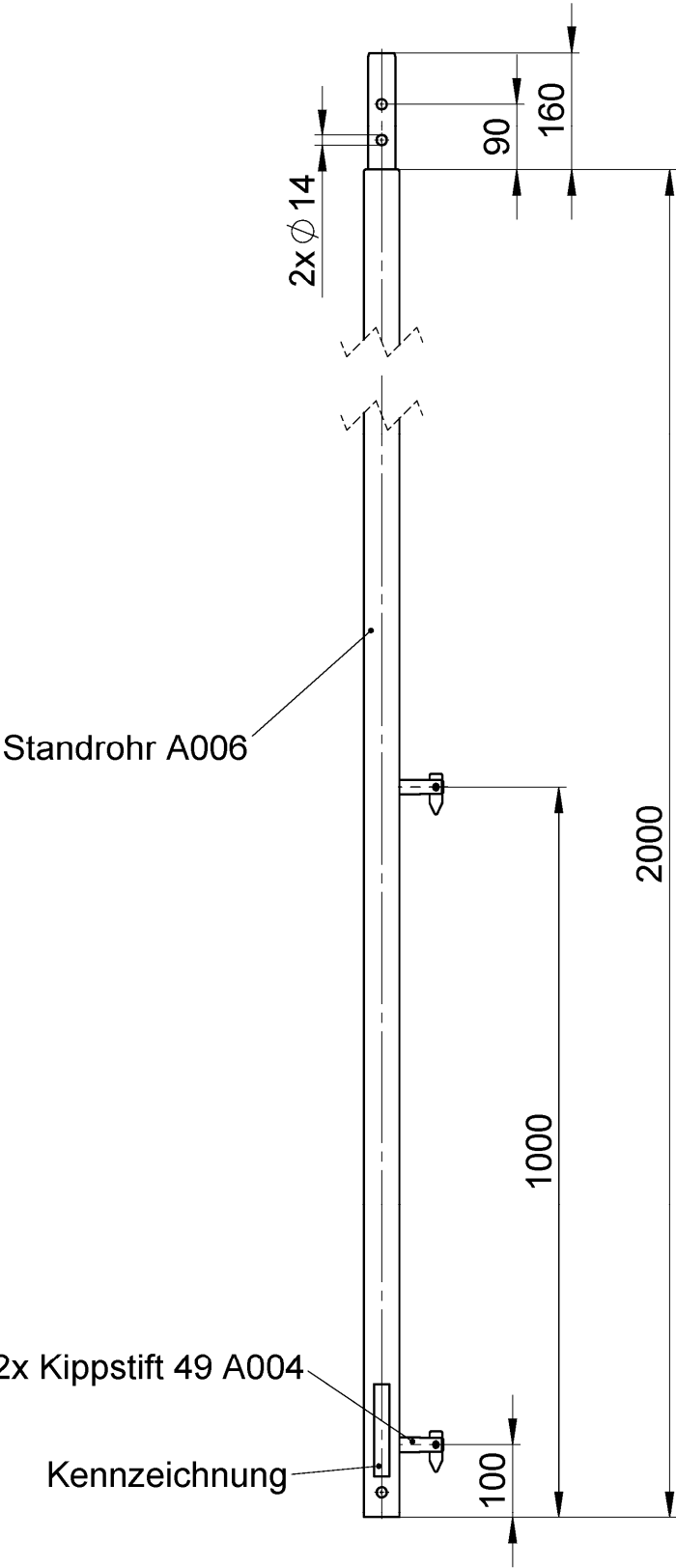
— Zinkablaufbohrung

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,65	17,6

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Durchgangsrahmen- Binder 1650

Anlage A
Seite 058

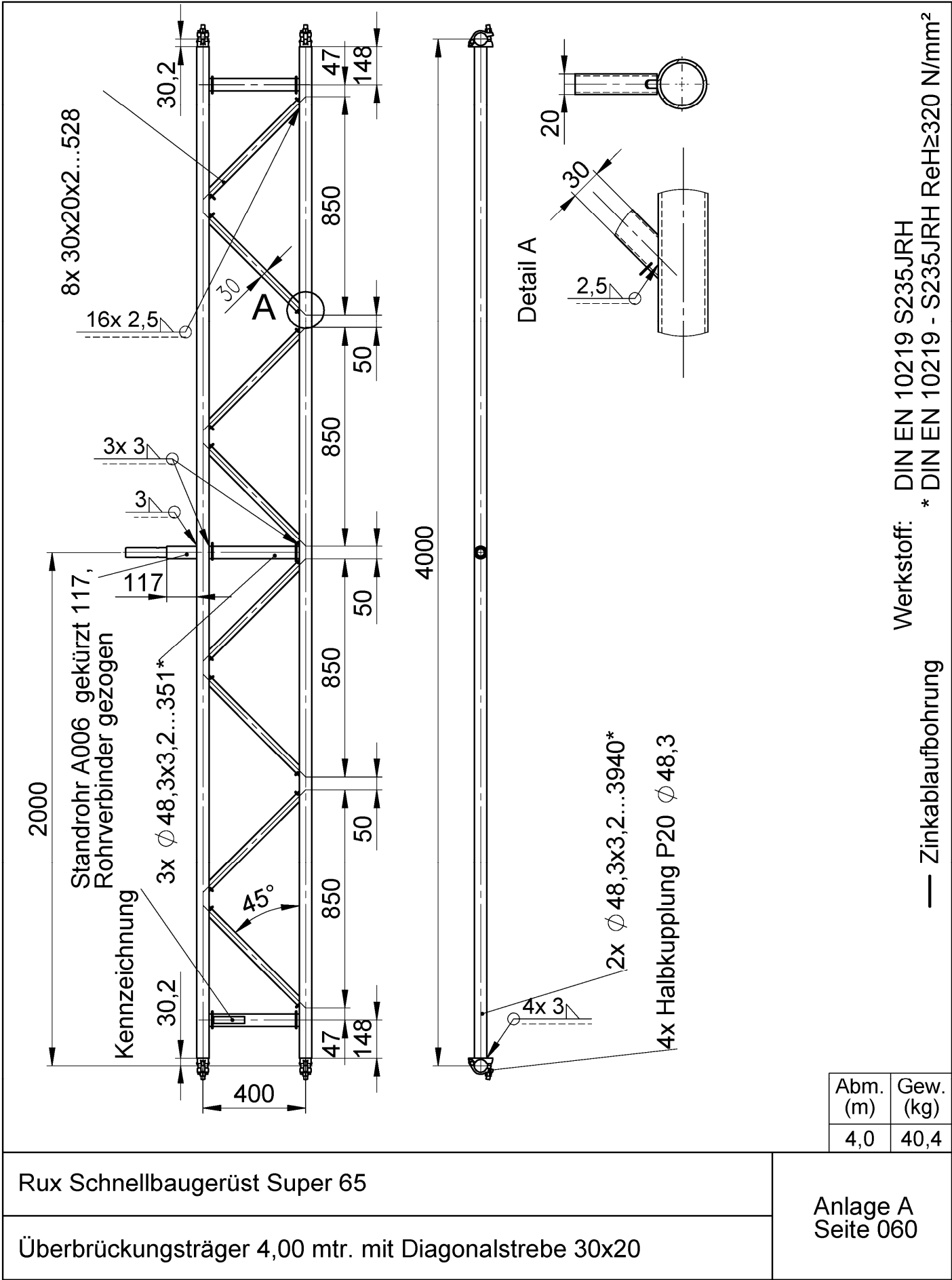


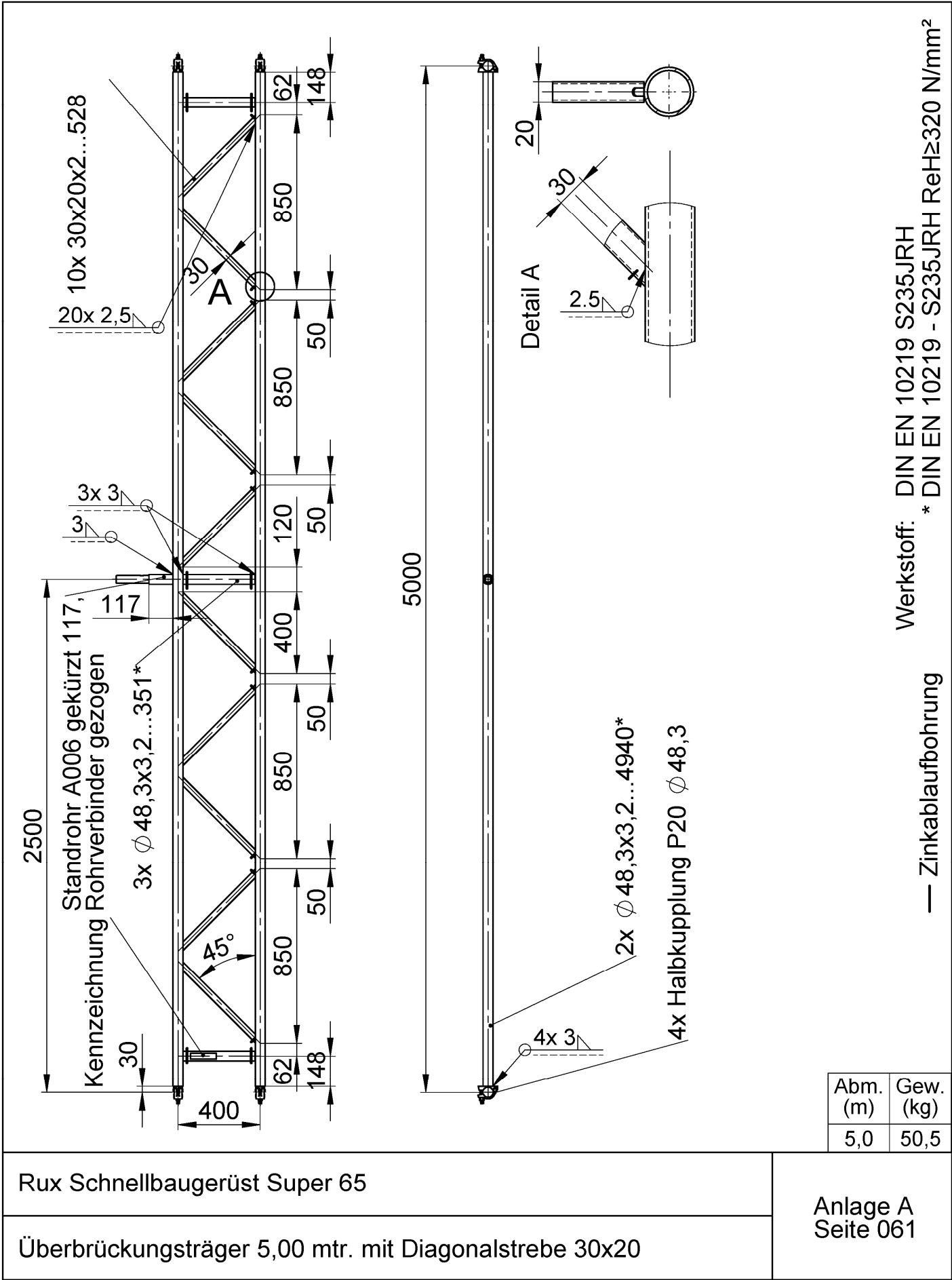
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	8,2

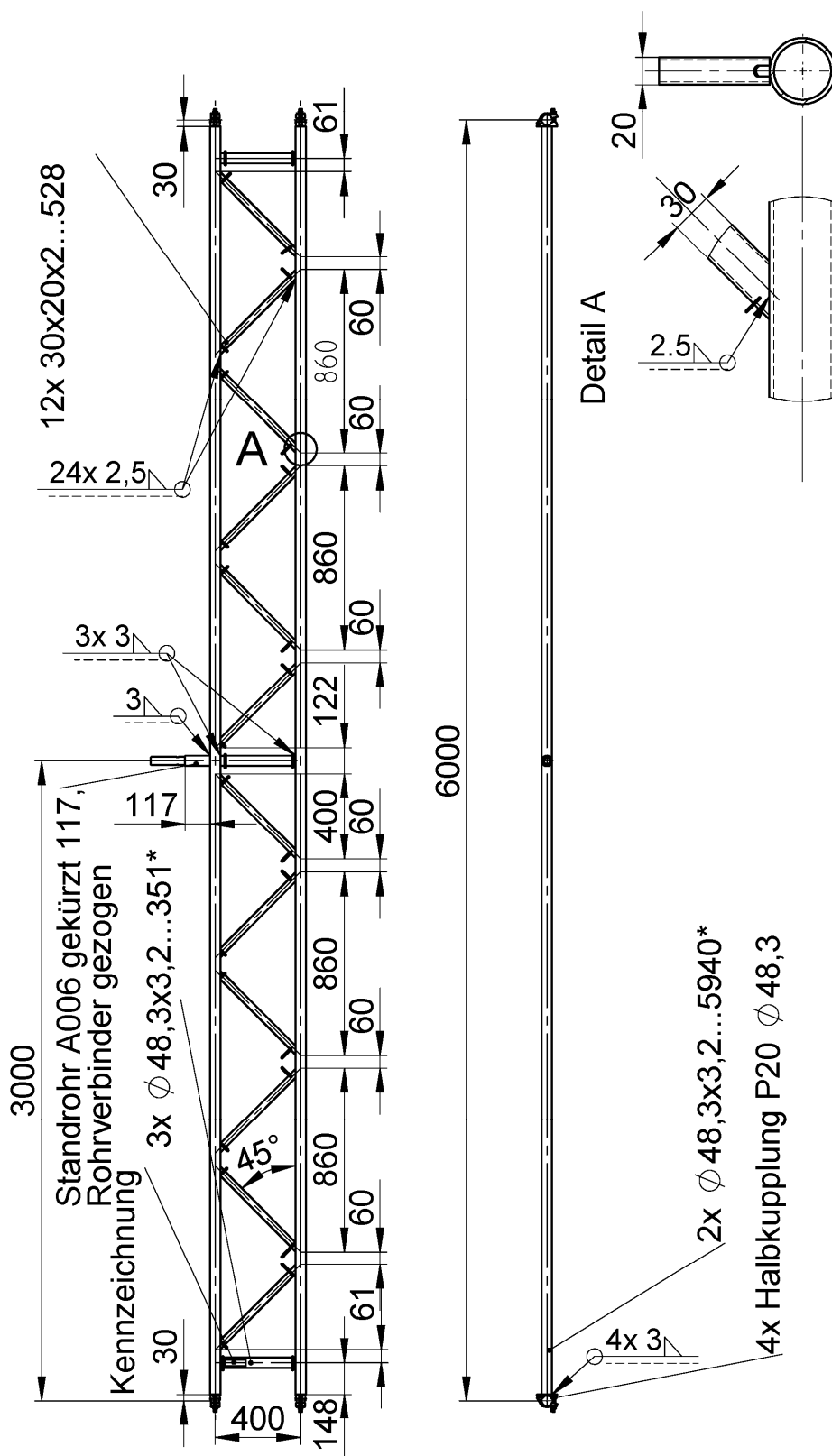
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Durchgangsrahmen- Ständer

Anlage A
 Seite 059

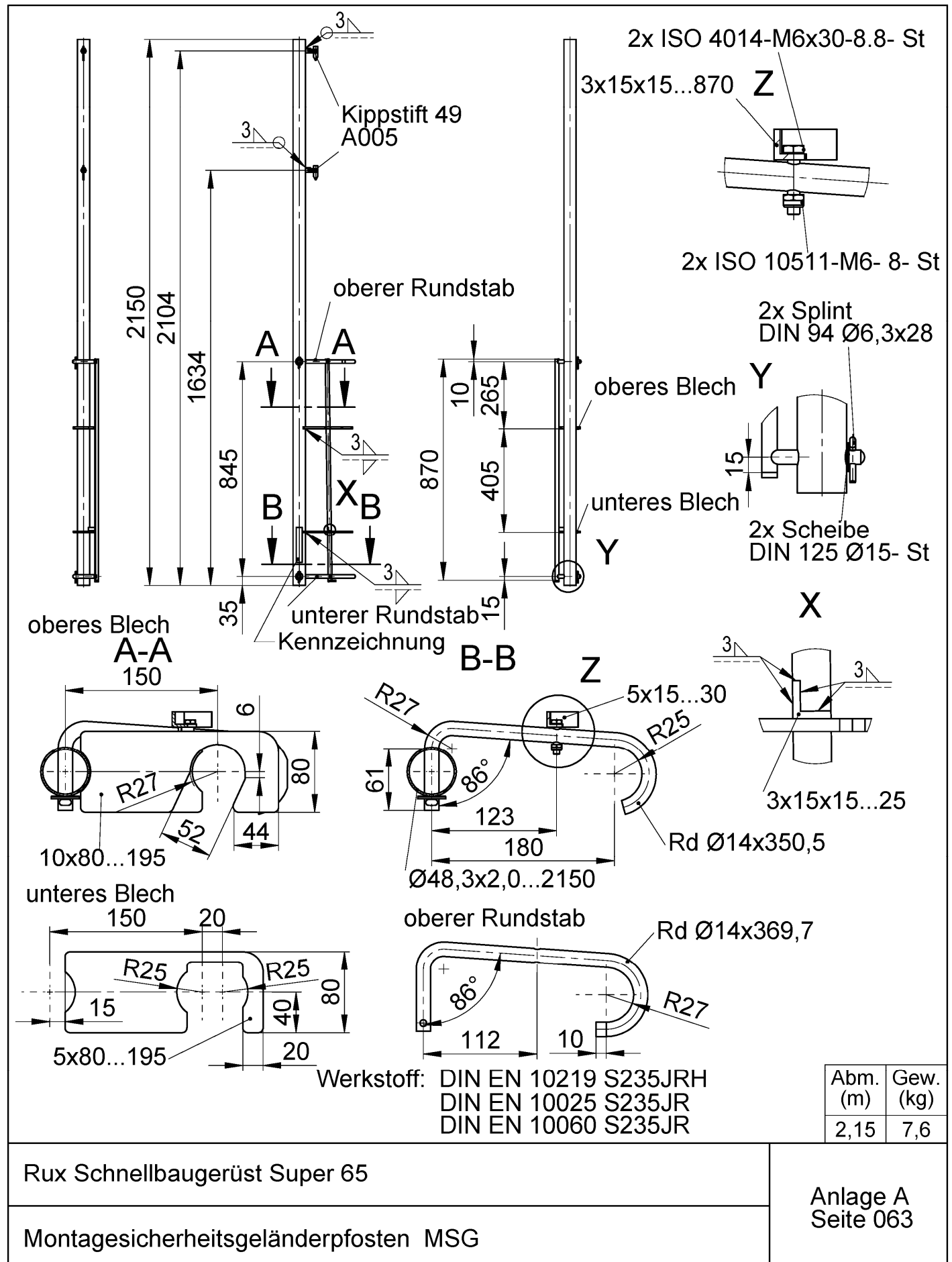


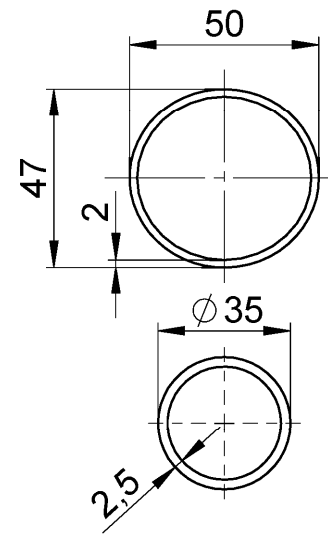
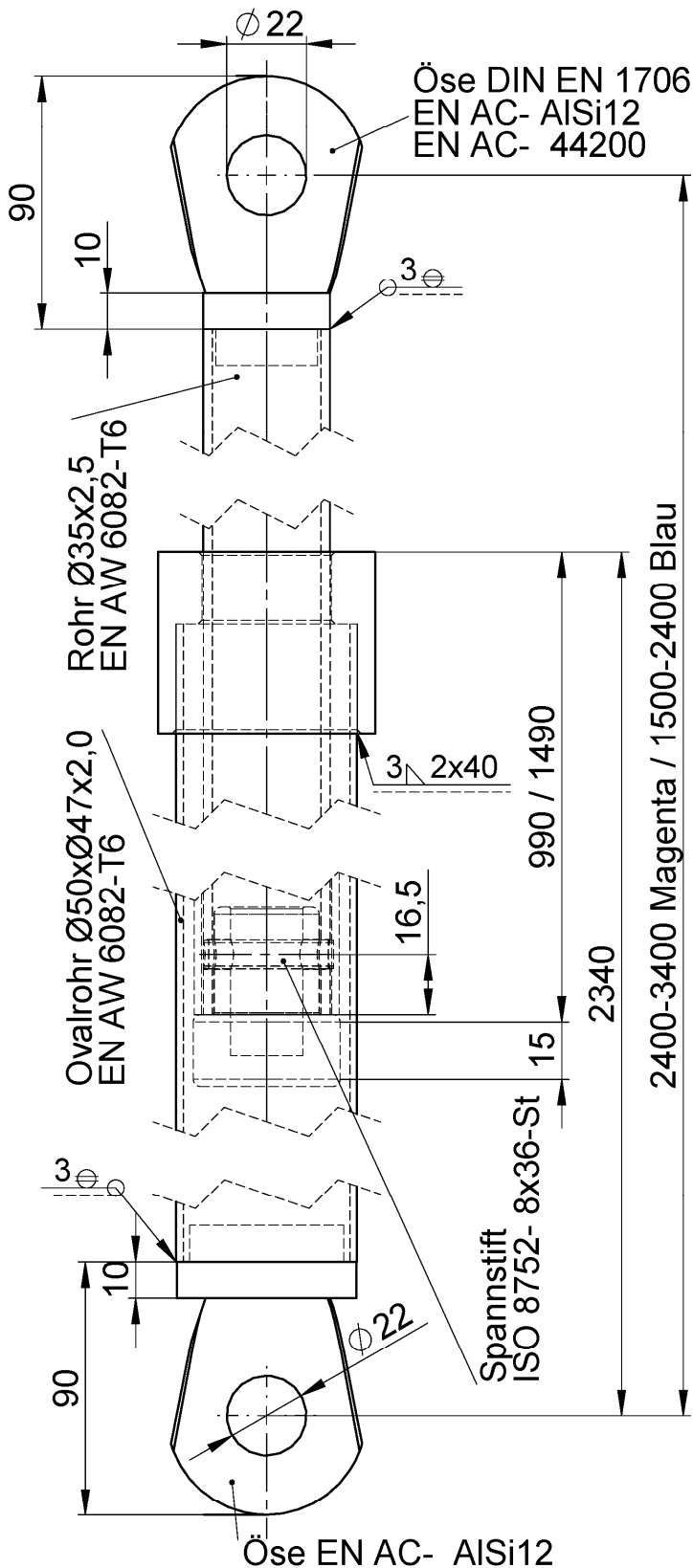




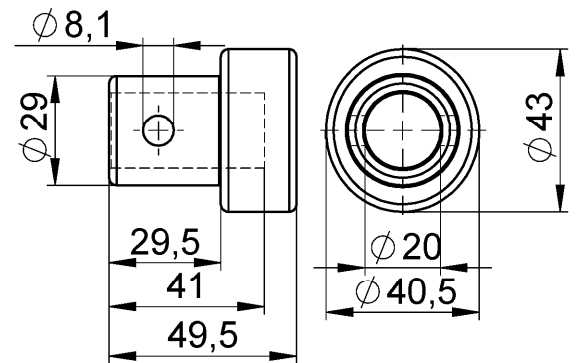
Abm. (m)	Gew. (kg)
6,0	58,0

Anlage A
Seite 062

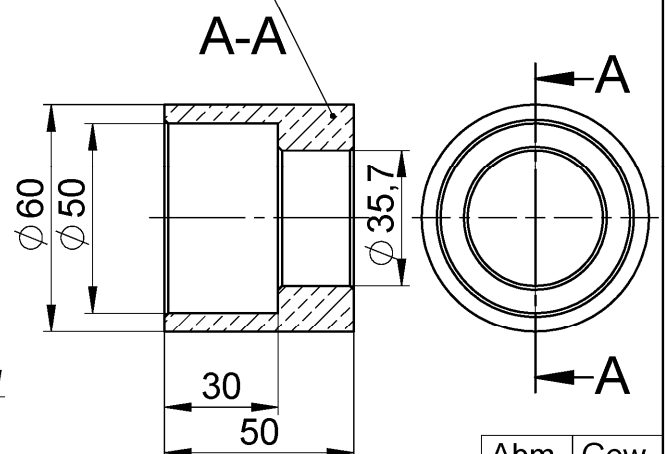




Kopfstück für Rohr Ø35
EN AC- AISi12



Hülse EN AC- AISi12

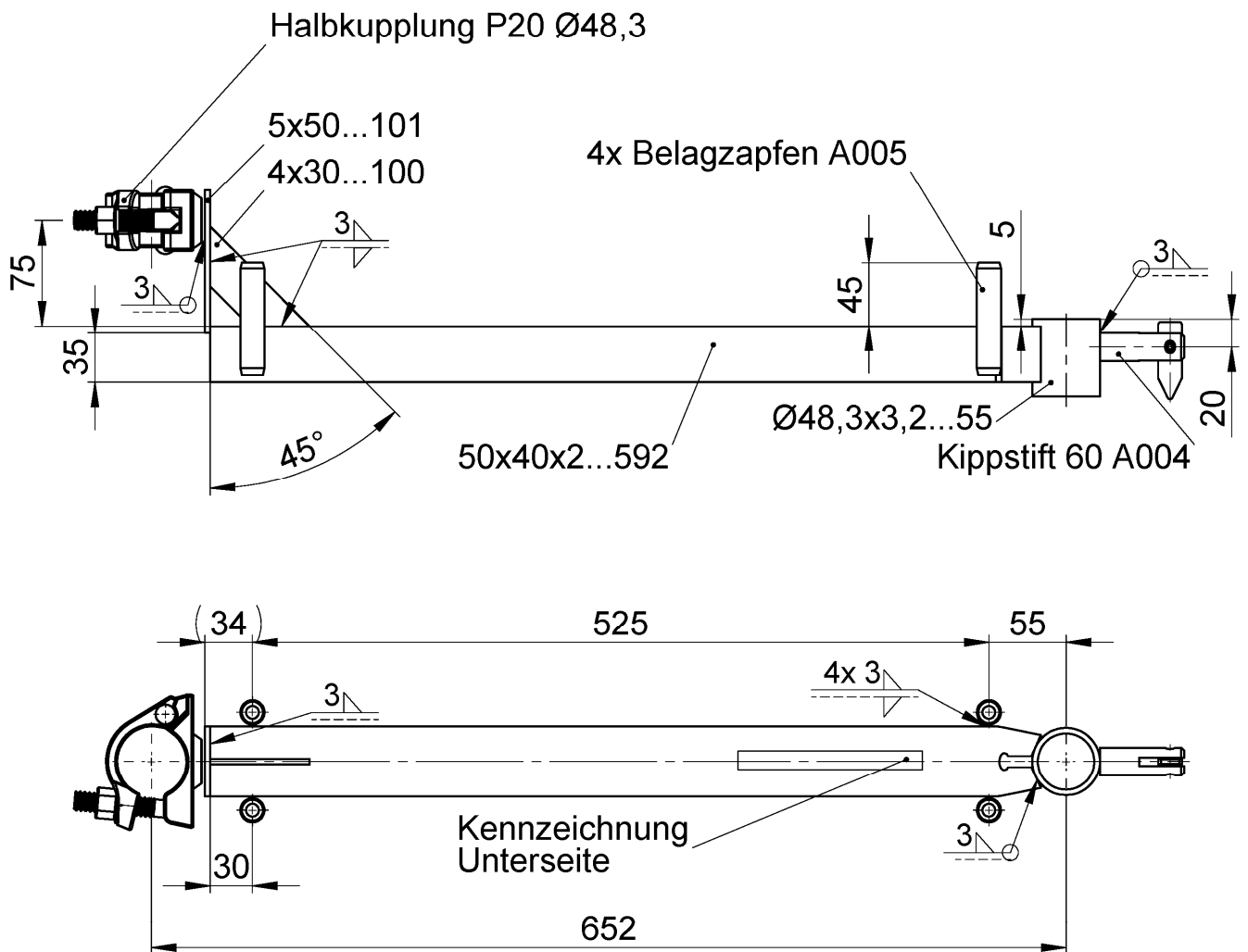


Abm. (m)	Gew. (kg)
3,4	3,4
2,4	2,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Teleskopgeländer

Anlage A
Seite 064



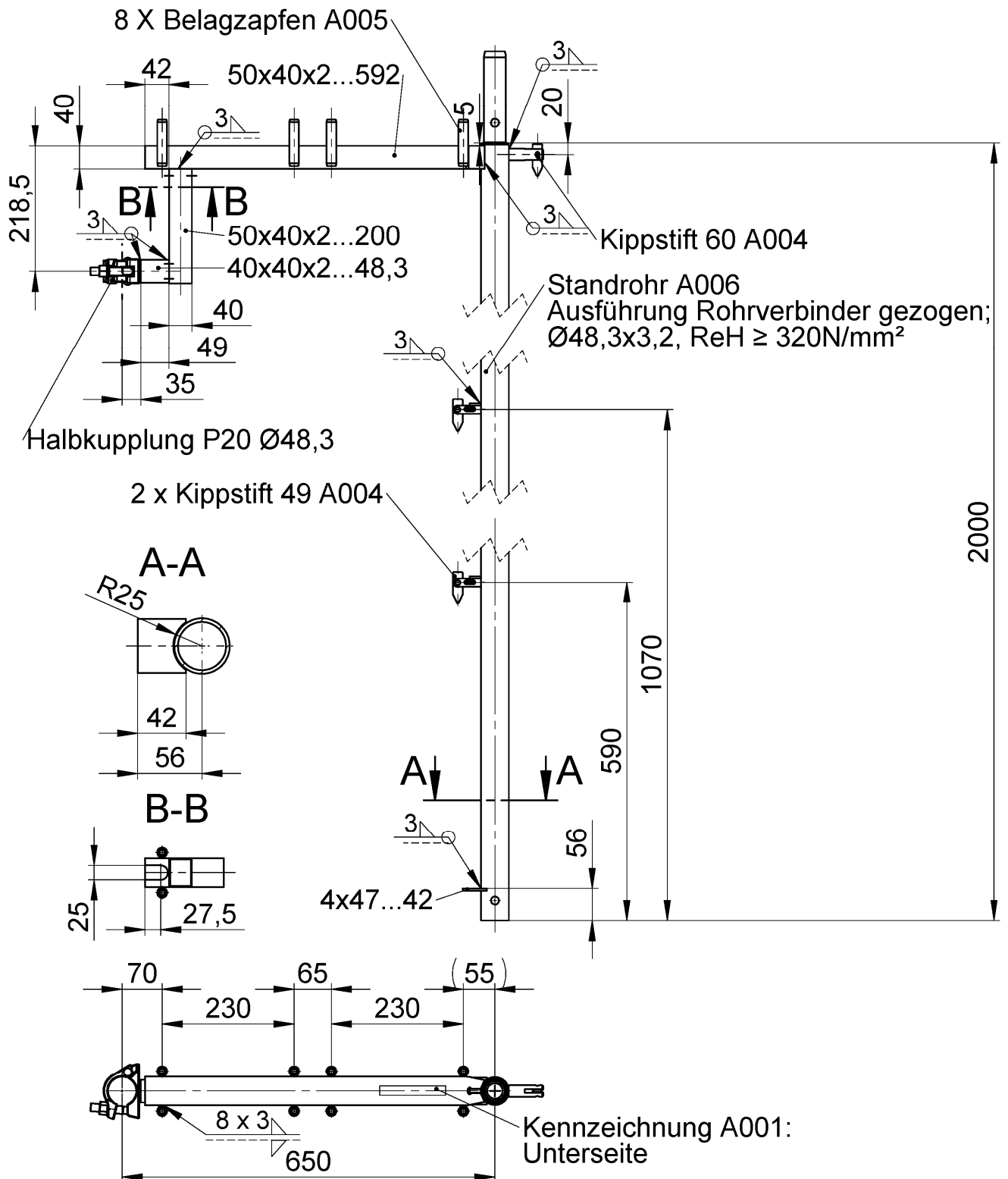
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH
DIN EN 10025 S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,652	3,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anfangsstück für Treppenständer 650

Anlage A
Seite 065



— Zinkablaufbohrung

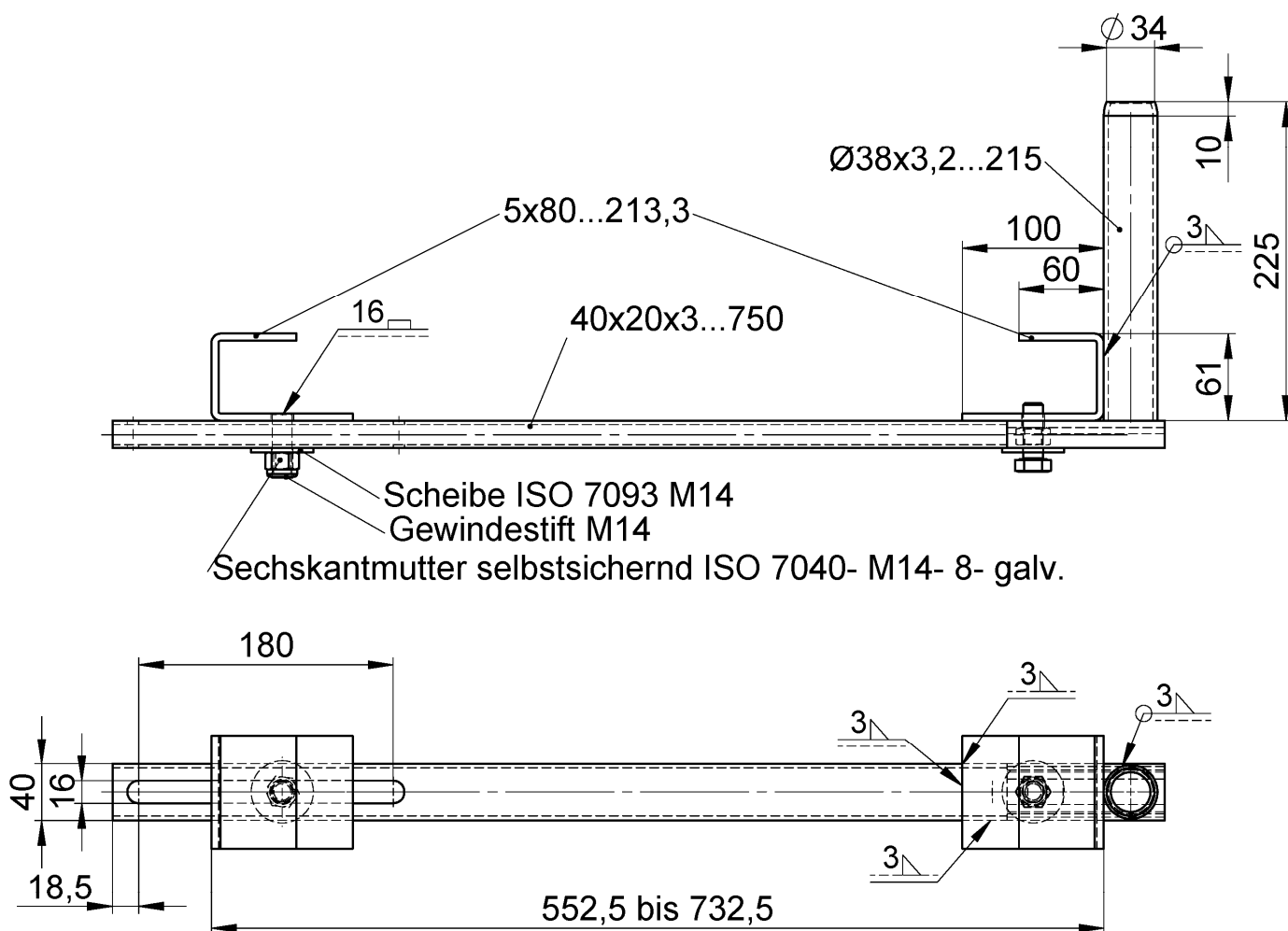
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH
DIN EN 10025 S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	11,6

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Treppenständer 650

Anlage A
Seite 066



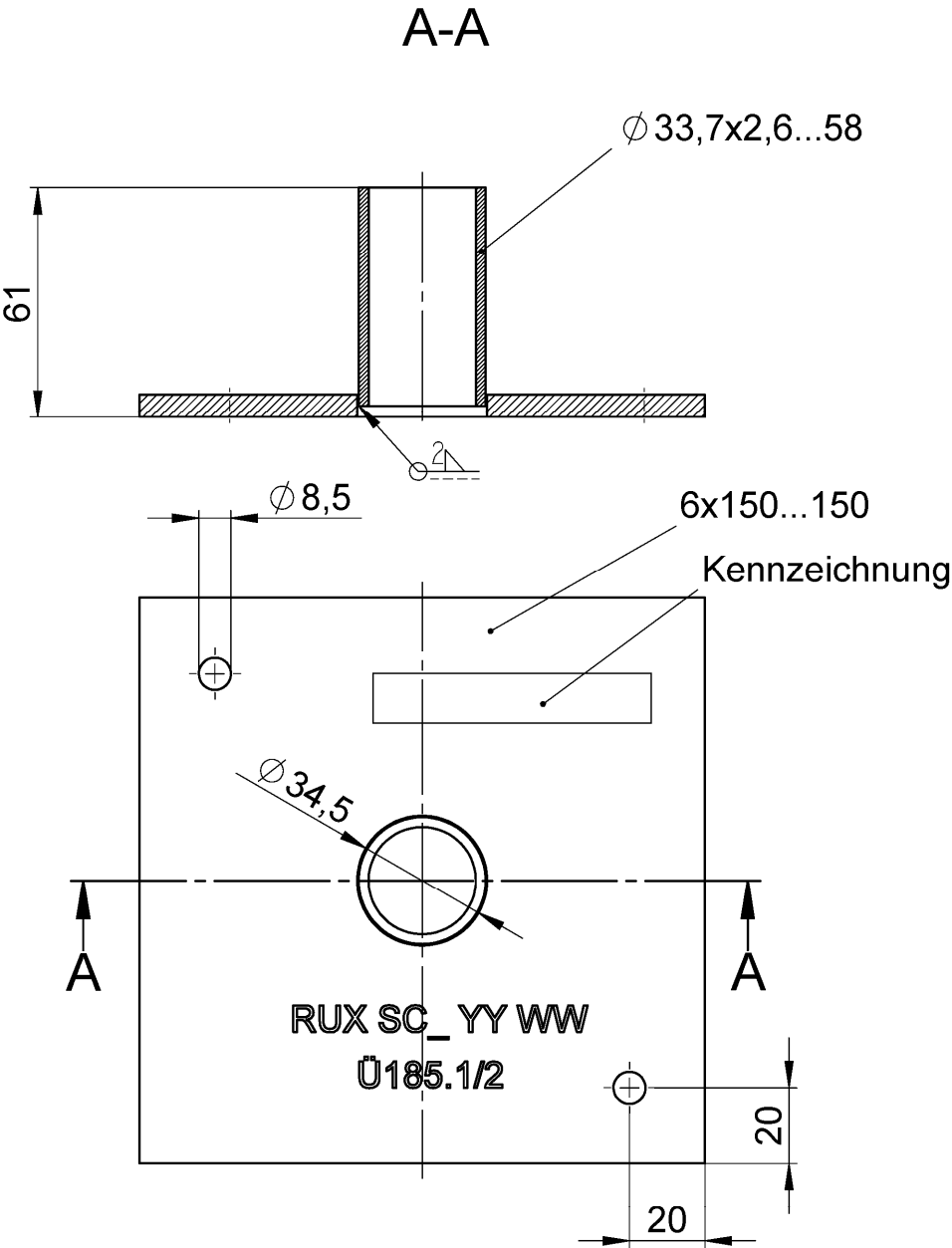
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,552 - 0.732	3,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerhalter für Belagbohle

Anlage A
Seite 067



Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH
 DIN EN 10025 S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,15 x 0,15	1,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Fußplatte

Anlage A
 Seite 068

Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Produktbeschreibung

Anlage A
Seite 069

Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Produktbeschreibung

Anlage A
Seite 070

Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Produktbeschreibung

Anlage A
Seite 071

Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Produktbeschreibung

Anlage A
Seite 072

Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Produktbeschreibung

Anlage A
Seite 073

Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Produktbeschreibung

Anlage A
Seite 074

Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Produktbeschreibung

Anlage A
Seite 075

Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Produktbeschreibung

Anlage A
Seite 076

Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Produktbeschreibung

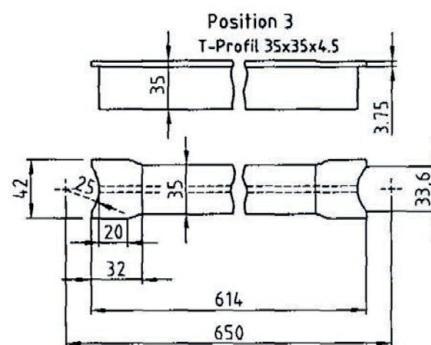
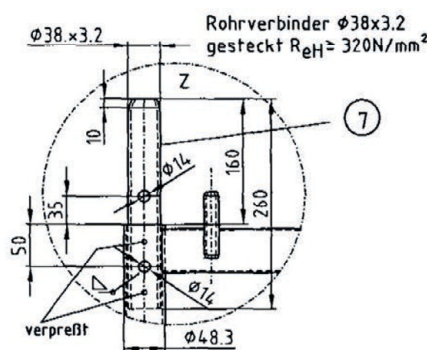
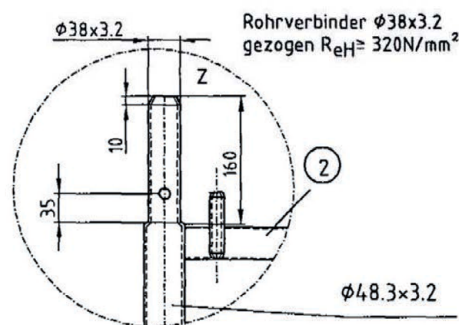
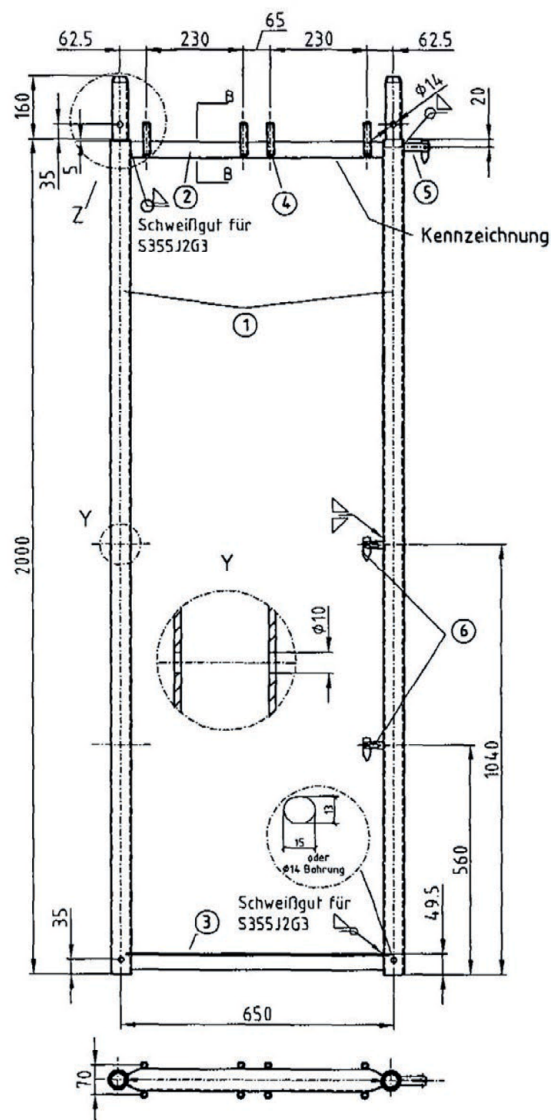
Anlage A
Seite 077

Leerseite

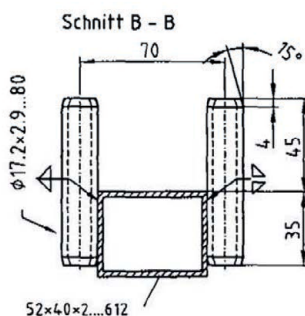
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Produktbeschreibung

Anlage A
Seite 078



Schweißnähte a = 3 mm



feuerverzinkt 55-75µm

Nur zur Verwendung

Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
7	2	Rohr	38x3.2...260	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²
6	2	Kippstift für Geländer		S235JR		
5	1	Kippstift für V-Dia		S235JR		
4	8	Dorn	17.2x2.9...80	S235JR		
3	1	T-Profil	35x35x4.5...614	S355J2G3		
2	1	Rechteckrohr	52x40x2...612	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²
1	2	Rohr	48.3x3.2	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²

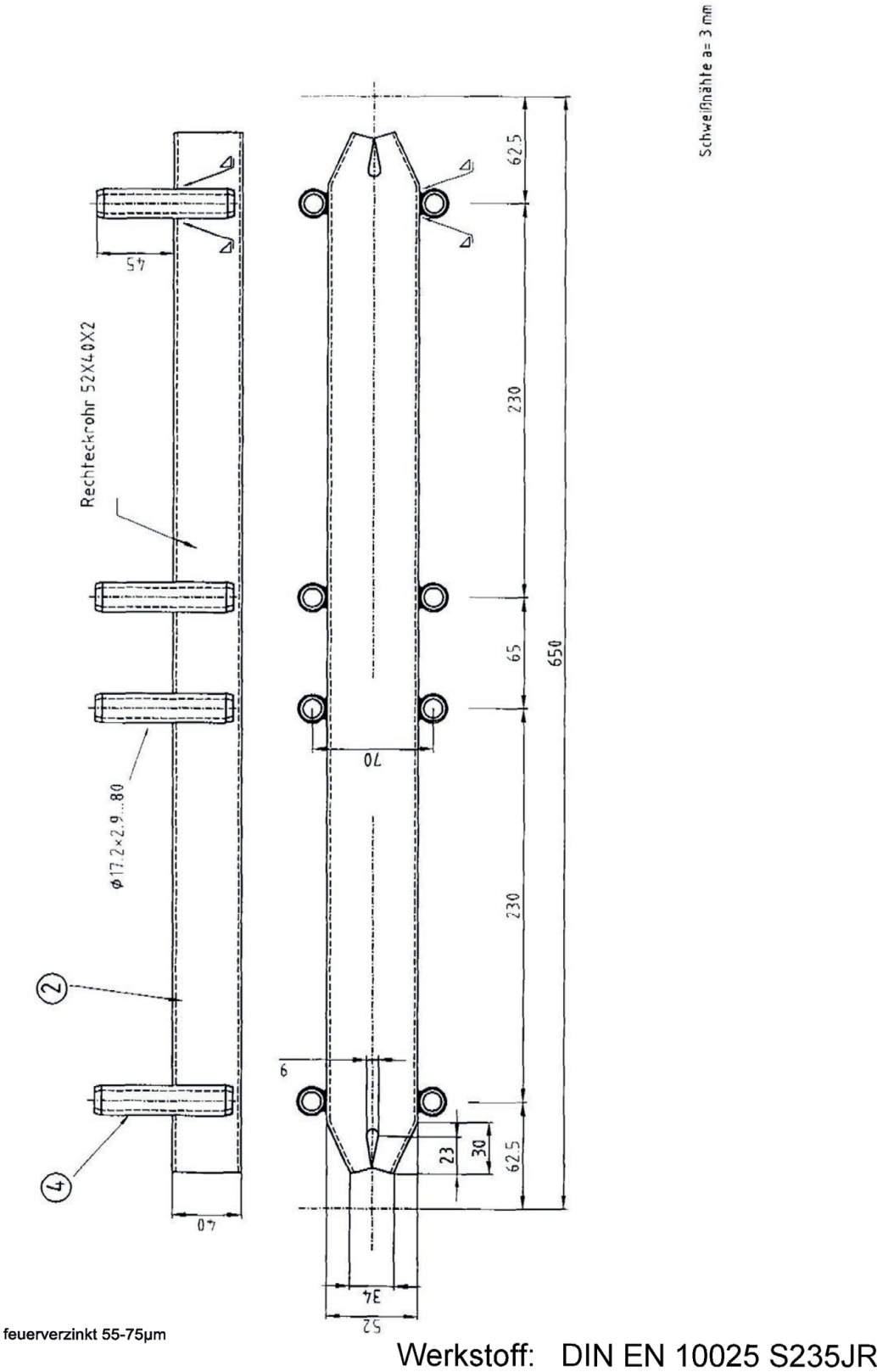
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10025 S355J2G3

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	19,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anlage A
Seite 079

Vertikalrahmen 2m (mit Kippfingeranschluß)



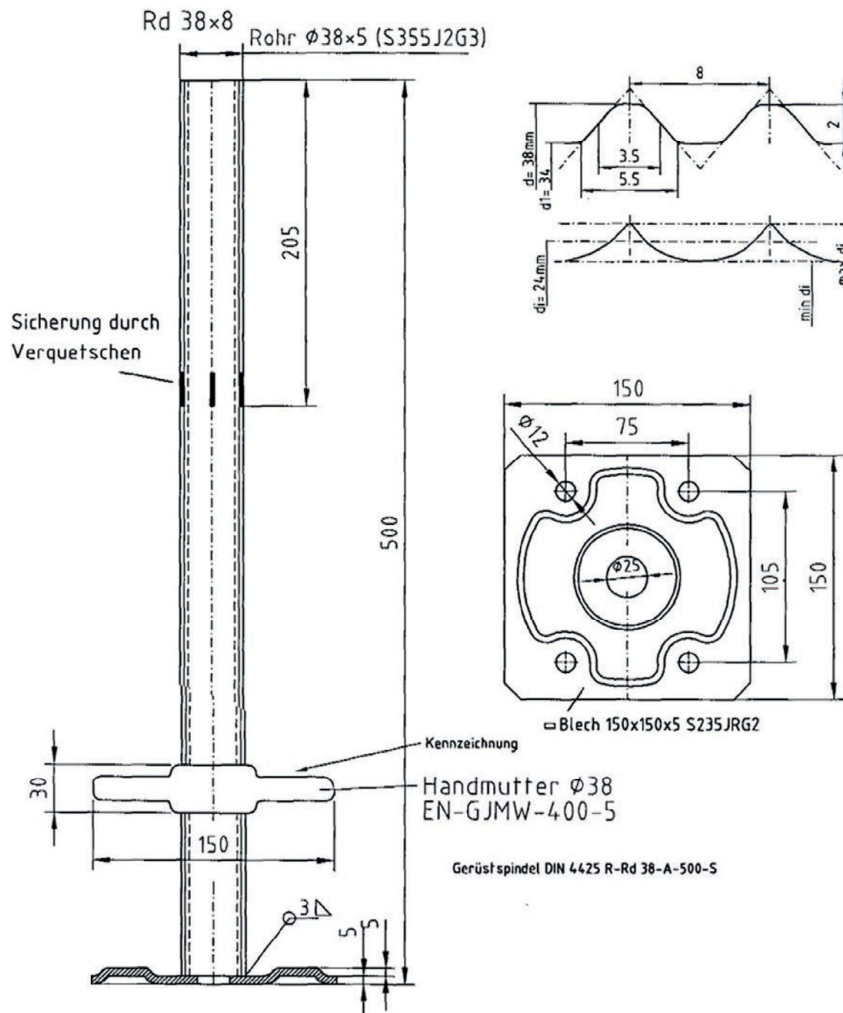
Nur zur Verwendung

Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
4	8	Dorn	17.2x2.9...80	S235JR		
2	1	Rechteckrohr	52x40x2...612	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen 2m (obere Quertraverse Pos. Nr.: 2)

Anlage A
Seite 080



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JRG2
DIN EN 10025 S355J2G3

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,5	3,5

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Fußspindel

Anlage A
Seite 082



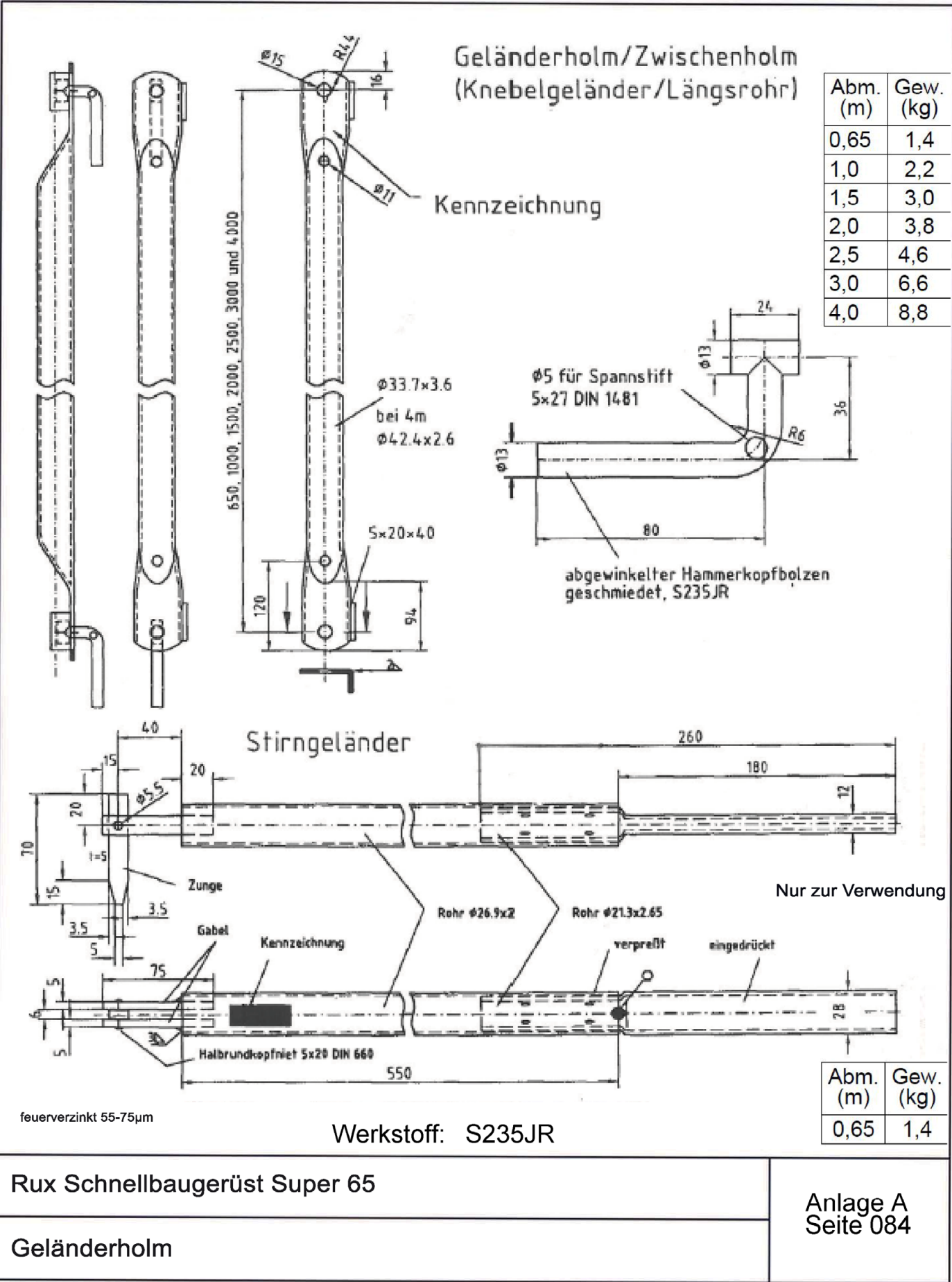
Länge der Belagbohlen L= 622, 972, 1472, 1972, 2472, 2972, 3972

Werkstoff: AlMgSi 0,5 F22
S235JR

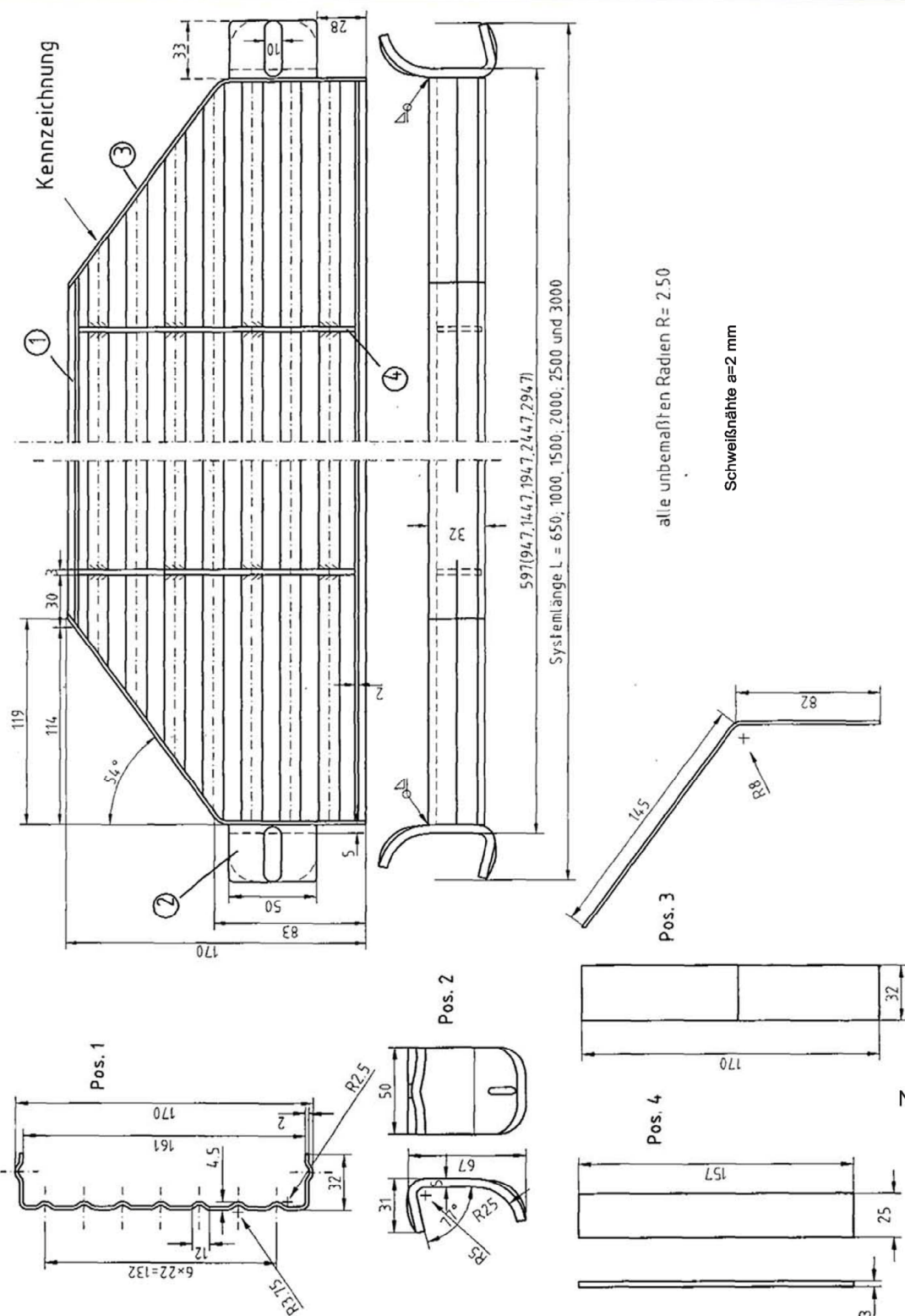
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,622	4,0
0,972	5,0
1,472	7,2
1,972	9,0
2,472	11,4
2,972	12,8
3.972	17,5

Nur zur Verwendung

Anlage A
Seite 083



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.1



feuerverzinkt 55-75µm

Werkstoff: S235JR

Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	4,0
1,0	5,0
1,5	6,8
2,0	8,5
2,5	9,8
3,0	11,5

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Bordbrett aus Stahl

Anlage A
Seite 085

3	8	Popnieten aus Alu	DIN 7337			
2	2	Alu-Kopfprofil		AlMgSi 0.7 F26		
1	1	Alu-Profil	Längenabhängig	AlMgSi 0.5 F22		
Pcs.	Stück	Benennung	Abmessungen	Verstärker	Gewicht	Anmerkungen

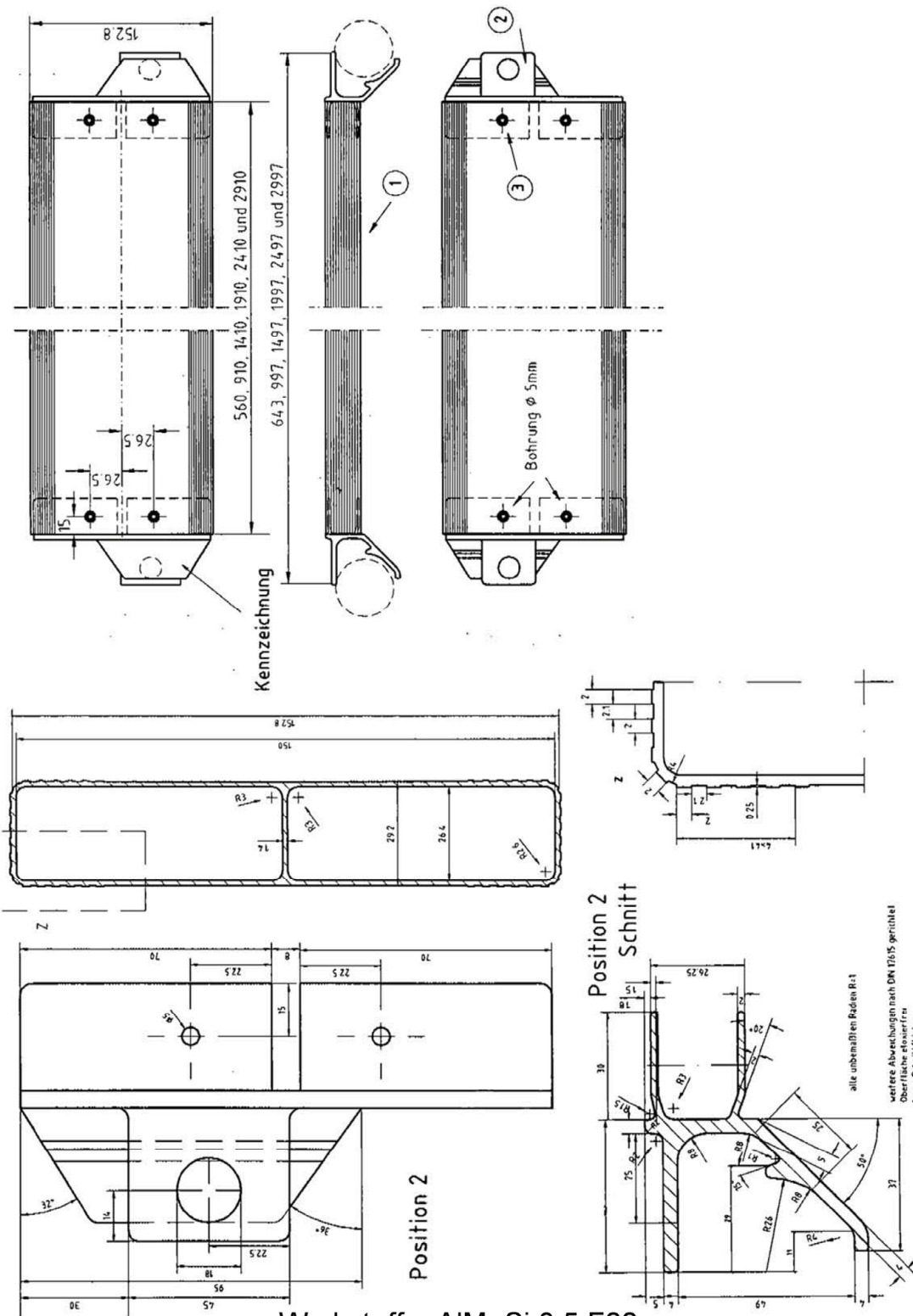
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,56	1,0
0,91	1,4
1,41	2,1
1,91	2,8
2,41	3,5
2,91	4,2

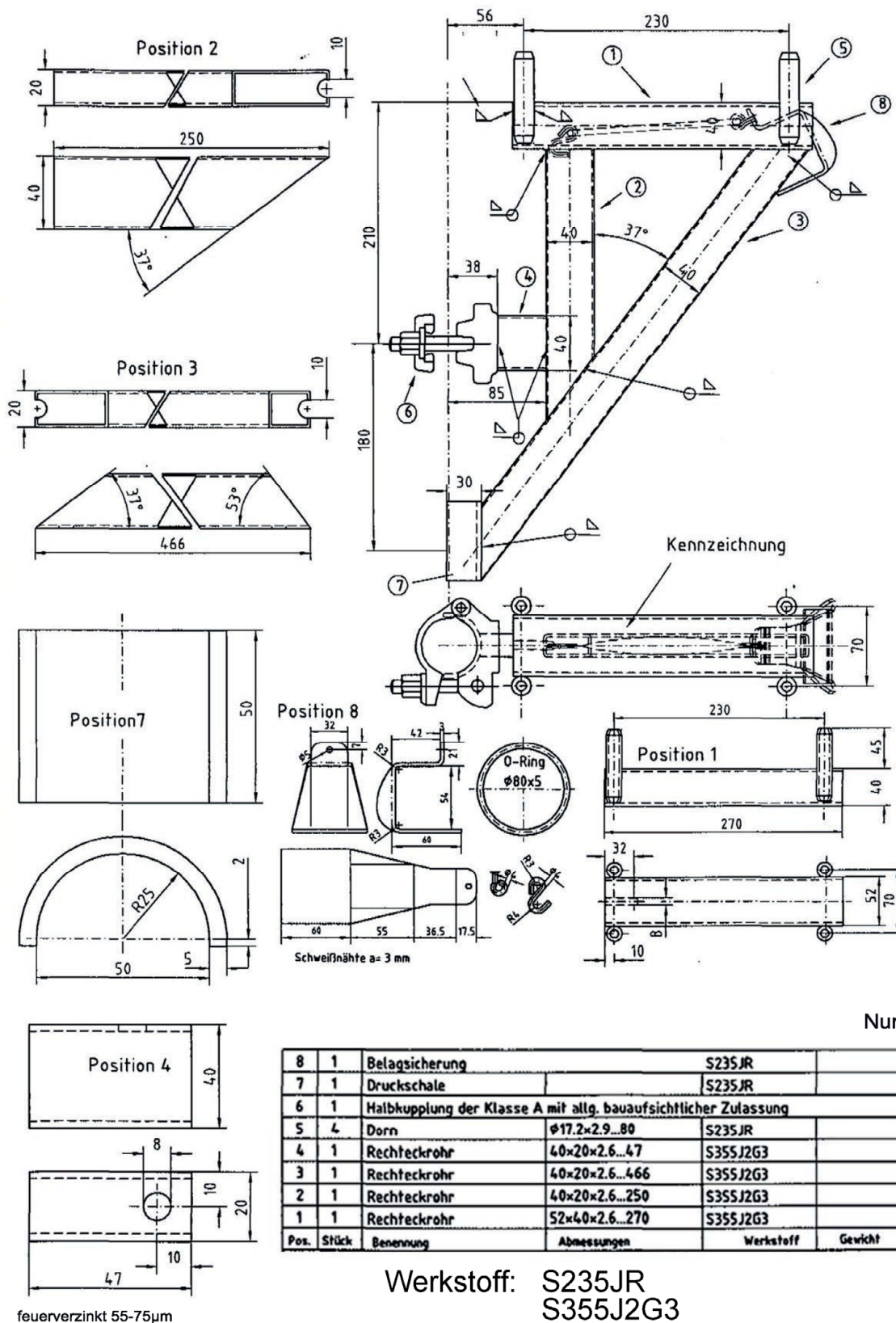
Anlage A
Seite 086

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Bordbrett aus Aluminium

Werkstoff: AlMgSi 0,5 F22
AlMgSi 0,7 F26



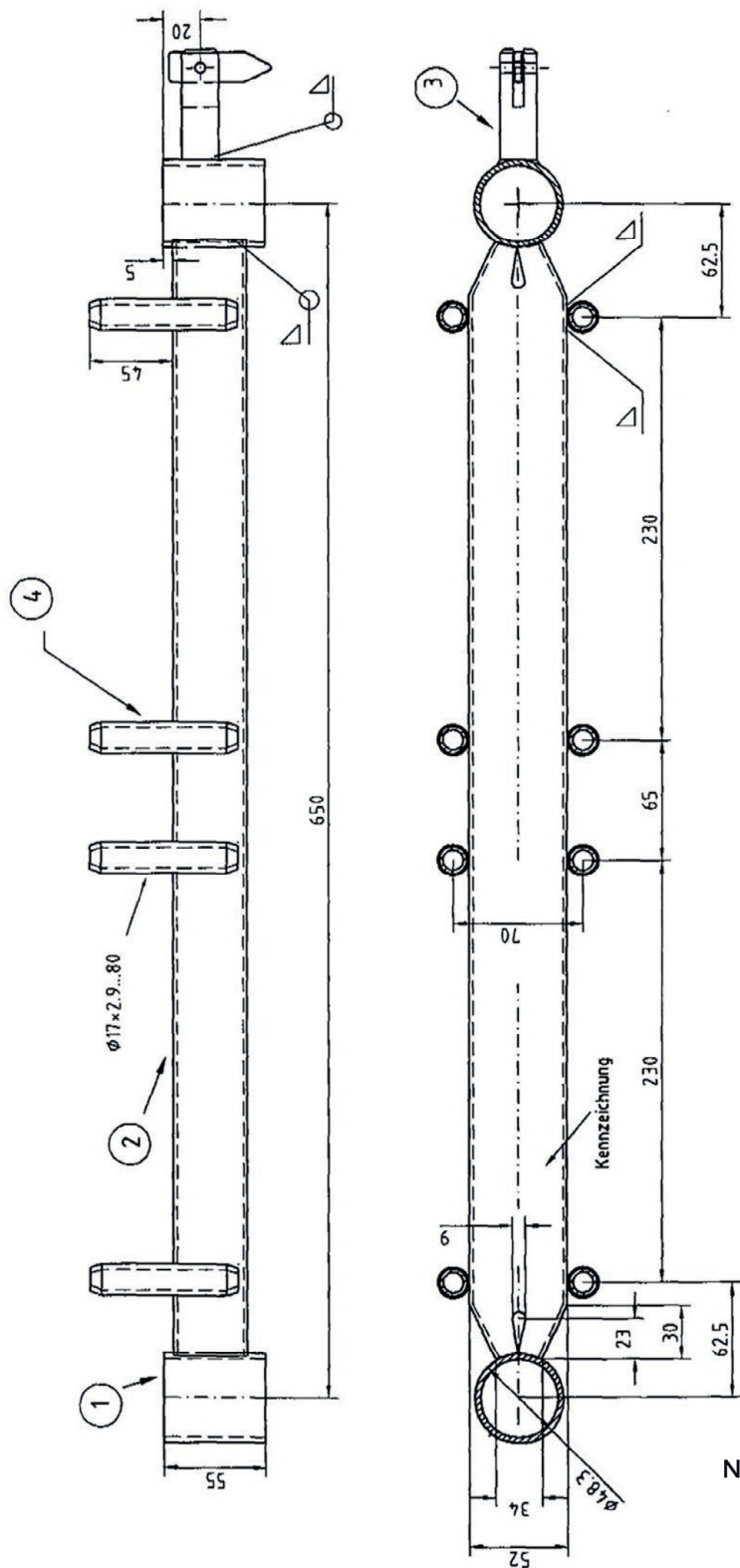


Nur zur Verwendung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Verbreiterungskonsole, innen
(Kupplungskonsole ohne Stützen)

Anlage A
Seite 087



Schweißnähte a = 3 mm

Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
4	8	Dorn	Ø 17,2 x 2,9...80	S235JR		
3	1	Kippstift	Ø 20 x 60	S235JR		
2	1	Rechteckrohr	52 x 40 x 2...612	S235JR		ReH = 320 N/mm ²
1	2	Rohr	Ø 48,3 x 4,5...55	S235JR		

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	3,0

Werkstoff: S235JR

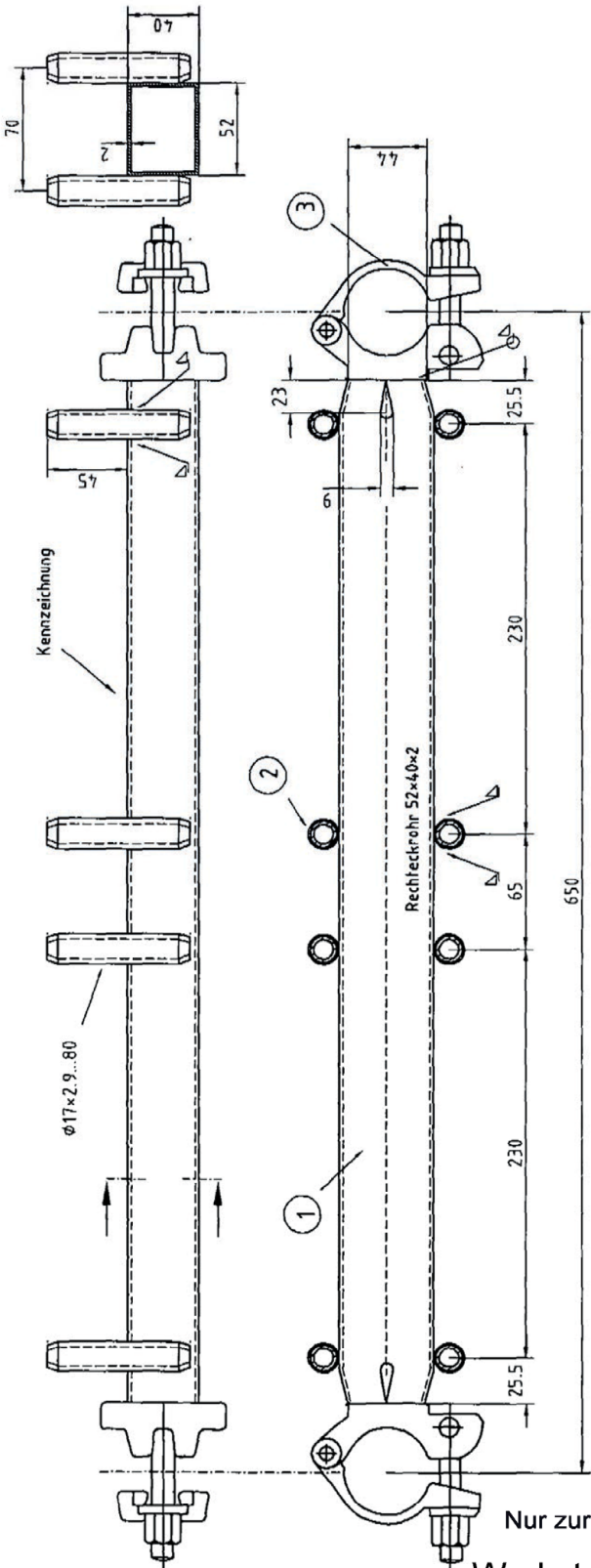
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagtraverse

Anlage A
Seite 088

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.1

feuerverzinkt 55-75µm



Schweißnähte a = 3 mm

Nur zur Verwendung
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	3,5

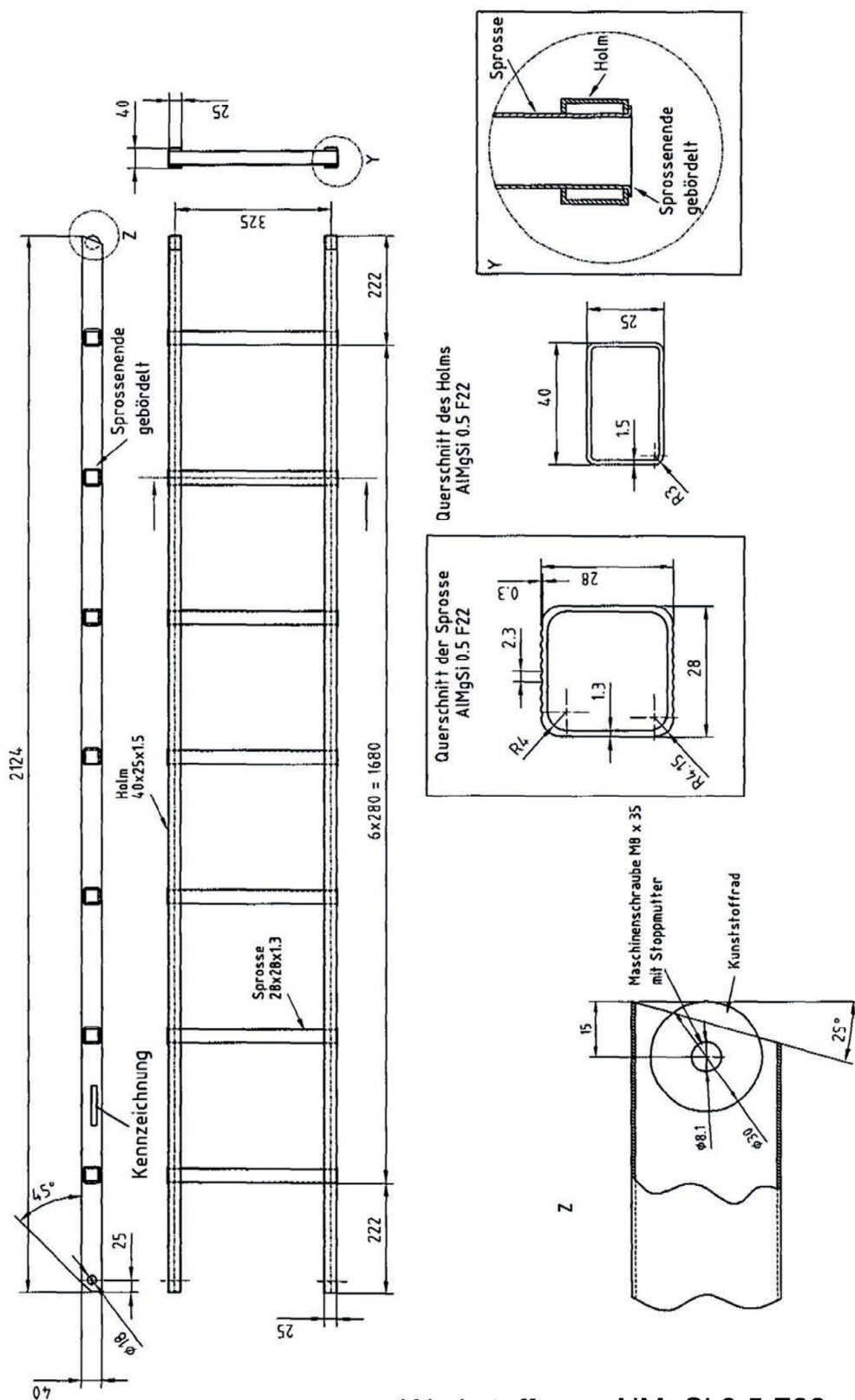
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
3	2	Halbkupplung der Klasse A mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung				
2	8	Dorn	Ø17,2x2,9...80	S235JR		
1	1	Rechteckrohr	52x40x2...576	S235JR		
						ReH = 320 N/mm2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Zwischentraverse 0,65

Anlage A
Seite 089

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,43	20,0
2.93	24.5



Nur zur Verwendung

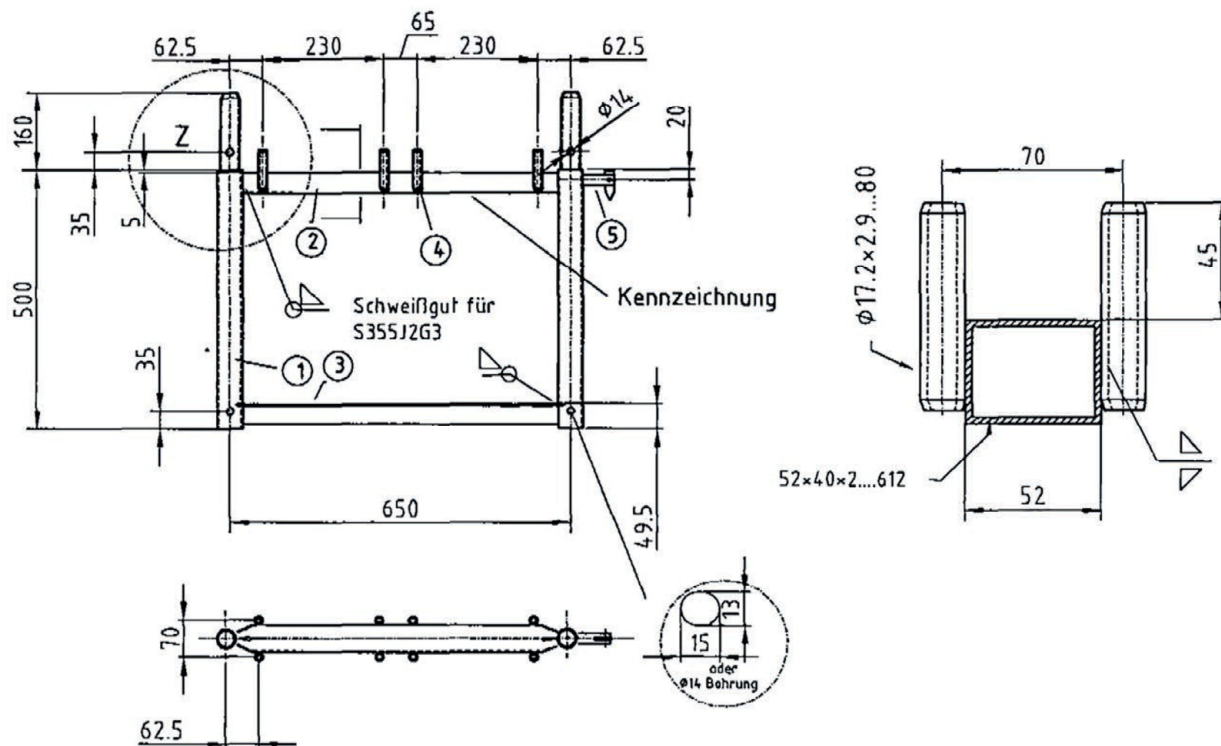
Werkstoff: AIMgSi 0,5 F22

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,124	2,9

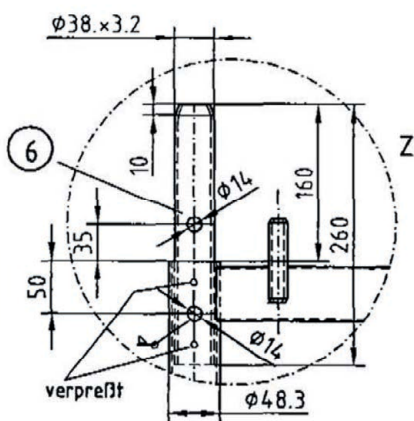
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anlage A
Seite 092

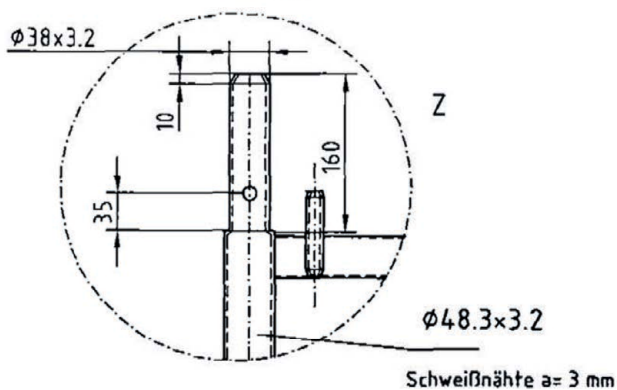
Aluminiumleiter



Rohrverbinder $\phi 38 \times 3.2$
gesteckt $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$



Rohrverbinder $\phi 38 \times 3.2$
gezogen $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$



Nur zur Verwendung

6	2	Rohr	$\phi 38 \times 3.2 \dots 260$	S235JR		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
5	1	Kippstift	$\phi 20 \dots 60$	S235JR		
4	8	Dorn	$\phi 17.2 \times 2.9 \dots 80$	S235JR		
3	1	T-Profil	$35 \times 35 \times 4.5 \dots 614$	S355J2G3		
2	1	Rechteckrohr	$52 \times 40 \times 2 \dots 612$	S235JR		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	2	Rohr	$\phi 48.3 \times 3.2$	S235JR		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen

feuerverzinkt 55-75µm

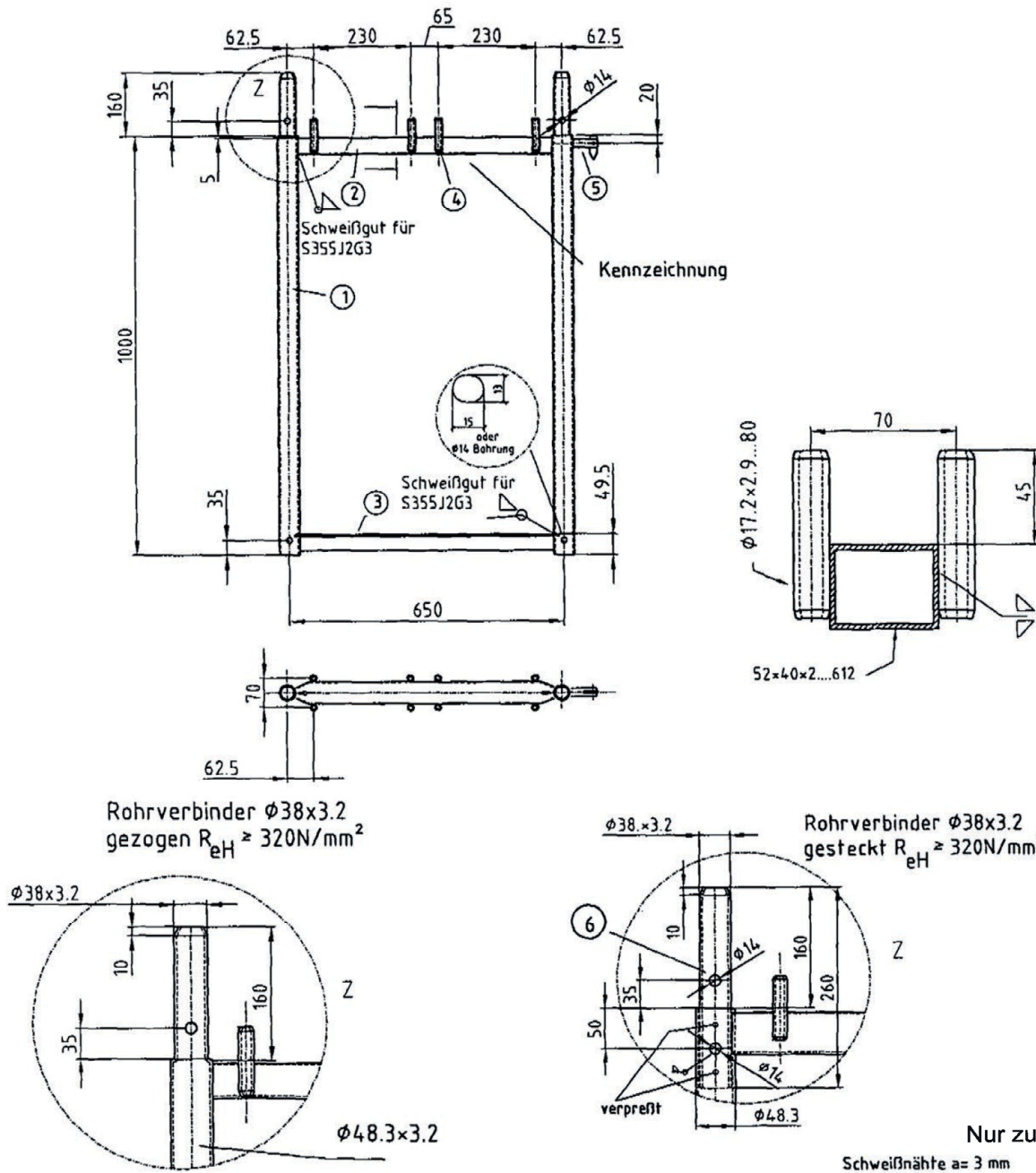
Werkstoff: S235JR
S355J2G3

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,5	8,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anlage A
Seite 093

Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 0,5 m)



6	2	Rohr	Ø38x3.2...260	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²
5	1	Kippstift	Ø20...60	S235JR		
4	8	Dorn	Ø17.9x2.9...80	S235JR		
3	1	T-Profil	35x35x4.5...614	S355J2G3		
2	1	Rechteckrohr	52x40x2...612	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²
1	2	Rohr	Ø48.3x3.2	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen

Werkstoff: S235JR
S355J2G3

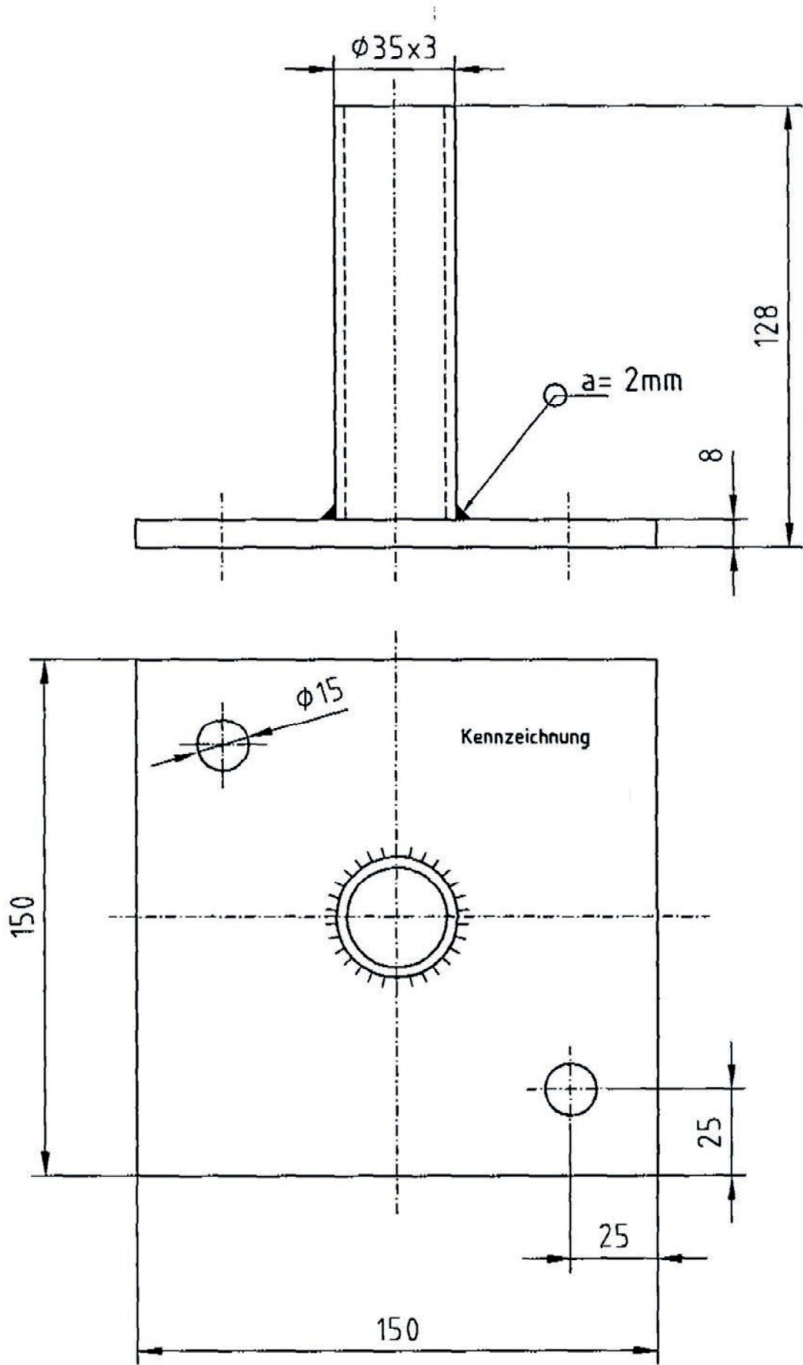
feuerverzinkt 55-75µm

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,0	12,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 1 m)

Anlage A
Seite 094



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75 μm

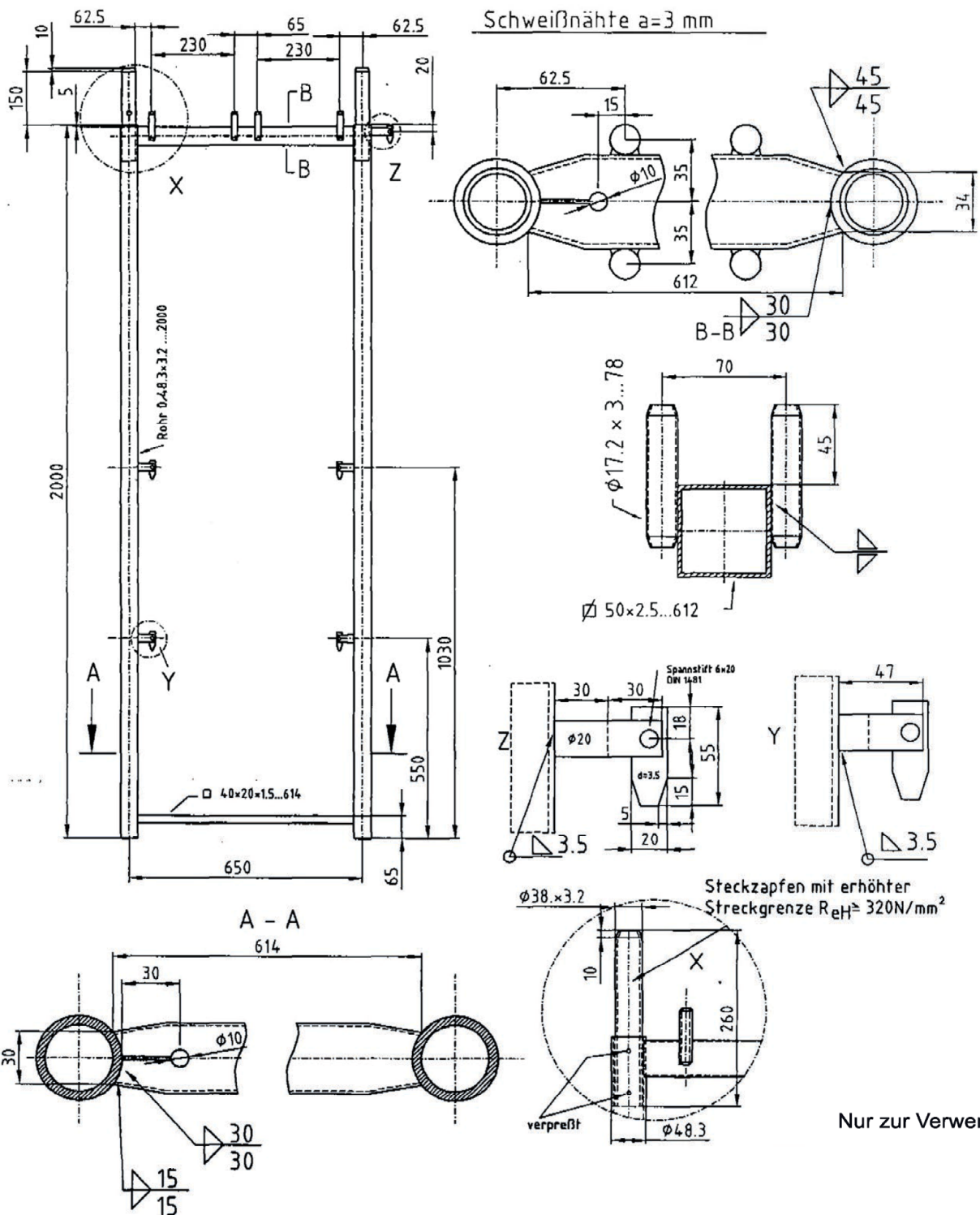
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,128	1,3

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Fußplatte

Anlage A
Seite 095



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

Werkstoff: S235JRG2

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	19,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen 2m mit Kippfingeranschluß

Anlage A
Seite 096

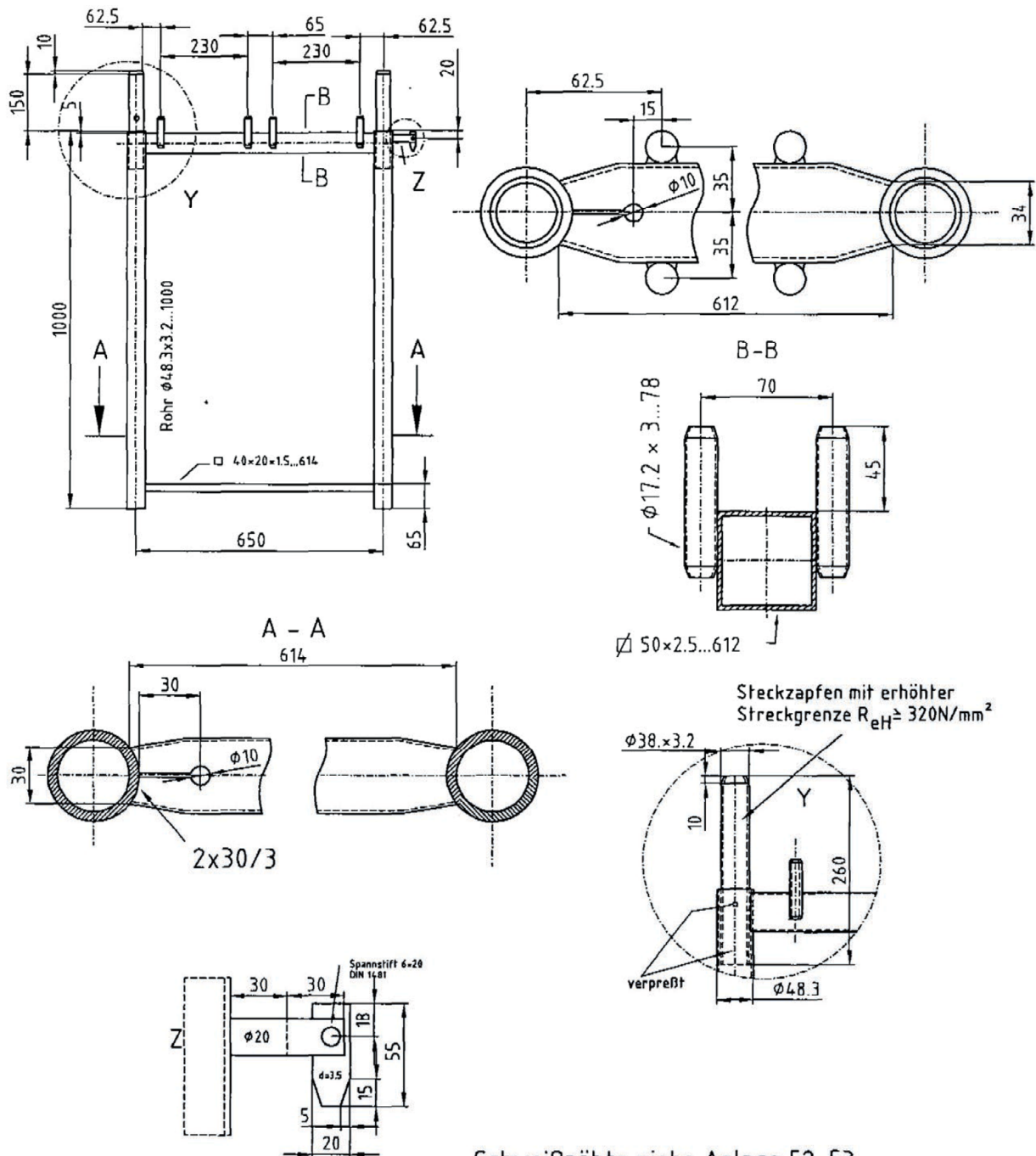


Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	19,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen 2m mit Geländerösen

Anlage A
Seite 097



feuerverzinkt 55-75µm

Werkstoff: S235JRG2

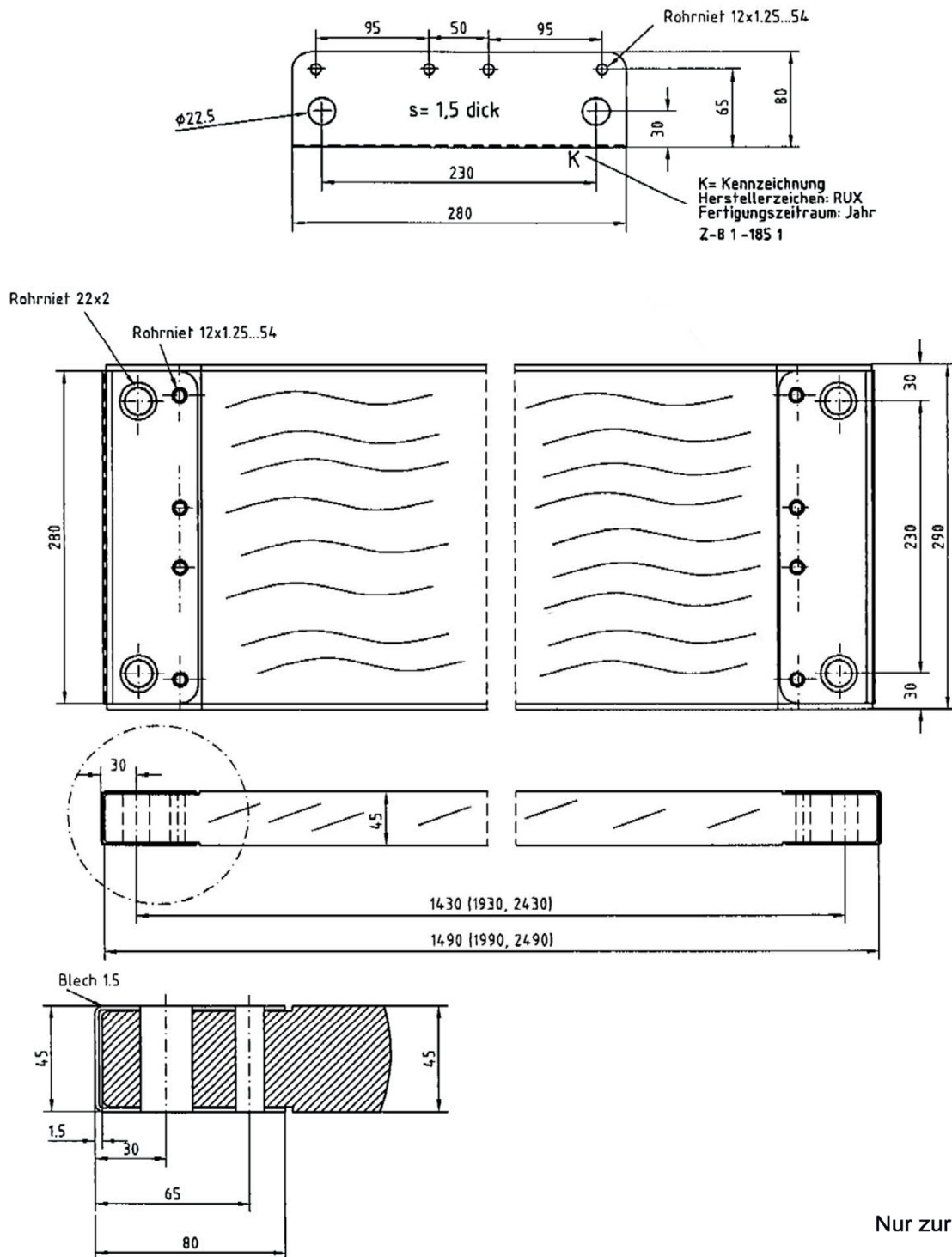
Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,0	12,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen 1m

Anlage A
Seite 098



Nur zur Verwendung

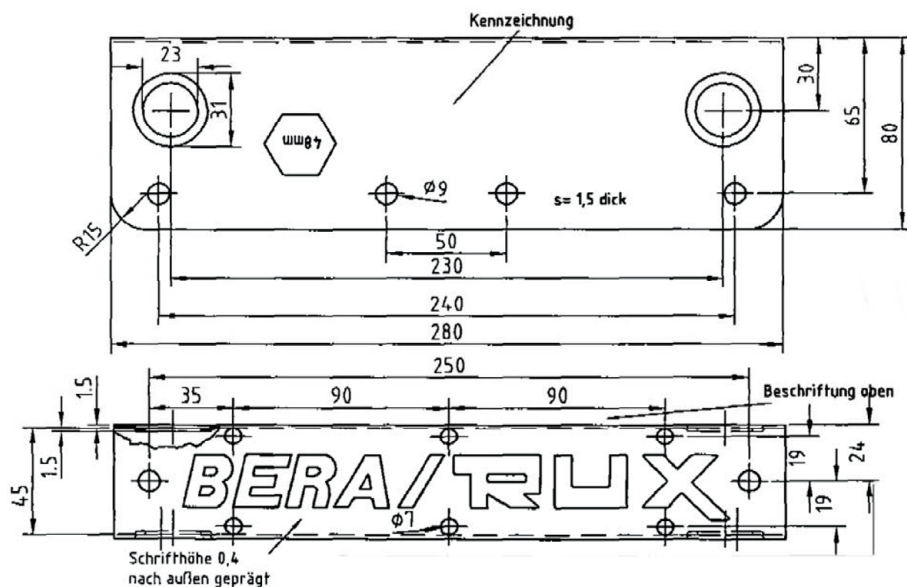
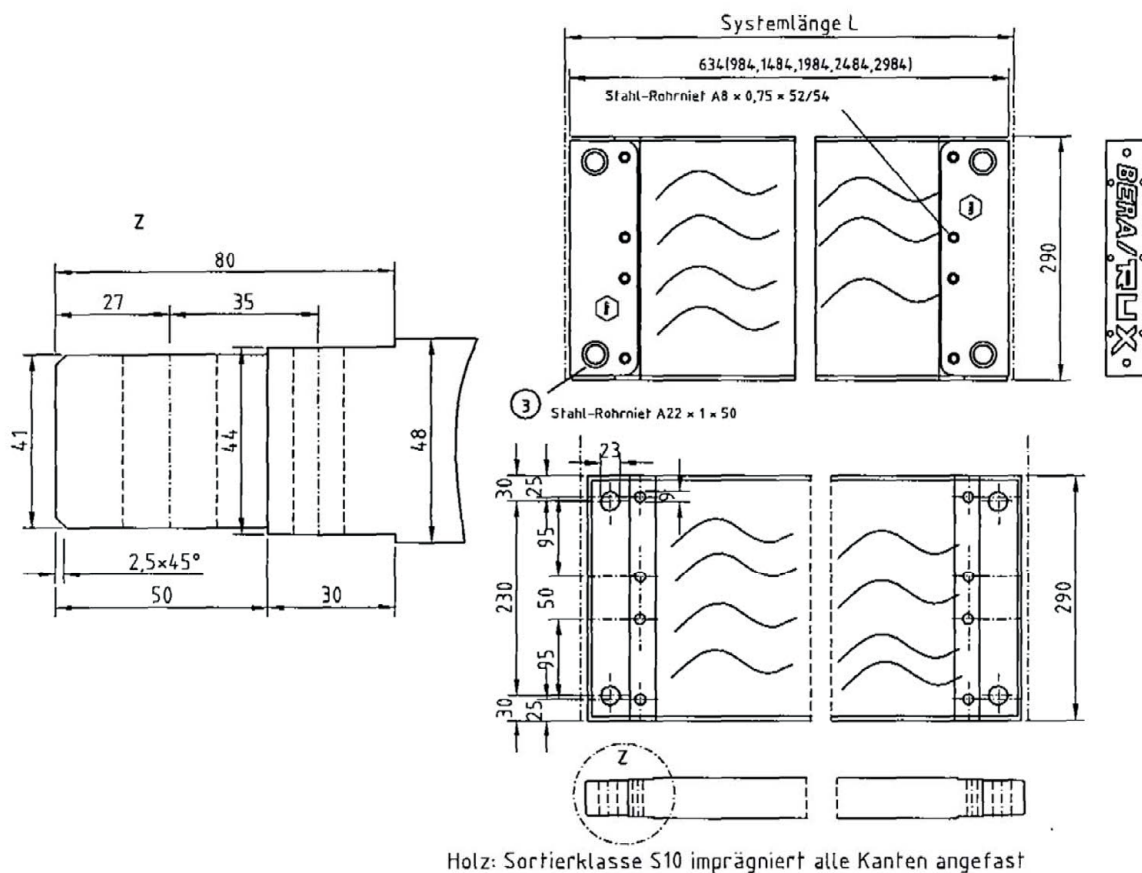
Abm. (m)	Gew. (kg)
1,43	11,2
1,93	12,8
2,43	18,2

Werkstoff: Holz-G K II
S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagbohle aus Massivholz D= 45 mm

Anlage A
Seite 099



Nur zur Verwendung

Werkstoff: S10
S235JR

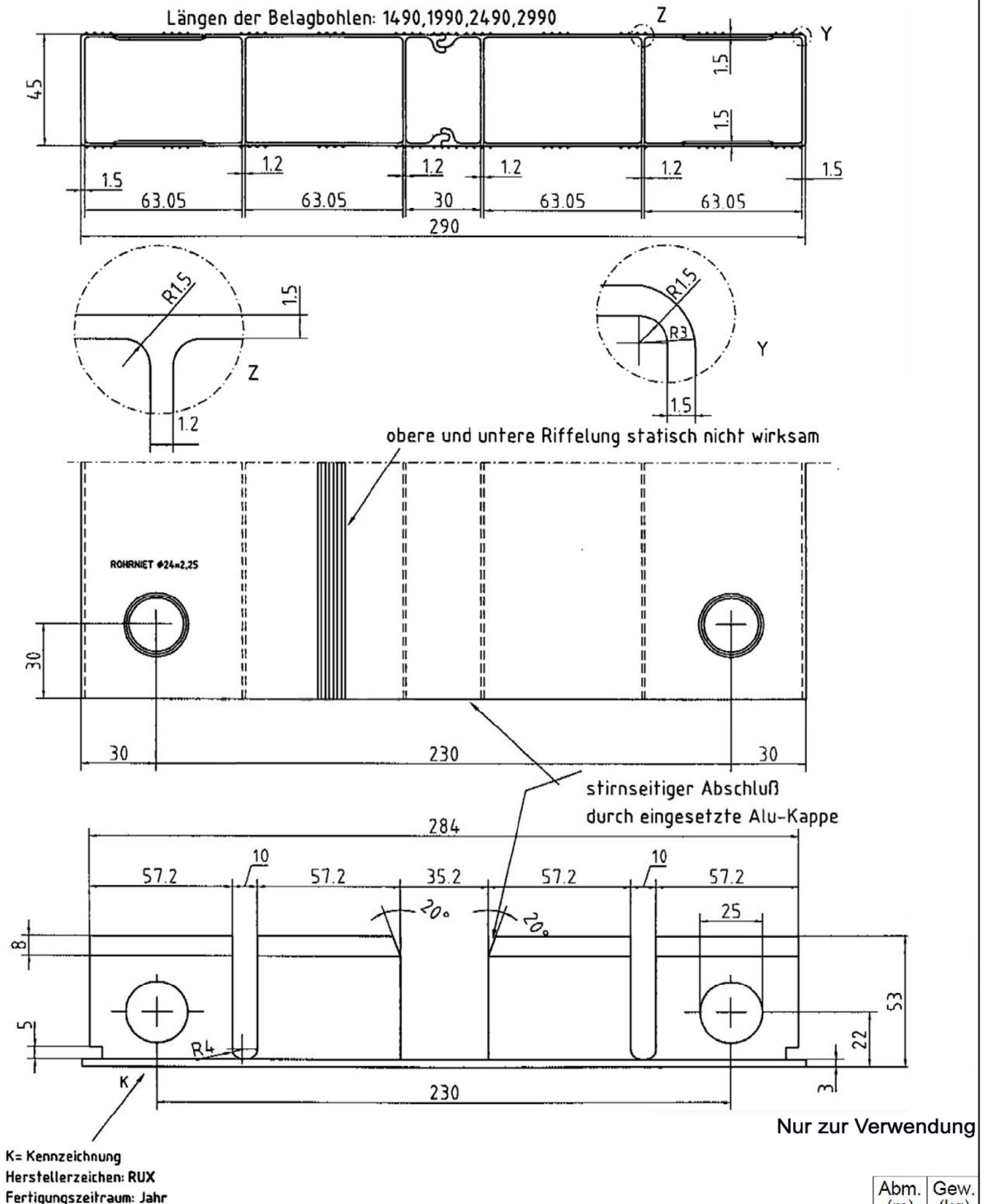
feuerverzinkt 55-75µm

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	5,6
1,0	7,5
1,5	10,4
2,0	14,0
2,5	17,0
3,0	18,8

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagbohle aus Massivholz d=48 mm

Anlage A
Seite 100



Werkstoff: AlMgSi 0,5 F22

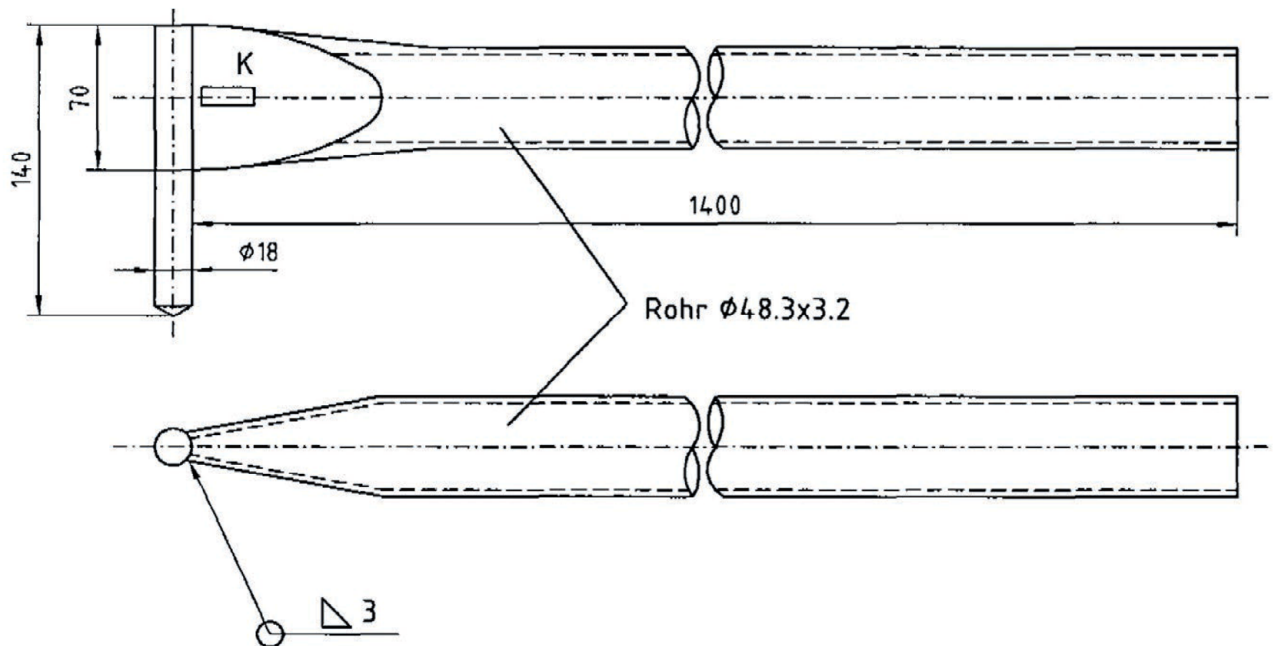
Abm. (m)	Gew. (kg)
1,49	5,5
1,99	7,2
2,49	9,0
2,99	10,7

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Belagbohle d = 45 mm

Anlage A
Seite 101

Gerüsthalter mit Haken



□ K= Kennzeichnung

Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,4	5,3

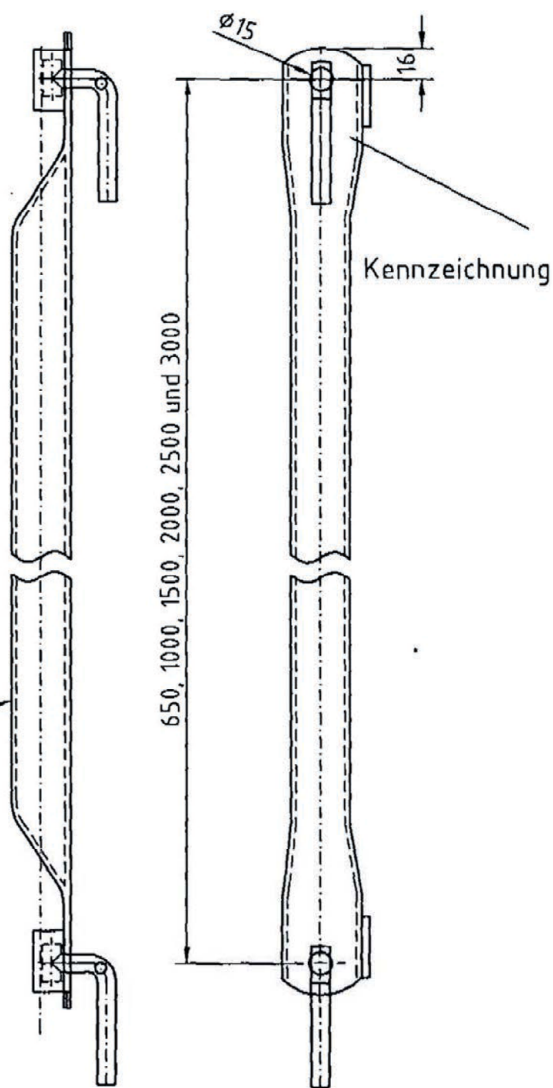
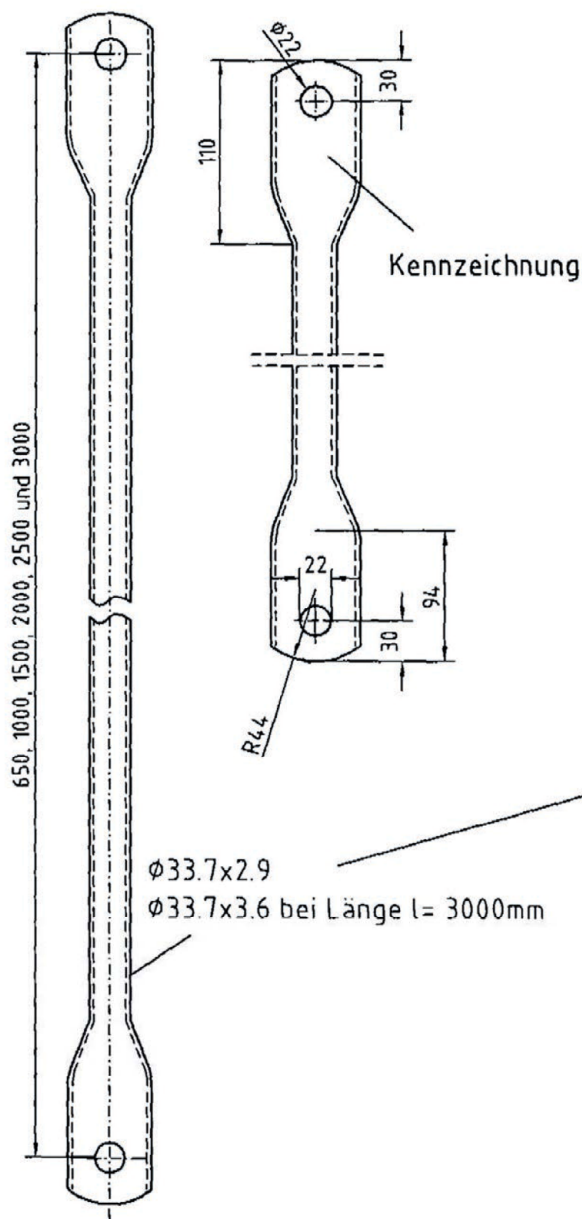
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Gerüsthalter

Anlage A
Seite 102

Für Systemgerüst mit Kippstift (- finger)

Für Systemgerüst mit Öse



Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4
1,0	2,2
1,5	3,0
2,0	3,9
2,5	4,6
3,0	6,6

feuerverzinkt 55-75µm

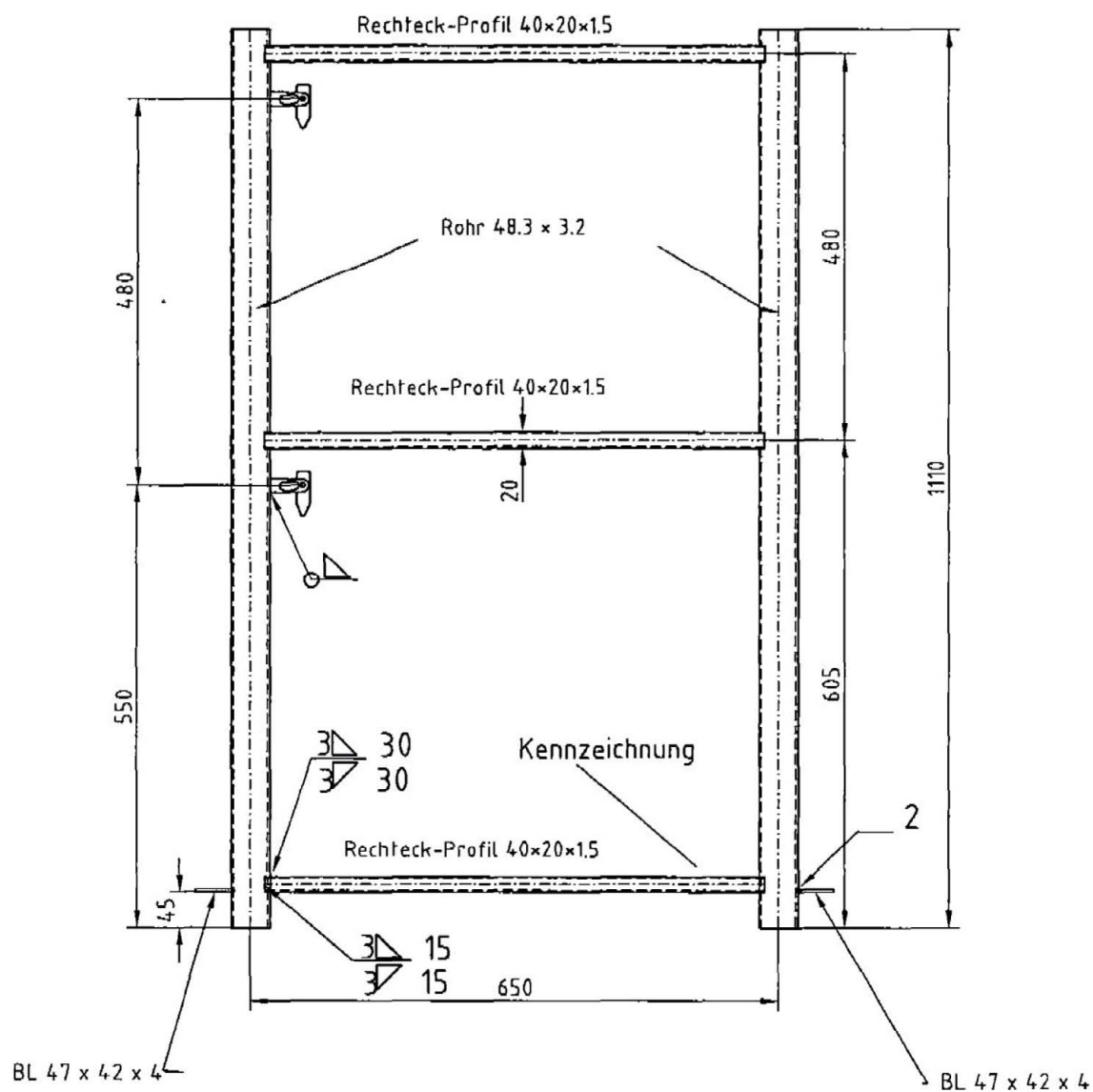
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4
1,0	2,1
1,5	3,2
2,0	4,2
2,5	5,2
3,0	5,8

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Längsriegel / Geländerholm

Anlage A
Seite 103



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

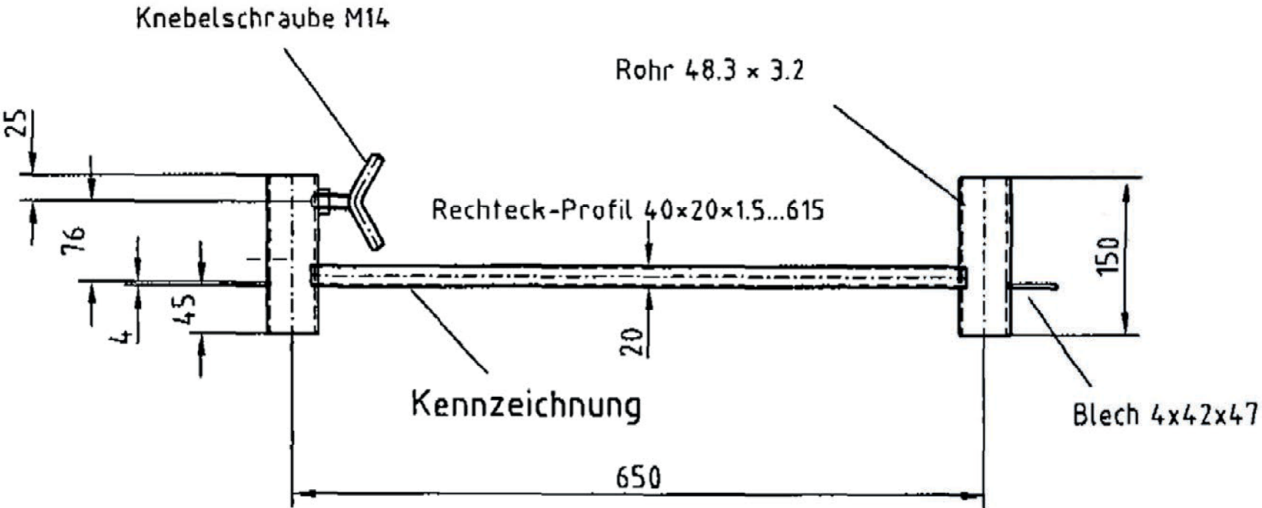
Werkstoff: S235JRG2

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	11,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Stirnseiten- Geländerrahmen

Anlage A
Seite 104



Schweißnähte a= 3 mm

Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

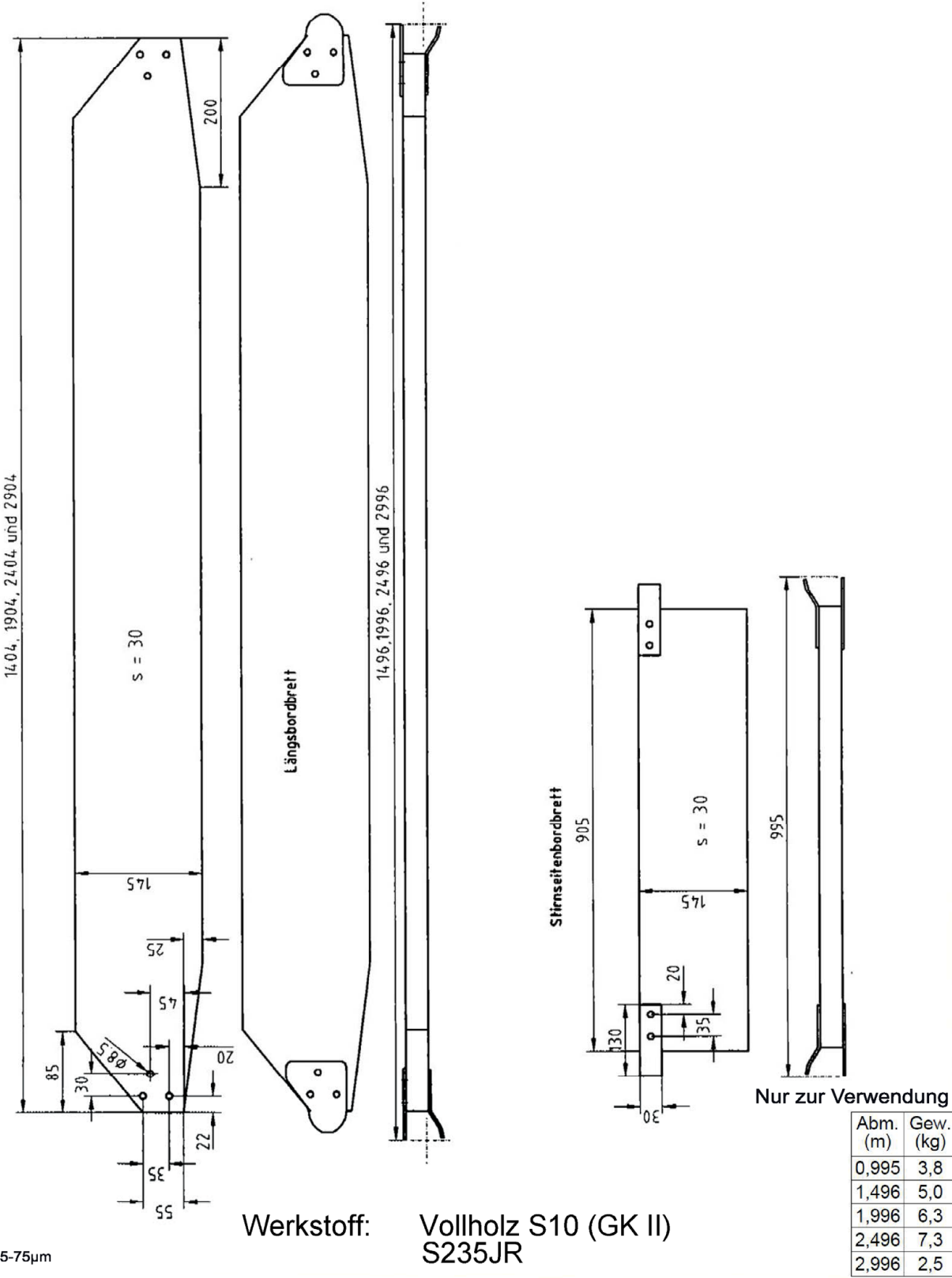
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	2,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagsicherung

Anlage A
 Seite 105

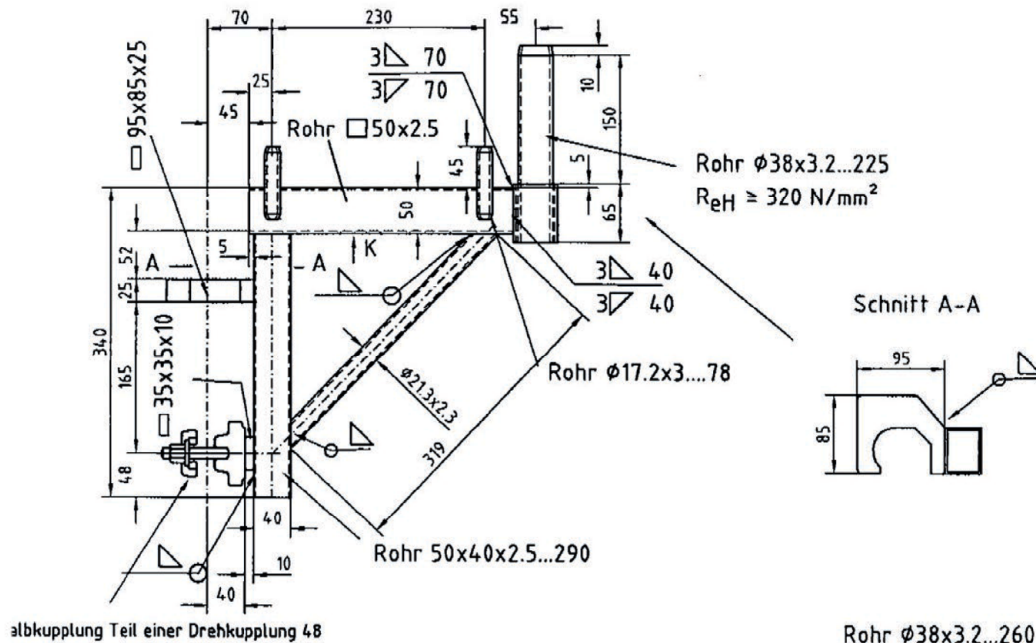


Rux Schnellbaugerüst Super 65

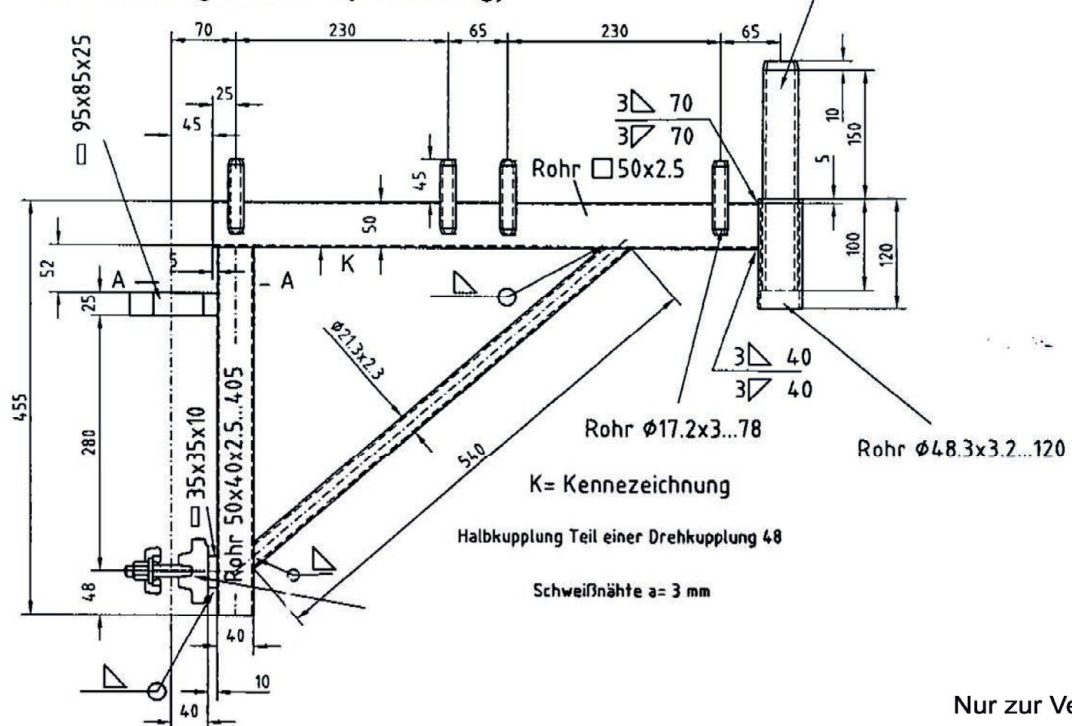
Holzbordbrett

Anlage A
Seite 106

Verbreiterungskonsole (einbohrig)



Verbreiterungskonsole (zweibohrig)



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

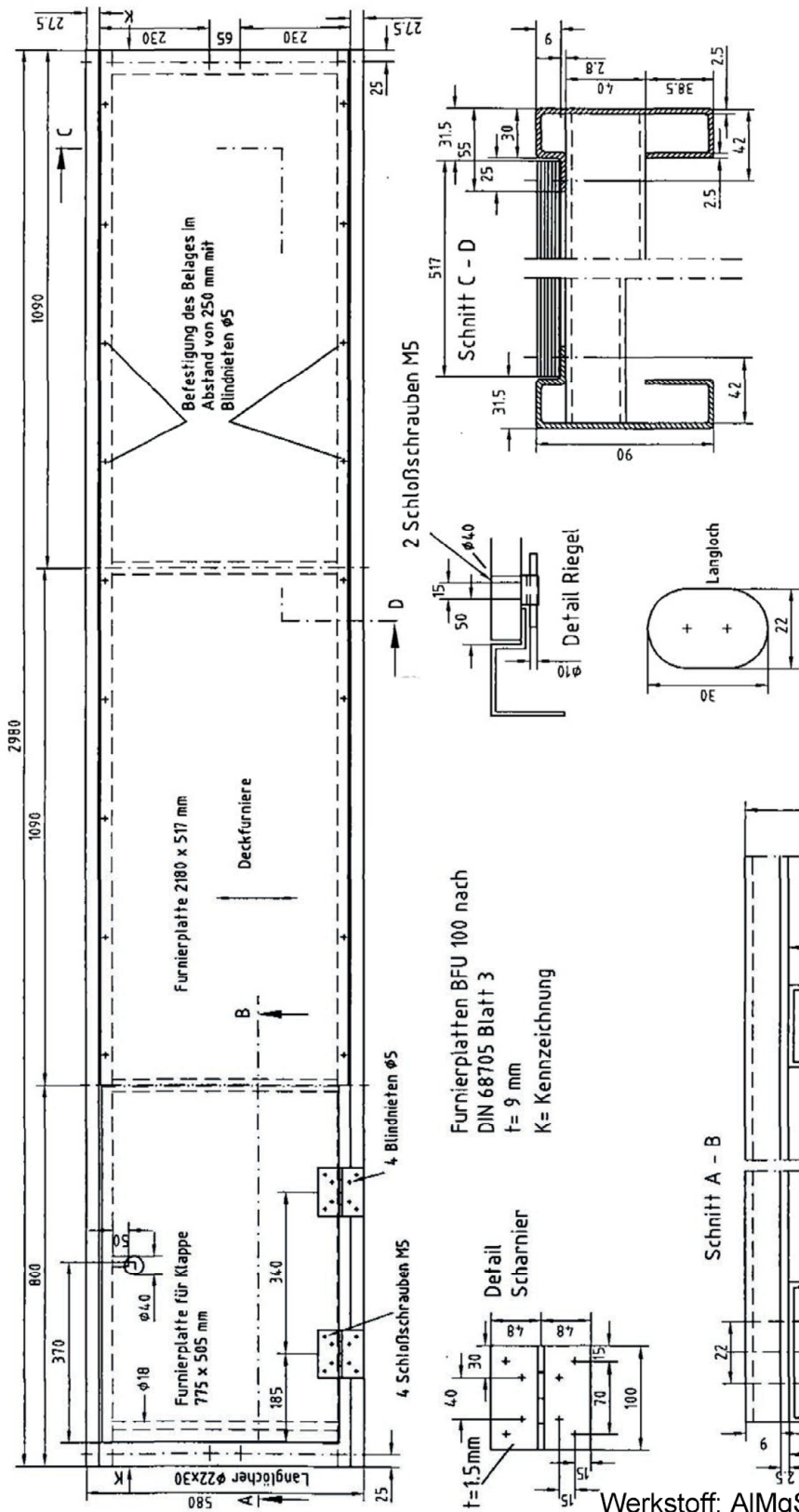
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	4,4
0,65	7,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Verbreiterungskonsole, einbohrig und zweibohrig

Anlage A
Seite 107



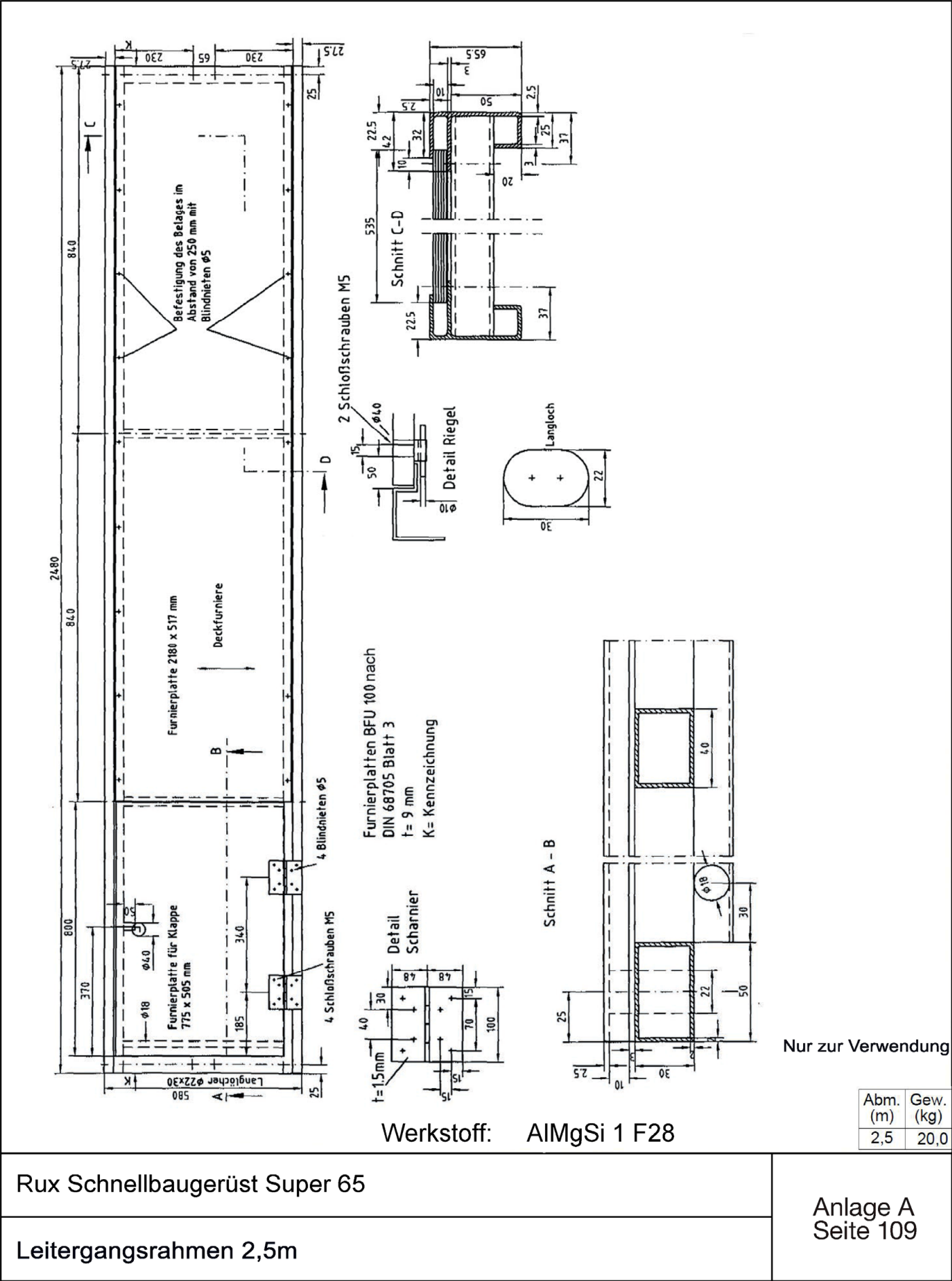
Nur zur Verwendung

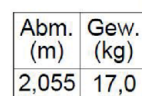
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Leitergangsrahmen 3m

Anlage A
Seite 108

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.1

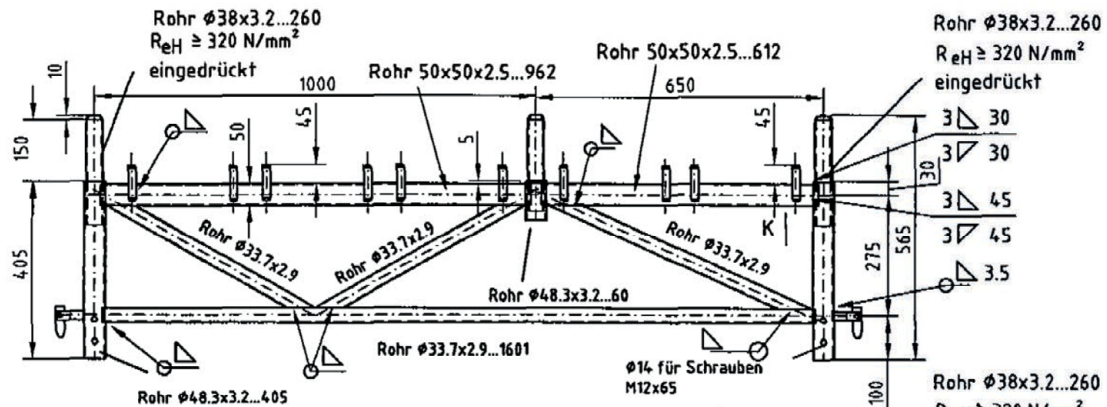




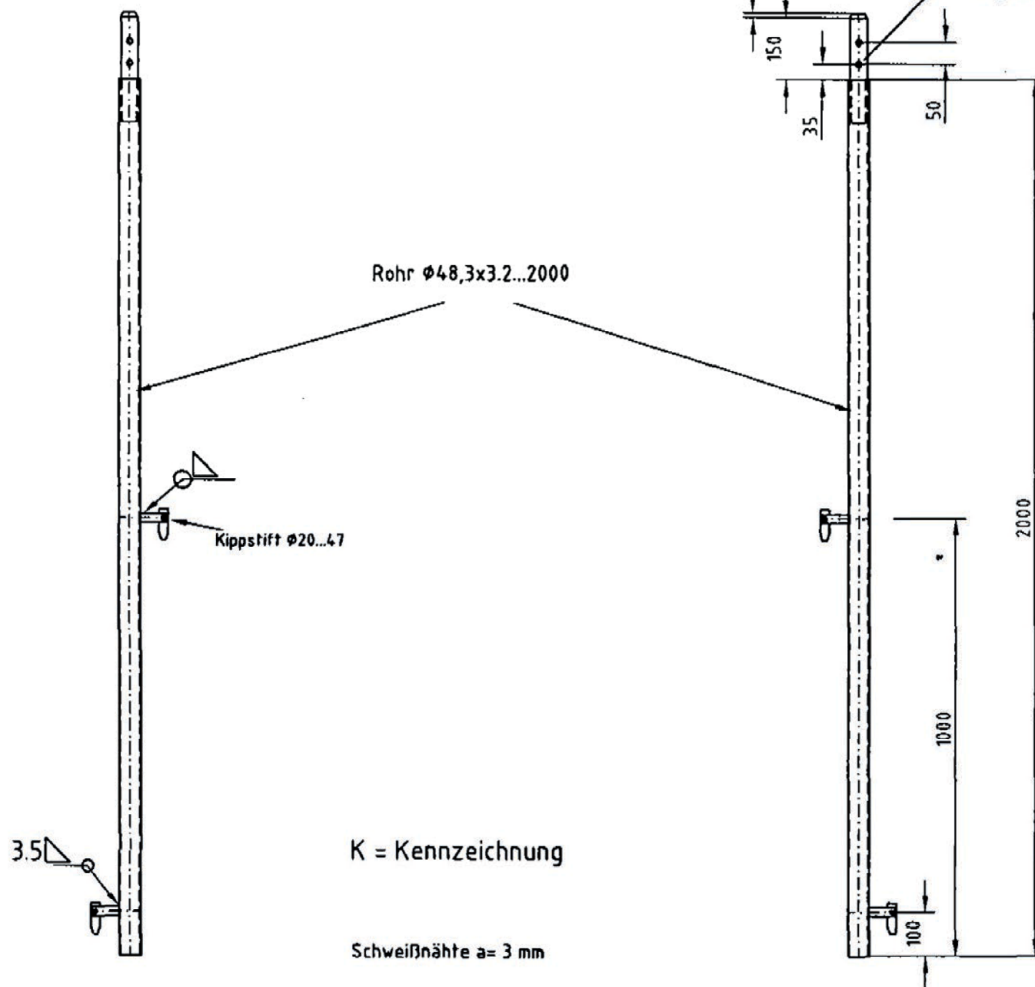
Werkstoff: S235JR

Anlage A
Seite 110

Stahlrohrleiter



Abm. (m)	Gew. (kg)
1,65	17,6



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

Werkstoff: S235JR

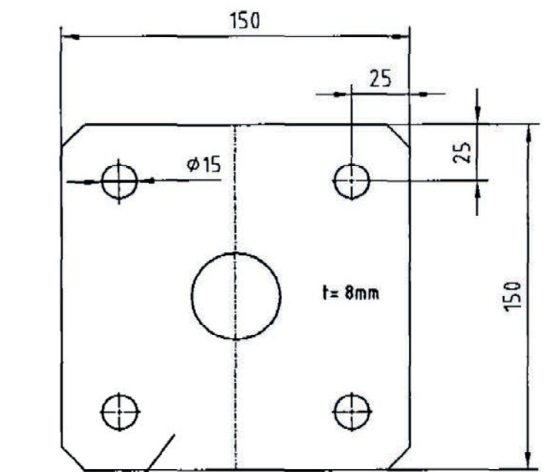
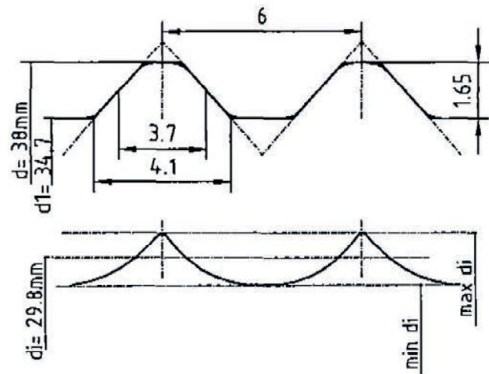
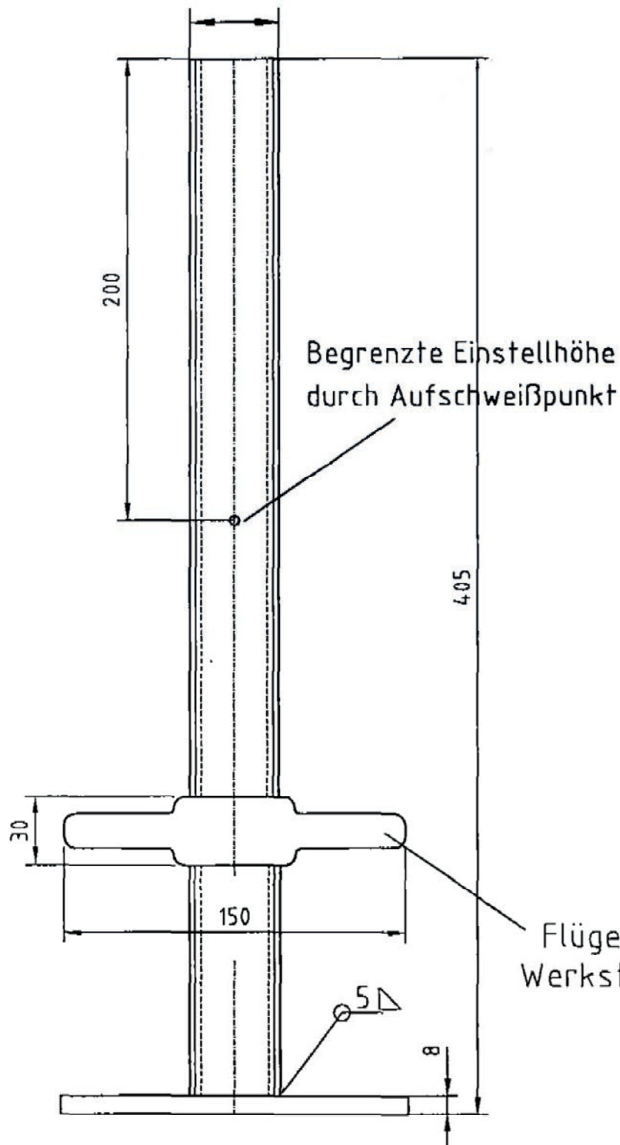
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	8,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Durchgangsrahmen komplett (2 Stiele, 1 Riegel)

Anlage A
Seite 111

Rohr $\phi 38 \times 4$ (S235JRG2) mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
mit aufgewalztem Gewinde Tr 38x6 DIN 380



□ Blech 150x150x8 S235JRG2 (ST37-2)

Flügelmutter
Werkstoff: Temperguss EN-GJMW-400-5 (GTW 40)

feuerverzinkt 55-75µm

Werkstoff: S235JR
S235JRG2
GTW40

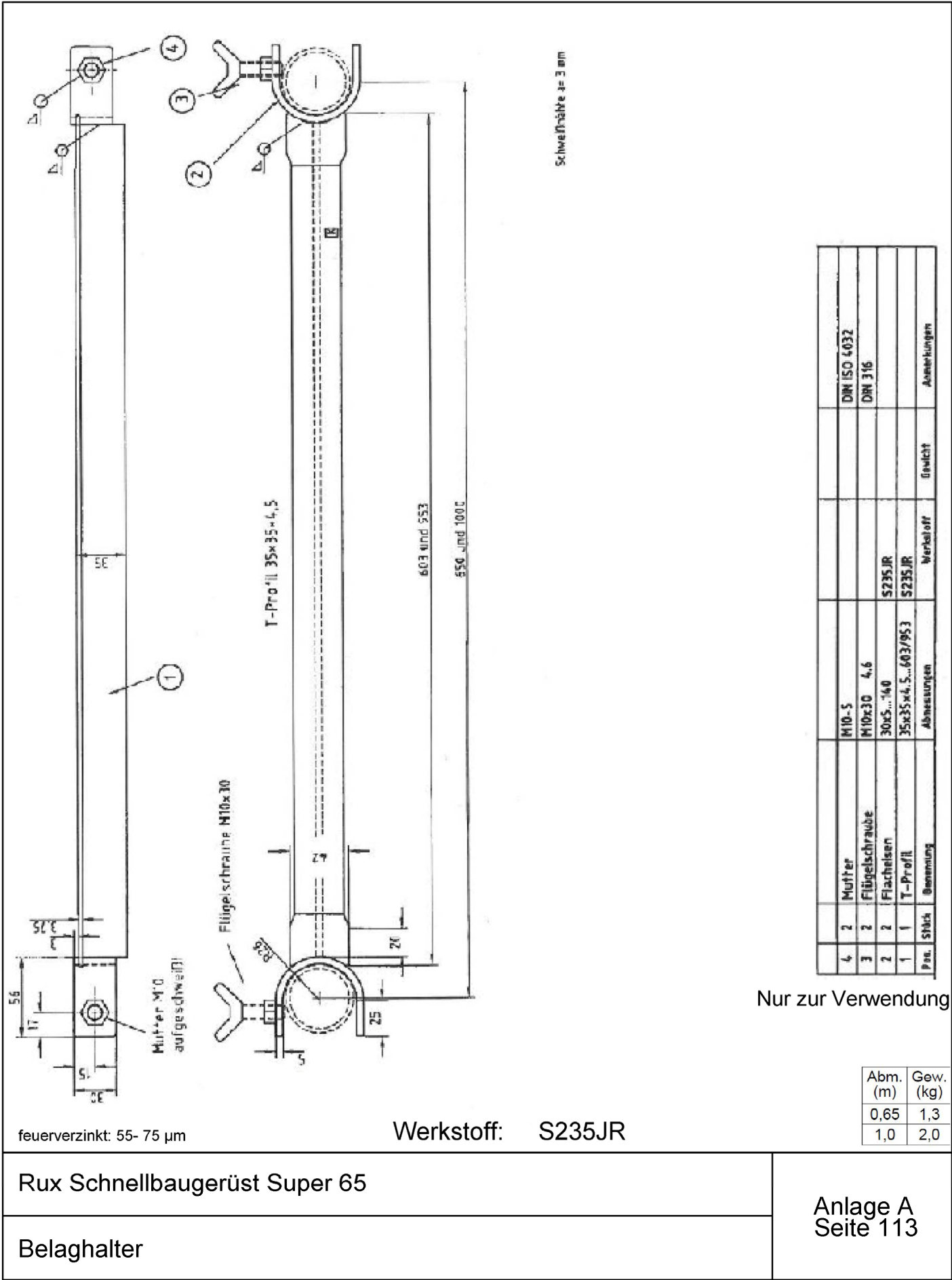
Nur zur Verwendung

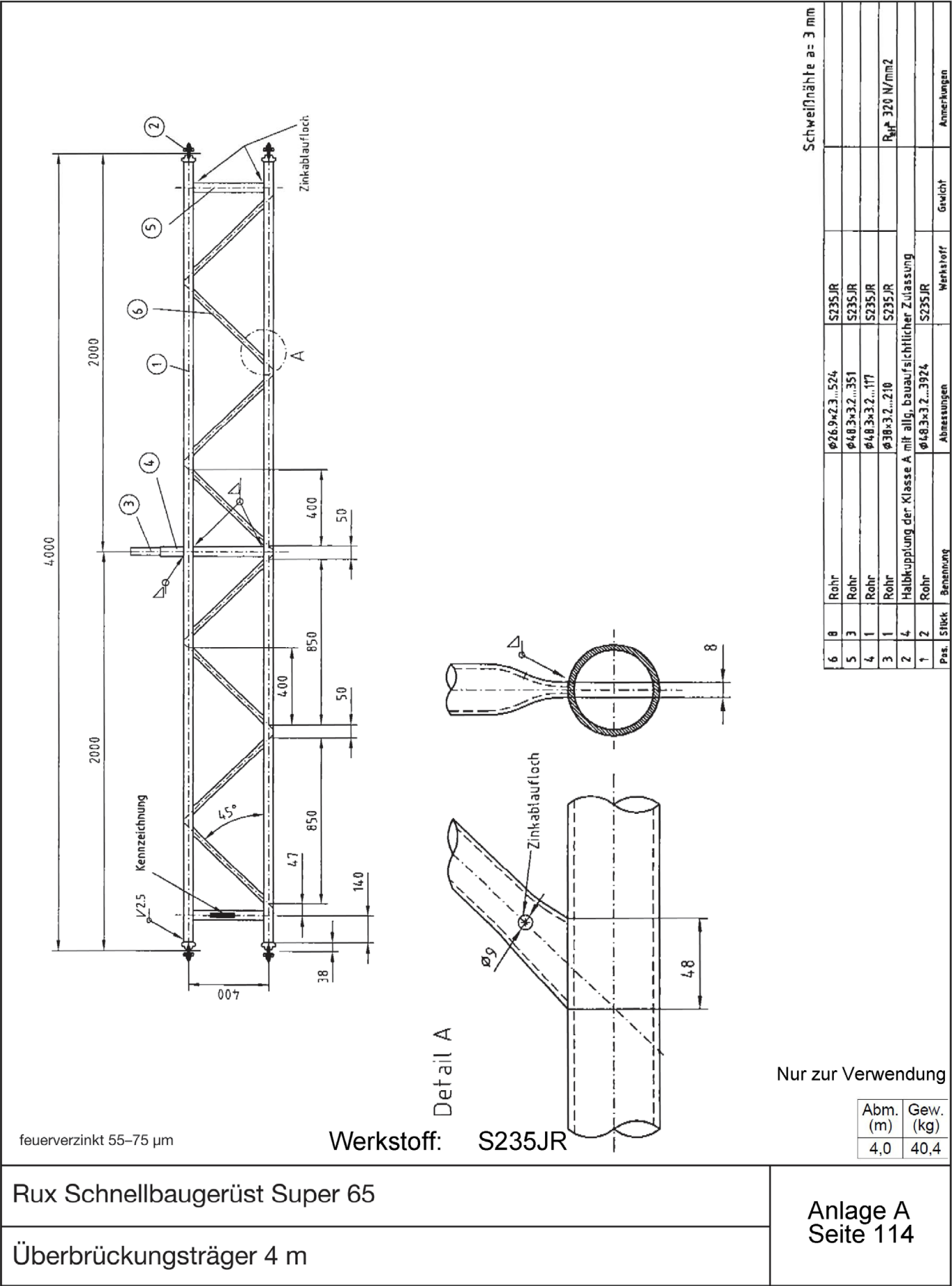
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,405	2,6

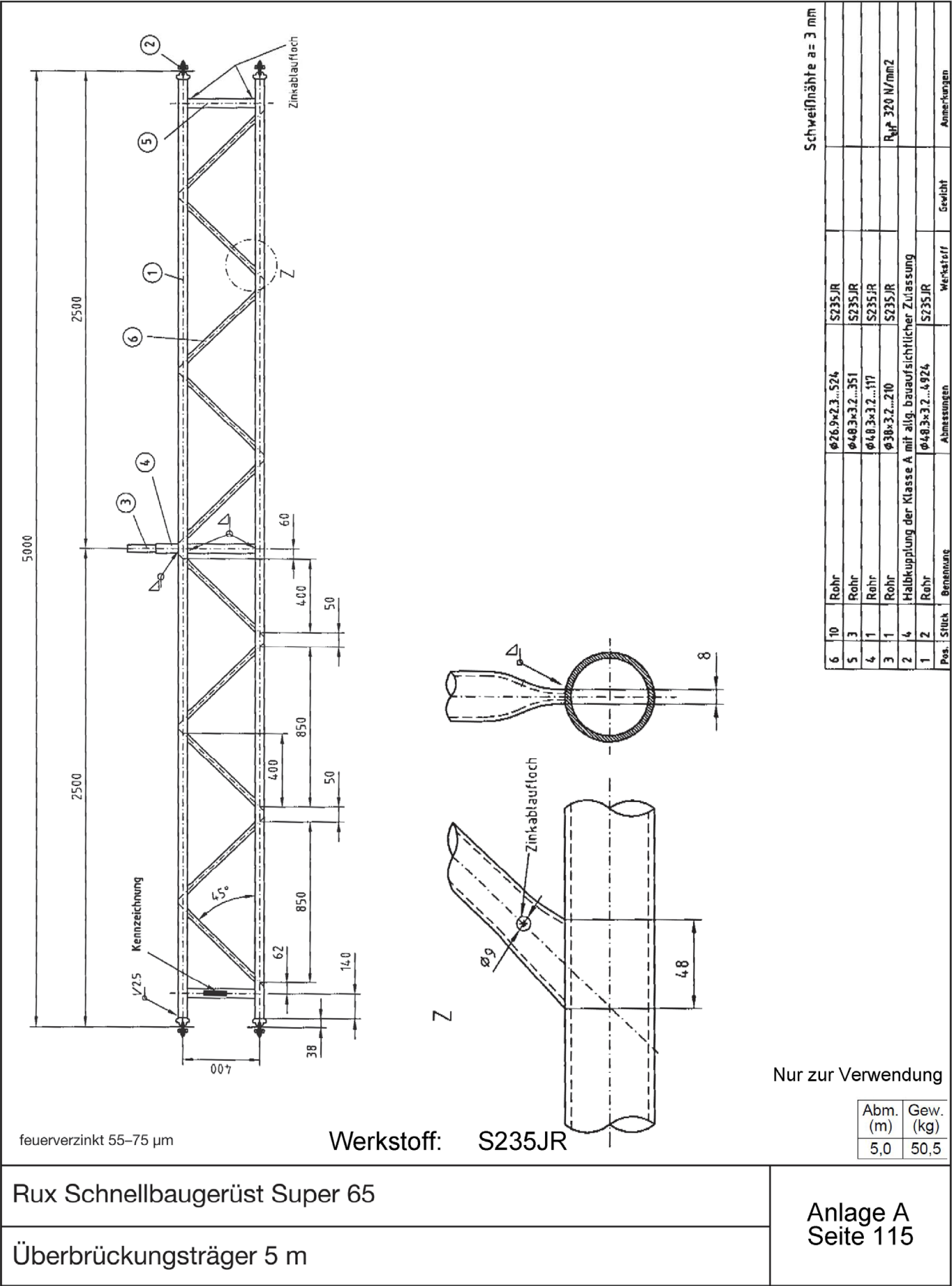
Rux Schnellbaugerüst Super 65

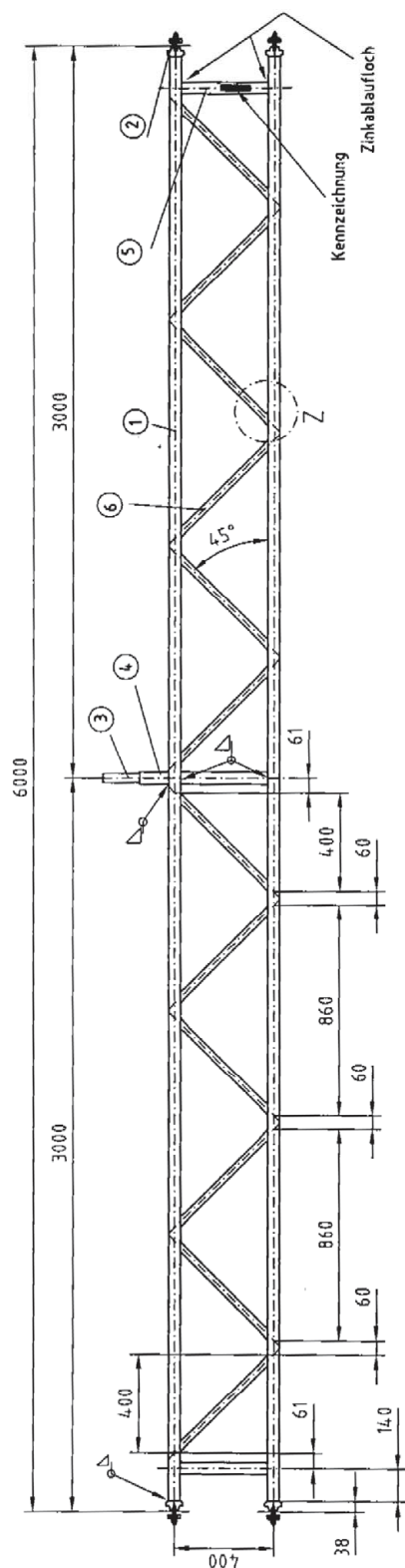
Fußspindel

Anlage A
Seite 112

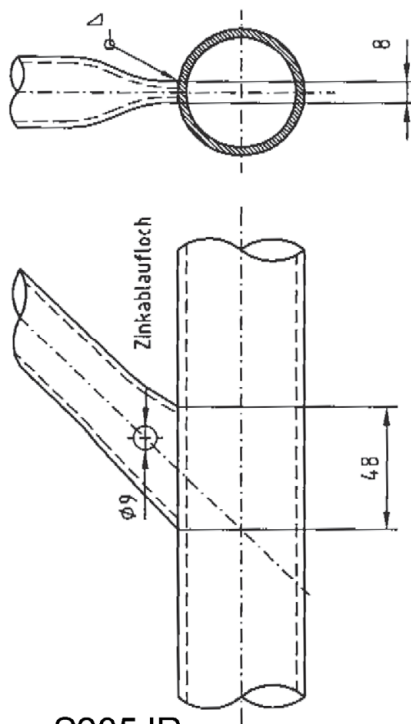








Z



Schweißnähte a = 3 mm

Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
6	12	Rohr	Ø26,9x2,3...524	S235JR		
5	3	Rohr	Ø48,3x3,2...351	S235JR		
4	1	Rohr	Ø48,3x3,2...117	S235JR		
3	1	Rohr	Ø38x3,2...210	S235JR		R _{eff} = 320N/mm ²
2	4	Halbkupplung der Klasse A mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung				
1	2	Rohr	Ø48,3x3,2...5924	S235JR		

Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
6,0	58,0

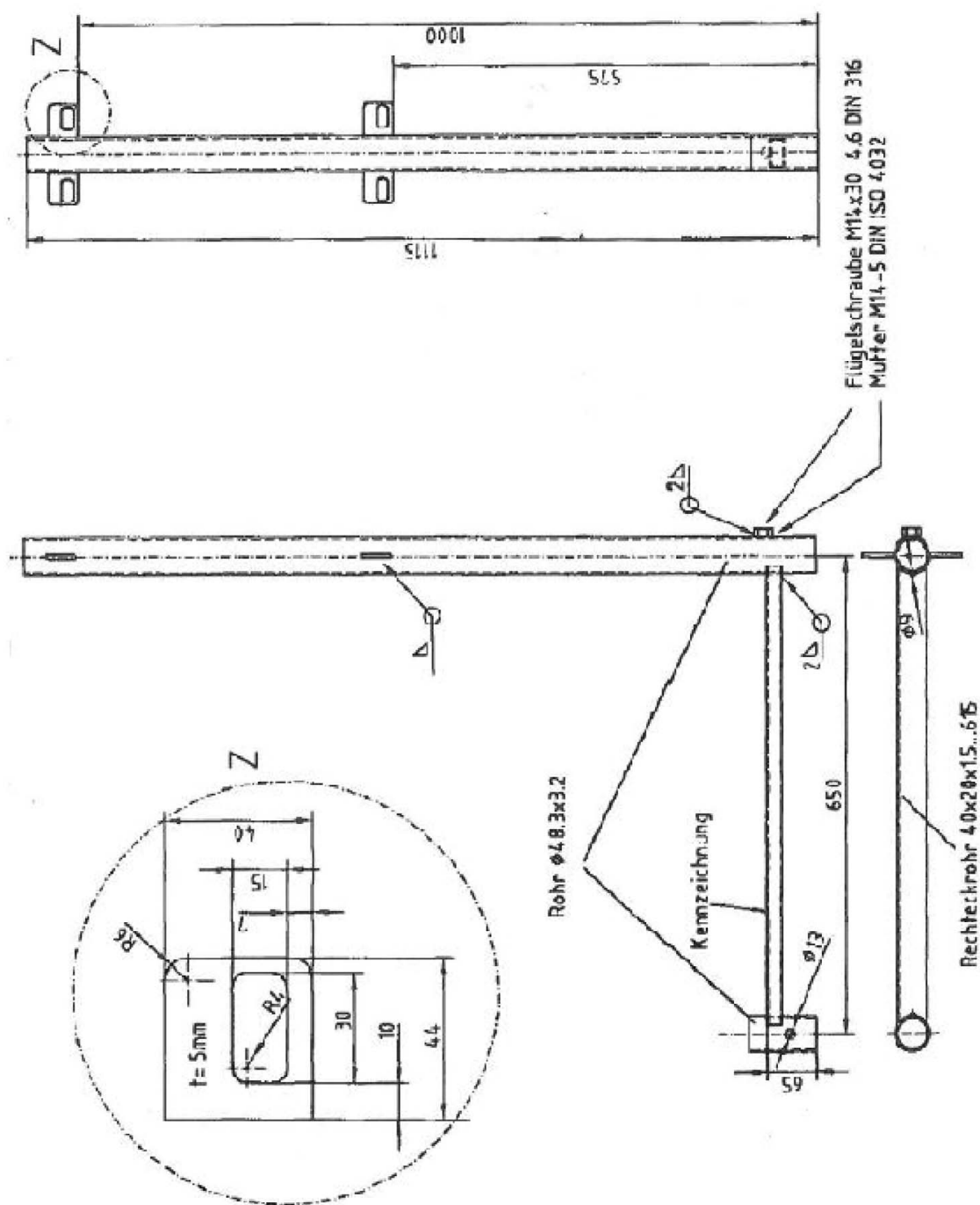
feuerverzinkt 55-75 µm

Werkstoff: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Überbrückungsträger 6 m

Anlage A
Seite 116



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt: 55- 75 µm

Werkstoff: S235JR

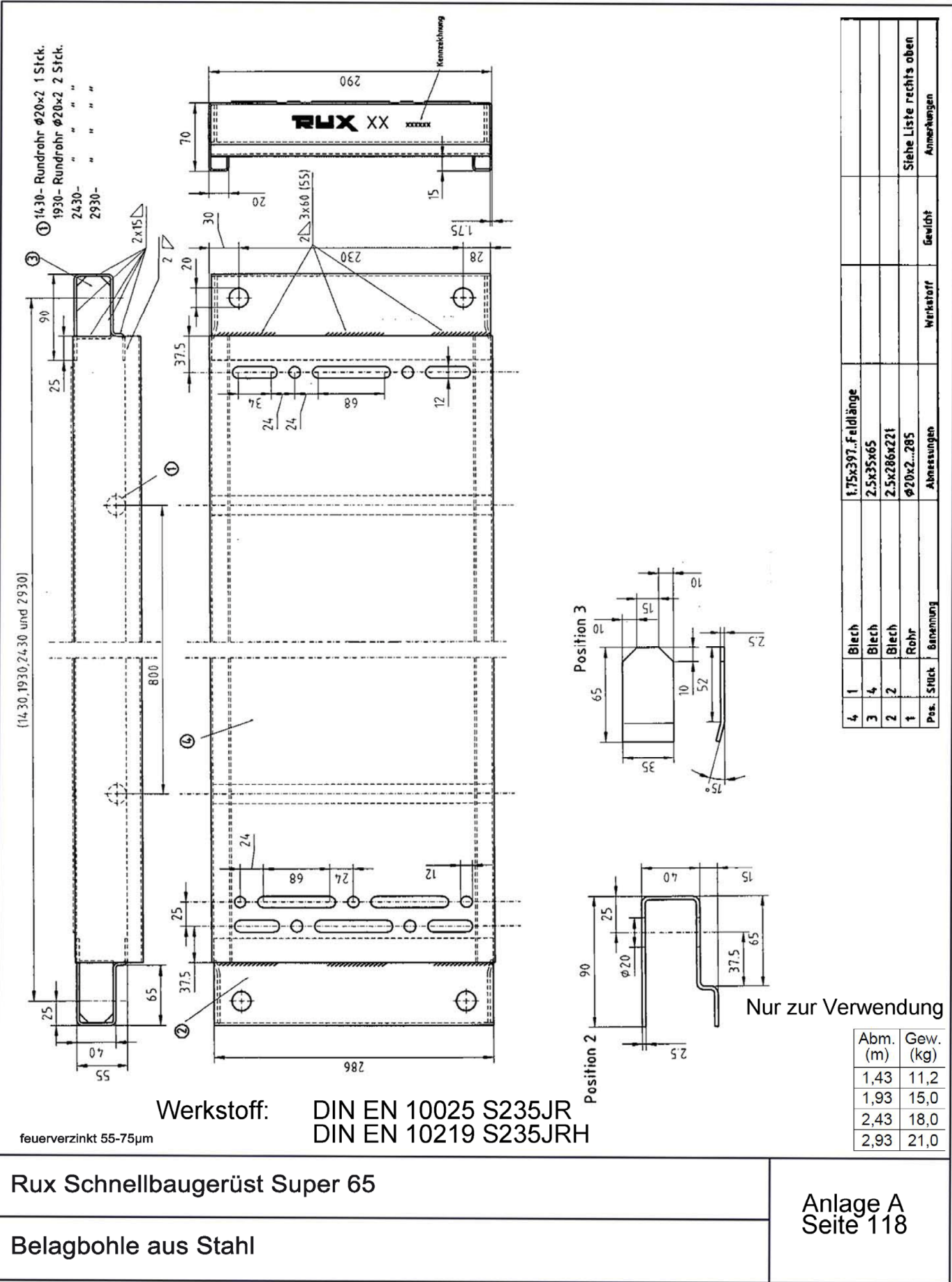
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65x 1,0	5,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

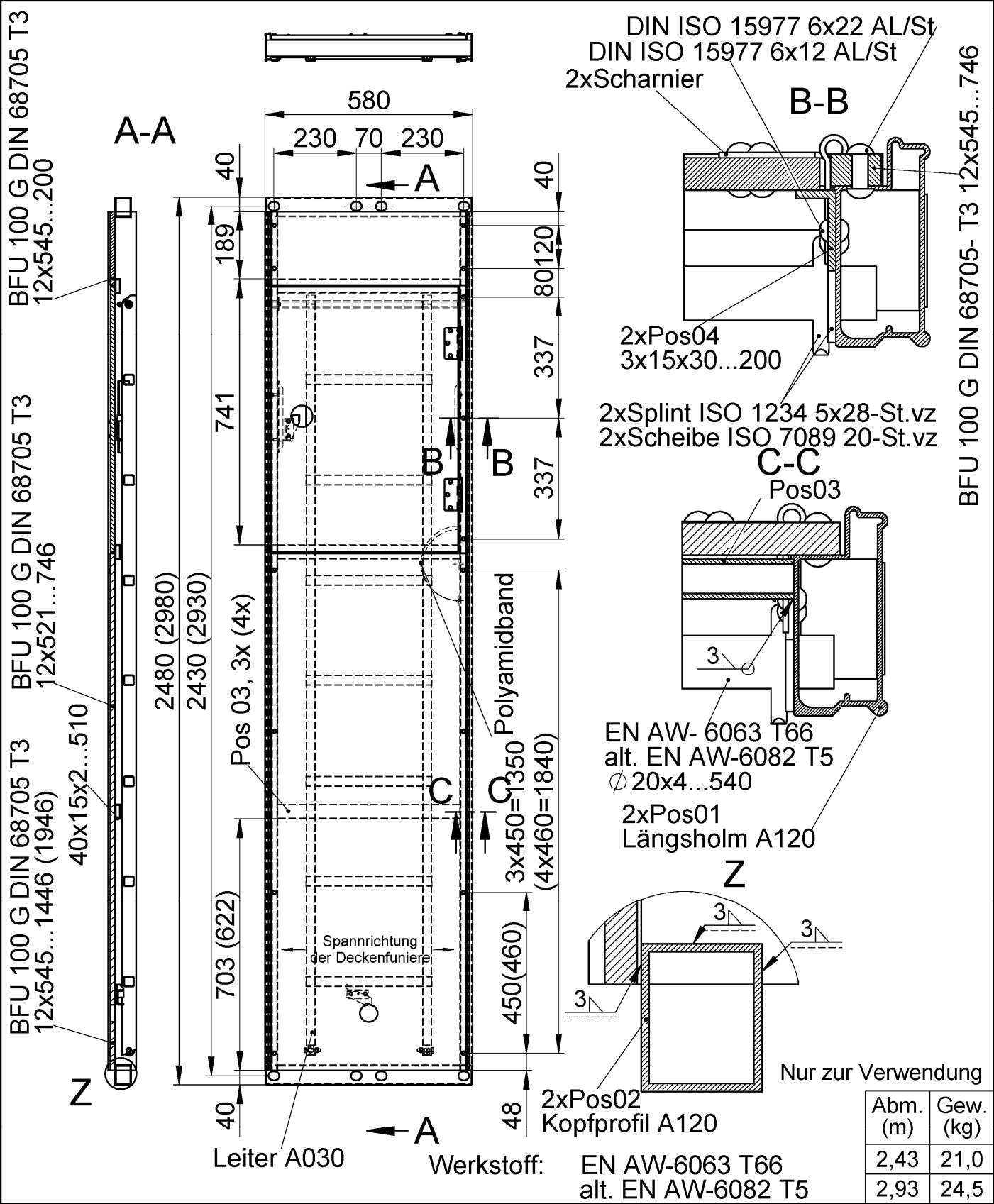
Geländerpfosten mit Traverse für Systemgerüst mit Öse

Anlage A
Seite 117

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.1



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.1

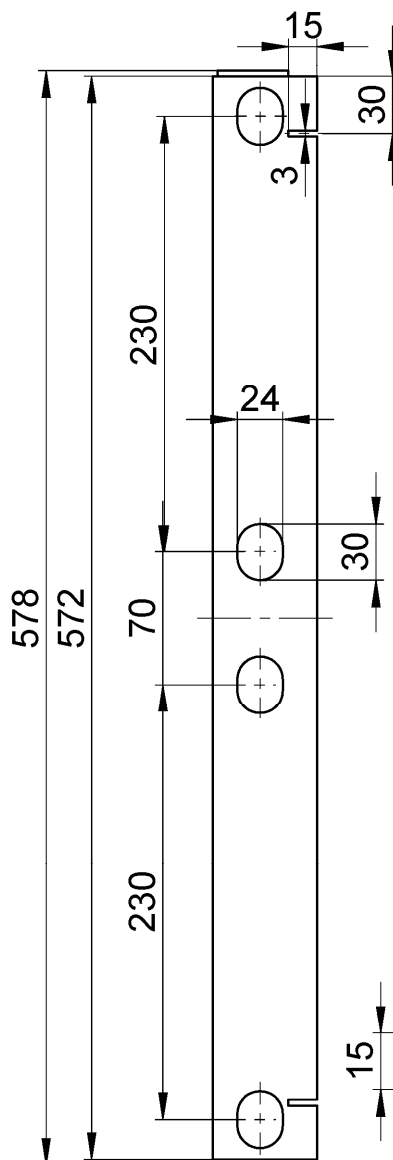
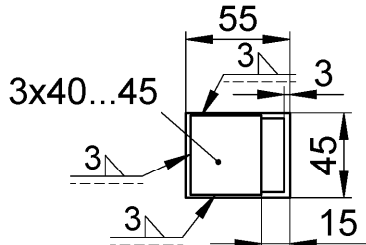


Rux Schnellbaugerüst Super 65

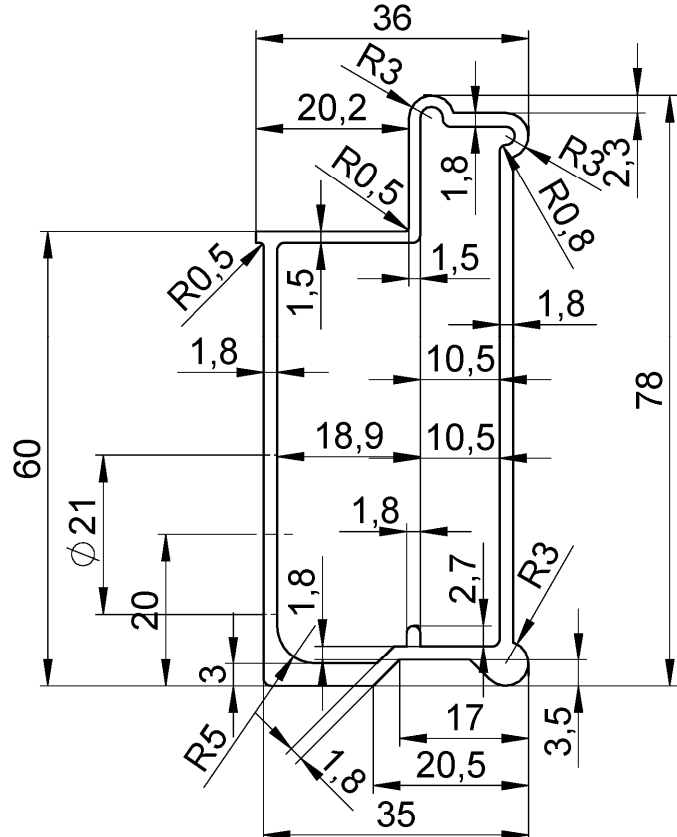
Alu- Leitgangrahmen mit Sperrholzbelag

Anlage A
Seite 119

Pos 02
EN AW- 6063 T66
alt. EN AW- 6061 T6



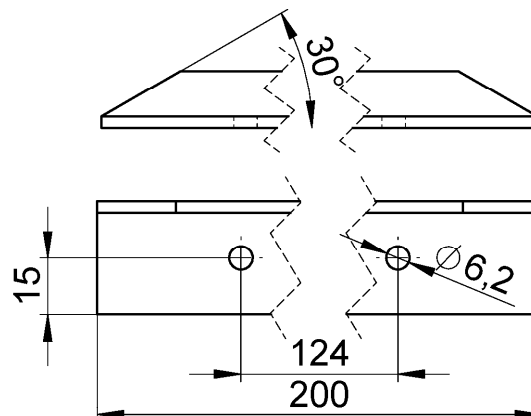
Pos 01
EN AW- 6063 T66
alt. EN AW- 6082 T5



nicht bemaßte Radien R=1

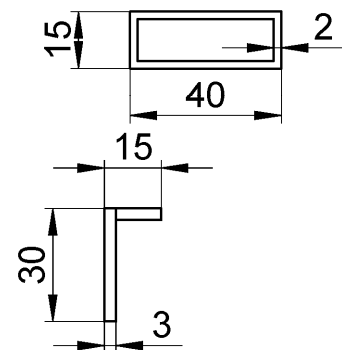
Pos 04

EN AW- 6063 T66
alt. EN AW- 6082 T5



Pos 03

EN AW- 6063 T66
alt. EN AW- 6082 T5

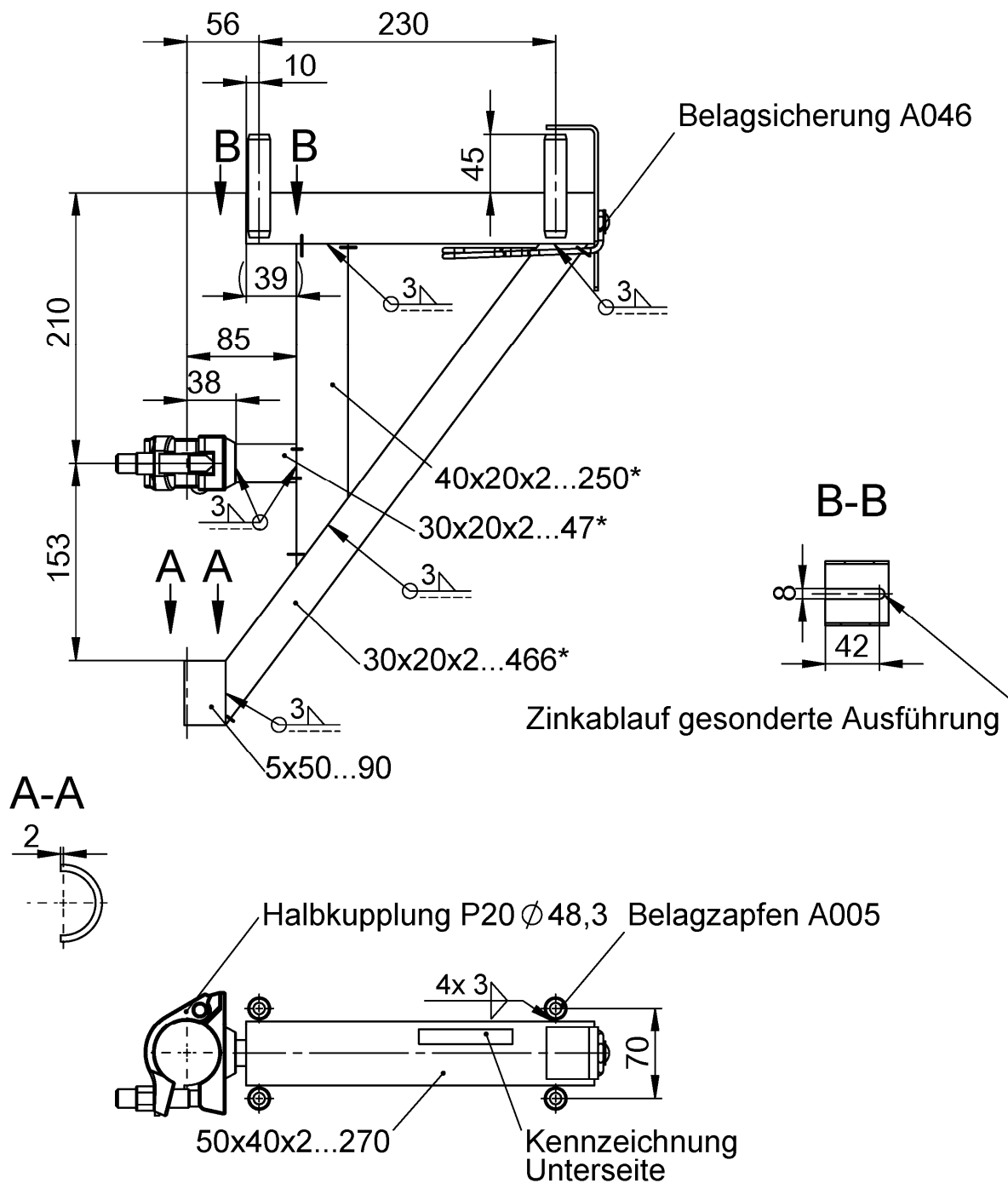


Nur zur Verwendung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu- Leitergangsrahmen mit Sperrholzbelag, Profile

Anlage A
Seite 120



Nur zur Verwendung

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH
DIN EN 10219 S355JOH

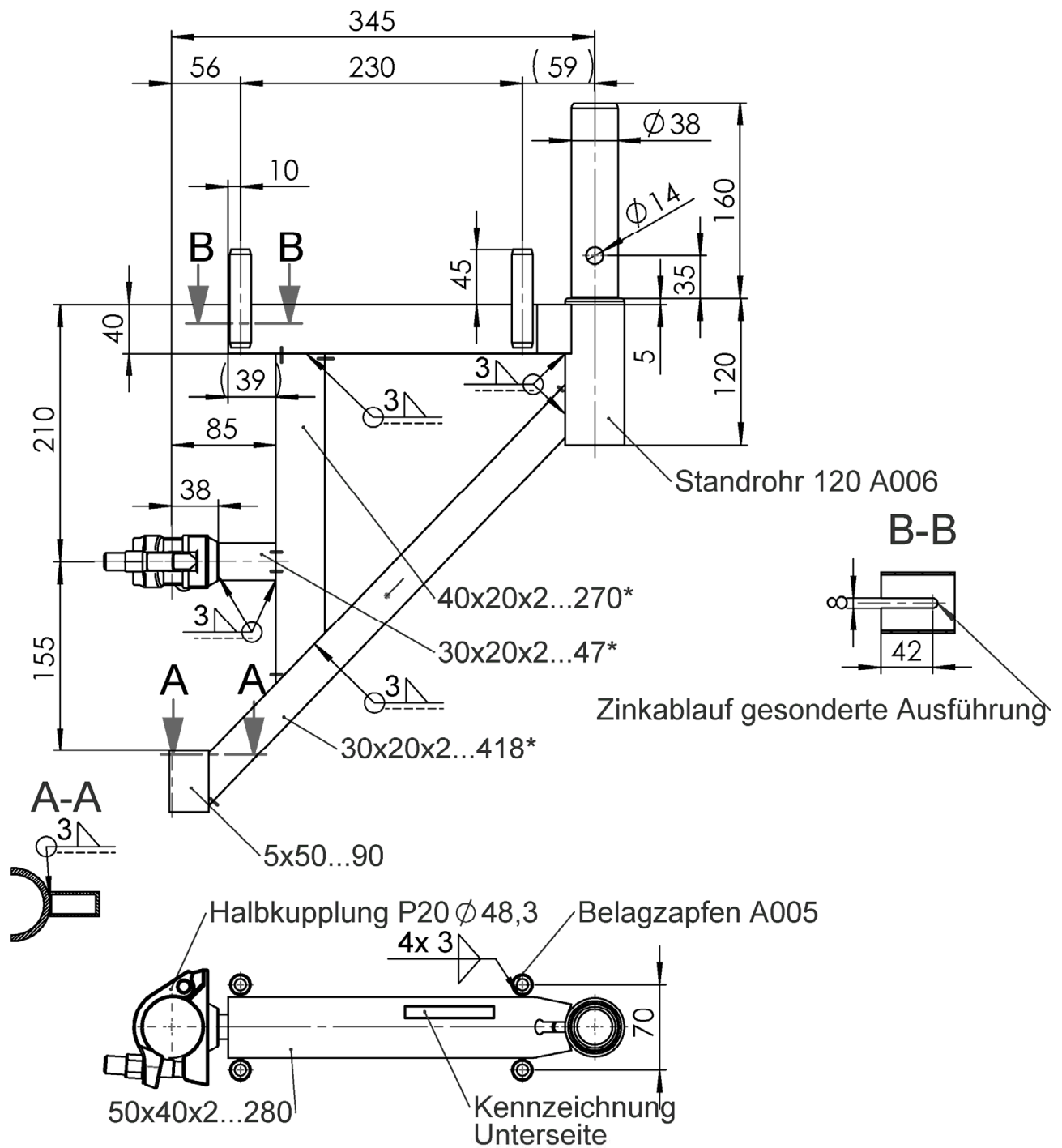
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	2,8

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung

Anlage A
Seite 121



Nur zur Verwendung

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
DIN EN 10219 S235JRH
*DIN EN 10219 S355JOH

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	4,4

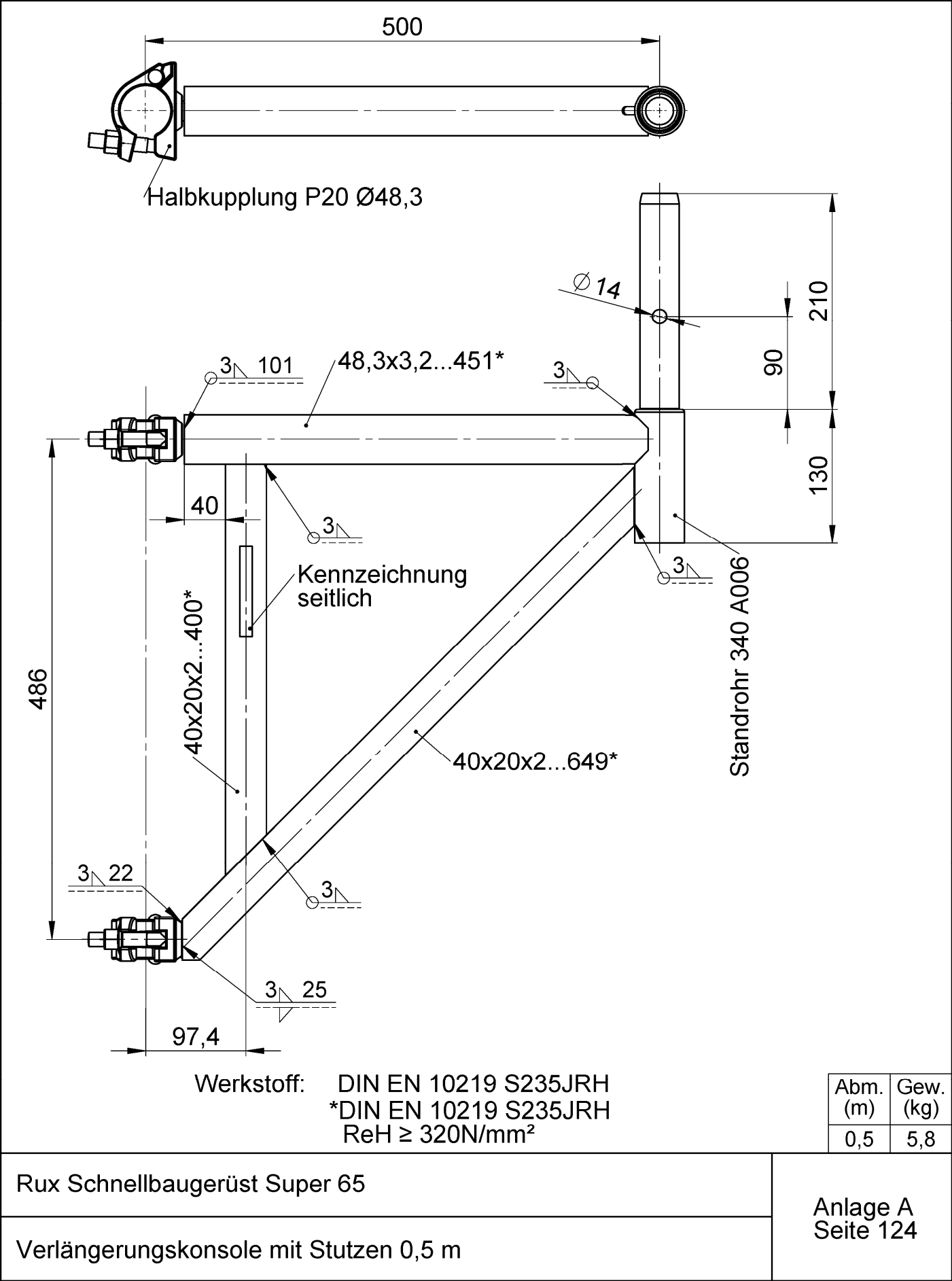
— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

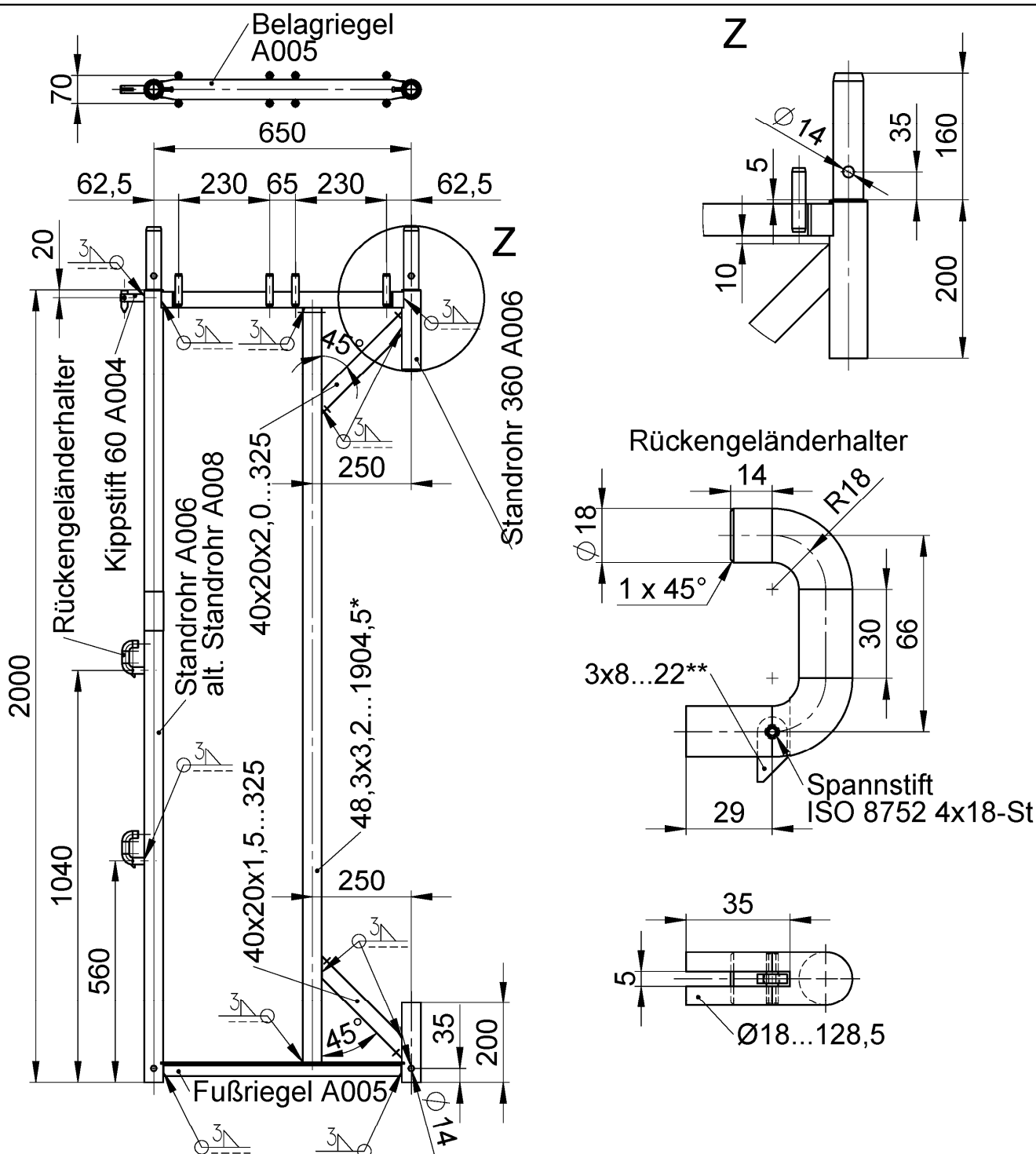
Verbreiterungskonsole außen, einbohlrig, mit Stutzen

Anlage A
Seite 122





Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.1



Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH
*DIN EN 10219 S235JRH
ReH $\geq$ 320N/mm²
**DIN EN 10025 S235JR

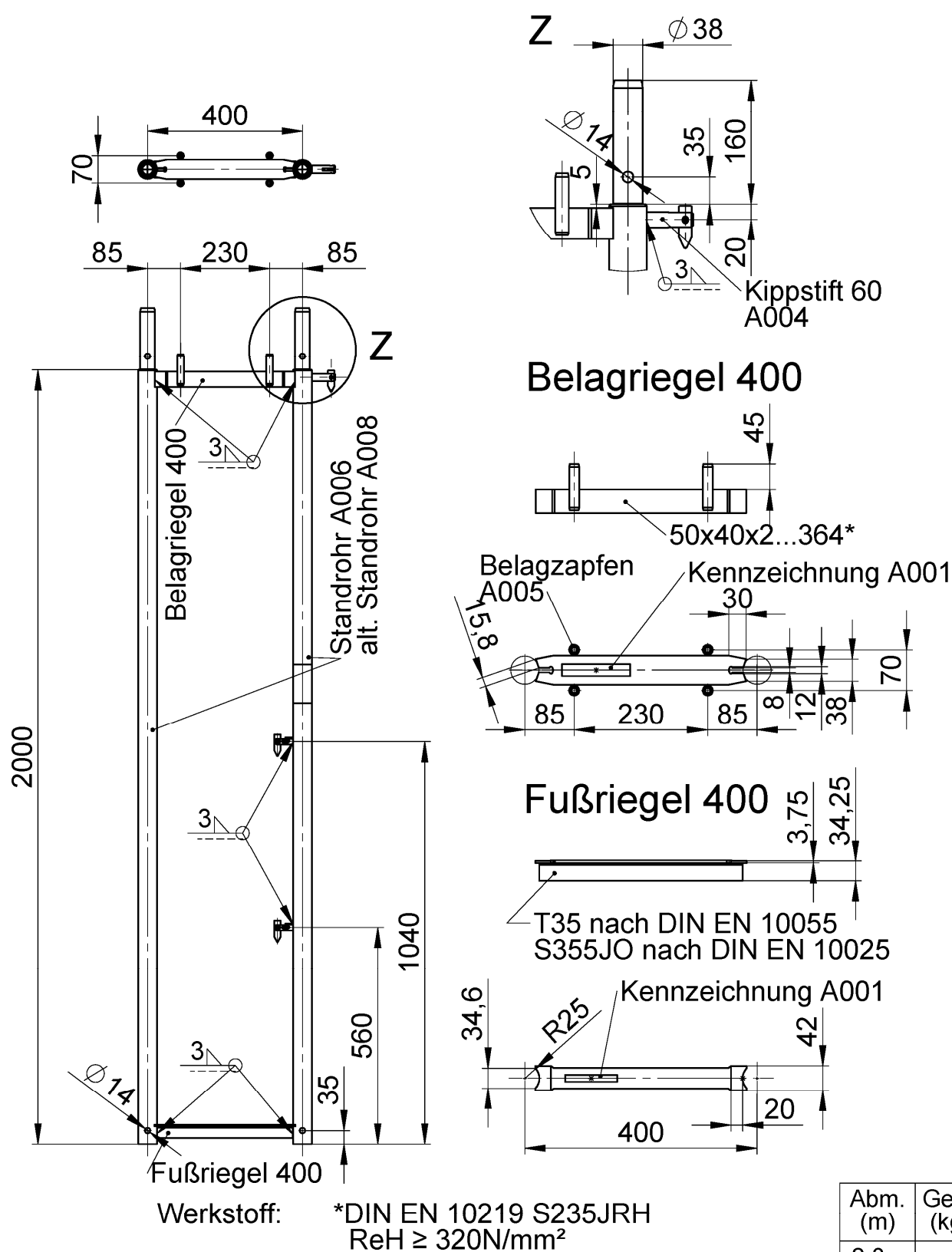
— Zinkablaufbohrung

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0 x 0,65	21,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Rahmen für Dachüberstand

Anlage A
Seite 125

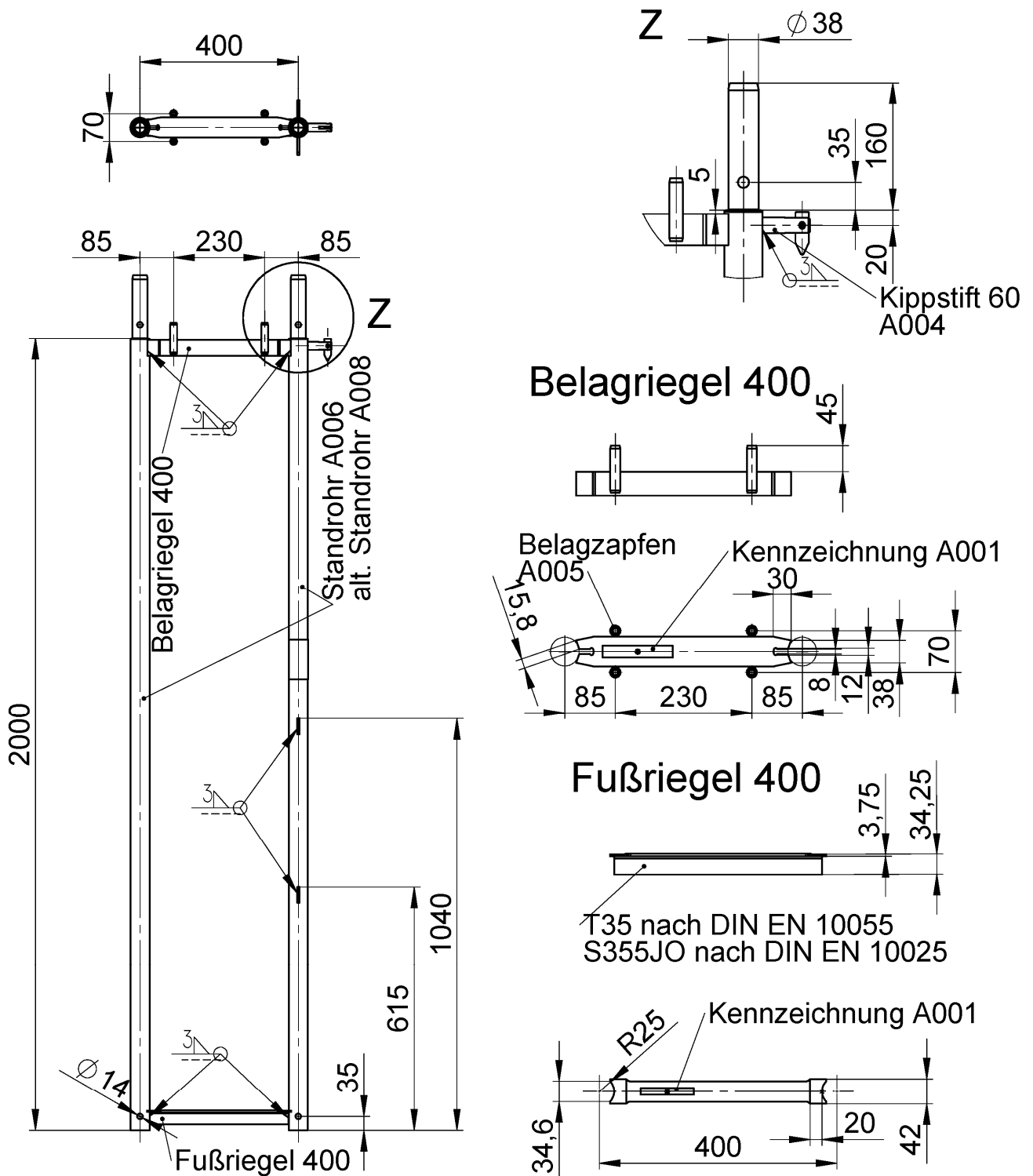


Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0 x 0,4	17,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen einbohrig mit Kippstift

Anlage A
Seite 126

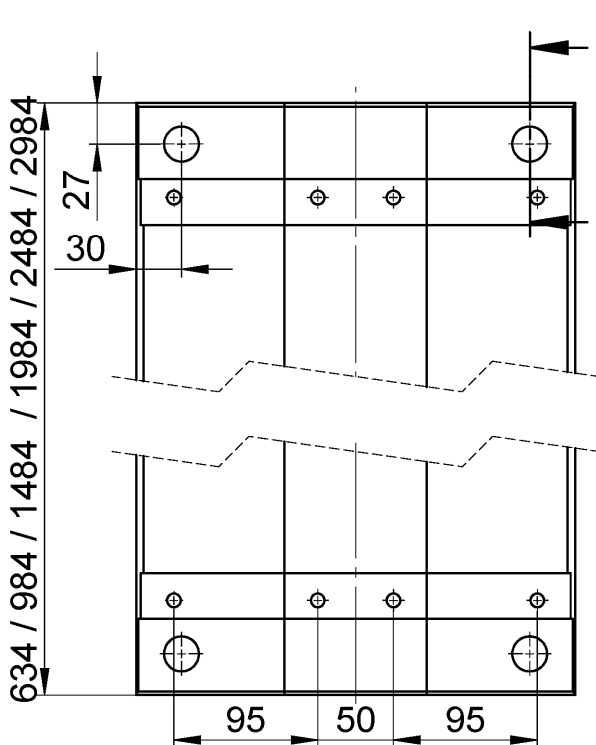
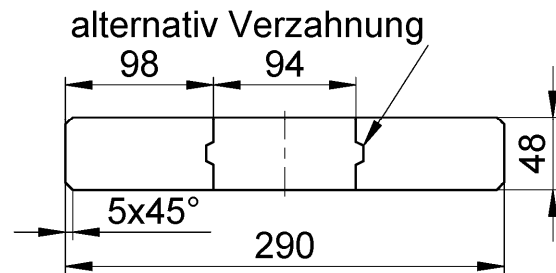
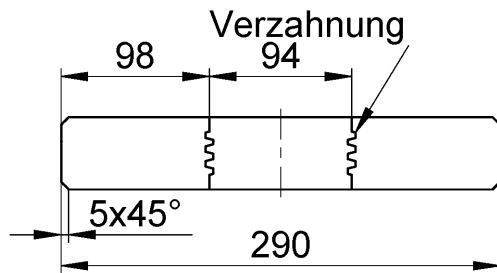


Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0 x 0,65	17,5

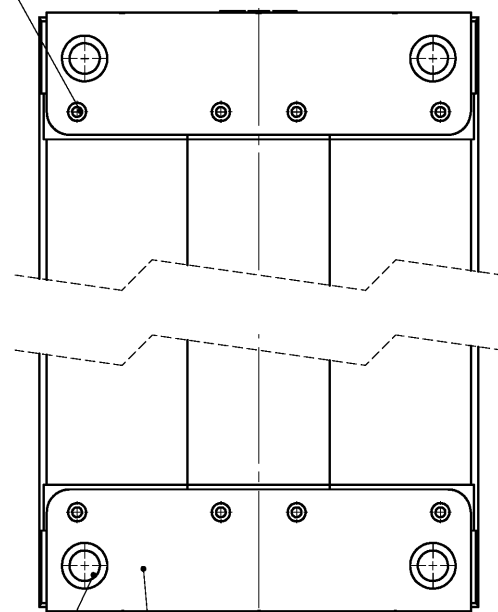
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen einbohrig mit Geländeröse

Anlage A
Seite 127



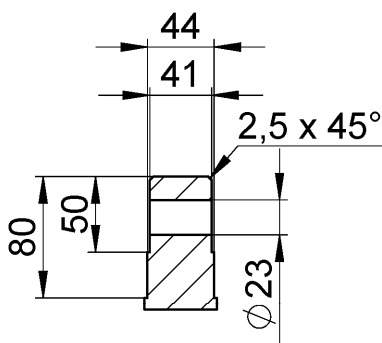
8x Rohrniet DIN 7340 A8x0,75x52/54-St



2x Beschlag A011

4x Rohrniet DIN 7340 A22x1x50-St

C-C



Verbindung der Holzlamellen durch Verleimung
Holz: Sortierklasse MS10 für L 2984
Sortierklasse S10 alt. MS10 für ≤ L 2484;
imprägniert

Nur zur Verwendung

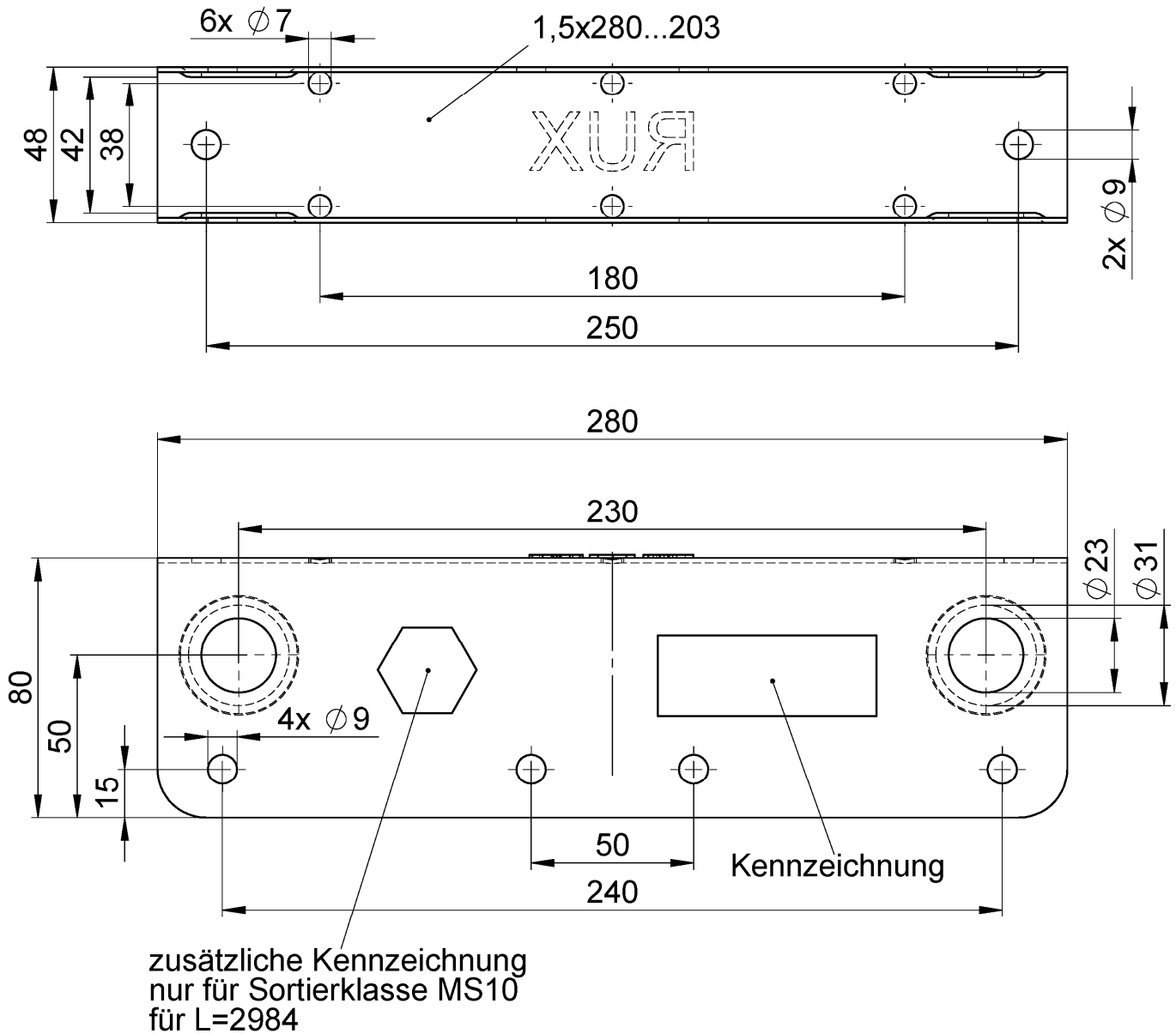
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,634	5,3
0,984	7,4
1,484	11,2
1,984	12,8
2,484	18,2
2,984	22,4

Werkstoff: DIN 4074 MS10 / S10

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagbohle aus Holz MS 10

Anlage A
Seite 128



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR
sendzimier verzinkt 275g/m²

Nur zur Verwendung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Beschlag für Belagbohle aus Holz MS10

Anlage A
Seite 129

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Lastklasse ≤ 3 mit Feldweiten $\ell \leq 3,0$ m nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter) über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor teilweise offener Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $C_{f,L,gesamt} = 0,6$ und $C_{f,H,gesamt} = 0,2$ nicht übersteigen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems „Rux Schnellbaugerüst Super 65“ ist die folgende Bezeichnungen nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – B – LS

Folgende Konfigurationen werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundkonfiguration:
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolkonfiguration 1:
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Verbreiterungskonsolen innen auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolkonfiguration 2:
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Verbreiterungskonsolen innen auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie aus Verbreiterungskonsolen außen auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Tabelle B.3 stellt eine tabellarische Übersicht der nachgewiesenen Konfigurationen bereit.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z. B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 -mit Ausnahme der Belagbohlen aus Massivholz, $d = 48$ mm der Feldweite $\ell = 3,0$ m (siehe Anlage A, Seite 100) - verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Die Schutzwand ist mit Schutznetzen gem. DIN 1263-1:2015-03 (Maschenweite 100x100, Seil $\varnothing 5$) entsprechend Anlage C, Seite 8 auszuführen.

Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 1

Die konstruktive Ausbildung der Schutzwand ist nach Anlage C, Seiten 24 oder 25 auszuführen. Die angegebenen Mindestabstände sind einzuhalten. Werden Kippfinger zur Aufnahme von Schutzwandbauteilen verwendet, müssen die Kippfinger in Richtung des Belages zeigen.

Die konstruktive Ausbildung der Schutzwand ist in Anlage C, Seiten 24 und 25 dargestellt.

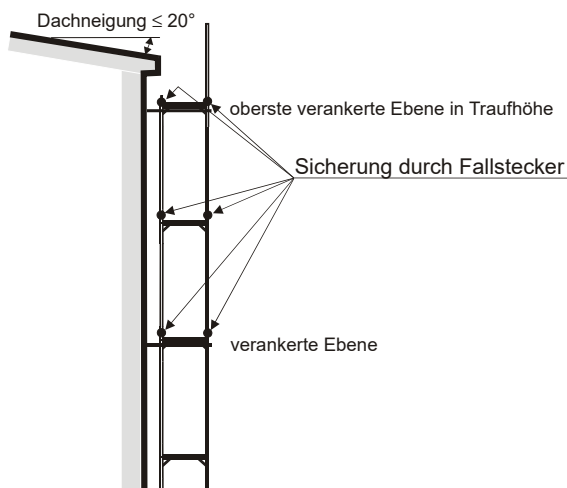


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

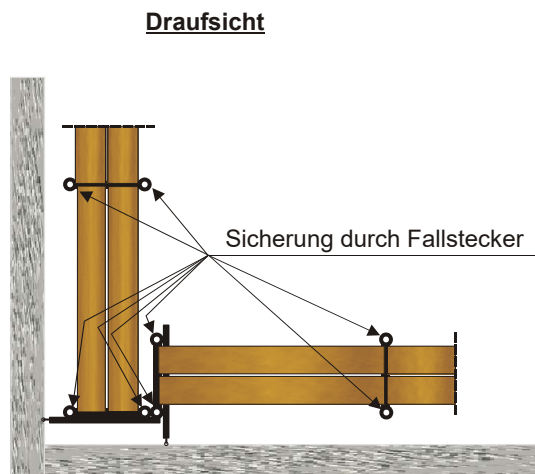


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innen liegenden Ecken

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile der Regelausführung sind der Tabelle B.2 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und Kupplungen nach DIN EN 12811-1 verwendet werden:

- Verstärkungen der Innenstiele, zusätzliche Längsriegel und Diagonalen an der Innenseite, zusätzliche Längsrohre sowie Querstreben bei Verwendung der Durchgangsrahmen nach Anlage C, Seite 12 und 29 (Rohre und Kupplungen),
- zusätzliche Diagonalen, Längsriegel, Querrohre und Horizontaldiagonalen bei Verwendung der Überbrückungsträger nach Anlage C, Seiten 13 bis 16 (Rohre und Kupplungen),
- zusätzliche Verbindungsrohre bei Verwendung der vorgestellten Leiter- und Treppenaufstiege nach Anlage C, Seiten 18 und 19 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach z.B. Anlage C, Seiten 22 und 23 (Kupplungen),
- Stirnseitenschutz über den Innenkonsolen und in der obersten Gerüstlage (Rohre und Kupplungen) und,
- Eckausbildung nach Anlage C, Seite 30 (Kupplungen).

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld jeweils durchgehend Beläge bzw. Belagbohlen nach Tabelle B.1 einzubauen. Die 0,29 m breiten Beläge dürfen auch vermischt in einem Gerüstfeld eingebaut sein.

Bei einem Leitengang sind anstelle der Beläge Alu-Leitgangsrahmen oder Leitgangsrahmen einzusetzen.

Die Beläge und Leitgangsrahmen sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerpfosten mit Traverse, Schutzgitterstützen, Belaghalter oder durch Stirnseiten-Geländerrahmen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 2

Tabelle B.1:

Gerüstböden als Belag des Hauptfeldes

Gerüstboden	Anzahl je Gerüstfeld	nach Anlage A, Seite
Belagbohle aus Holz *)	2	010, 128
Profilbohle aus Holz	2	12
Aluminiumbelag	2	14
Aluminium-Belagtafel	1	15
Belagbohle aus Aluminium	2	83
Belagbohle aus Massivholz *)	2	099, 100
Alu-Belagbohle	2	101
Belagbohle aus Stahl	2	118

*) Die Verwendbarkeit im Fang- und Dachfang ist zu beachten.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Geländerholm nach Anlage A, Seite 019 oder ein Längsriegel nach Anlage A, Seite 103) an den Fußtraversen bzw. in Aufstiegsfeldern an den Belagtraversen einzubauen.

Bei einigen Konfigurationen sind zusätzliche Vertikaldiagonalen (z. B. Anlage C, Seite 2), bei der planenbekleideten Ausführung mit Überbrückungsträger Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (vgl. Anlage C, Seite 16) und bei den Ausführungen mit Durchgangsrahmen Querstreben über den Durchgangsrahmen (z. B. Anlage C, Seite 28) einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seiten 018 oder 102 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Konfiguration und konstruktiven Erfordernissen entweder

- als "kurzer Gerüsthalter" am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 22) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Halter) am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 23)

zu befestigen.

Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon dürfen die Gerüsthalter in einer Ankerebene bis zu 0,30 m unterhalb der Knotenpunkte angebracht werden (vgl. Anlage C, Seite 31 und 32). Der Nachweis mit 30 cm versetzter Ankerlage in der obersten Verankerungsebene für die Systemkonfigurationen "oberste Arbeitsebene unverankert" und "Fang- und Dachfanggerüst" (Schutzwand) ist nicht Gegenstand dieser Regelausführung und muss ggf. im Einzelfall erbracht werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Tabellen B.4 und B.5 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

Werden bei Ausführungen mit Konsolen oder mit Netz- bzw. Planenbekleidung V-Halter an einem Vertikalrahmen am Rand des Gerüsts angebracht, ist unmittelbar an diesen Haltern ein zusätzlicher Längsriegel einzubauen (Rohre und Kupplungen).

Sofern ein V-Halter angrenzend an einen inneren Leitengang angeordnet werden muss, ist bei einigen Konfigurationen gemäß Tabelle B.4 in diesem Aufstiegsfeld am Innenstiel ein zusätzliches Kopplungsrohr (Gerüstrohr) mit zwei Normalkupplungen einzubauen.

Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 3

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster (versetzt):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts und beim inneren Leitergang sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster (durchgehend):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.

c) 4 m-Ankerraster (versetzt) und zusätzliche Druckabstützungen:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. In der untersten Gerüstlage ist jeder Knoten zu verankern. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern. An den nicht verankerten Knotenpunkten sind Druckabstützungen anzubringen (vgl. Anlage C, Seite 7).

d) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Schutzwänden, Schutzdächern oder Überbrückungen sind zusätzliche Verankerungen erforderlich. Leitergänge sind mindestens im vertikalen Abstand von 4,0 m zu verankern (vgl. Anlage C, Seite 17).

Für den Zwischenzustand "oberster Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise nach Abschnitt B.13 zu beachten.

B.6 Fundamentlasten

Die in den Tabellen B.4 und B.5 angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

B.7 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind in Abhängigkeit von der Ausführung des Gerüsts zusätzliche Aussteifungen nach Anlage C, Seiten 11 und 12 einzubauen.

B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der verschiedenen Überbrückungsvarianten ist nach Anlage C, Seiten 13 bis 16 auszuführen.

B.9 Vorgestellter Leiteraufstieg und Treppenaufstieg

Vorgestellte Leiter- und Treppenaufstiege sind nach Anlage C, Seite 18 bis 20 auszuführen. Die Aufstiege – sofern kein Treppenständer zur Anwendung kommt – sind über Verbindungsrohre am Gerüst zu verankern. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung des Gerüsts sind zu beachten.

B.10 Eckausbildung

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 30 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 4

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden (vgl. Anlage C, Seiten 9 und 10).

Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist nach Anlage C, Seiten 26 oder 27 auszuführen. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen (einbohrig) eingesetzt werden, die Verbreiterungskonsolen (maximal zweibohrig) nur auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstlage.

Die Verbreiterungskonsolen (zweibohrig) sind mit Abfangstreben nach Anlage A, Seite 050 abzustützen (vgl. Anlage C, Seite 25, Ausnahme: Verwendung als Schutzdach, vgl. Anlage C, Seite 27).

B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert). Hierbei sind die Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern (vgl. Anlage C, Seite 21). Das Gerüstsystem muss im Übrigen den Anforderungen der Systemkonfiguration 3-1 oder 3-2 nach Tab. B.3 genügen. Zusätzlich sind die Haltepunkte (kurze Gerüsthalter, V-Halter) in der jeweils obersten Verankerungsebene mindestens für die Aufnahme einer Kraft von 4,1 kN orthogonal zur Fassade auszuliegen. Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von $H = 22$ m befinden (ohne Spindelauszug).

Bekleidungen dürfen nicht über die oberste Ankerebene hinausreichen.

Tabelle B.2: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen mit Kippstift	002
Vertikalrahmen mit Geländeröse	003
Fußspindel	007
Belagtraverse / Fußtraverse	009
Belagbohle aus Holz *)	010
Profilbohle aus Holz	012
Aluminiumbelag	014
Aluminium- Belagtafel mit Abschlusskappe	015
Vertikaldiagonale	017
Gerüsthalter (Stahlrohrabsteifer)	018
Geländerholm Zwischenholm (Rückengeländer)	019
Geländer- Zwischenholm (Knebelgeländer)	020
Bordbrett Holz	021
Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse	022
Belaghalter 650	023
Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Kippstift	024
Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Geländeröse	025
Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 650	026
Stirnseitengeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse	027
Schutzgitterstütze	029
Alu-Leitgangsrahmen mit Alu-Profilbelag	031

Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 5

Tabelle B.2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu-Leitgangsrahmen (3 Scharniere)	034
Alupodesttreppe	039
Doppelhandlauf für Alu- Podesttreppe	043
Innengeländer für Alu- Podesttreppe	044
Verbreiterungskonsole innen, mit Belagsicherung	045
Einhängekonsole mit Belagsicherung	046
Verbreiterungskonsole außen, einbohrig, mit Stützen	047
Verbreiterungskonsole außen, zweibohrig, mit Stützen	049
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole zweibohrig	050
Schutzdachausleger	051
Belagsicherung für Schutzdachausleger zweibohrig	052
Verbreiterungskonsole außen, dreibohrig, mit Stützen *)	053
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole dreibohrig *)	054
Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohrig *)	055
Spaltabdeckung	056
Durchgangsrahmen- Binder 1650	058
Durchgangsrahmen- Ständer	059
Überbrückungsträger 4,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	060
Überbrückungsträger 5,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	061
Überbrückungsträger 6,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	062
Anfangsstück für Treppenständer 650	065
Treppenständer 650	066
Fußplatte	068
Vertikalrahmen 2 m (mit Kippfingeranschluss)	079
Vertikalrahmen 2 m (mit Geländerösen)	081
Fußspindel	082
Belagbohle aus Aluminium mit Abschlusskappe und Bohlenverbinder	083
Geländerholm / Zwischenholm, Stirngeländer	084
Bordbrett aus Stahl	085
Bordbrett aus Aluminium	086
Verbreiterungskonsole, innen (Kupplungskonsole ohne Stützen)	087
Belagtraverse	088
Zwischentraverse 0,65	089
Alu- Leitgangsrahmen mit integrierter Leiter und Bau- Funierholz BFU 100G	090
Alu- Leitgangsrahmen mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium	091
Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 0,5 m)	093
Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 1,0 m)	094
Fußplatte	095
Belagbohle aus Massivholz d = 45 mm	099
Belagbohle aus Massivholz d = 48 mm **)	100

Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 6

Tabelle B.2: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu- Belagbohle d = 45 mm	101
Gerüsthalter	102
Längsriegel / Geländerholm	103
Stirnseiten- Geländerrahmen	104
Belagsicherung	105
Holzbordbrett	106
Verbreiterungskonsole, einbohrig und zweibohrig	107
Leitergangsrahmen 3 m ***)	108
Leitergangsrahmen 2,5 m ***)	109
Stahlrohrleiter	110
Durchgangsrahmen komplett (2 Stiele, 1 Riegel)	111
Belaghalter	113
Überbrückungsträger 4 m	114
Überbrückungsträger 5 m	115
Überbrückungsträger 6 m	116
Geländerpfosten mit Traverse für Systemgerüst mit Öse	117
Belagbohle aus Stahl	118
Alu- Leitergangsrahmen mit Sperrholzbelag	119
Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung	121
Verbreiterungskonsole außen, einbohrig, mit Stützen	122
Belagbohle aus Holz MS 10	128
*) Verwendung in der Regelausführung nur im dreibohrigen Schutzdach.	
**) Nicht verwendbar bei $\ell = 3,0$ m im Fang- und Dachfang.	
***) Nicht verwendbar im Fang- und Dachfang.	

Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 7

Tabelle B.3: charakteristische Systemkonfigurationen der Regelausführung

Sonderausstattung		Fassade		Ausstattung *)				Ausführung nach Anlage C , Seite 22, 23, 30, 31 sowie Tab. B.4 und Seite	Ankerkräfte und Fundamentlasten nach Tab. B.3 Konfiguration ...
		teilweise offen	geschlossen	Innenkonsole	Außenkonsole	Netz	Plane		
ohne		✓	✓					1	3-1
		✓	✓	x				2	3-2
		✓	✓	x	x			3	3-3
		✓		x	x	x		4	3-4
			✓	x	x	x		5	3-5
		✓		x	x		x	6	3-6
			✓	x	x		x	7	3-7
mit Schutzwand		✓	✓					1, 8, 24	4-1
		✓	✓	x				2, 8, 24	4-2
		✓	✓	x	x			3, 8, 25	4-3
		✓		x	x	x		4, 8, 25	4-4
			✓	x	x	x		5, 8, 25	4-5
		✓		x	x		x	6, 8, 25, 32	4-6
			✓	x	x		x	7, 8, 25, 32	4-7
mit Schutz- dach	3-bohlig	✓	✓					1, 9, 26	5-1
		✓	✓	x				2, 9, 26	
		✓	✓	x	x			3, 9, 26	
	2-bohlig	✓	✓					1, 10, 27	5-2
		✓	✓	x				2, 10, 27	
		✓	✓	x	x			3, 10, 27	
Durchgangsrahmen		✓	✓					1, 11, 28	6-1
		✓	✓	x				2, 12, 29	6-2
		✓	✓	x	x			3, 12, 29	6-3
Überbrückung		✓	✓					1, 13, 33	7-1
		✓	✓	x				2, 14, 33	7-2
		✓	✓	x	x			3, 15, 33	7-3
		✓		x	x		x	6, 16, 33	7-4
			✓	x	x		x	7, 16, 33	
*) Die mit "x" gekennzeichneten Ausstattungen <u>dürfen</u> , müssen aber nicht angeordnet werden.									

Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 8

Tabelle B.4: charakteristische Ankerkräfte und Fundamentlasten

Konfiguration	maximale Ankerkräfte *) [kN]						maximale Fundamentlasten [kN]	
	orthogonal **)				parallel ***)	schräg		
	teilweise offen		geschlossen				innen	außen
	< 22 m	= 24 m	< 22 m	= 24 m	V-Halter			
3-1	4,1	2,2	1,6		4,8	3,4	9,5	15,0
3-2					6,3	4,5	16,3	15,8
3-3					3,2	1,4	17,9	22,2
3-4	4,1	2,5	3,0	1,7	5,8	4,1		
3-5					4,4	3,1		
3-6	6,7 (5,3)	4,1	5,3 (4,4)	2,8	5,2	4,7		
3-7								
4-1	4,0	3,3	1,6	2,1	5,2	3,7	9,5	15,1
4-2					6,7	4,7	15,9	15,9
4-3					3,2	2,7	17,7	22,3
4-4	4,1	3,9	2,9		4,3	3,0		
4-5								
4-6	6,7 (5,3)	5,6	5,3 (4,5)	4,2	5,9	4,7		
4-7								
5-1	3,2	1,4	1,8	1,4	6,3	4,5	17,6	23,6
5-2								
6-1	4,1	2,2	1,7		6,7	4,7	17,6	6,7
6-2					6,4	4,5	25,3	7,1
6-3					3,8	1,5	28,2	9,0
7-1	4,1	2,2	1,7		4,8	3,4	14,6	17,7
7-2					6,5	4,6	23,4	19,5
7-3					3,2	1,4	24,5	24,8
7-4	6,8 (5,3)	4,2	5,3 (4,5)	2,9	5,5	4,8	24,7	26,8
*) Die ausgewiesenen Ankerkräfte können als Maximalkräfte sowohl Druck- als auch Zugkräfte sein. Werden zwei Werte angegeben, so ist der Wert in Klammern die maximale Zugkraft.								
**) Für den Zwischenzustand "oberste Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise in Abschnitt B.13 zu beachten.								
***) Bei allen Konfigurationen mit charakteristischen Ankerlasten ≥ 5,8 kN parallel zur Fassade sind die Zusatzmaßnahmen nach Abschnitt B.5 erforderlich, sofern ein V-Halter angrenzend an einen inneren Leitergang angeordnet werden muss.								

Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 9

Tabelle B.5: charakteristische Zusatzlasten am Leiter- und Treppenaufstieg

Hinweise:

Gerüstsystem "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

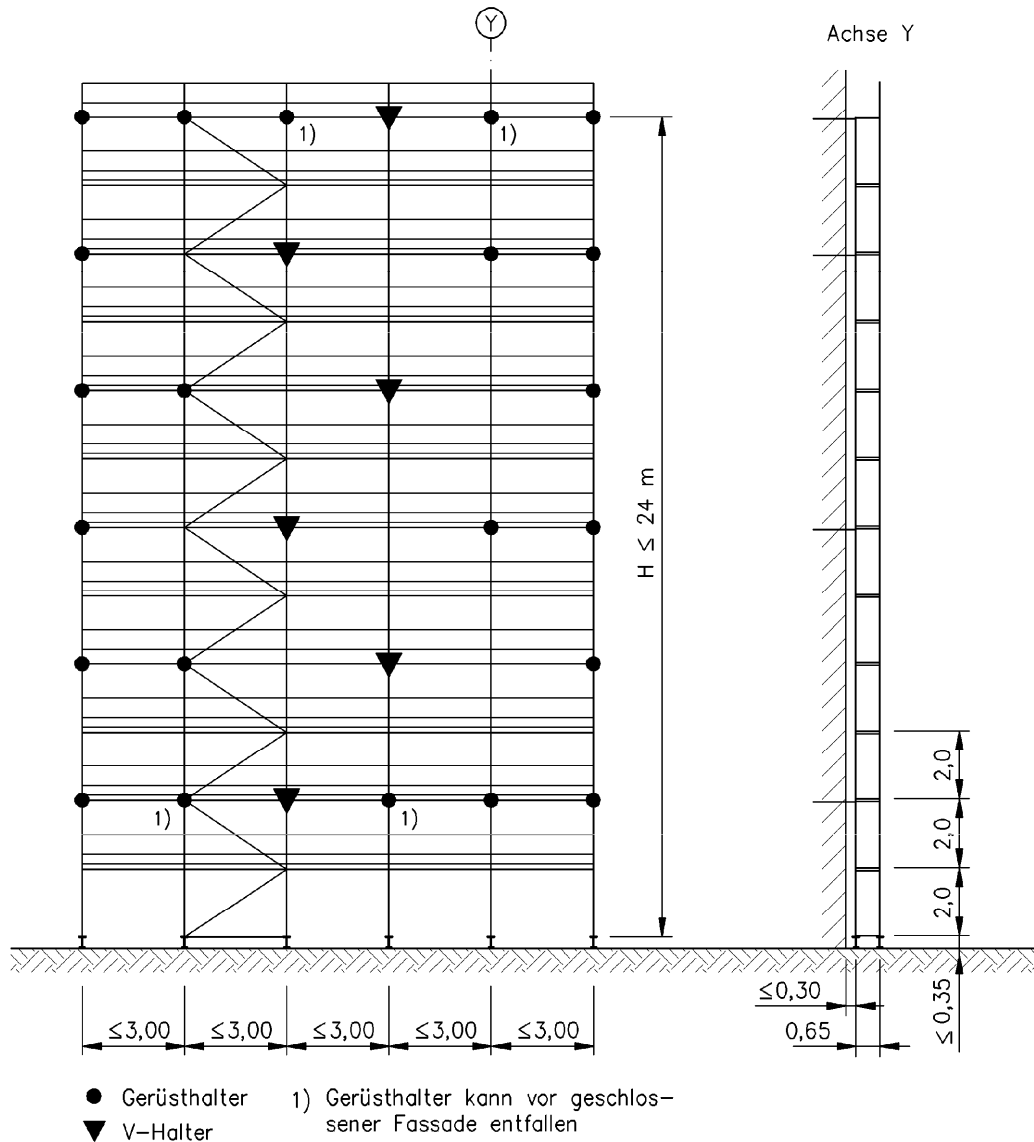
Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 10

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne Konsolen
ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

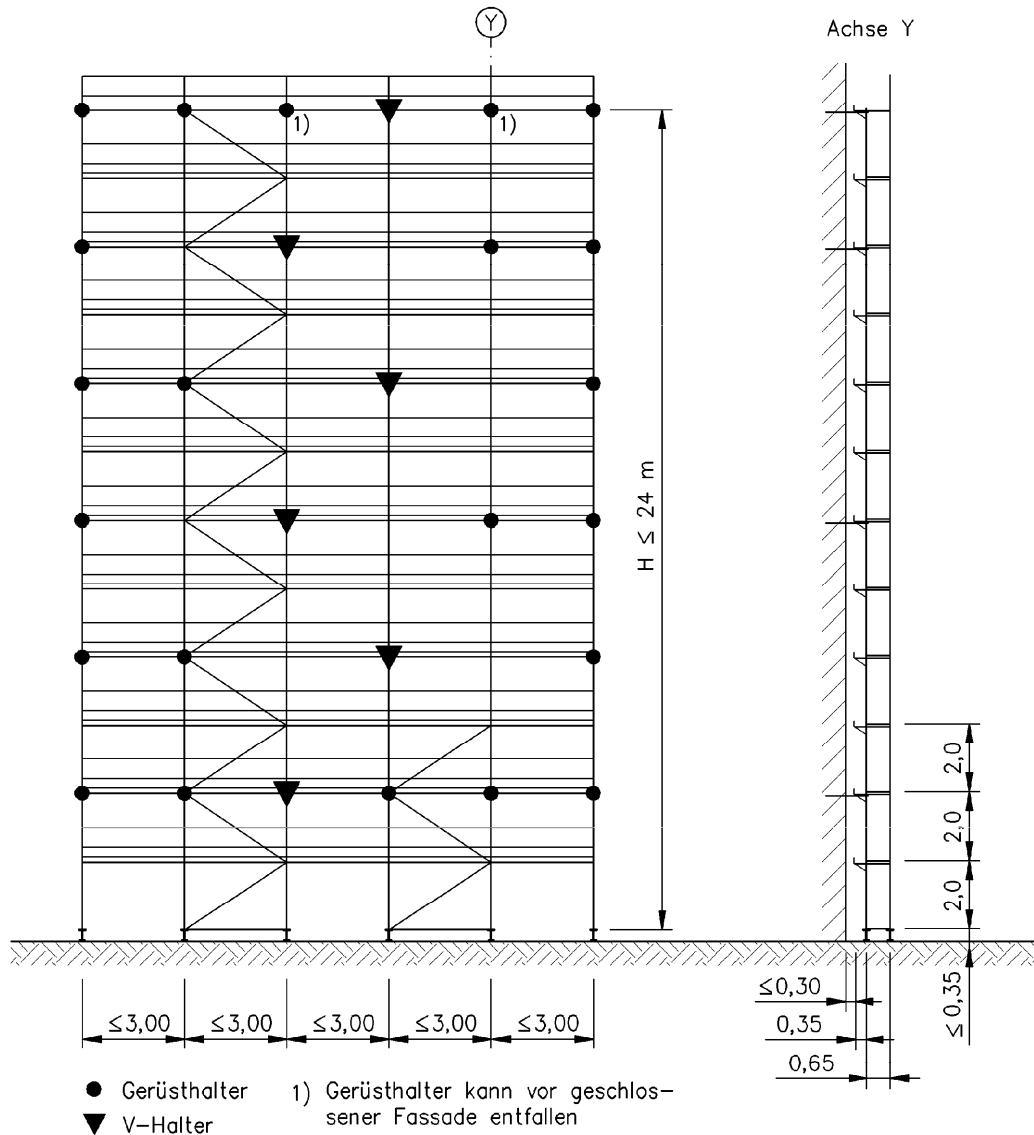
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne Konsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C
Seite 1

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innenkonsolen
ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

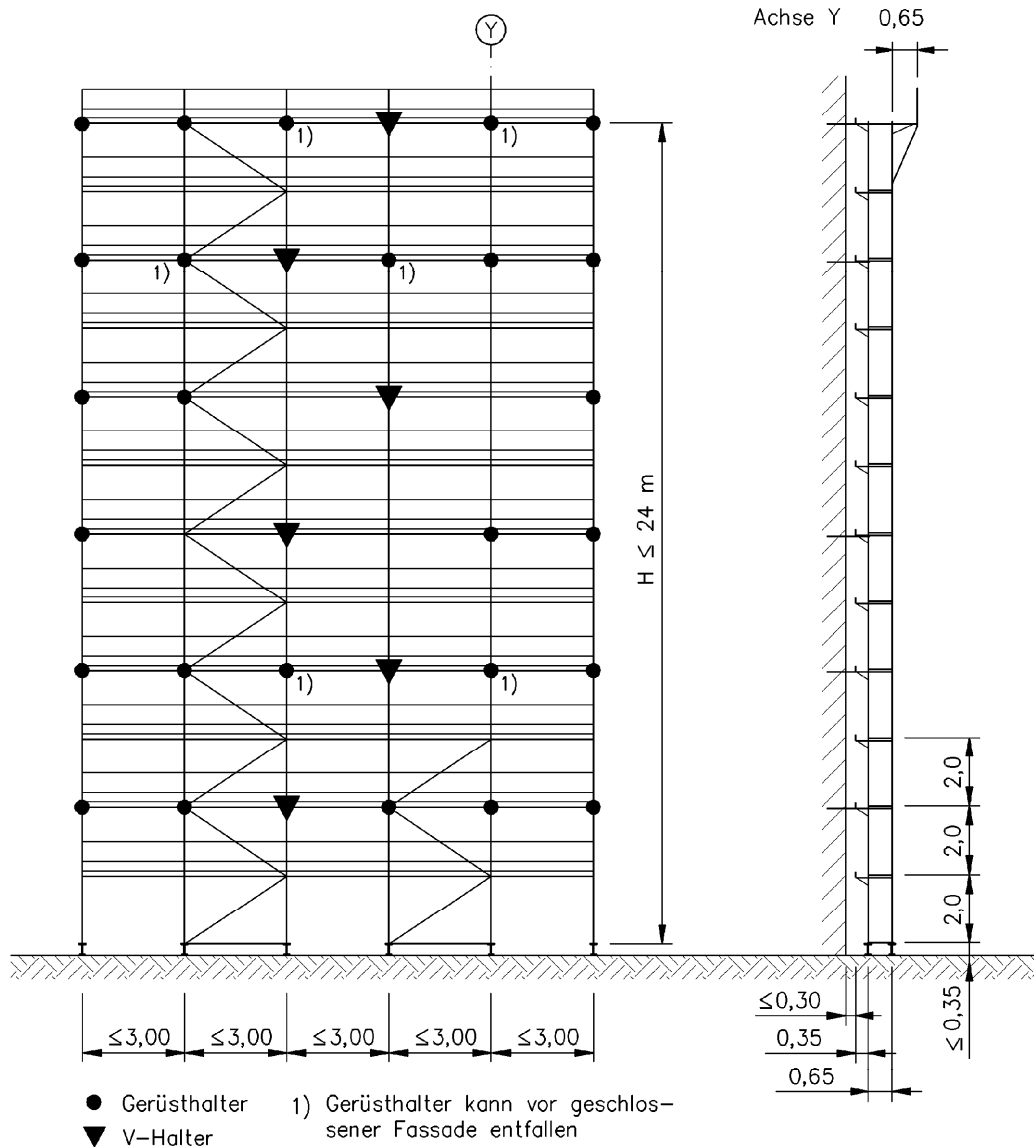
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innenkonsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C
Seite 2

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

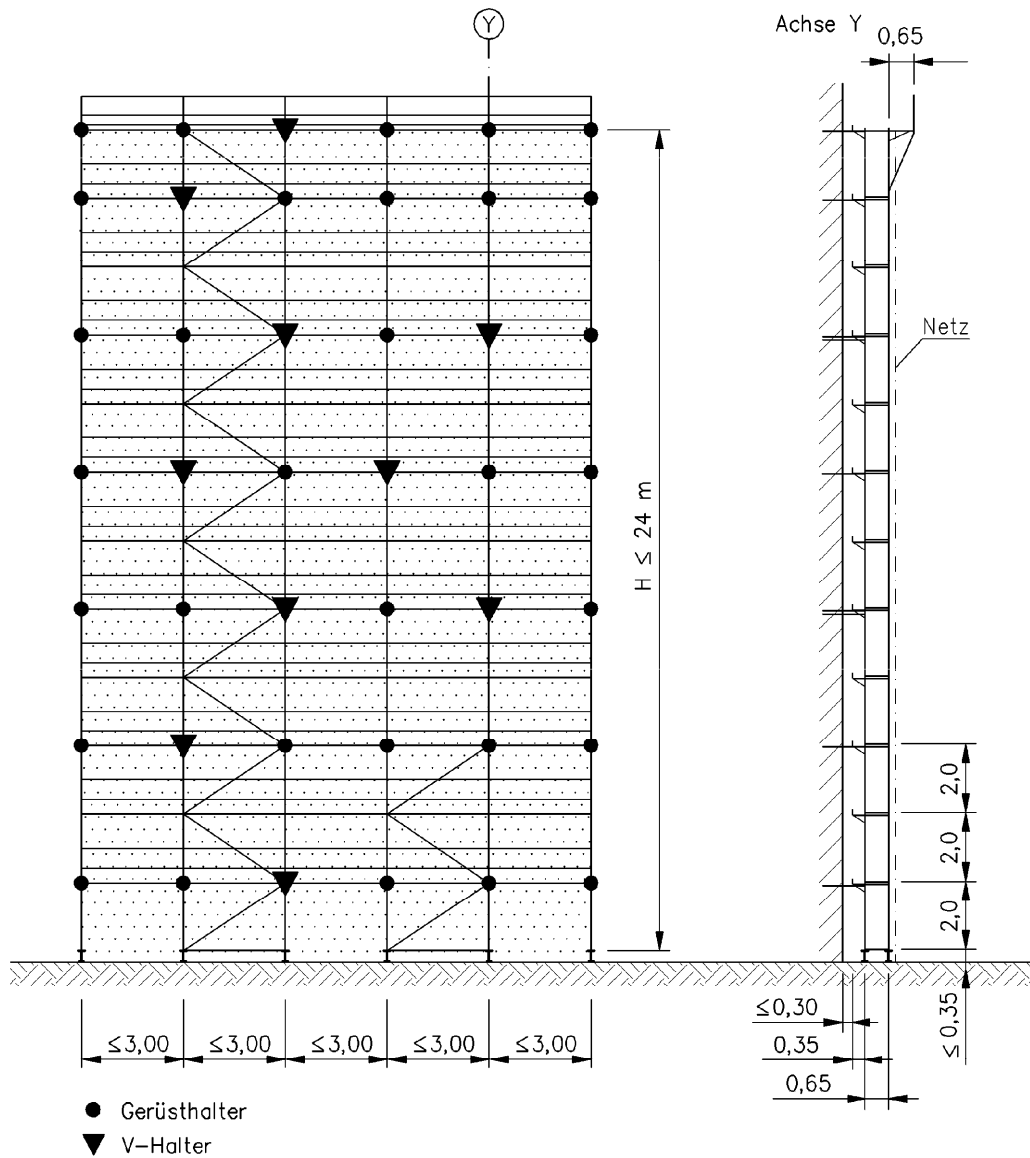
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C
Seite 3

Netzbekleidetes Gerüst

teilweise offene Fassade

Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

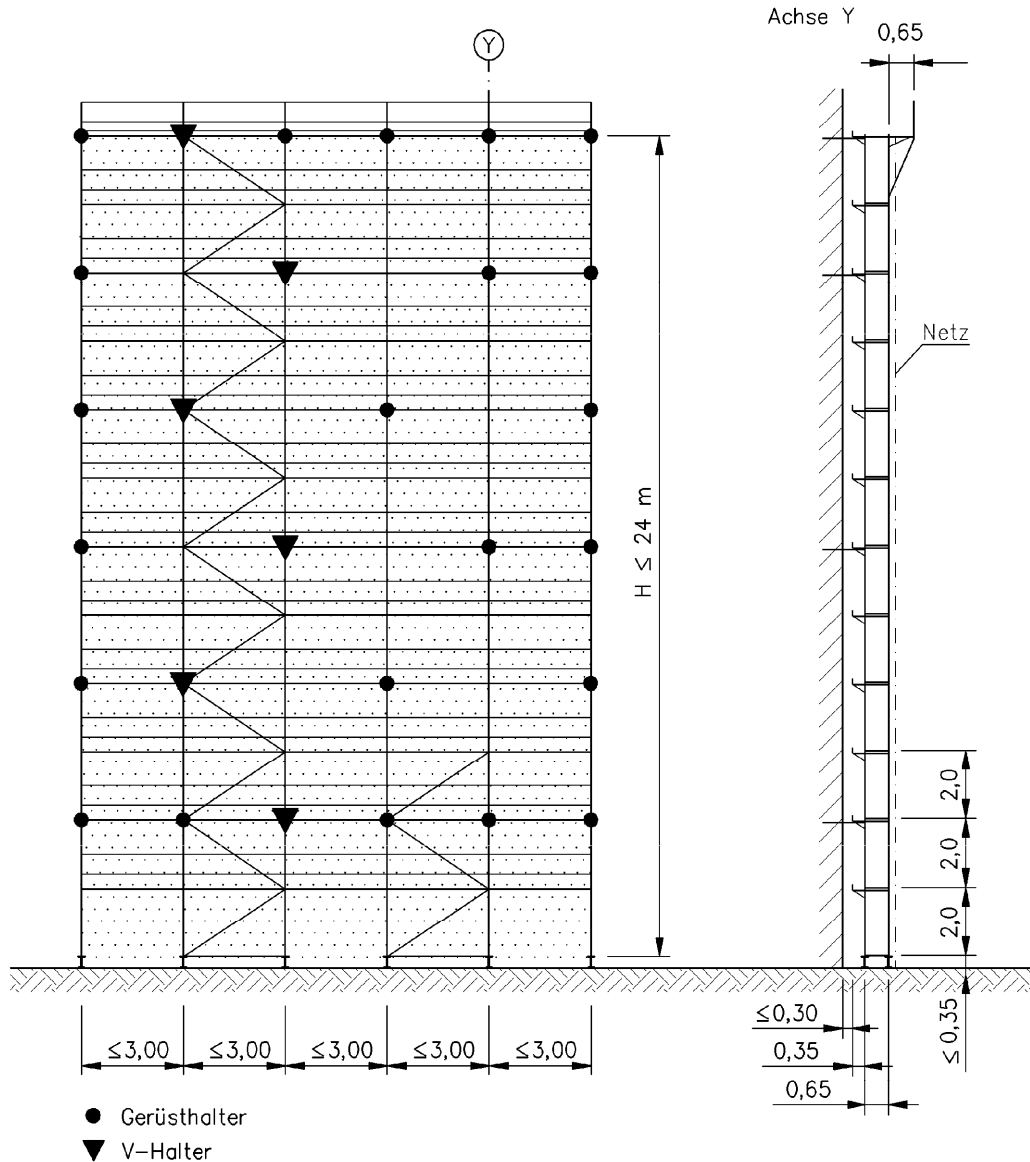
Netzbekleidetes Gerüst, teilweise offene Fassade
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C
Seite 4

Netzbekleidetes Gerüst

geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

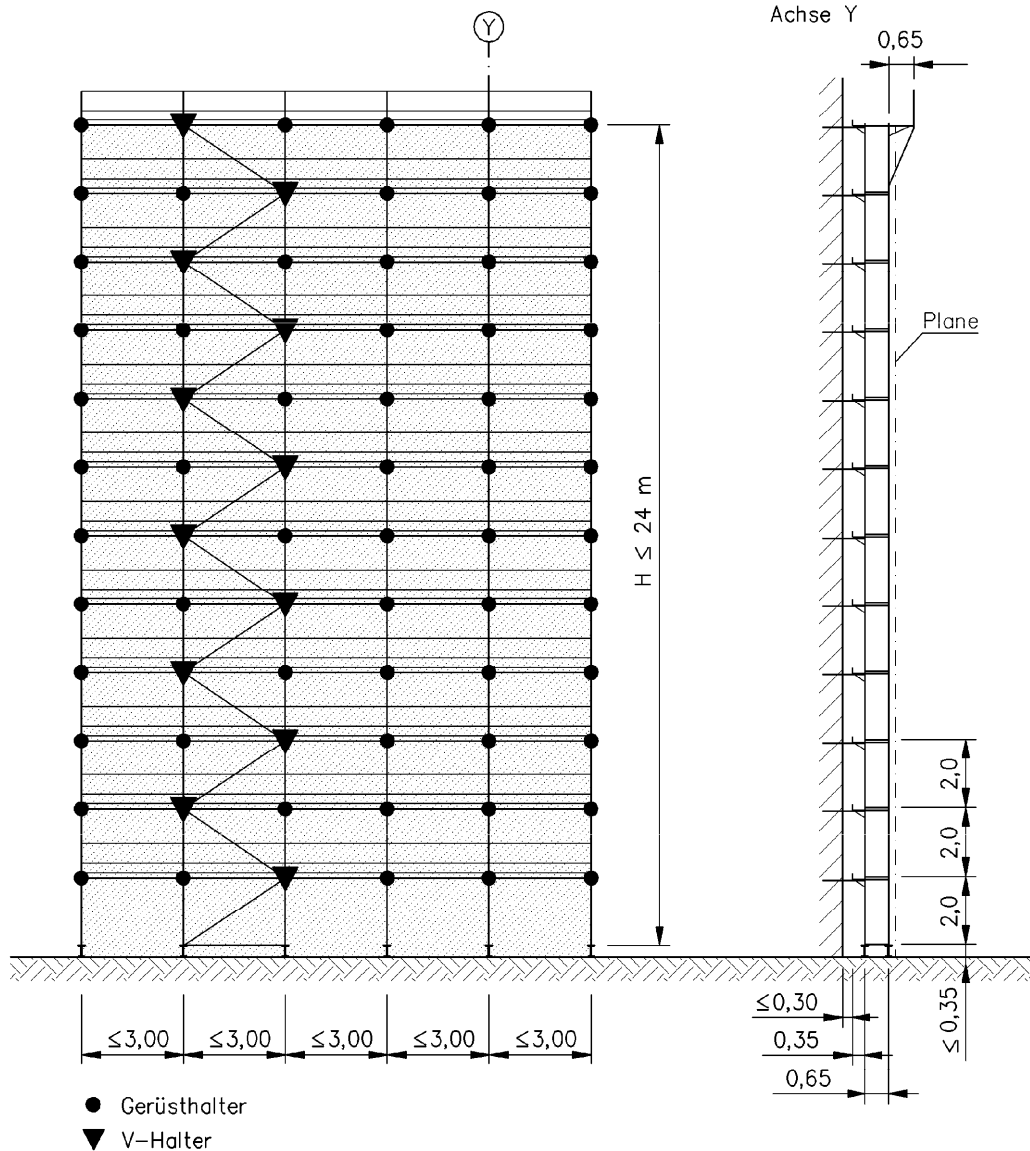
Netzbekleidetes Gerüst, geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C
Seite 5

Planbekleidetes Gerüst

teilweise offene Fassade

Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

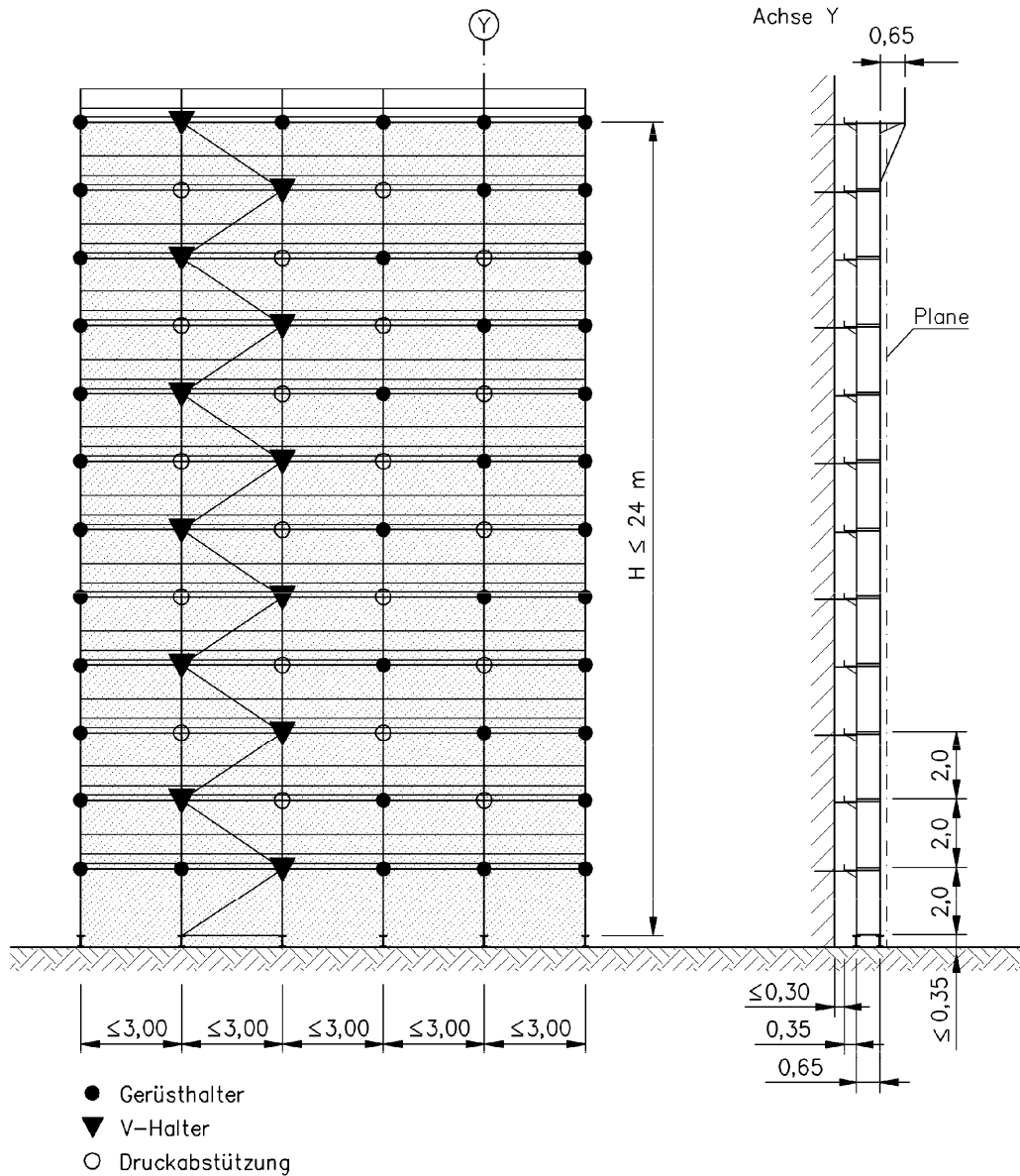
Planbekleidetes Gerüst, teilweise offene Fassade
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C
Seite 6

Planbekleidetes Gerüst

geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen
ohne Sonderausstattung



Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

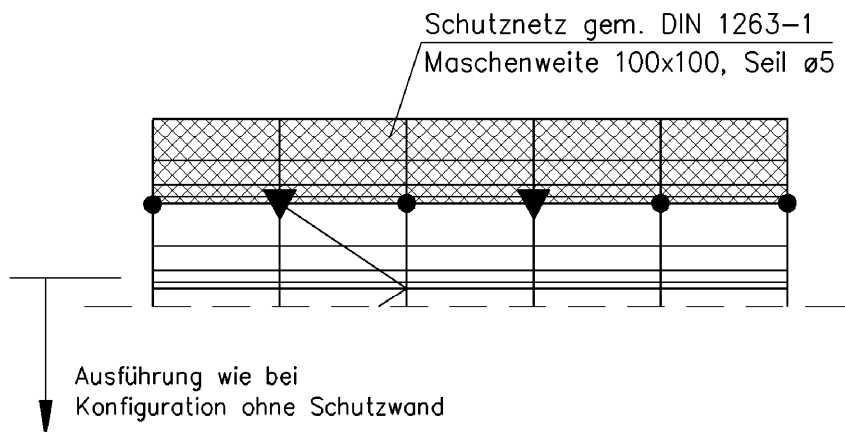
Planbekleidetes Gerüst, geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen, ohne Sonderausstattung

Anlage C
Seite 7

Un-/ Netz-/ Planbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

**Ausführung ohne / mit Konsolen
mit Schutzwand**



Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

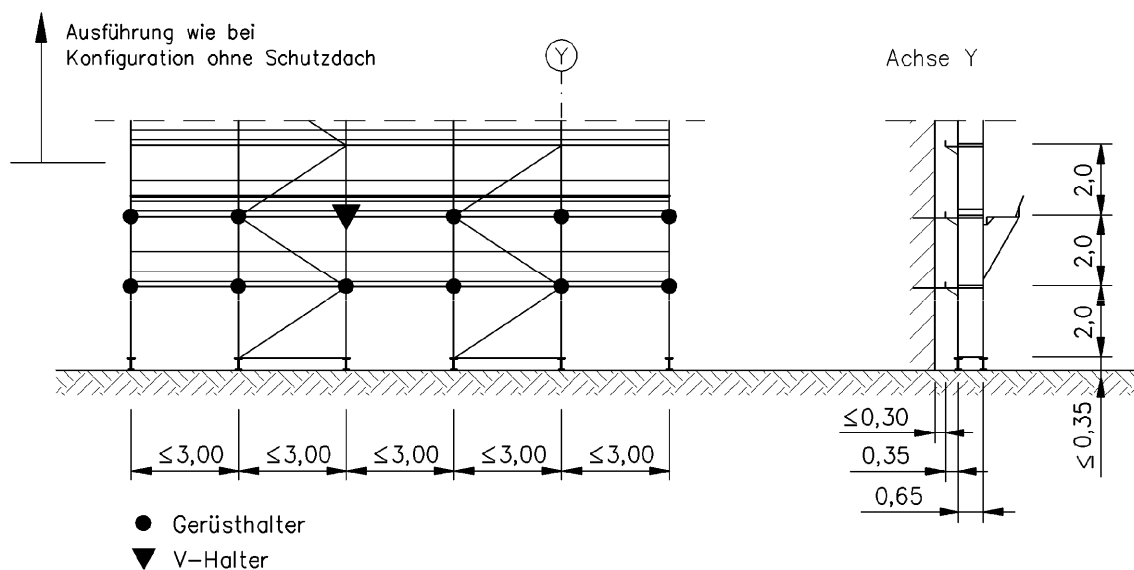
Un-/ Netz-/ Planbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit Schutzwand

Anlage C
Seite 8

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführungen ohne / mit Konsolen
mit dreibohligem Schutzdach



Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

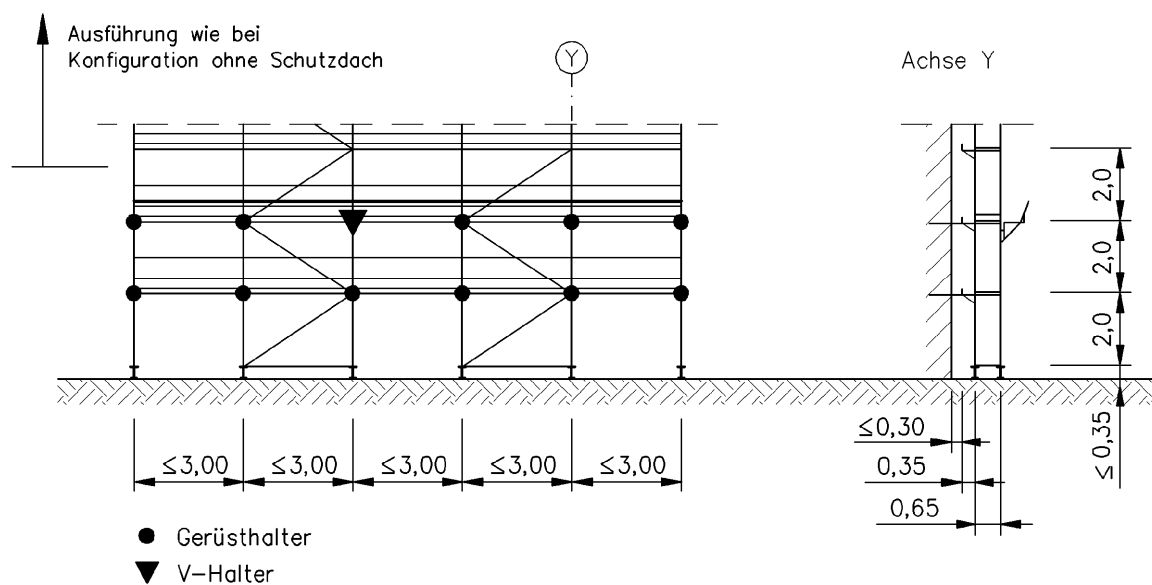
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführungen ohne / mit Konsolen, mit dreibohligem Schutzdach

Anlage C
Seite 9

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen
mit zweibohligem Schutzdach



Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

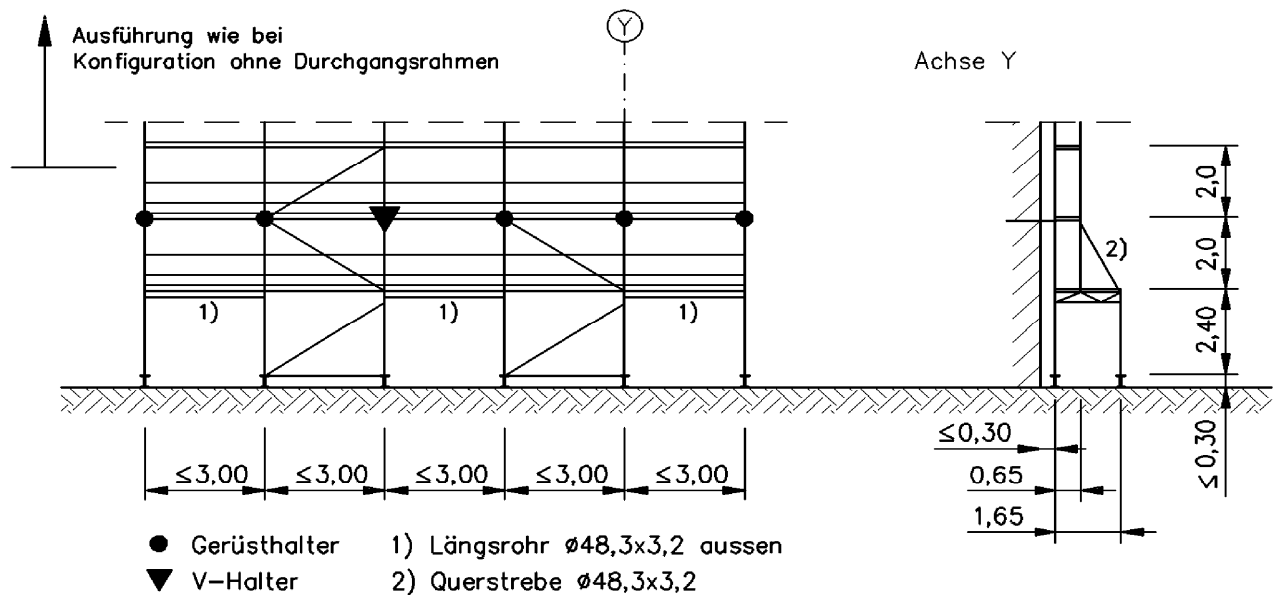
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit zweibohligem Schutzdach

Anlage C
Seite 10

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne Konsolen mit Durchgangsrahmen



Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

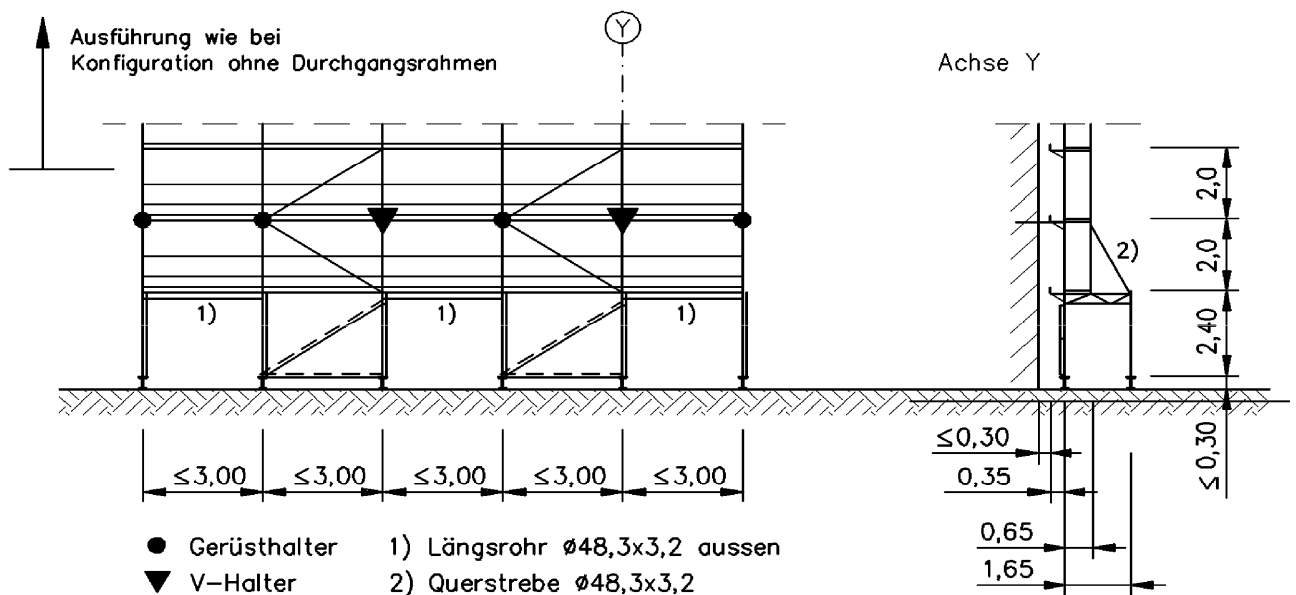
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne Konsolen, mit Durchgangsrahmen

Anlage C
Seite 11

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen
mit Durchgangsrahmen



Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

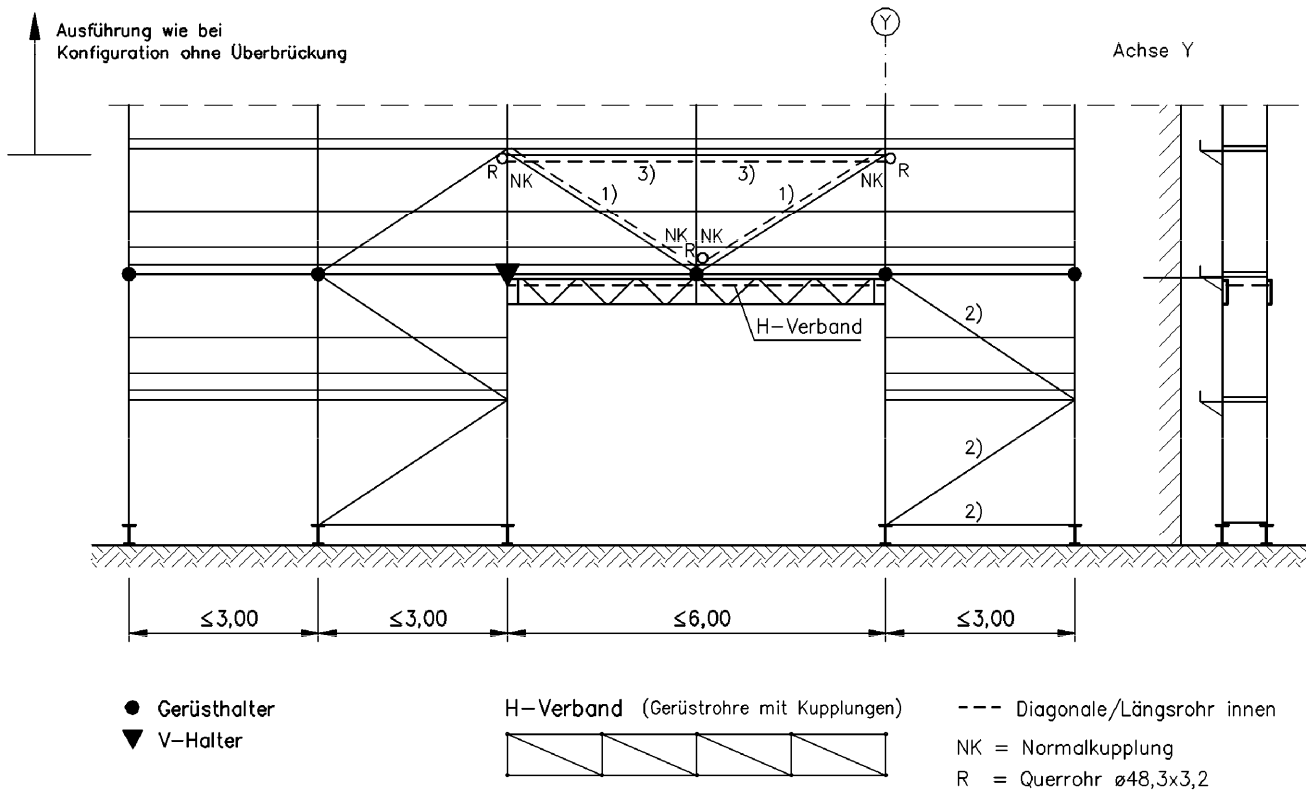
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen, mit Durchgangsrahmen

Anlage C
Seite 12

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne Konsolen mit Überbrückung



- 1) Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ innen und außen mit Normalkupplung
- 2) Zusätzliche Diagonale außen und unten ein Längsriegel außen
- 3) Horizontale Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ innen und außen mit Normalkupplung

Max. Spindellänge: 350 mm

Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

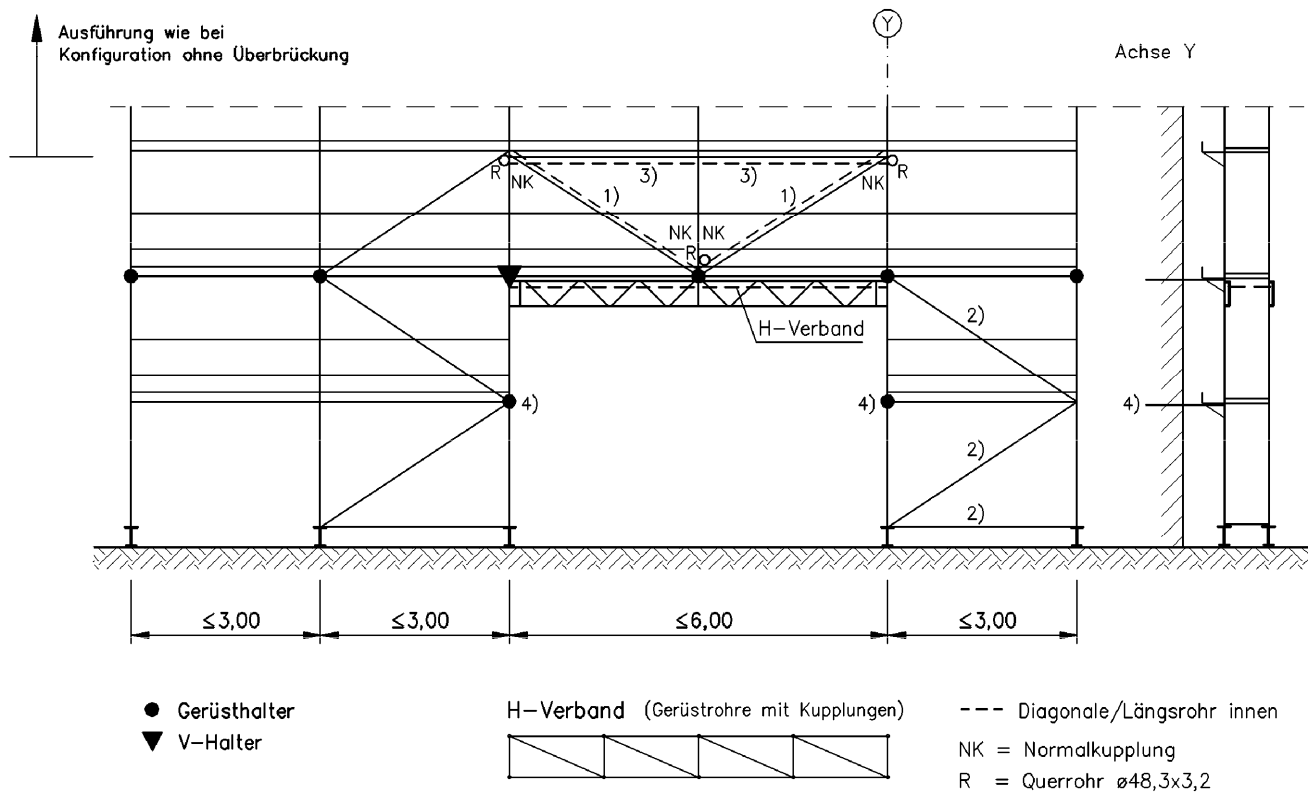
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne Konsolen, mit Überbrückung

Anlage C
Seite 13

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innenkonsolen mit Überbrückung



- 1) Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ innen und außen mit Normalkupplung
- 2) Zusätzliche Diagonale außen und unten ein Längsriegel außen
- 3) Horizontale Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ innen und außen mit Normalkupplung
- 4) Zusätzlicher Gerüsthalter im Bereich der Überbrückung in der Höhe 2m

Max. Spindellänge: 350 mm

Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

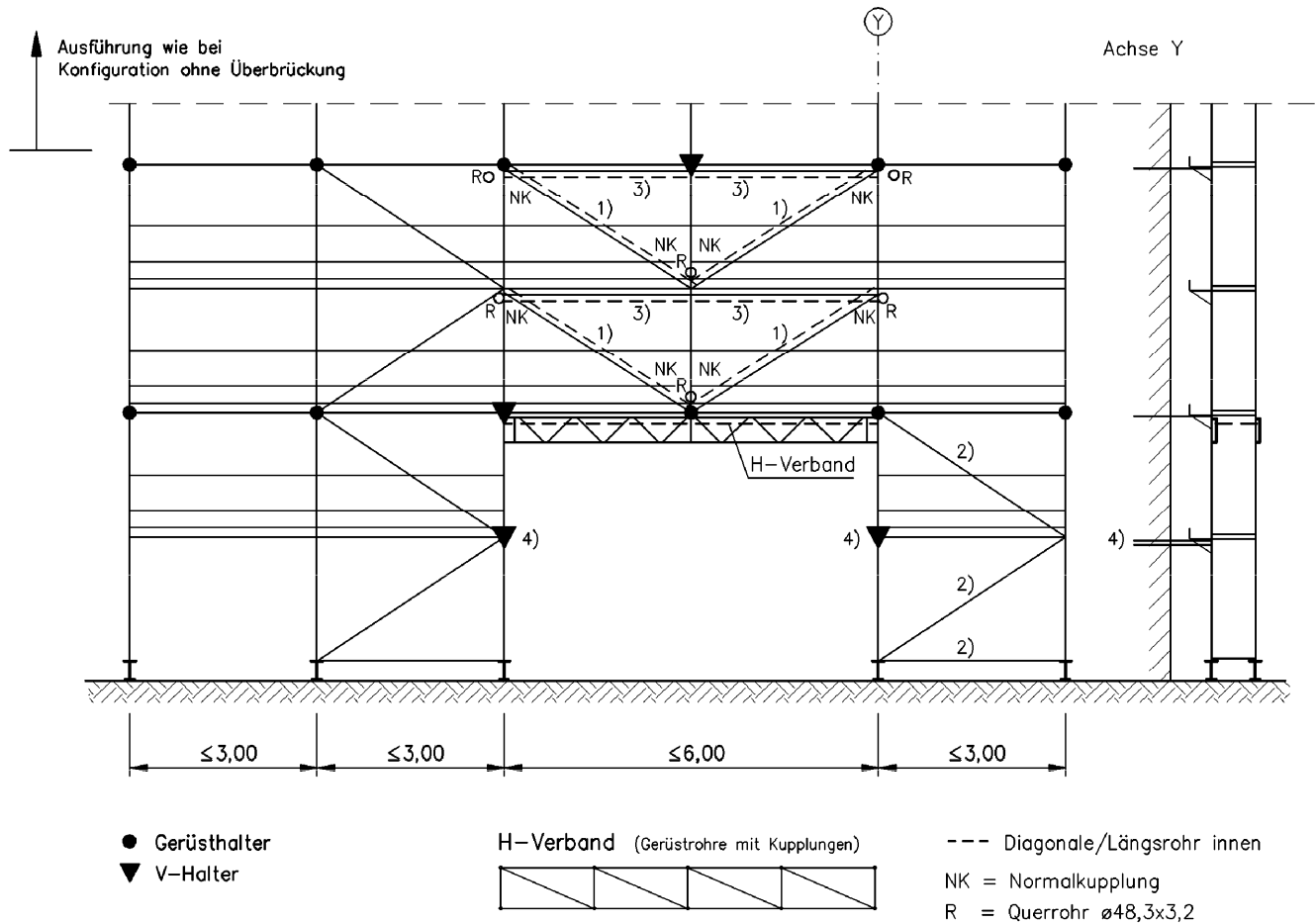
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innenkonsolen, mit Überbrückung

Anlage C
Seite 14

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen mit Überbrückung



- 1) Gerüstrohre Ø48,3 x 3,2 innen und außen mit Normalkupplung
- 2) Zusätzliche Diagonale außen und unten ein Längsriegel außen
- 3) Horizontale Gerüstrohre Ø48,3 x 3,2 innen und außen mit Normalkupplung
- 4) Zusätzlicher V-Halter im Bereich der Überbrückung in der Höhe 2m

Max. Spindellänge: 350 mm

Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

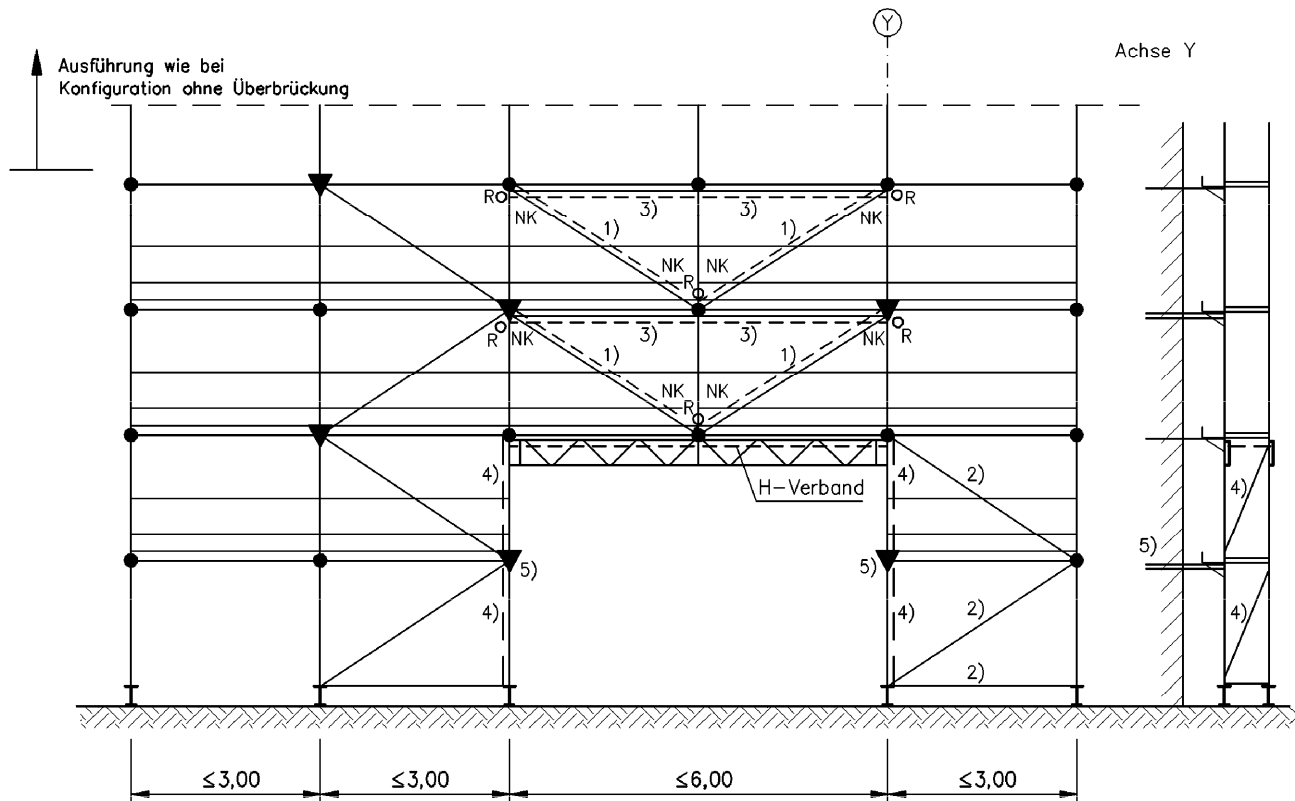
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, mit Überbrückung

Anlage C
Seite 15

Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen
mit Überbrückung



● Gerüsthalter
▼ V-Halter

H-Verband (Gerüstrohre mit Kupplungen)



--- Diagonale/Längsrohr innen

NK = Normalkupplung

R = Querrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$

- 1) Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ innen und außen mit Normalkupplung
- 2) Zusätzliche Diagonale außen und unten ein Längsriegel außen
- 3) Horizontale Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ innen und außen mit Normalkupplung
- 4) Querdiagonalen $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit Drehkupplung:
bei offener Fassade bis $H=4\text{m}$, bei geschlossener Fassade bis $H=2\text{m}$
- 5) Zusätzlicher V-Halter im Bereich der Überbrückung in der Höhe 2m

Max. Spindellänge: 350 mm

Leitergang siehe Anlage C, Seite 17.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen, mit Überbrückung

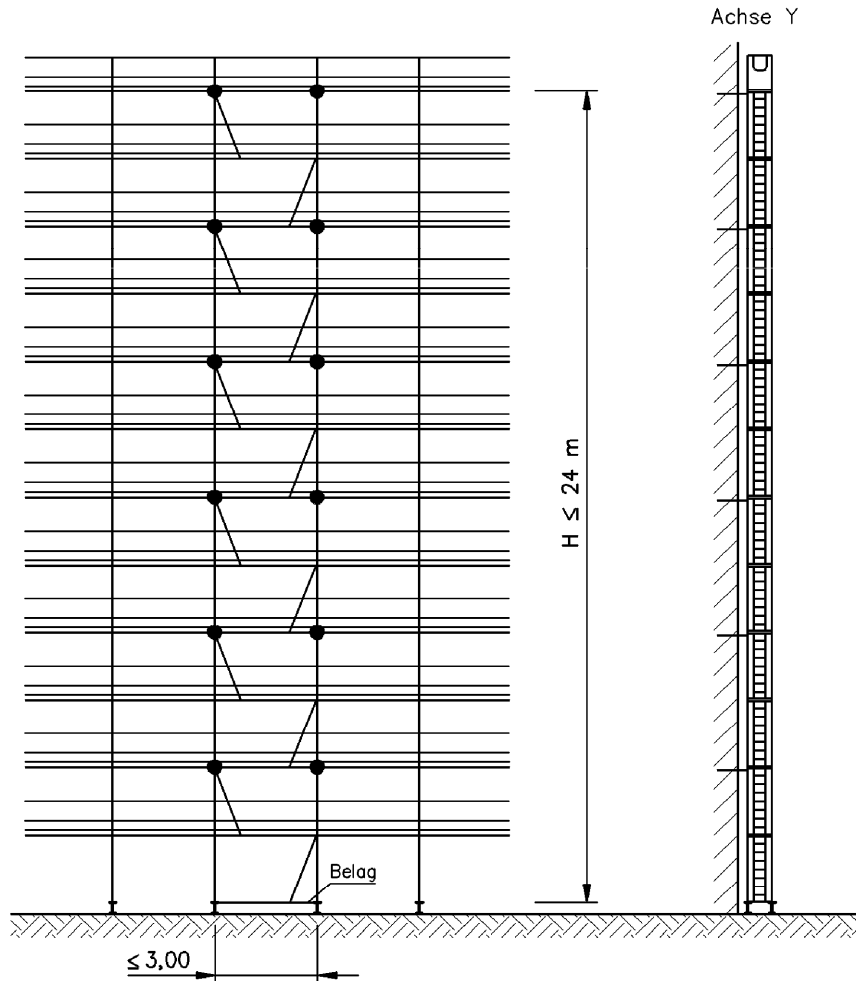
Anlage C

Seite 16

Un-/ Netz-/ Planbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen
mit Leiteraufgang (innenliegend)



Die gezeigten Anker + Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Konfigurationen enthalten sind.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Un-/ Netz-/ Planbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit Leiteraufgang (innenliegend)

Anlage C
Seite 17

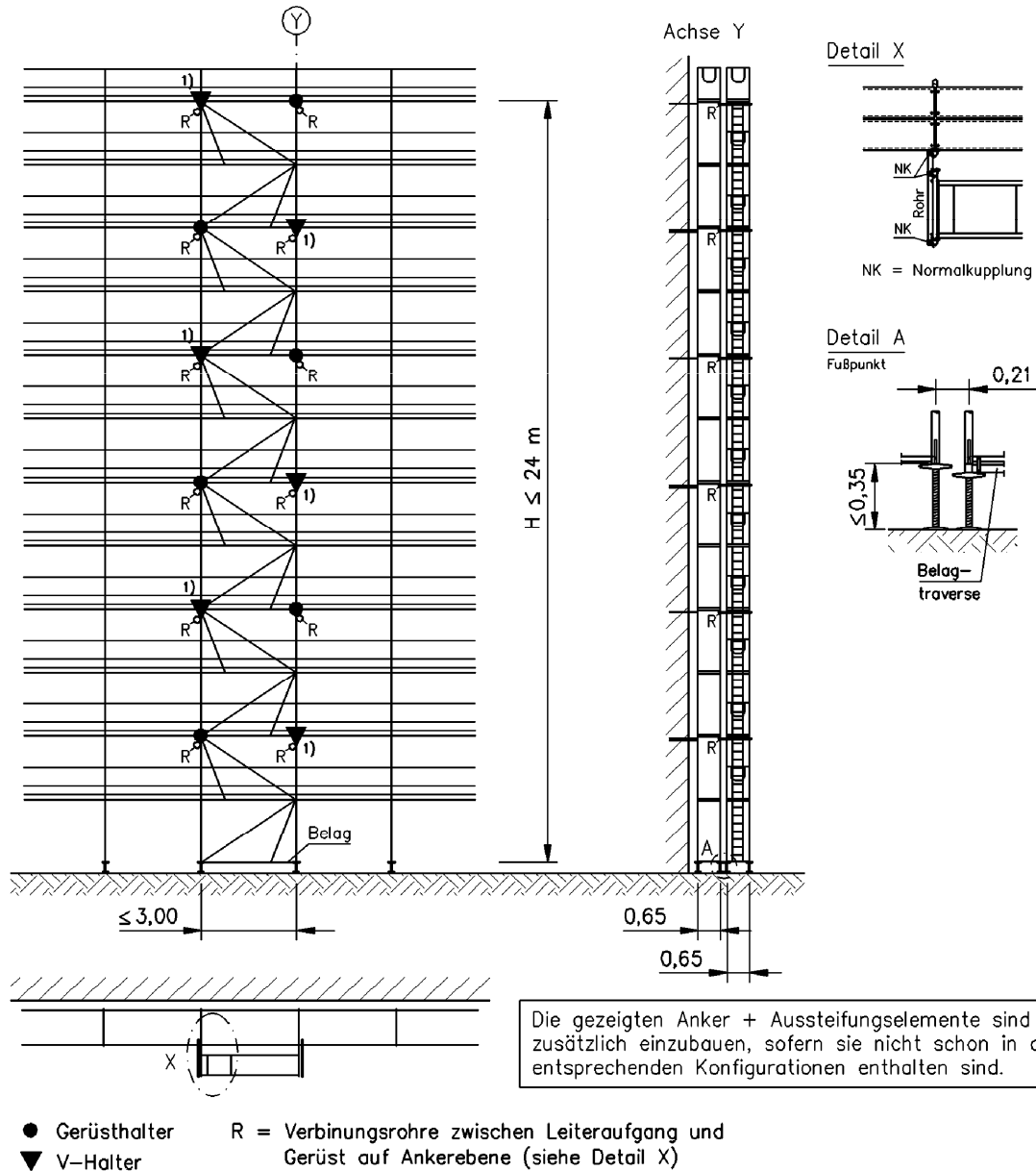
Un-/ Netz-/ Planbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

unbekleideter Treppenturm

mit vorgestelltem Leiteraufgang



Verankerung: Im Bereich des Leiteraufgangs ist in jeder Ankerebene zu verankern.
1) Ein zusätzlicher V-Anker in jeder Anschlussebene des Treppenturms.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anlage C

Seite 18

Un-/ Netz-/ Planbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit vorgestelltem Leiteraufgang

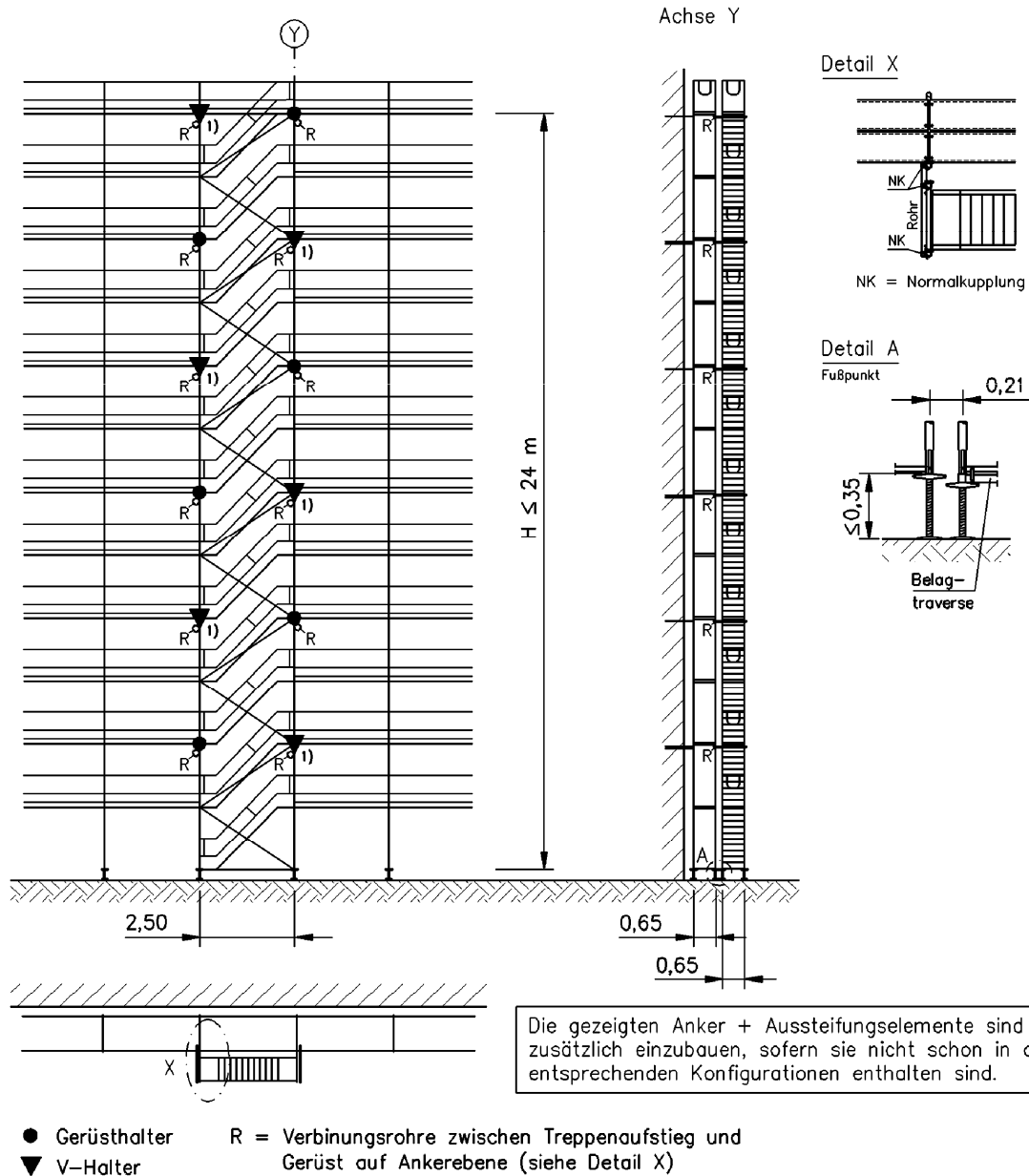
Un-/ Netz-/ Planbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

mit einläufiger Treppe

unbekleideter Treppenturm



Verankerung: Im Bereich des Treppenaufstiegs ist in jeder Ankerebene zu verankern.
1) Ein zusätzlicher V-Anker in jeder Anschlussebene des Treppenturms.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anlage C

Un-/ Netz-/ Planbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit einläufiger Treppe

Seite 19

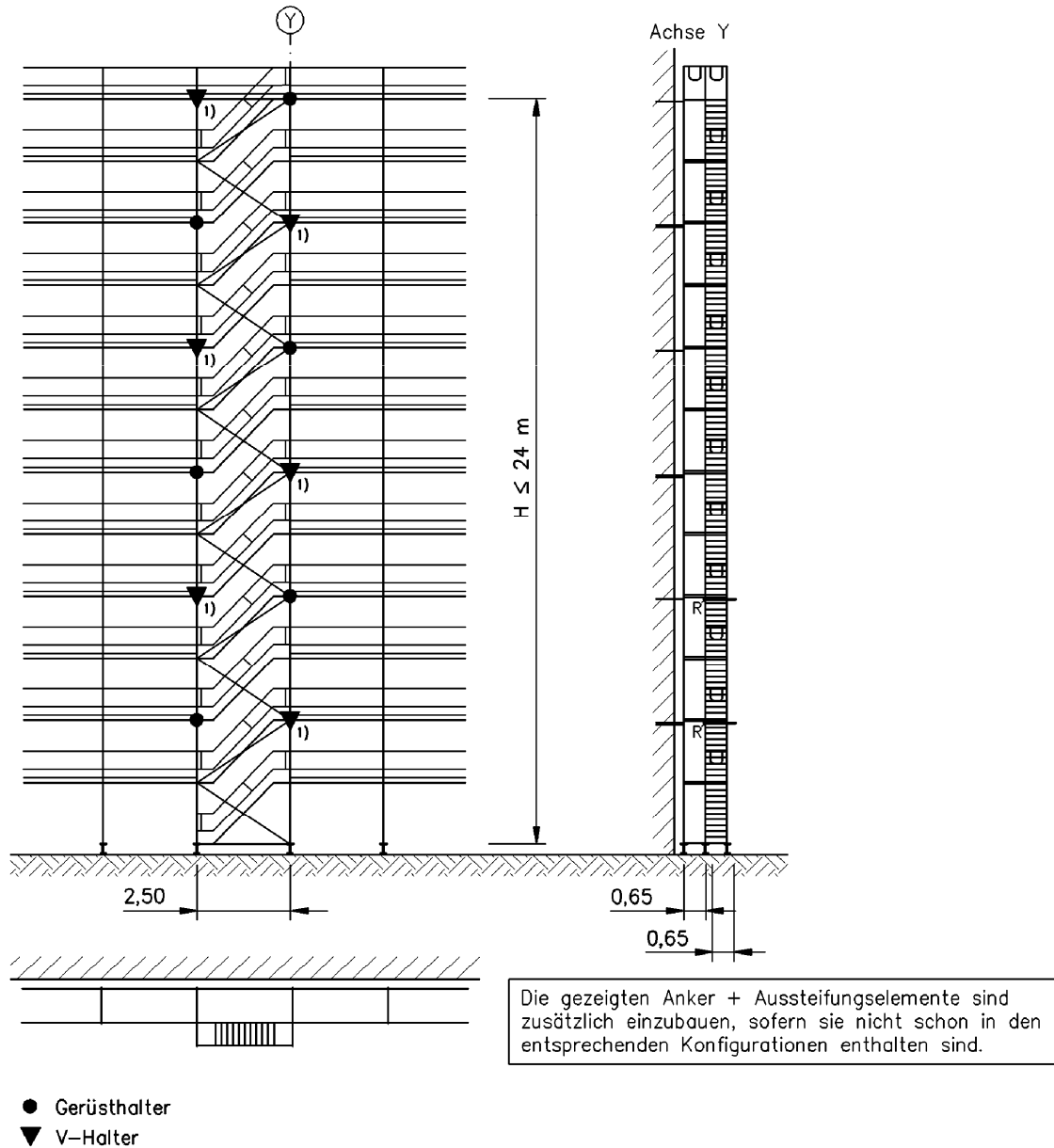
Un-/ Netz-/ Planbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

mit einläufiger Treppe und Treppenständer

unbekleideter Treppenturm



Verankerung: Im Bereich des Treppenaufstiegs ist in jeder Ankerebene zu verankern.
1) Ein zusätzlicher V-Anker in jeder Anschlussebene des Treppenturms.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

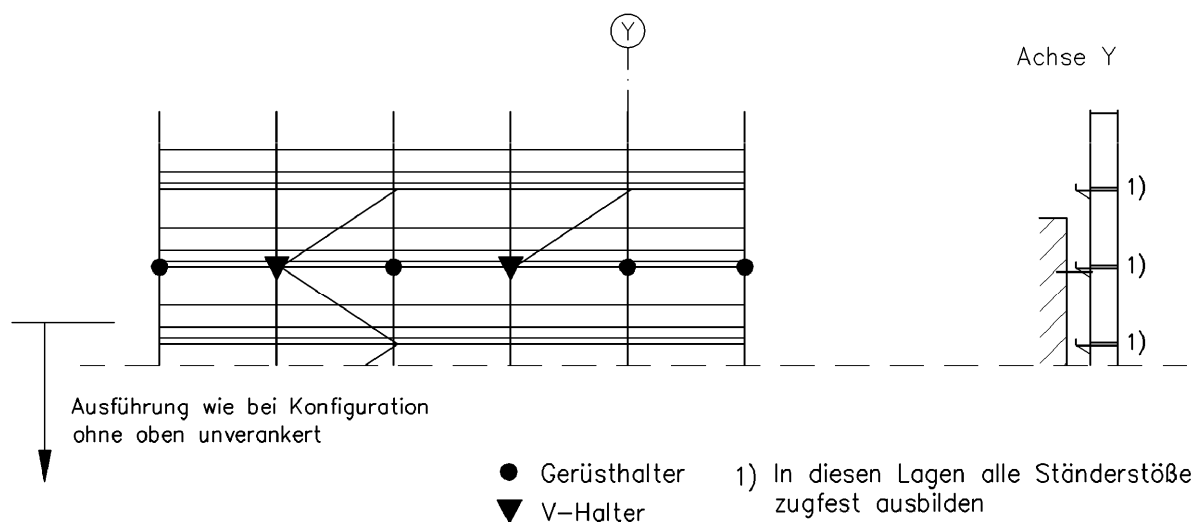
Un-/ Netz-/ Planbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit einläufiger Treppe und Treppenständer

Anlage C
Seite 20

Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innenkonsolen
oben unverankert

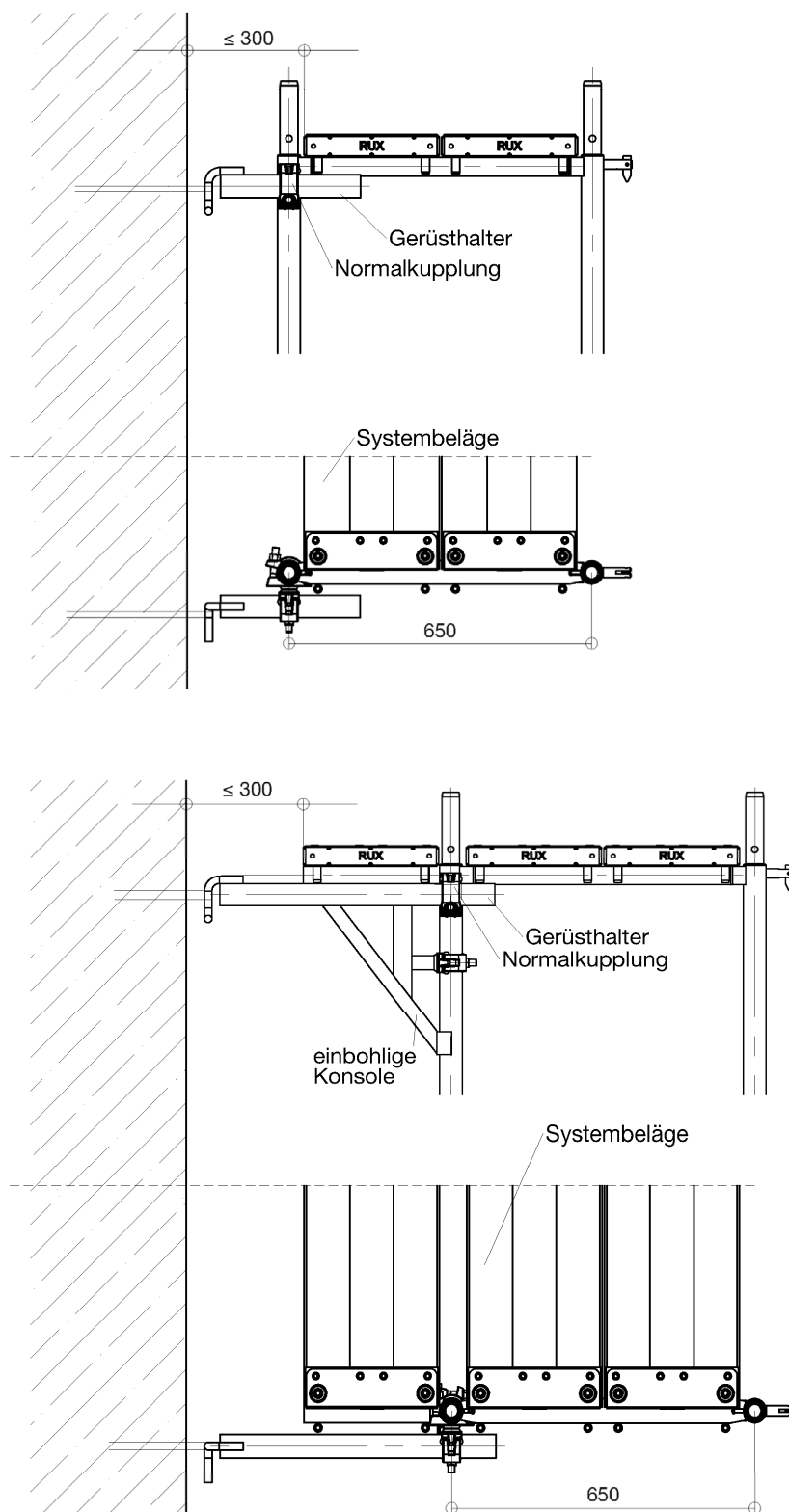


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade
Ausführung ohne / mit Innenkonsolen, oben unverankert

Anlage C
Seite 21

Kurze Gerüsthalter



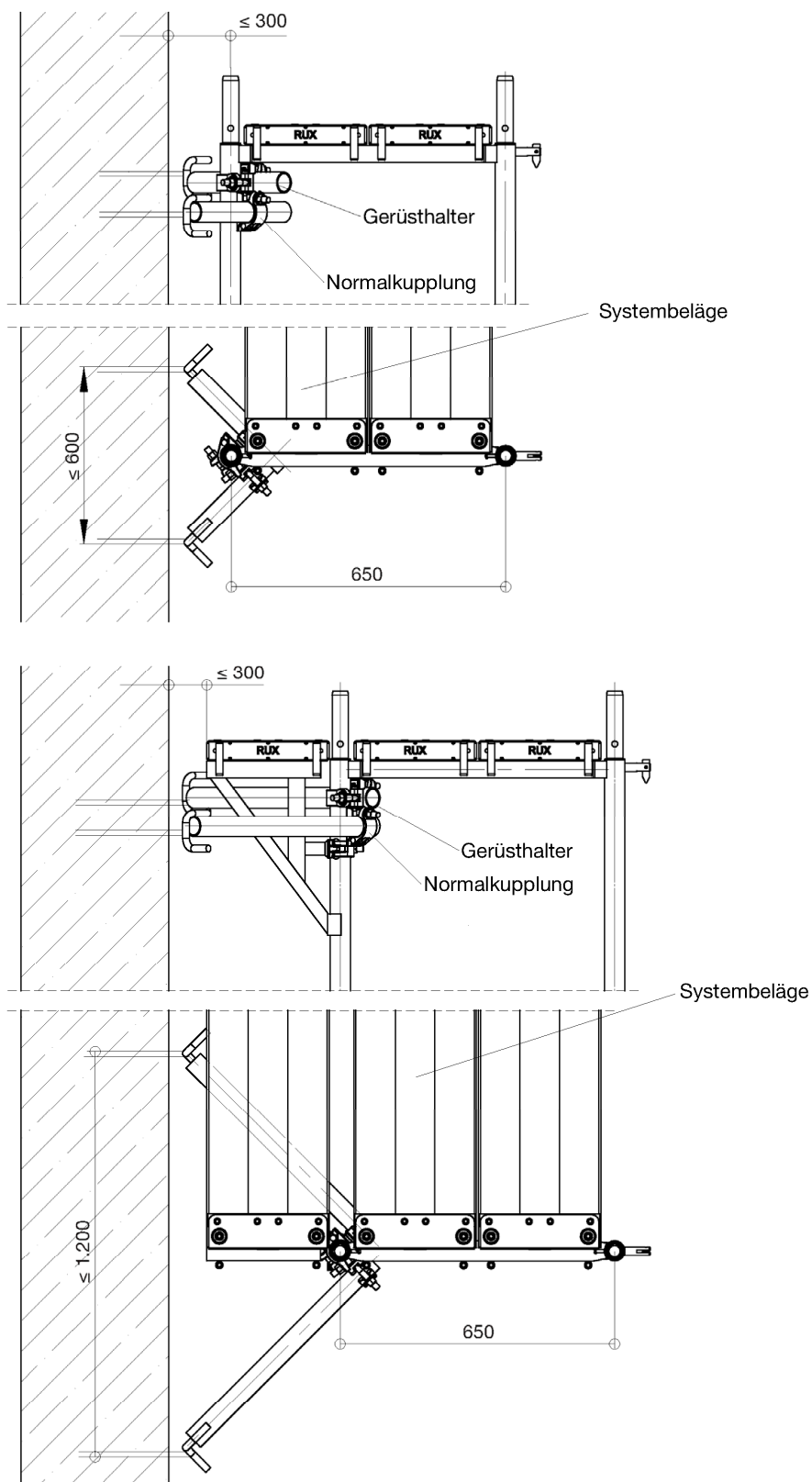
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-185.1

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails Gerüsthalter

Anlage C
Seite 22

V-Halter

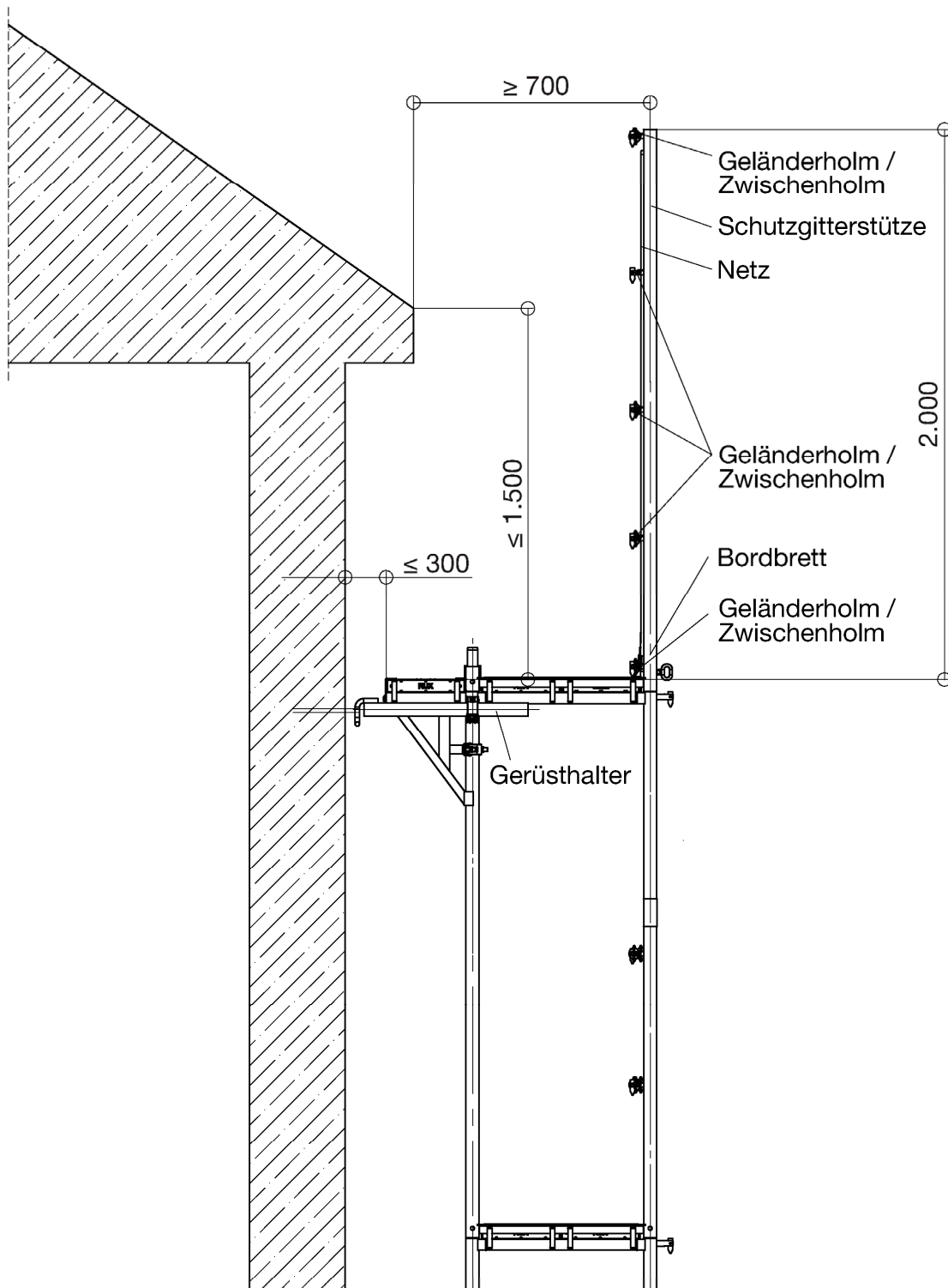


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails V-Halter

Anlage C
Seite 23

Schutzwand ohne Verbreiterungskonsole

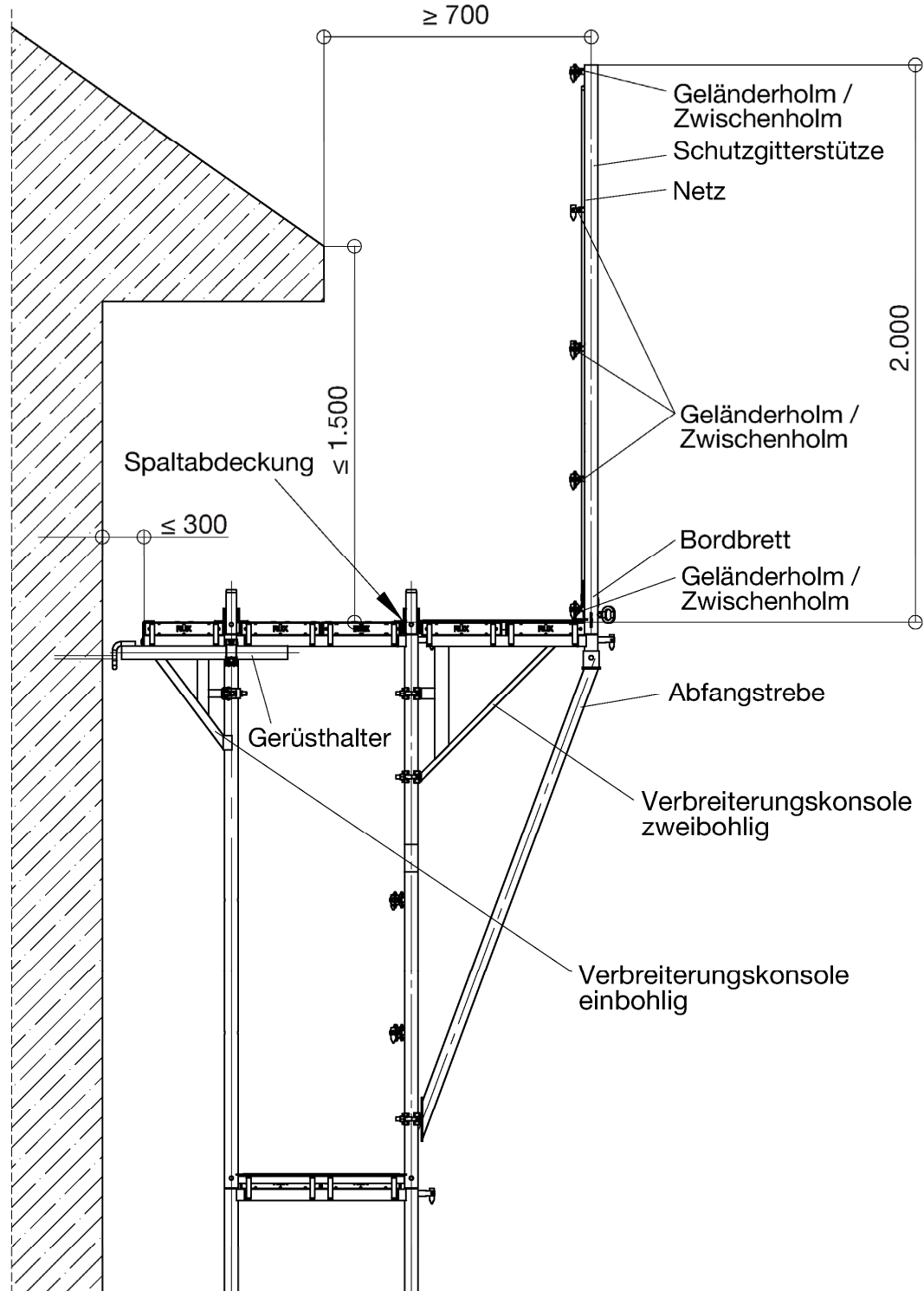


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails Schutzwand

Anlage C
Seite 24

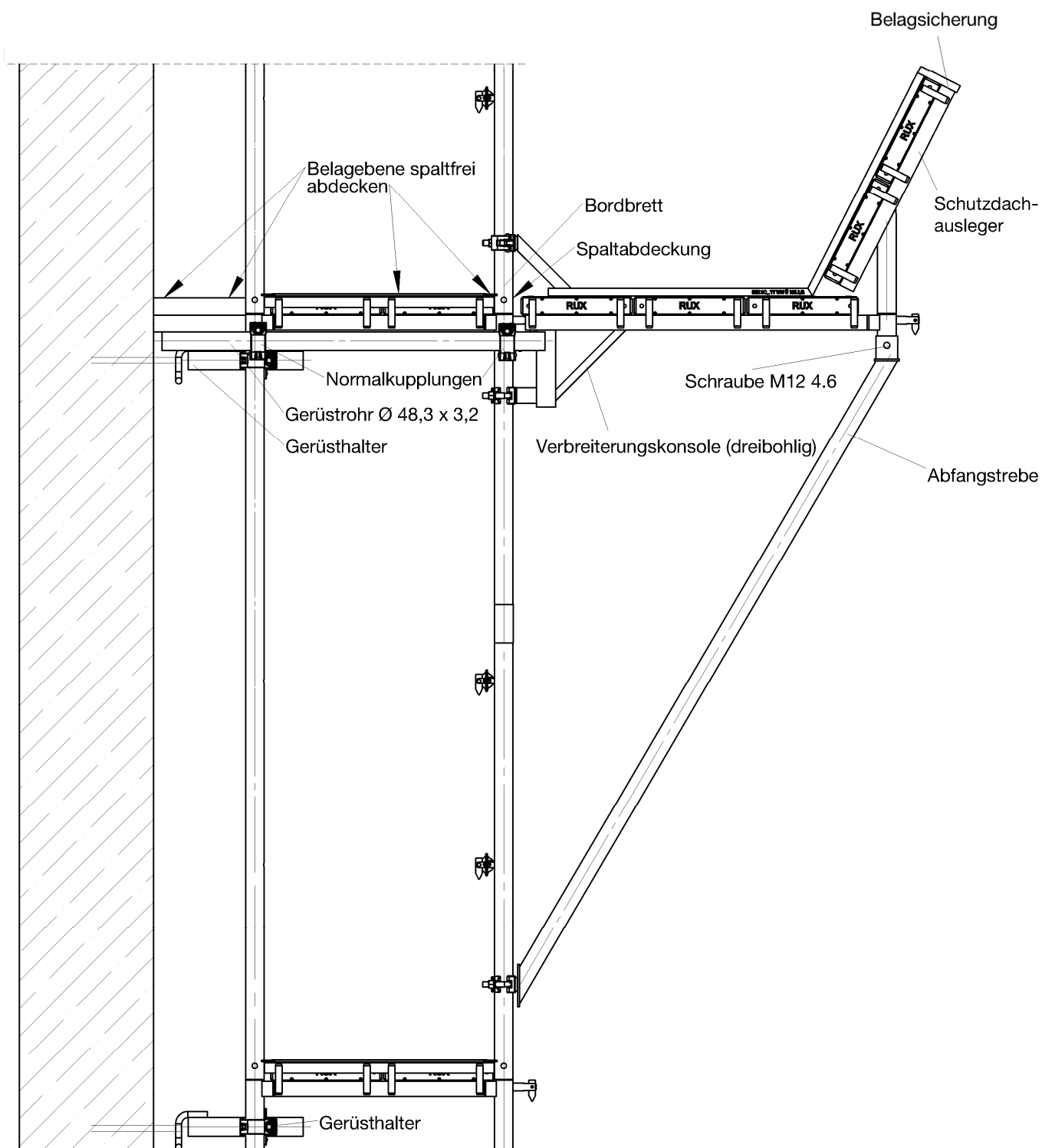
Schutzwand mit Verbreiterungskonsole



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails Schutzwand

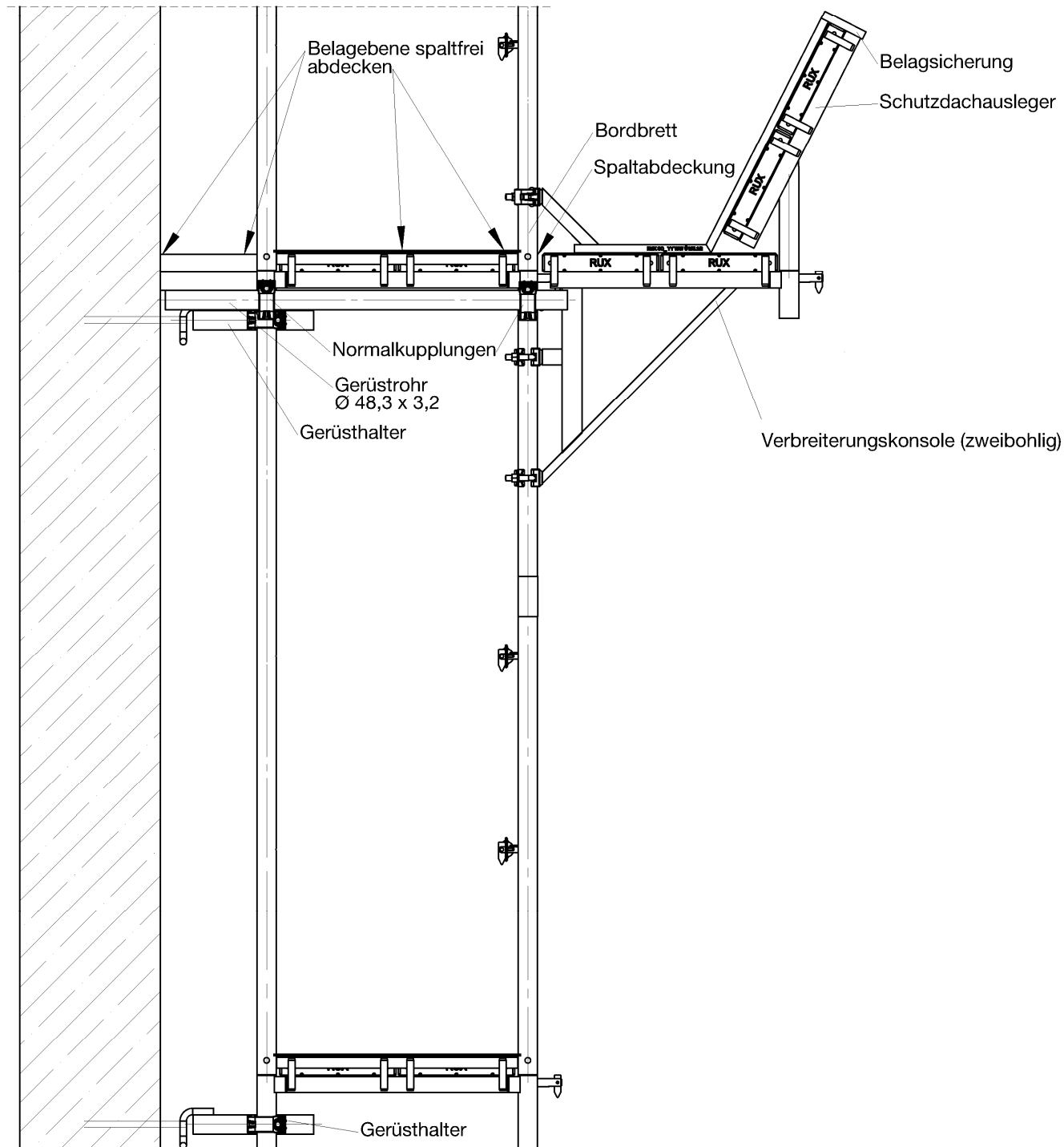
Anlage C
Seite 25



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail Schutzdach dreibohlig

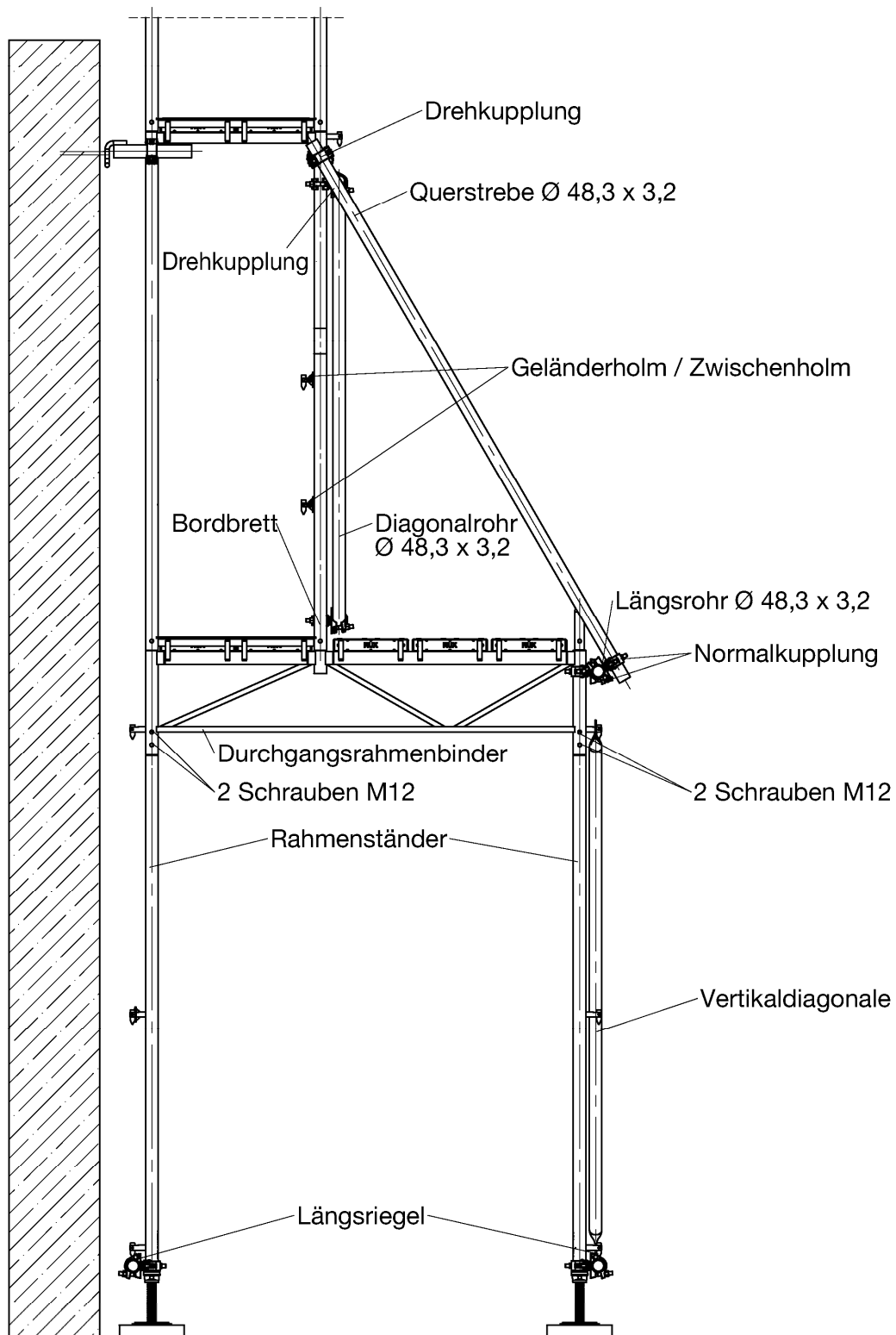
Anlage C
Seite 26



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail Schutzdach zweibohlig

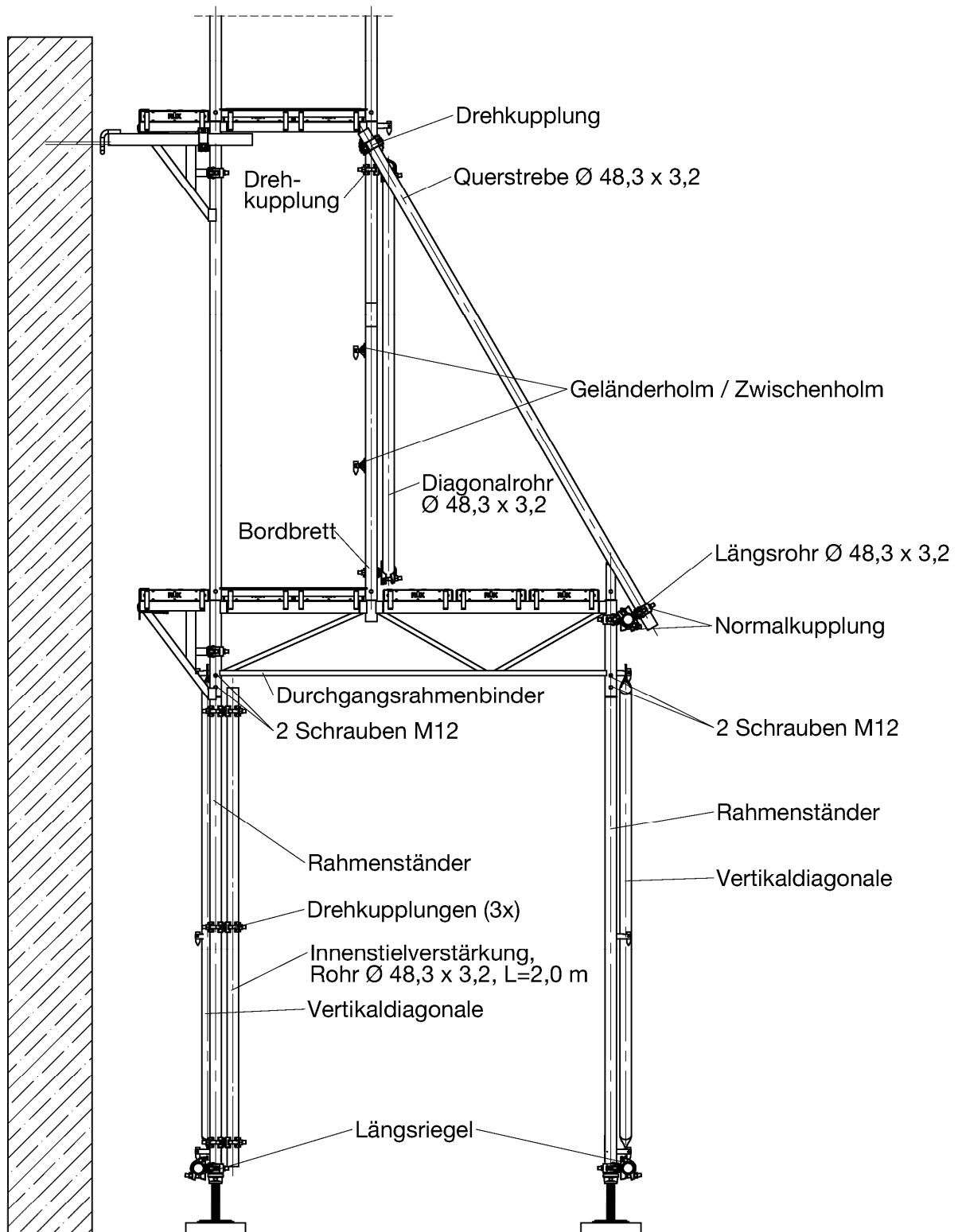
Anlage C
Seite 27



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail Durchgangsrahmen
(Ausführung ohne Konsolen)

Anlage C
Seite 28

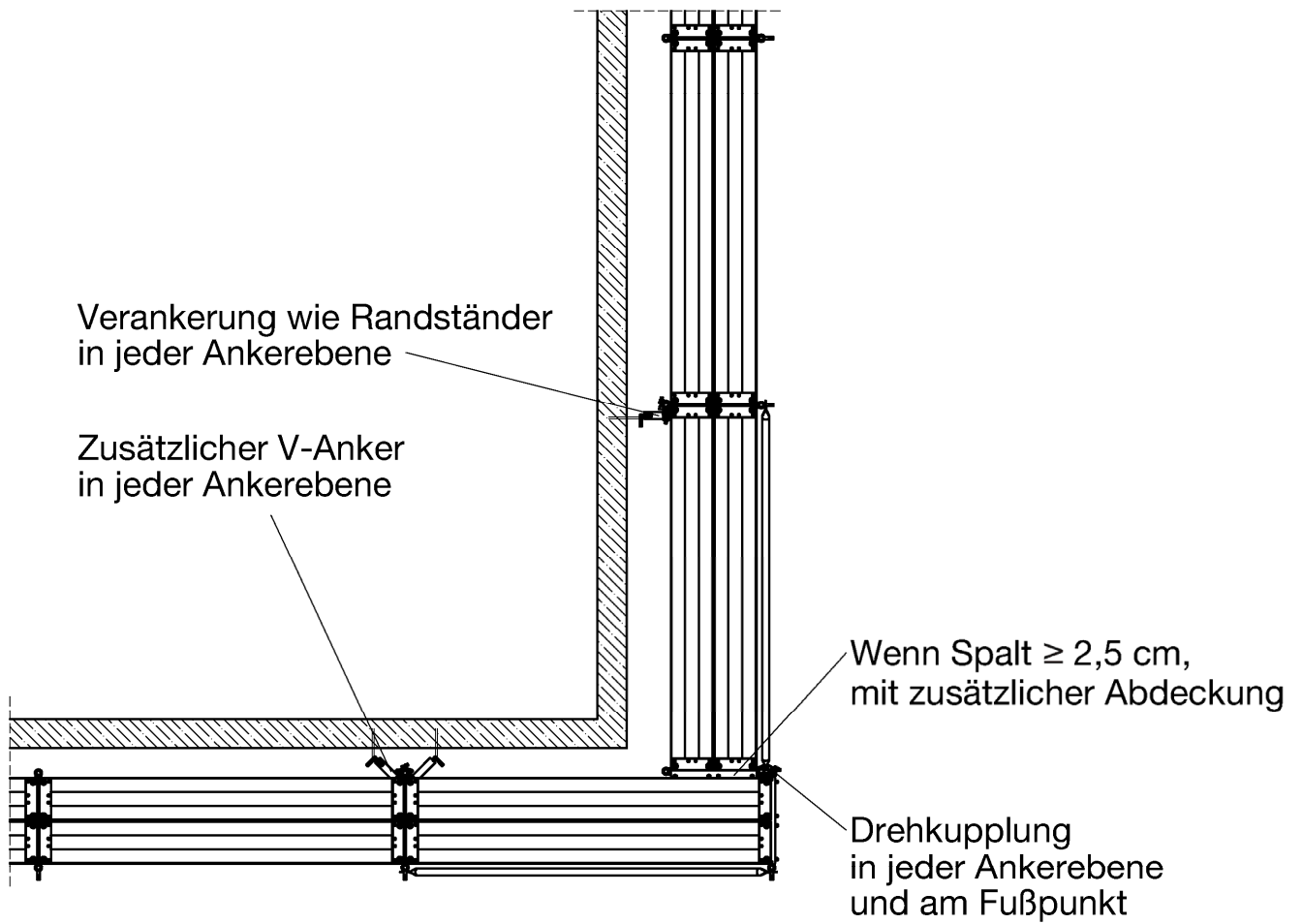


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail Durchgangsrahmen
(Ausführung mit Innen-/Außenkonsolen)

Anlage C
Seite 29

Eckausbildung



Rux Schnellbaugerüst Super 65

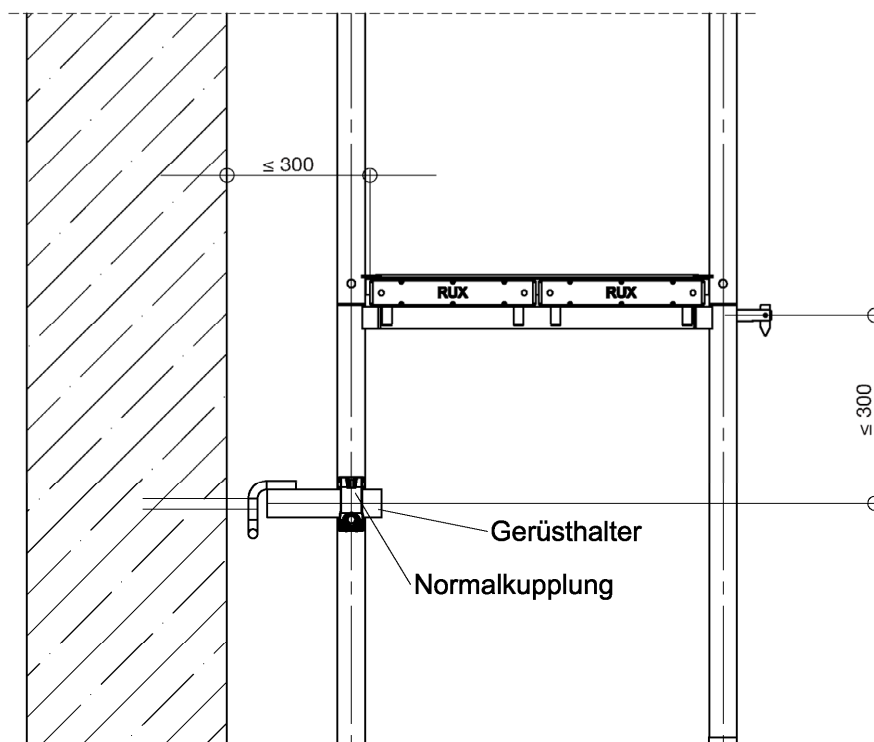
Ausführungsdetail Eckausbildung

Anlage C
Seite 30

Versetzter Gerüsthalter

Versetzter Gerüsthalter

- maximal 30 cm versetzt in einer Gerüstlage



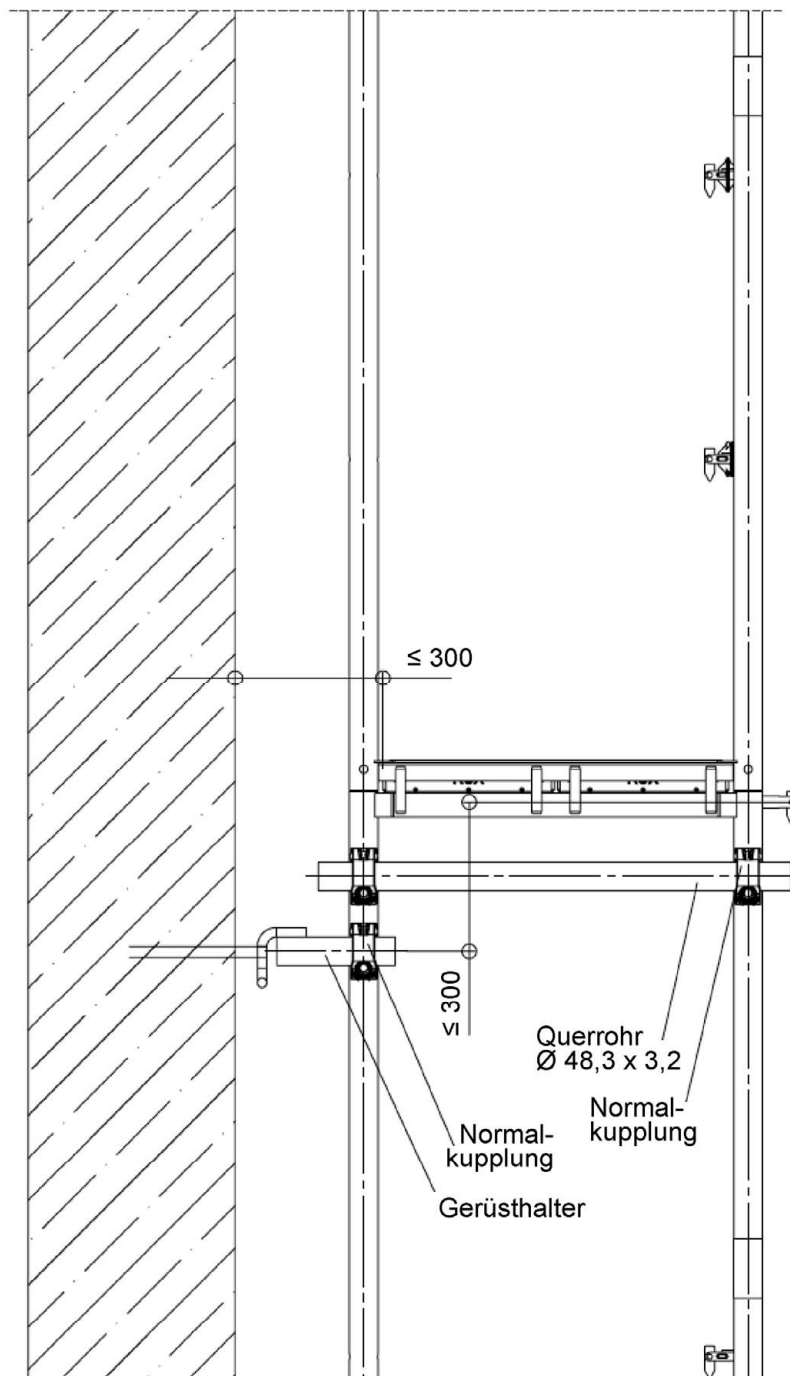
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail versetzter Gerüsthalter
(max. 30 cm versetzt in einer Gerüstlage)

Anlage C
Seite 31

Versetzter Gerüsthalter, nur bei planenbekleideten Konfigurationen

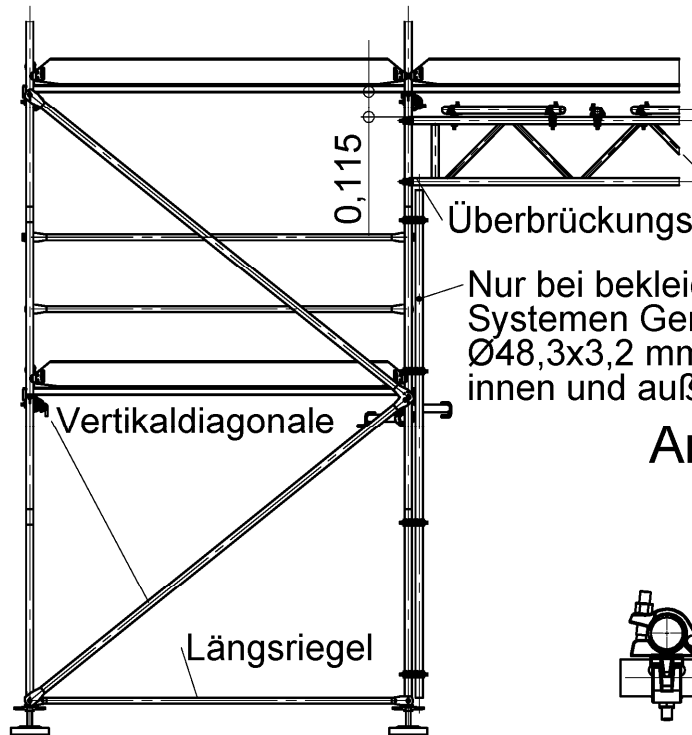
- Anker unterhalb der obersten Gerüstlage max. 30 cm versetzt
- zusätzliches Querrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mit NK an Ständer in der Lage mit versetztem Anker.
Dies ist erforderlich bei versetzter Ankerlage in den drei Ankerebenen unterhalb der obersten Gerüstlage



Rux Schnellbaugerüst Super 65

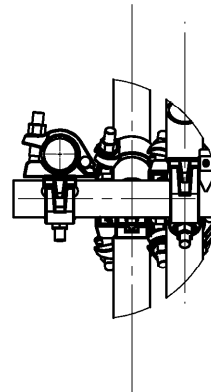
Ausführungsdetail versetzter Gerüsthalter
(Konfiguration mit Planenverkleidung)

Anlage C
Seite 32

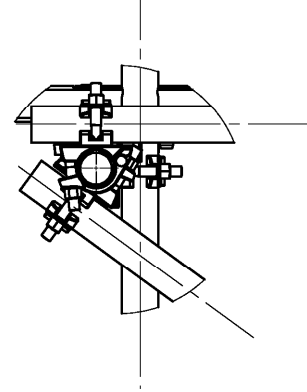


- Alle Kupplungsanschlüsse mit Normalkupplungen
- Alle Gerüstrohre $\text{Ø}48,3 \times 3,2 \text{ mm}$

Ansicht X



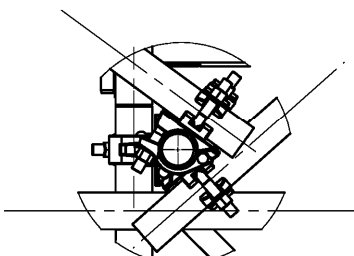
Detail A



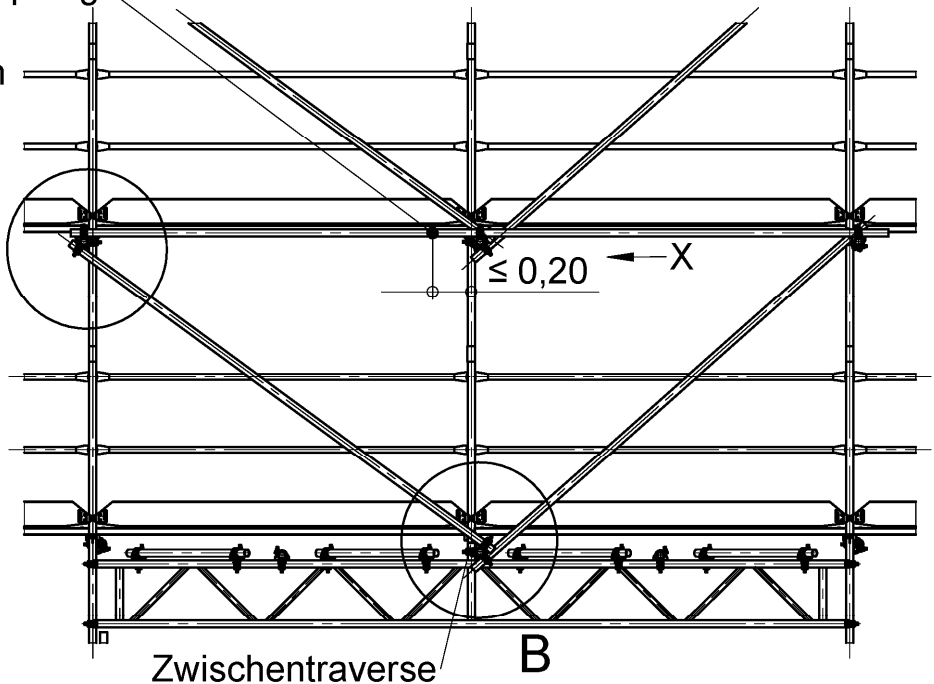
Wenn erforderlich Rohrstoß mit Rohrverbinder und Zugkupplung

Zusätzliche Aussteifung in 2. Ebene bei bekleideten Systemen und Systemen mit Außenkonsole

Detail B



A



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails Überbrückungen

Anlage C
Seite 33